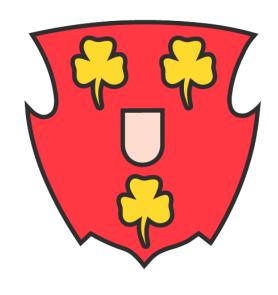
STADT KLEVE



Entwurf

HAUSHALTSSATZUNG

UND

PRODUKTHAUSHALT

2019

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

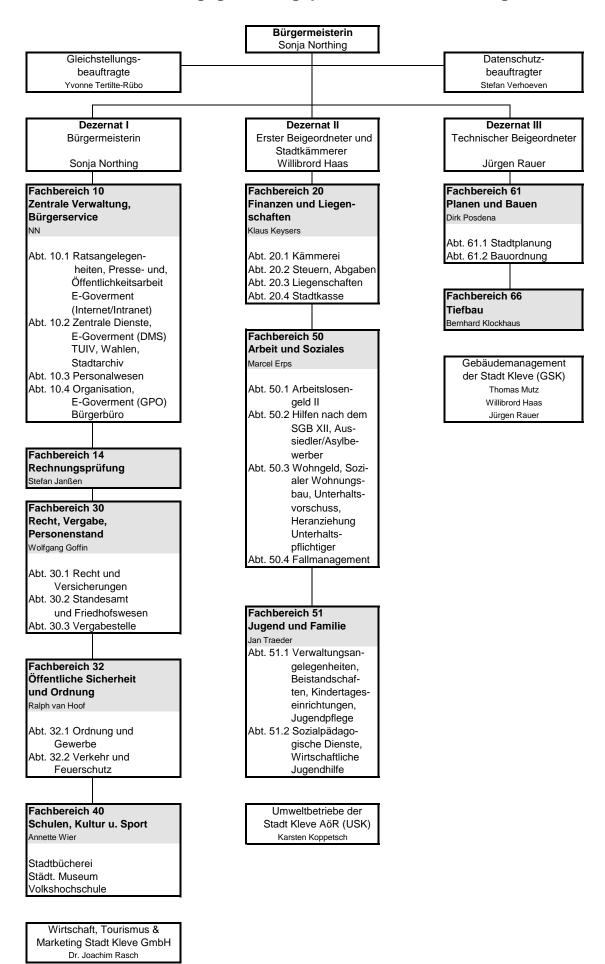
	<u>Seite</u>
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet / Statistische Angaben Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Kleve	3 4
Haushaltssatzung	5 - 7
Bewirtschaftungsregeln	9 – 10
Vorbericht	11 – 38
Bilanz 2017	41
Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen	43 - 46
Übersicht über die Positionen im Ergebnisplan	47 - 52
Stichwortverzeichnis	53 - 68
Abkürzungsverzeichnis	69 - 72
Gesamtpläne	73 - 77
- Gesamtergebnisplan	75
- Gesamtfinanzplan	76 – 77
Kurzübersicht alle Produkte (Aufwendungen / Erträge/Investitionen)	79 – 82
Produktbezogene Kennzahlen (Übersicht)	83 – 84
Produkt - Allgemeine Finanzwirtschaft	85 – 96
Gesamtübersicht Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat	97 – 102
Gesamtübersicht Fachbereich 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Gesamtübersicht Fachbereich 14 – Rechnungsprüfung	103 – 130 131 – 134
Gesamtübersicht Fachbereich 14 – Rechnungsprutung Gesamtübersicht Fachbereich 20 – Finanzen- und Liegenschaften	131 – 134 135 – 146
Gesamtübersicht Fachbereich 30 – Recht, Personenstand, Vergaben	133 – 140 147 – 158
Gesamtübersicht Fachbereich 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung	159 – 168
Gesamtübersicht Fachbereich 40 – Schulen, Kultur, Sport	169 – 218
Gesamtübersicht Fachbereich 50 – Arbeit und Soziales	219 – 240
Gesamtübersicht Fachbereich 51 – Jugend und Familie	241 - 256
Gesamtübersicht Fachbereich 61 – Planen und Bauen	257 - 272
Gesamtübersicht Fachbereich 66 – Tiefbau	273 – 290
Anlagen:	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren	293
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und Bürgschaften	297
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	303
Bericht gem. § 108 Abs. 2 Satz 2 GO	309 – 392
- Klever Versorgungsbetriebe GmbH	311 - 326
- Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH	327 - 342
- GeWoGe Wohnungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH	343 – 366
- Technologiezentrum Kleve GmbH	367 – 378
- Grenzland Draisinen GmbH	379 – 392
Wirtschaftsplan Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR	395 – 438
Wirtschaftsplan Gebäudemanagement der Stadt Kleve	439 – 452
Stellenplan, Stellenübersicht	453 - 464



Statistische Übersicht Stadt Kleve

1. Einwohner			Prozent
Einwohnerzahl aus dem Meldeprogramm MESO (nicht Datensatz	z von IT.NRW)		
Einwohnerzahlen der 15 Ortsteile (Haupt- und Nebenwohnsitz) Stand 31.12.2017	Bimmen Brienen Donsbrüggen Düffelward Griethausen Keeken Kellen Kleve Materborn Reichswalde Rindern Schenkenschanz Salmorth Warbeyen Wardhausen	154 346 1.576 620 1.177 707 7.720 23.443 11.109 2.513 2.684 101 22 746 205	0,29 0,65 2,97 1,17 2,22 1,33 14,53 44,13 20,91 4,73 5,05 0,19 0,04 1,40 0,39
	Insgesamt:	53.123	100,00
2. Stadtgebiet Das Gebiet der Stadt Kleve umfasst einen	Flächenraum von	ha	
I	Davon entfallen auf:	5.004	55.04
	Landwirtschaftsflächen Erholungs-, Wald- u. Wasserflächen Wohnbau- /	5.381 ha 2.365 ha	55,04 24,19
	Gewerbeflächen Sonstige Flächen	1.490 ha 540 ha	15,24 5,52
	Insgesamt:	9.776 ha	100
3. Zusammensetzung des Rates			0:1
	a) Christlich Demokratische Union (CDU)		Sitze 17
	b) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		13
	c) Bündnis 90/Die Grünen		6
	d) Freie Demokratische Partei		3
	e) Unabhängige Klever		4
	f) Fraktionslos g) Bürgermeisterin		1 1
	Insgesamt		45

Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Kleve



<u>Haushaltssatzung</u> der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) hat der Rat der Stadt Kleve mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Kleve voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

149.032.300 €

dem Gesamtbetrag der Erträge auf

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	148.912.200 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	139.376.000 €
Verwaltungstätigkeit auf	140.066.800 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.880.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.447.000 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	7.117.000 C
Finanzierungstätigkeit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	4.560.000 €
Finanzierungstätigkeit	1.719.100 €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden i.H.v. €3.567.000 €veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.021.000 €

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen. Aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage i.H.v. 120.100 €eingeplant.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
	(Grundsteuer A) auf	217 v.H. (Vj. 217 v.H.)
1.2	für die Grundstücke	
	(Grundsteuer B) auf	471 v.H. (Vj. 471 v.H.)

2. Gewerbesteuer

auf 417 v.H. (Vj. 417 v.H.)

- 1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam.
- 2. Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen gem. § 83 (1) Satz 3 GO NW wird wie folgt festgelegt:
 - a) im Einzelfall bis 30.000 €
 - b) bei Ausgaben und Aufwendungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einnahmen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 €
 - c) Ausgaben und Aufwendungen, die sich auf innere Verrechnungen, Geschäftsbeziehungen mit dem Sondervermögen und den verbundenen Unternehmen, kalk. Kosten, Rückstellungen und bilanzielle Abschreibungen beziehen, in unbegrenzter Höhe
- 3. Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 (1), Satz 2 GO NW, gilt Abs. 2 a) und b) entsprechend.
- 4. Die Grenze für die nicht meldepflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 30.000 €festgelegt.

Kleve, den 19.12.2018

Die Bürgermeisterin

Regelungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes

Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum der Stadt Kleve ist innerhalb des Hauhaltsjahres einer Vielzahl von Einflüssen und Veränderungen unterworfen, die durch eine flexible Haushaltsführung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums anpassen kann, effektiv durch eine Budgetierung gestalten lässt.

Diese Fach- und Ressourcenverantwortung ist Bestandteil des NKF-Haushalts.

Den verwaltenden Stellen wird hierzu im Rahmen vorgegebener Budgets eine weitgehend selbständige und flexible Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ermöglicht.

Von der Budgetierung ausgenommen sind die Personalaufwendungen und -auszahlungen, die Leistungen für die USK, die Leistungen für das GSK und bilanzielle Abschreibungen die allesamt gesonderten Regelungen unterliegen.

Im Ergebnis- und im Finanzplan gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

- 1a) Gemäß § 21 GemHVO sind die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Produktbereichs gegenseitig deckungsfähig.
- 1b) Hierunter fallen nicht die Personalaufwendungen und -auszahlungen, die Leistungen für die USK, die Leistungen für das GSK und bilanzielle Abschreibungen.
- 2.) Sachaufwendungen und –auszahlungen sind innerhalb des Verantwortungsbereiches einer Dezernentin/ eines Dezernenten produktbereichsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- 3.) Personalaufwendungen und auszahlungen, die Leistungen für die USK, die Leistungen für das GSK und bilanzielle Abschreibungen sind jeweils für sich produktbereichsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- 4.) Alle investiven Maßnahmen werden produktbereichsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5a) Zweckgebundene realisierte Mehreinnahmen verstärken die entsprechenden Aufwands- und Auszahlungspositionen.
- 5b) Mindereinnahmen bei zweckgebundenen Zuschüssen und Zuweisungen vermindern nur dann die entsprechenden Ausgabeermächtigungen, wenn entsprechende Einzelvermerke angebracht sind.
- 6) Die Produktverantwortlichen sind verantwortlich für die Einhaltung ihrer jeweiligen Budgets. Abweichungen von den Budgetansätzen, die 10 % oder 100.000 € überschreiten, sind unverzüglich unter Angabe der Gründe dem FB 20 anzuzeigen.

Über Umbuchungen gem. 1a) innerhalb eines Produktbereichs und Umbuchungen nach Nr. 2) entscheidet auf Antrag der jeweiligen Produktverantwortlichen bzw. der jew. Dezernentin/Dezernenten der Stadtkämmerer/Fachbereichsleitung 20.

Umbuchungen gem. 1b) und Nr. 4) werden nach Antrag durch die entsprechenden Fachbereiche durch die Fachbereichsleitung 20 beschieden.

Einzelne Deckungsvermerke sind – mit Ausnahme nach Nr. 5b) – im Haushalt nicht mehr zu erfassen.

Übertragung von Ermächtigungen

Mit Ratsbeschluss vom 01.10.2014 hat der Rat der Stadt Kleve folgende Regelungen für die Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 Abs. 1 GemHVO NRW festgelegt:

- In der Regel werden Ermächtigungsübertragungen nur für investive Maßnahmen gebildet. Ermächtigungsübertragungen im Aufwandsbereich, d.h. im Bereich der Ergebnisrechnung werden nur in Ausnahmefällen gebildet. Über diese entscheidet der Kämmerer im Einzelfall
- 2) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.
- 3) Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.
- 4) Ermächtigungsübertragungen können zudem bei sog. Festwerten gebildet werden, da zwar die Verbuchung im Aufwandsbereich erfolgt, die Auszahlung aber dem investiven Bereich zuzurechnen ist.

Die übertragenden Ermächtigungen erhöhen die Ausgabebudgets des Haushaltsjahres. Über die übertragenden Ermächtigungen wird dem Rat der Stadt Kleve gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW eine Übersicht zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Vorbericht

Vorbericht zum Haushalt 2019

1. Allgemeines

Gem. § 7 Gemeindehaushaltsverordnung NRW soll der Vorbericht des alljährlich zu erstellenden Etats einen Überblick über die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Dabei sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1.1 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Der Haushaltsplan besteht gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1-3 GemHVO NRW im Wesentlichen aus

- 1. dem Ergebnisplan
- 2. dem Finanzplan
- 3. den Teilplänen.

Der Haushaltsplan bildet das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument der kommunalen Verwaltung.

Unter Pos. Nr. 4 des § 1 Abs. 1 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen, wenn ein solches aufgestellt werden muss. Die rechtliche Grundlage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist im § 76 GO NRW geregelt.

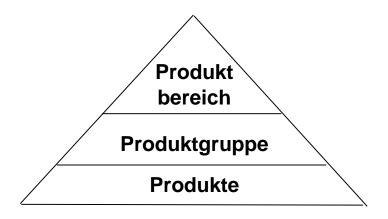
1.2 Komponenten des NKF

1.2.1 Produktorientierte Haushaltswirtschaft

Die Produkte bilden im NKF das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die gem. § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung aufzustellenden Teilpläne für den Ergebnis- und Finanzplan sind produktorientiert aufzustellen. Hierfür gilt der vom Innenministerium NRW verbindlich vorgegebene Produktrahmen mit 17 Produktbereichen.

1.2.2 Gliederung des Klever Haushaltsplans

Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sind produktorientiert und nach Anlage 5 VV Muster zur GO und GemHVO verbindlich nach folgenden Produktbereichen zu gliedern:



Gesetzlich normierte Produktbereiche:		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	Landschaftspflege
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und	14 Umweltschutz
04 Kultur und Wissenschaft	Entwicklung	15 Wirtschaft und
05 Soziale Leistungen	10 Bauen und Wohnen	Tourismus
06 Kinder-, Jugend- und	11 Ver- und Entsorgung	16 Allgemeine
Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und –	Finanzwirtschaft
	anlagen, ÖPNV	17 Stiftungen

Folgende Produkte sind für die Stadt Kleve für den Produkthaushalt 2019 eingeplant:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung:

Produkte:

01 01	Politische Gremien und Sitzungsdienste
01 02	Verwaltungsführung
01 03	Gleichstellung von Frau und Mann/
	Beschäftigtenvertretung
01 04	Rechnungsprüfung
01 05	Zentrale Dienste
01 06	Personalmanagement
01 07	Finanzmanagement, Kassen- und Rechnungswesen
01 08	Steuern und Abgaben
01 09	Technikunterstützende Informationsverarbeitung
01 10	Recht
01 11	Organisationsangelegenheiten
01 12	Liegenschaftsverwaltung
01 13	Vergabestelle

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung:

Produkte:

02 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbewesen
	und Verkehrsangelegenheiten
02 02	Bürgerbüro
02 03	Statistik und Wahlen
02 04	Personenstandswesen
02 05	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben:

Produkte:

03 01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen, zentrale
	Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
03 02	Grundschulen
03 04	Realschulen
03 05	Gymnasien
03 06	Förderschule
03 08	Gesamtschulen

Produktbereich 04 Kultur:

Produkte:

04 01	Kulturveranstaltungen und Kulturförderung
04 02	Volkshochschule
04 03	Bibliothek
04 04	Museum
04 05	Archiv

Produktbereich 05 Soziale Hilfen:

Produkte:

05 01	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
05 02	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
05 03	Angebot für Arbeit und Qualifizierung; Vermittlung in
	Erwerbstätigkeit
05 04	Leistungen für Asylbewerber und ausländische
	Flüchtlinge
05 05	Unterhaltsvorschussleistungen
05 06	Einziehungsstelle
05 07	Wohnbauförderung, subjektbezogene Förderung für
	Wohnraum, Wohnraumsicherung und -versorgung,
	Wohnungsmarktbeobachtung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Produkte:

06 01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
06 02	Kinder- und Jugendarbeit
06 03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 08 Sportförderung:

Produkte:

08 01	Bereitstellung und Betrieb von Außensportanlagen;	
	Sportförderung	
08 02	Unterhaltung von Sportanlagen	

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen:

Produkte:

09 01	Städtebauliche Planung, Erneuerung und Entwicklung,
	Grundstücksneuordnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen:

Produkte:

10 01	Maßnahmen	der	Bauaufsic	ht, baubehördliche
	Beratung und	Infor	mationen,	Denkmalschutz und
	Denkmalpflege			

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung:

Produkte:

11 01	Abfallwirtschaft
11 02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen:

Produkte:

12 01	Planung	und	Neubau	von	öffentlich	hen
	Verkehrsfläc	hen				
12 02	Unterhaltung	von	öffentlichen	Verkehi	rsflächen u	and
	Anlagen, Wi	nterdi	enst			

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege:

Produkte:

13 01	Park- und Grünanlagen	
13 02	Friedhöfe	
13 03	Natur	

Produktbereich 14 Umweltschutz:

Produkte:

14 01 Umweltschutz

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Produkte:

16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft
10 01	1 mgemene 1 manz wittsenart

Für die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste), 15 (Wirtschaft und Tourismus) und 17 (Stiftungen) wurden keine Produkte gebildet, da diese Aufgaben nicht bzw. nicht mehr von der Stadt Kleve erfüllt werden.

Der doppische Produkthaushalt der Stadt Kleve gliedert sich nach der Organisationsstruktur der Stadtverwaltung und ist nach den Fachbereichen unterteilt.

1.2.3 Haushaltsausgleich

Ausweislich des § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich). Das Eigenkapital kann durch einen Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung erhöht oder durch einen Fehlbetrag vermindert werden. Ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, bleibt das Eigenkapital konstant. Sofern die Ergebnisplanung/ -rechnung Fehlbeträge ausweist, wird das Eigenkapital reduziert. Können die Fehlbeträge nicht durch den Bestand der Ausgleichsrücklage abgedeckt werden, unterliegt die resultierende Verringerung des Eigenkapitals, in diesem Fall der allgemeinen Rücklage, der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Ein Haushaltssicherungskonzept ist gem. § 76 GO NRW (geändert durch das erste NKF Weiterentwicklungsgesetz vom 13.09.2012) aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ¼ im Vergleich zum Vorjahr verringert wird,
- die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als 1/20 des in der Bilanz des Vorjahres ausgewiesenen Betrages verringert wird oder
- die allgemeine Rücklage im Planungszeitraum aufgebraucht wird.

Im Rahmen der Aufstellung des Etats 2019 war es Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Nachdem die Ausgleichsrücklage mit der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 vollumfänglich aufgebraucht wurde, konnten dieser, durch das positive Jahresergebnis des Jahres 2016 i.H.v. 4.854.058,84 € und des Jahres 2017 i.H.v. 10.217.973,87 € wieder Mittel zugeführt werden. Ziel soll es sein, die Ausgleichsrücklage wieder auf das Niveau der Eröffnungsbilanz aufzustocken, um auf eventuelle negative Jahresergebnisse vorbereitet zu sein. Die Reduktion der Allgemeinen Rücklage, wie Sie im Jahr 2015 vorgenommen wurde, soll verhindert werden.

Mit Aufstellung der Haushaltspläne für die Jahre 2016, 2017 und 2018 wurden umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen eingearbeitet. Diese werden auch im Etat 2019 weiterhin in enger Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern weiterentwickelt.

Durch die getroffenen Entscheidungen zur Haushaltskonsolidierung, sowohl durch die Ertragssteigerungen als auch durch die Reduktion im Aufwandsbereich können für das Jahr 2018 sowie im vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2019 und die Jahre im Finanzplanzeitraum bis 2022 positive Jahresergebnisse planerisch dargestellt werden. Ein

weiterer Grund für die positiven Jahresergebnisse bilden die guten Konjunkturaussichten, die Ihren Niederschlag in den Anteilen zur Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Schlüsselzuweisungen des Landes NRW finden.

Die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Kreisumlage setzt sich aus der Schlüsselzuweisung des jeweiligen Haushaltsjahres sowie der Steuerkraftmesszahl aus der entsprechenden Referenzperiode zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr sind sowohl die Schlüsselzuweisungen um rd. 0,4 Mio. € als auch die eigene Steuerkraft um rd. 5,1 Mio. im Vergleich zu der jeweiligen Vorreferenzperiode gestiegen. Mit seinem Schreiben zur Einleitung des Verfahrens zur Herstellung des Benehmens gemäß § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlagen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 21.06.2018 hat der Kreis Kleve mitgeteilt, dass der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2019 auf 29,86 % (Vorjahr 29,44 %) festgesetzt wird. Unter Berücksichtigung des ebenfalls erhöhten Hebesatzes des Kreises Kleve resultiert ein Anstieg der Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,97 Mio. € auf rd. 25,49 Mio. €

Auf Grund der Erfahrung im Jahr 2018 und der derzeitigen konjunkturellen Lage der lokalen Wirtschaft wird mit Erträgen aus der Gewerbesteuer i.H.v. 17,15 Mio. € gerechnet. Die Personalkosten, ohne Berücksichtigung der Zuführung bzw. dem Verbrauch der Pensionsrückstellungen, steigen um rd. 1,1 Mio. € an. Auf die Ausführungen zu den Personalkosten an entsprechender Stelle in diesem Vorbericht wird verwiesen.

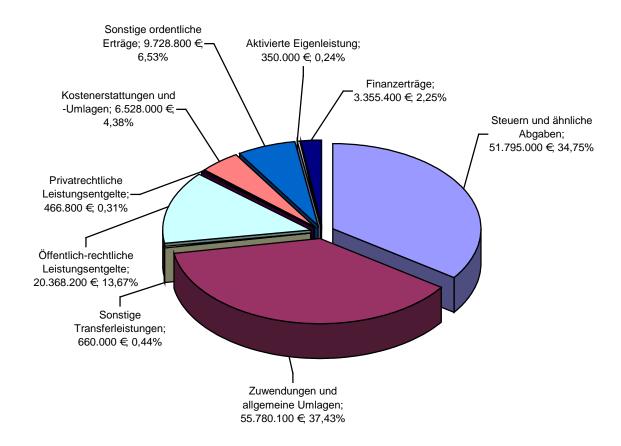
Durch die gestiegenen Steuereinnahmen sowie Schlüsselzuweisungen sowie durch die Fortsetzung und Beibehaltung der Konsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2019 ist es möglich, obgleich einer gestiegener Kreisumlage einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Es wird mit einen Jahresüberschuss i.H.v. 120.100 €gerechnet.

2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapital

2.1 Entwicklung der Haushaltslage

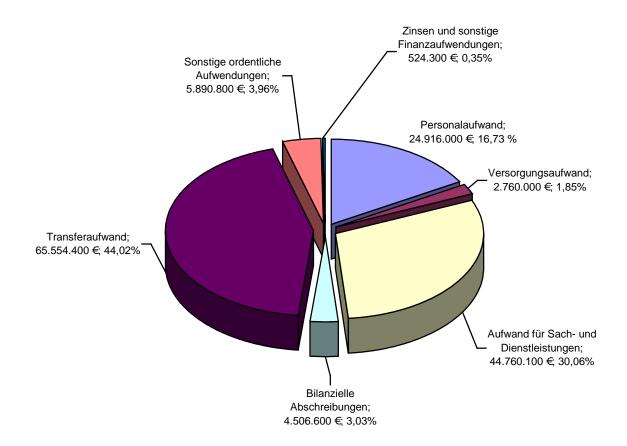
Der Haushaltsplanentwurf 2019 weist ein Ergebnisplanvolumen von 149.032.300 €aus. Die Erträge decken die Aufwendungen. Der Haushalt ist somit ausgeglichen.

Erträge Gesamthaushalt 2019



	2018	2019	
Steuern und ähnliche Abgaben	49.519.000 €	51.795.000 €	34,75 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.591.000 €	55.780.100 €	37,43 %
Sonstige Transferleistungen	753.000 €	660.000 €	0,44 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.547.900 €	20.368.200 €	13,67 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	455.400 €	466.800 €	0,31 %
Kostenerstattungen und -Umlagen	7.396.700 €	6.528.000 €	4,38 %
Sonstige ordentliche Erträge	9.542.600 €	9.728.800 €	6,53 %
Aktivierte Eigenleistung	350.000 €	350.000 €	0,24 %
Finanzerträge	3.347.000 €	3.355.400 €	2,25 %
Gesamthaushalt Erträge	147.502.600 €	149.032.300 €	100 %

Aufwendungen Gesamthaushalt 2019



	2018	2019	
Personalaufwand	23.837.000 €	24.916.000 €	16,73 %
Versorgungsaufwand	2.751.000 €	2.760.000 €	1,85 %
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	44.402.800 €	44.760.100 €	30,06 %
Bilanzielle Abschreibungen	4.376.500 €	4.506.600 €	3,03 %
Transferaufwand	64.587.200 €	65.554.400 €	44,02 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.135.300 €	5.890.800 €	3,96 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	574.000 €	524.300 €	0,35 %
Gesamthaushalt Aufwendungen	146.663.800 €	148.912.200 €	100 %

Eine wesentliche Grundlage der Planung bilden die Orientierungsdaten 2019 bis 2022 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW vom 02.08.2018 sowie die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetztes 2019 vom 04.07.2018.

Aufgrund der Anhebung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse im Bereich der Gemeinden um rd. 365 Mio. € erhält die Stadt Kleve trotz der gestiegen eigenen Steuerkraft in der Referenzperiode für das GFG 2018 (1.7.2016 – 30.06.2017) im Jahr 2018 rd. 0,77 Mio. € mehr Zuweisungen des Landes im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes. Der Finanzplan beinhaltet rd. 139,4 Mio. €(Vj. 137,9 Mio. €) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und rd. 10,4 Mio. € (Vj. 16,7 Mio. €) Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit, denen rd. 140,1 Mio. €(Vj. 137,1 Mio. €) Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit und rd. 11,2 Mio. €(Vj.18,2 Mio.€) Auszahlung aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen.

Mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 konnte, nachdem die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2015 vollumfänglich aufgebraucht war, dieser wieder Mittel i.H.v. 10,2 Mio. €zugeführt werden. Unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Zuführung für das Jahr 2016 beträgt der aktuelle Stand der Ausgleichrücklage zum 01.01.2018 rd. 15,1 Mio. €

Der mit Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 eingeschlagene Weg der Haushaltskonsolidierung verbunden mit der anziehenden Konjunktur und mit positiven Effekte im Bereich der Steuereinnahmen und Einnahmen aus Landeszuweisung haben dazu beigetragen, dass bereits im vierten Jahr in Folge ein Haushaltsplanentwurf mit einem positiven Planergebnis vorgelegt werden kann.

Wegen der genannten positiven Effekte ist es möglich, auch für das Jahr 2019 sowie den Jahren im Finanzplanzeitraum 2020 – 2022 positive Jahresergebnisse planerisch darzustellen. Vor dem Hintergrund, dass der Kreis Kleve mit Schreiben vom 21.06.2018 über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für Haushaltsjahre 2018 und 2019 angekündigt hat die Kreisumlage von derzeit 29,44 % auf 29,86 % erhöhen zu wollen, erscheint die Haushaltslage jedoch immer noch angespannt. Durch die Erhöhung der Kreisumlage kommt es zu Mehraufwendungen in diesem Bereich von rd. 2,0 Mio. € Zukünftige Erhöhungen der Kreisumlage könnten das Ergebnis stark belasten.

Zwar werden in den Jahren 2020 – 2022 höhere Jahresergebnisse ausgewiesen, die auch auf Grundlage der bereits genannten Orientierungsdaten geplant wurden, allerdings beinhalten diese auch einige fragliche Positionen. Für 2019 wurde eine Krankenhausinvestionsumlage von 0,7 Mio. €eingeplant. Ob hier Nachzahlungen für Vorjahre (wie im Haushaltsjahr 2018, + 250.000 €) das Ergebnis beeinträchtigen können ist derzeit nicht absehbar. Weiter endet am 31.12.2019 die gewerbesteuerabhängige Zahlung zum Fond deutscher Einheit gem. § 6 Abs. 3 und 5 GemFinRef. Ob der Bund diese wirklich zum 31.12.2019 auslaufen lässt oder diese wieder verlängert oder andere Ersatzmaßnahmen beschließt ist fraglich. Im Falle des Nichtwegfallens würde es hier jährlich zu Belastungen i.H.v. rd. 1,20 Mio.€kommen.

Auf Grund dieser Unwägbarkeiten und vor dem Hintergrund, dass die Konjunktur i.d.R. auch nach Jahren des Aufschwungs wieder einbrechen kann, muss auch trotz der positiven geplanten Jahresergebnisse der eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung fortgeführt werden. Das unbedingt zu erreichende Ziel muss es sein, eine weitere Eigenkapitalreduktion zu verhindern, um weiterhin selbstbestimmt das Grundrecht gem. Art. 28 GG der kommunalen Selbstverwaltung ausführen zu können. Auf die Ausführungen zum Haushaltsausgleich, zur Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sowie auf die später noch folgende Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals wird an dieser Stelle verwiesen.

Der Ausgleichsrücklage müssen wieder Mittel zugeführt werden, um für eventuelle negative Jahresergebnisse vorbereitet zu sein.

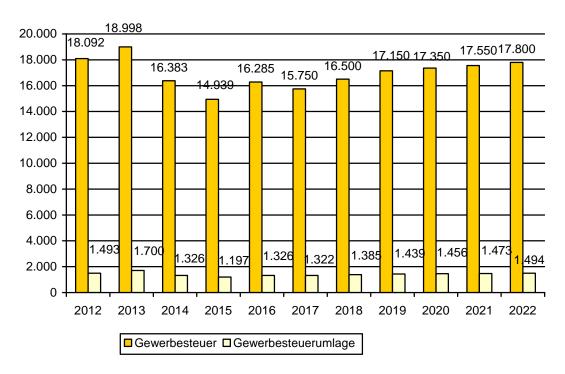
Wie bereits im Haushaltsplan 2017 ausgeführt, sind nahezu keine Liquiditätsreserven mehr vorhanden, die Liquiditätsverluste auffangen können. Die Finanzplanung weist im Planjahr 2019 ein negatives Ergebnis i.H.v. rd. 1,4 Mio. € auf. Dies trotz der eingeplanten Mittel aus einer geplanten Kreditaufnahme für Investitionen i.H.v. 3.567.000 € Zwar wird sich das Zinsniveau im Jahr 2019 aller Wahrscheinlichkeit nach nicht wesentlich ändern, jedoch belasten auch niedrige Zinsen den Haushalt der Stadt Kleve. Die Tilgungsleistungen wirken sich in der Zukunft auf die Liquidität der Stadt Kleve aus.

Die im GSK Wirtschaftsplan geplanten Ertüchtigungen bzw. Neubauten im Bereich der weiterführenden Schullandschaft sowie die Baumaßnahmen im Bereich der Grundschulen usw. werden auch den städtischen Etat durch erhöhte Kosten für diese Gebäude belasten. Es muss folglich bei jeder Entscheidung, sei es im Bereich des Gebäudemanagementes, der Umweltbetriebe AöR als aber auch im Kernhaushalt geprüft werden, welche der ggf. möglichen Maßnahmen die wirtschaftlichste ist, da die anfallenden Kosten den Haushaltsausgleich für die nächsten Jahre beeinträchtigen werden.

Gem. § 89 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde dafür zu sorgen, dass die Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Finanzausstattung gesichert ist. Die Finanzierungsdefizite können dann, um dem § 89 GO Rechnung zu tragen, in Ermangelung von Liquiditätsreserven nur noch durch die Aufnahme von Kassenkrediten gedeckt werden. Die hieraus entstehenden Belastungen durch Zinszahlungen (wenn auch derzeit sehr niedrige) werden die zukünftigen Haushaltsjahre zusätzlich belasten und den Haushaltsausgleich in diesen Jahren weiter erschweren. Auch vor diesem Hintergrund ist ein strenger Konsolidierungskurs voranzutreiben. Wie bereits in den Vorjahren erwähnt, gilt es in diesem Zusammenhang auch unbeliebte Themen anzupacken. Die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes würde die politischen Gestaltungsspielräume erheblich einschränken. Maßnahmen, wie die Förderung von Jugendfreizeiten sowie Sportvereine, wären voraussichtlich auf Grund der Freiwilligkeit der Zahlung im Rahmen der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bei Aufsichtsbehörde nicht genehmigungsfähig. Es kann also nur im Interesse aller liegen Defizite sowohl in der Planung als aber noch viel mehr im tatsächlichen Ist zu verhindern und einen "echten" Haushaltsausgleich anzustreben.

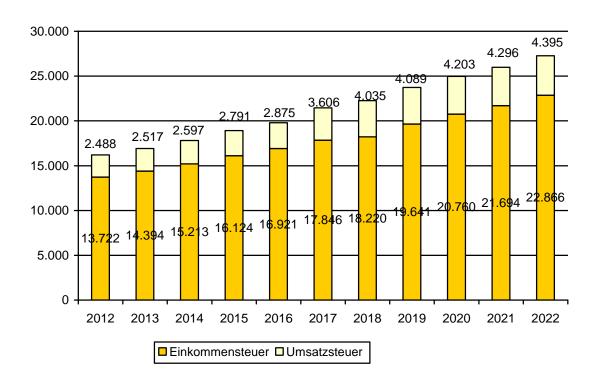
Im Folgenden werden die wesentlichen Ertragspositionen im Einzelnen dargestellt:

Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage in T €

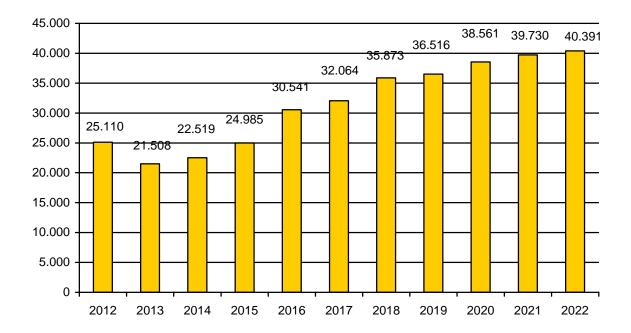


Die Erträge aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer werden für das Jahr 2019 auf rd. 19,64 Mio. € geschätzt. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beläuft sich auf rd. 4,089 Mio. € Die in den Orientierungsdaten 2019 bis 2022 prognostizierten Veränderungen stellen sich für die Stadt Kleve wie folgt dar:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer in T €



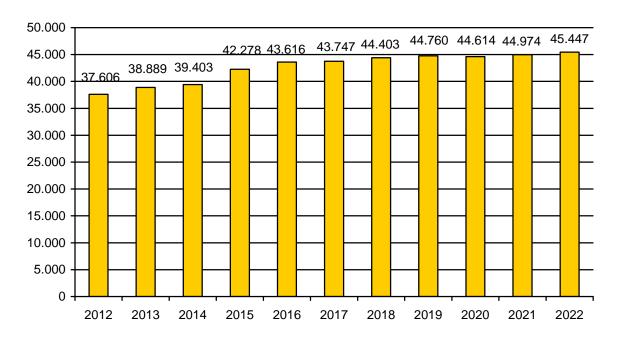
Schlüsselzuweisung in T€



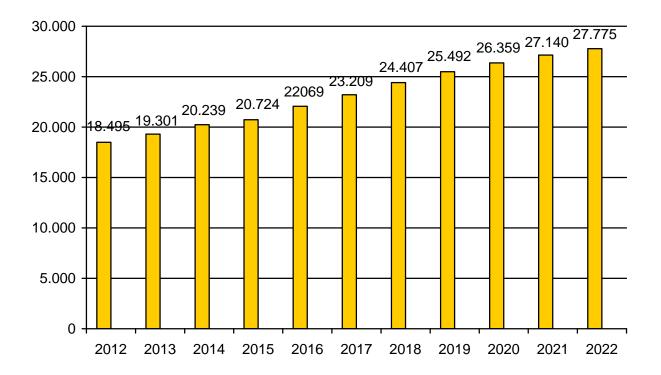
Schlüsselzuweisungen haben den Zweck, eine fehlende eigene Steuerkraft auszugleichen. Die eigene Steuerkraft unterliegt jedoch teilweise starken Schwankungen. Daher schwankt auch die Schlüsselzuweisung, wie der Grafik zu entnehmen ist. Im maßgeblichen Referenzzeitraum stieg die eigenen Steuerkraft im Vergleich zur Vorperiode um rd. 5,1 Mio. €an. Hieraus würde bei gleichen Bedingungen wie im GFG 2018 eine Minderzuweisung bei den Schlüsselzuweisungen resultieren. Da sich jedoch die Gesamtverteilmasse für den Bereich der Gemeinden erhöht hat, erhält die Stadt Kleve im Vergleich zum Vorjahr rd. 0,4 Mio € mehr. Im Jahr 2019 wird ein Betrag i.H.v. rd. 36,5 Mio. €eingeplant. Die Folgejahre wurden anhand der Orientierungsdaten des Landes NRW vom 02.08.2018 berechnet.

Nach der Darstellung der Ertragsseite schließt sich nun die Aufwandsseite an.

Sach- und Betriebsaufwand in T €



Kreisumlage in T €



2.2 Haushaltsausgleich/ Entwicklung des Eigenkapitals

Der Haushaltsausgleich wird im Ergebnishaushalt festgestellt. Der Haushalt 2019 ist gem. § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW ausgeglichen. Es wird mit einem Überschuss i.H.v. 120.100 € gerechnet. Gemäß den Plandaten schließen die Gesamtergebnisplandaten des Haushaltsjahres 2020 bis 2022 mit positiven Ergebnissen ab. Diese können den Rücklagen wieder zugeführt werden. Für das Jahr 2018 wurde ein Überschuss i.H.v. 838.800 € eingeplant. Wie sich dieser im Jahresabschluss darstellen wird, kann derzeit noch nicht verifiziert werden. Für die Darstellung wird der Planüberschuss für das Jahr 2018 Grunde zu Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 und § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen. Neben der Ausgleichsrücklage besteht das Eigenkapital weiter aus der Allgemeinen Rücklage sowie den Sonderrücklagen.

Im folgendem wird nun die Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt:

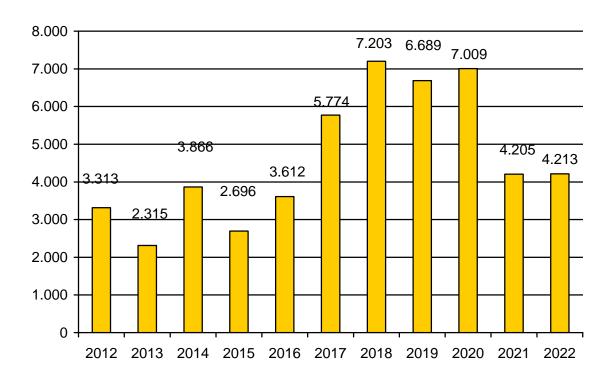
Jahr		Anfangsbestand 01.01.	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand 31.12.
	Allg. Rücklage	202.425.577,08€		36.403,76€	202.461.980,84 €
2017	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02€
2017	Ausgleichsrücklage	4.854.058,84 €		10.217.973,87€	15.072.032,71 €
	Gesamt	211.012.402,94 €	0,00€	10.254.377,63 €	221.266.780,57 €
	Allg. Rücklage	202.461.980,84 €			202.461.980,84 €
2018	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02€
2018	Ausgleichsrücklage	15.072.032,71 €		838.800,00€	15.910.832,71€
	Gesamt	221.266.780,57 €	0,00€	838.800,00€	222.105.580,57 €
	Allg. Rücklage	202.461.980,84 €			202.461.980,84€
	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02€
2019	Ausgleichsrücklage	15.910.832,71 €		120.100,00€	16.030.932,71€
	Gesamt	222.105.580,57 €	0,00€	120.100,00€	222.225.680,57 €
	Allg. Rücklage	202.461.980,84 €			202.461.980,84 €
2020	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02 €
2020	Ausgleichsrücklage	16.030.932,71 €		2.670.200,00€	18.701.132,71 €
	Gesamt	222.225.680,57 €	0,00€	2.670.200,00€	224.895.880,57 €
	Allg. Rücklage	202.461.980,84 €			202.461.980,84 €
2021	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02 €
2021	Ausgleichsrücklage	18.701.132,71 €		3.731.500,00€	22.432.632,71 €
	Gesamt	224.895.880,57 €	0,00€	3.731.500,00€	228.627.380,57 €
	Allg. Rücklage	202.461.980,84 €			202.461.980,84 €
2022	Sonderrücklage	3.732.767,02€			3.732.767,02€
2022	Ausgleichsrücklage	22.432.632,71 €		4.575.500,00€	27.008.132,71 €
	Gesamt	228.627.380,57 €	0,00€	4.575.500,00€	233.202.880,57 €

Kredite

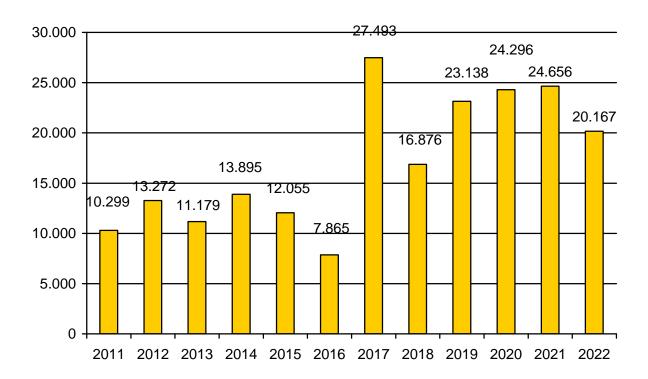
Eine Aufnahme von Krediten für die Durchführung von Investitionen wird im Kernhaushalt für das Jahr 2019 i.H.v. 3.567.000 €eingeplant.

Es folgt eine Übersicht über die im Haushaltsplan 2019 und in Folgejahren geplanten Investitionen **inklusive** der geplanten Maßnahmen des Gebäudemanagements der Stadt Kleve sowie der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR.

Erwerb von Vermögensgenständen in Tsd. €



Baumaßnahmen in Tsd. €



Mit Bescheid vom 08.10.2015 wurde der Stadt Kleve eine Betrag i.H.v. 3.687.110 € aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW zugeteilt. Der Förderzeitraum beginnt im Juni 2015 und endet am 31. Dezember 2020. Gefördert werden im Wesentlichen Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung in den Bereichen der Schul-, der Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur sowie der energetischen Sanierung der kommunalen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen der Weiterbildung. Im Jahr 2017 wurde dieser Betrag um weitere 3.606.813 €, speziell für Baumaßnahmen im Schulbereich aufgestockt. Die Förderquote beträgt 90%. Diese Mittel wurden im Bereich des Gebäudemanagementes veranschlagt. Weiter wurden auch im Bereich des Gebäudemanagementes der größte Anteil der rd. 5,4 Mio. € aus den Programm Gute Schule 2020 in den Jahren 2017 – 2020 eingeplant.

3. Kapitaleinlage

Die Stadt Kleve plant für das Jahr 2019 keine Kapitaleinlage in den Haushaltsplan einzustellen.

4. Weitere wesentliche Aufwendungen

Personalkosten

Personalkosten sind im Etat mit rd. 24,916 Mio. € veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr steigen diese um rd. 1.079.000 €(+4,3%) an.

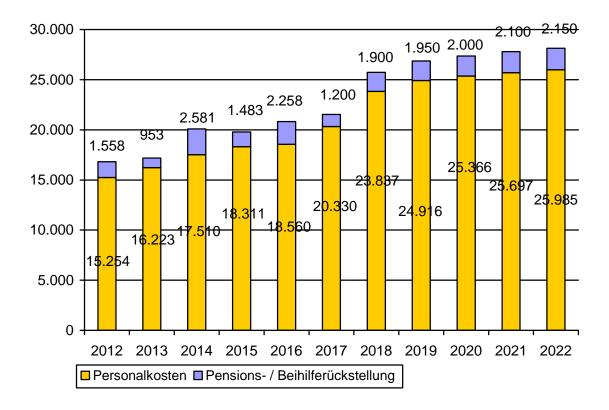
Für die tariflich Beschäftigten wurde auf Grund des Tarifabschlusses aus dem Jahr 2018 eine Tariferhöhungen i.H.v. 3,19 % bis zum 31.03.2018 einkalkuliert. Ab dem 01.04.2018 beträgt die Tariferhöhung 3,09%. Weiter wurden mehrere zusätzliche Stellen befristet sowie unbefristet geschaffen, Auszubildende übernommen sowie neue Auszubildende eingestellt.

Für die Beamten wurden für das Jahr 2019 eine Erhöhung der Besoldung von 2,0 % sowie die Erhöhung durch die Neufestsetzung der Erfahrungsstufen berücksichtigt. Für die mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2022 beträgt die Erhöhung der Beamtenbesoldung 1% pro Jahr.

Gem. § 36 GemHVO besteht die Verpflichtung, eine Zuführung zur Pensionsrückstellung zu berücksichtigen. In den Personalkosten ist hierfür eine Belastung im Saldo von 1.950.000 € (Vorjahr 1.990.000 €) eingeplant.

Bezüglich der Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass diesen in diversen Bereichen Personalkostenzuschüsse bzw. –erstattungen gegenüberstehen. Dies trifft für einen großen Teil der Mitarbeiter im Fachbereich Arbeit und Soziales im Bereich der Produkte 502 und 503 zu. Weitere Personalkostenerstattungen erfolgen in Bereich des Fachbereichs Jugend und Familie (Produkte 601 und 603) sowie der Volkshochschule (Produkt 402).

Personalaufwand in Tsd.€



5. Abschreibungen und ähnliche Positionen

Die Berücksichtigung des Werteverzehrs der Vermögensgegenstände erfolgt im doppischen Rechnungswesen Abschreibungen. Während durch die Anschaffung Vermögensgegenstandes erfolgsneutral verläuft, belasten die Abschreibungen als Aufwand den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände – sowie andere wertmindernde Ereignisse – buchhalterisch berücksichtigt und erfasst werden. 35 GemHVO Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt werden, in denen der Vermögensgegenstand wird. voraussichtlich genutzt Für geringwertige Vermögensgegenstände Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen), besteht gem. § 34 Abs. 4 GemHVO die Möglichkeit, diese im Jahr der Anschaffung vollständig abzuschreiben. Von dieser Möglichkeit macht die Stadt Kleve Gebrauch. Ersatzbeschaffungen für Vermögensgegenstände, die im Rahmen einer Festbewertung in die Bilanz übernommen werden bzw. im Rahmen der Eröffnungsbilanz übernommen wurden (z.B. Büro- und Geschäftsausstattung, Ausstattung der Unterrichtsräume in den Schulen, Ausstattung der Kindergartenräume, usw.), unterliegen keiner Abschreibung, sondern werden im Jahr der Anschaffung vollständig als Aufwand verbucht (Aufwand aus der Ersatzbeschaffung von Festwerten). Grundlage für die Kalkulation der Abschreibung ist die Anlagenbuchhaltung der Stadt Kleve zum Bilanzstichtag 31.12.2017 sowie die Investitionsansätze des Haushaltsjahres. Aus Gründen des Vorsichtsprinzips werden auch Abschreibungen auf Forderungen in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Werte entsprechen den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Haushaltsplan enthält folgende Abschreibungsbeträge:

Abschreibungen auf:

Sachanlagen	6.100 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.600 €
Unbebaute Grundstücke	102.900 €
Gebäude	8.000 €
das Infrastrukturvermögen	3.144.900 €
Maschinen und Anlagen	65.700 €
Fahrzeuge	243.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	638.400 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	41.000 €
Forderungen	240.000 €
Insgesamt:	4.506.500 €

Auflösung von Sonderposten

Nach § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die die Stadt im Rahmen einer Zweckbindung erhält, als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Diese Auflösung erfolgt ertragswirksam und kompensiert anteilig den Aufwand für die Abschreibung der bezuschussten bzw. beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände. Die passivierten Zuwendungen umfassen die Zweckzuweisungen, die u.a. für Infrastrukturmaßnahmen und für Feuerwehrfahrzeuge vereinnahmt wurden. Bei den Beiträgen handelt es sich um Beiträge nach BauGB und KAG. Der Haushaltsplan 2019 enthält folgende Auflösungsbeträge:

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.500 €
Auflösung von Sonderposten Zuweisungen Bund und Land	1.456.700€
Auflösung von Sonderposten Zuweisung sonstige	68.100 €
Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.734.000 €
Insgesamt:	3.283.300 €

Bilanz

Gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan die Bilanz des Vorjahres beizufügen. Zum Haushaltsplan 2019 wäre dies mithin die Schlussbilanz der Stadt Kleve zum 31.12.2018. Da bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2019 das Haushaltsjahr 2018 noch nicht beendet war, wird die Schlussbilanz zum 31.12.2017 als Anlage beigefügt.

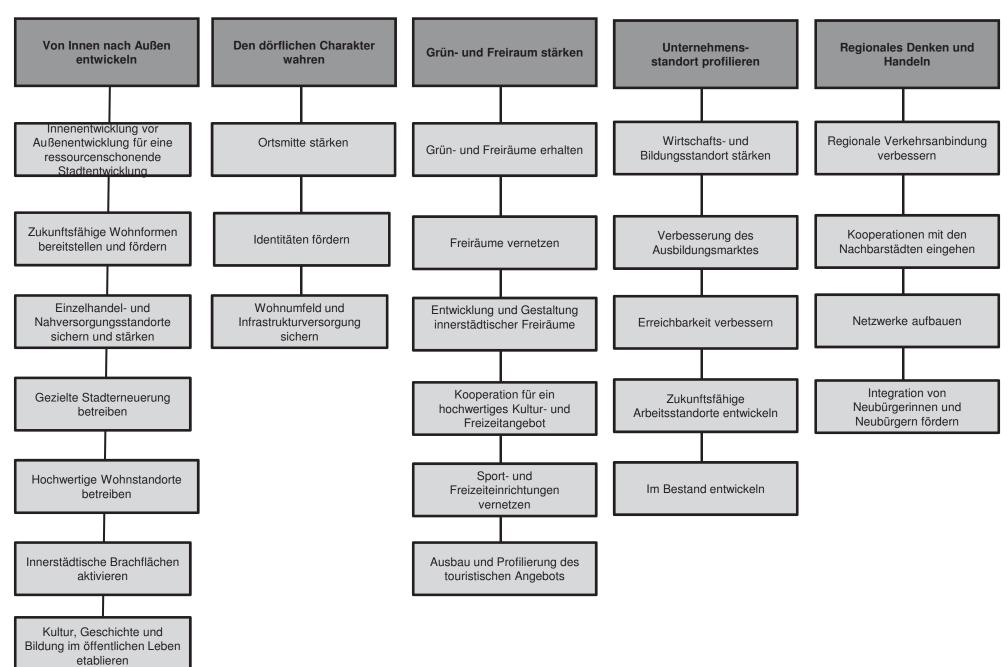
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHVO ist dem Haushalt als Anlage eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres beizufügen. Die Übersicht soll Auskunft über die Belastungen geben, die zukünftig aus den Krediten u.ä. erwachsen. Die Gliederung des vom Innenministerium zur Anwendung empfohlenen Musters orientiert sich dabei am Verbindlichkeitsspiegel des Jahresabschlusses. Dargestellt werden sollen neben dem voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres auch der Stand am Ende des Vorvorjahres und der voraussichtliche Stand am Ende des Haushaltsjahres. Um die Darstellung über den Stand von Verbindlichkeiten möglichst transparent darzustellen, werden neben den Krediten der Stadt auch die Kreditverbindlichkeiten des Gebäudemanagementes der Stadt Kleve sowie die Kreditverbindlichkeiten der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR mit abgebildet. Die Verschuldung der Stadt Kleve zzgl. der Tochtergesellschaften wird im Vergleich zu anderen Kommunen als sehr moderat angesehen. Die entsprechende Anlage ist beigefügt.

6. Ziele aus dem Stadtentwicklungskonzept Kleve

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung am 20.05.2009 (Drucksache Nr. 808/VIII.) das Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Kleve beschlossen. Im Rahmen der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes wurden unter Beteiligung der Klever Bürgerinnen und Bürger verschiedene Handlungsfelder erarbeitet. Ausgehend von den allgemeinen Zielen und Handlungsfeldern des vom Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzeptes, hat die Verwaltung einen Ziel- und Maßnahmenplan erarbeitet. Details können der nachfolgenden Aufstellung und der Drucksache Nr. 443/IX, die dem Rat in seiner Sitzung am 09.11.2011 vorgestellt wurde, entnommen werden.

Ziele und Handlungsfelder aus dem Stadtentwicklungskonzept der Stadt Kleve



Strategische Ziel- und Maßnahmeplanung der Stadt Kleve und deren Berücksichtigung im Haushalt 2019

Strategisches Ziel 1	Fachbereich	Bildungsaktivitäten ausbauen	Berücksichtigung Haushalt
Projektziel 16	51	Kindertagesstätten-Ausbau vorantreiben	Produkt 06.01; Zuschüsse an Kindertagesstätten
Projektziel 31	GSK	Bildungsstandort stärken	Zielformulierung angepasst, Wirtschaftsplan GSK
Projektziel 35	Alle FB	Inklusion/Integration	Planstelle Inklusions- und Integrationsbeauftragte/r
Projektziel 40	GSK	Ausbau des Offenen Ganztags	
Strategisches Ziel 2	Fachbereich	Stadtentwicklung vorantreiben/ "Familienfreundliche Stadt" weiterentwickeln	
Projektziel 3	61/WTM	Innenstadtentwicklung	Produkt 09.01 Fortführung städtebauliche Planung
Projektziel 7	61	Flächennutzungsplan aufstellen	Produkt 09.01 Fortführung städtebauliche Planung
Projektziel 8	61	Gestaltungssatzung anpassen	Produkt 09.01; wird durch eigenes Personal erstellt, somit kein expliziter Ansatz; für das restliche Stadtgebiet
Projektziel 37	61/50	Wohnraumentwicklung	
Projektziel 38	61/66	Verkehrsanbindung verbessern, Verkehrsentwicklungsplan	
Projektziel 41	50/51/61/20	Quartiersentwicklung	
Projektziel 42	61	Klimaschutz	
Strategisches Ziel 3	Fachbereich	Finanz- und Handlungsspielräume sichern	
Projektziel 13	66/USK	Straßenkataster erstellen, Straßenunterhaltung optimieren	Produkt 12.01
Projektziel 14	I	Kooperation mit Nachbarstädten intensivieren, interkommunale Zusammenarbeit	Produkt 01.02
Projektziel 15	USK	Grünflächenpflege optimieren	Produkt 13.01
Strategisches Ziel 5	Fachbereich	Qualität Sport- und Kulturangebot sichern	
Projektziel 5	66	Stadthallenumfeld weiterentwickeln	
Projektziel 19	40	Vermittlung und Vermarktung der Kultur	Produkt 04.05
Projektziel 43	40	Kulturleitplan	Produkt 04.01
Strategisches Ziel 6	Fachbereich	Verwaltungsmanagement weiter optimieren	
Projektziel 27	10	Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben	Interne Weiterentwicklung

Das strategische Ziel 1 - Projektziel 20 (Bilinguale Ausbildung in Schulen erweitern) wird zum gegebenen Zeitpunkt wieder neu aufgeführt. Die Projektziele 1, 21, 33, 34, 10, 17, 24, 36, 29, 4, 26, 39 wurden durch Zielerreichung bzw. Daueraufgabe gestrichen.

7. Kennzahl nach dem NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Viele dieser Kennzahlen beziehen sich zwar auf die kommunale Bilanz, einige sind allerdings auch auf den Ergebnisplan/ die Ergebnisrechnung anwendbar. Diese Kennzahlen werden im Folgenden ermittelt und bewertet und mit dem Haushaltsjahr 2018 verglichen:

- Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Ermittelt wird diese Kennzahl, indem man die Steuererträge in Beziehung zu den ordentlichen Erträgen setzt:

Steuerquote 2018: 34,45 % Steuerquote 2019: 35,55 %

Die Steuerquote erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr leicht. Es wird zwar mit steigenden Steuereinnahmen gerechnet, jedoch steigen diese nicht proportional zu den restlichen ordentlichen Erträgen.

- Zuwendungsquote:

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Ermittelt wird diese Kennzahl, indem man die Erträge aus Zuwendungen in Beziehung zu den ordentlichen Erträgen setzt:

Zuwendungsquote 2018: 37,42 % Zuwendungsquote 2019: 38,29 %

Die Zuwendungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, da mit einer Erhöhung der Schlüsselzuweisung um rd. 0,4 Mio. €gerechnet wird.

- Personalintensität:

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Ermittelt wird diese Kennzahl, indem man die Personalaufwendungen in Beziehung zu den ordentlichen Aufwendungen setzt.

Personalintensität 2018: 16,10 % Personalintensität 2019: 16,79 %

Trotz steigender Personalkosten im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 i.H.v. rd. 1.079.000 €bleibt die Personalintensität nahezu gleich. Die ordentlichen Aufwendungen sind proportional angestiegen.

- Sach- und Dienstleistungsintensität:

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Ermittelt wird diese Kennzahl, indem man die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Beziehung zu den ordentlichen Aufwendungen setzt.

Sach- und Dienstleistungsintensität 2018: 30,40 % Sach- und Dienstleistungsintensität 2019: 30,16 %

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

- Transferaufwandsquote:

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Ermittelt wird die Kennzahl, indem man die Transferaufwendungen in Beziehung zu den ordentlichen Aufwendungen stellt.

Transferquote 2018: 44,86 % Transferquote 2019: 44,18 %

Im Ganzen steigen die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,97 Mio.€ an. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Mehraufwendungen im Bereich Zuschüsse für Kindertagesstätten (rd. 0,97 Mio.€) sowie um Mehraufwendungen im Bereich der Kreisumlage (rd. 1,97 Mio.€).

- Zinslastquote:

Diese Kennzahl zeigt auf, welche zusätzlichen Belastungen aus Finanzaufwendungen (Zinsen) zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Ermittelt wird diese Kennzahl, indem man die Finanzaufwendungen in Beziehung zu den ordentlichen Aufwendungen stellt.

Zinslastquote 2018: 0,39 % Zinslastquote 2019: 0,35 %

Die Reduzierung der Zinslastquote ist im Wesentlichen mit der fortschreitenden Tilgung der Kredite zu begründen.

8. Schlussbemerkungen:

Der Haushaltsplanentwurf 2019 berücksichtigt Erträge von rd. 149 Mio. € und

Aufwendungen in Höhe von rd. 148,9 Mio. € Für 2019 sind mit Ausnahme der

Bestattungsgebühren keine weiteren Steuer- als auch Gebührenerhöhungen bei den

kostenrechnenden Einrichtungen vorgesehen.

Für den Planungszeitraum 2019 bis 2022 sind zwar Überschüsse von rd. 11, 0 Mio. €

aufgrund der derzeitigen Orientierungsdaten eingeplant. Es ist jedoch mehr als fraglich, dass

die prognostizierten Steuermehreinnahmen auch dann tatsächlich ankommen werden. Die

Ausgleichsrücklage würde einen Stand von rd. 27 Mio. € erreichen. Damit wäre die Stadt

Kleve in der Lage, in wirtschaftlich angespannten Zeiten diese Ausgleichsrücklage

einzusetzen. Die kommunale Finanzausstattung zur Wahrnehmung der Aufgaben bleibt

dennoch unzureichend. Hier sind das Land NRW und der Bund gefordert. Auch sind weitere

eigene Konsolidierungsmaßnahmen notwendig.

Für die Investitions- und Finanzierungstätigkeit stehen der Stadt Kleve, dem

Gebäudemanagement (GSK) sowie den Umweltbetrieben (USK) rd. 22 Mio. € zur Ver-

fügung. Dafür werden bei der Stadt, dem GSK und den USK Kredite in einer Größenordnung

von rd. 12,7 Mio. €benötigt.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit werden schwerpunktmäßig Mittel für Baumaßnahmen in

den Bereichen Feuerwehr, Schulen, Sportanlagen, Straßen, Beleuchtung, Kanal sowie für das

Klärwerk (Thermokompaktanlage) eingeplant.

Kleve, den 07. November 2018

Aufgestellt:

Festgestellt:

Nortin

(Haas)

(Northing)

Erster Beigeordneter/

Bürgermeisterin

Stadtkämmerer

Bilanz

Stadt Kleve Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	EUR	31.12.2017 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	EUR	PASSIVA	EUR	31.12.2017 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	EUR
1. ANLAGEVERMÖGEN			-5.1				1. EIGENKAPITAL		-511			-511	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			541.872,04			529.650,11	1.1 Allgemeine Rücklage		202.461.980,84			202.425.577,08	
Sachanlagen 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							Sonderrücklagen Ausgleichsrücklage Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		3.732.767,02 4.854.058,84 10.217.973.87	221 266 780 57		3.732.767,02 0,00 4.854.058.84	211.012.402.94
1.2.1.1 Grünflächen 1.2.1.2 Ackerland	29.318.661,05 7.638.006,72			29.695.336,94 6.906.463,23			2. SONDERPOSTEN						
1.2.1.3 Wald, Forsten 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.617,38 3.041.019,44			141.617,38 3.454.990,12	40.198.407,67		2.1 für Zuwendungen 2.2 für Beiträge		41.542.086,88 64.843.854,63			40.940.760,85 65.932.840,67	
1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen 1.2.2.3 Wohnbauten	40.536,23 292.245,14			40.536,23 299.228,79			2.4 Sonstige Sonderposten		1.853.886,95	108.239.828,46		1.959.168,10	108.832.769,62
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude 1.2.3 Infrastrukturvermögen 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.927.722.34	1		0,00 39.183.623.24	339.765,02		3. RÜCKSTELLUNGEN						
1.2.3.2 Brücken und Tunnel 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	3.425.404,42 122.790,68			3.250.227,79 133.530,34			3.1 Pensionsrückstellungen 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		49.399.331,00 250.000,00			48.171.880,00 50.000,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	2.046.627,41 71.551.882,77			2.082.564,02 72.112.352,02			3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO		2.541.638,66	52.190.969,66		2.931.296,56	51.153.176,56
 1.2.3.6 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden 	6.502.034,80 88.135,82			6.619.866,29 91.704,14	123.382.163,70		VerBinDLiCHKEITEN Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen v. privaten Kreditmarkt		17.741.977,50			15.054.241,58	
Survey auf tremoen Grund und Boden Sunstgegenstände, Kulturdenkmäler Suschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.669.994,12 3.348.046,44			19.628.211,15 2.588.371,42			4.2 Verbindlichkeiten gus Kreditinstituten (Kontokorrent/Liquiditätssicherung) 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen		0,00			1.362.464,28	
Betriebs- und Geschäftsausstattung Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.631.841,77 1.381.376,61		195.167.943,14	5.043.099,79 1.347.709,67	28.699.096,17	192.619.432,56	wirtschaftlich gleichkommen 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferfeistungen		474.769,04 7.244.662,57 1.075.049,93			510.353,09 6.474.450,21 403.667,90	
1.3 Finanzanlagen							4.5 Verbindlichkeiten aus Fransterieistungen 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 4.8 Erhaltene Anzahlungen		5.403.790,98 545.291,35	32.485.541,37		4.057.304,15 378.857,25	28.241.338,46
1.3.1 Antelle an verbundenen Unternehmen 1.3.2 Beteiligungen 1.3.3 Sondervermögen		104.134.635,89 385.976,37 74.793.357,21			104.159.718,44 385.976,37 74.793.357,21		5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG			4.605.026,84			4.437.011,71
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens1.3.5 Ausleihungen		1.977.116,14			1.882.649,47								
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen 1.3.5.2 an Beteiligungen 1.3.5.3 an Sondervermögen	9.940.127,07 15.600,00 5.000.000,00			11.055.095,70 15.600,00 0,00									
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	82.006,70			82.006,70	11.152.702,40								
			392.038.634,56			385.523.486,56							
2. UMLAUFVERMÖGEN													
Vorräte 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			4.358.682,53			3.073.731,82							
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen			7.011.421,54			6.385.331,85							
aus Transferleistungen 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			6.821.500,90			6.456.436,56							
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände			110.384,89			112.273,78							
2.4 Liquide Mittel			7.030.756,89			226.023,55							
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG			25.332.746,75			16.253.797,56							
SANTE RESIDENCE SERVICE SERVIC			418.788.146,90			403.676.699,29				418.788.146,90			403.676.699,29

Anlagevermögen

Als Anlagevermögen sind nach § 33 Abs. 1 GemHVO die Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen. Das Anlagevermögen umfasst also die Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung vorgesehen sind und der Gemeinde über mehrere Jahre "dienen", mindestens aber über ein Jahr hinaus zum Vermögen der Gemeinde zu zählen sind. Das Anlagevermögen wird gebildet aus den immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen.

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören vorwiegend Lizenzen und andere Nutzungsrechte, also nicht greifbare Gegenstände wie z. B. Software-Lizenzen.

Das Sachanlagevermögen stellt in der Regel den größten Teil des Anlagevermögens dar. Es umfasst die unbebauten und bebauten Grundstücke mit den aufstehenden Gebäuden sowie den Grund und Boden der Infrastruktureinrichtungen und die Infrastruktureinrichtungen selbst. Somit zählen also Kindertagesstätten, Schulen, Verwaltungsgebäude und alle sonstigen kommunalen Gebäude aber auch die kommunalen Grünflächen (z.B. Parkanlagen), Gewässer und Straßen mit ihren Verkehrslenkungsanlagen zum Sachanlagevermögen.

Daneben gehören auch bewegliche Vermögensgegenstände zum Sachanlagevermögen, nämlich Kunstgegenstände (z.B. in Museen), die Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. das Mobiliar in den Schulen und Verwaltungsgebäuden) sowie Fahrzeuge, technische Anlagen und Maschinen (z.B. Werkstatteinrichtungen).

Neben den Sachanlagen gibt es auch Finanzanlagen, die dauerhaft im Eigentum der Gemeinde stehen. Dies sind vorwiegend Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen, oftmals als alleiniger Eigentümer kommunaler Betriebe, und Wertpapiere (z.B. Aktien, Genussscheine, Fondsanteile).

Umlaufvermögen

Im Gegensatz zum Anlagevermögen ist das Umlaufvermögen nicht dazu bestimmt, den kommunalen Zwecken dauerhaft zu dienen. Hierzu zählen Vermögensgegenstände, die nur zur kurzfristigen Nutzung, zum Verbrauch oder zur Veräußerung vorgesehen sind (§ 41 GemHVO). Dies sind z.B. Vorräte wie Büro-Verbrauchsmaterialien oder zum Verkauf bestimmte Baugrundstücke, aber auch privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Forderungen (z.B. auf ausstehende Gebühren- und Steuerzahlungen).

Schließlich gehört auch der Bestand des Bargeldes und der Sichteinlagen der Stadtkasse zum Umlaufvermögen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 Abs. 1 GemHVO müssen als aktive Rechnungsabgrenzungsposten all solche Ausgaben erfasst werden, die noch vor dem Abschlussstichtag getätigt werden, aber von ihrer wirtschaftlichen Ursache her dem danach folgenden Zeitraum zuzuordnen sind. Dies können z.B. Vorauszahlungen für Mieten, Beamtengehälter, Pflegegelder, Versicherungsprämien oder andere Leistungen sein, die z.B. bereits im Dezember für den Januar des darauf folgenden Jahres bezahlt werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital einer Kommune stellt nicht ein frei verfügbares Kapital dar, sondern ergibt sich als rein rechnerische Größe auf der Passivseite der Bilanz. Hierfür werden von der Summe der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenspositionen bestimmte Positionen auf der Passivseite abgezogen, nämlich die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Gemäß § 41 GemHVO wird das Eigenkapital unterteilt in die Allgemeine Rücklage, Sonderrücklagen und die Ausgleichsrücklage. Schließlich fließt auch der Saldo aus der Ergebnisrechnung als Jahresüberschuss oder als Jahresfehlbetrag in das bilanzielle Eigenkapital ein.

Sonderposten

Ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz stehen die Sonderposten. Sie bilden die Fremdfinanzierung von Vermögensgegenständen ab. Erhält die Gemeinde zur Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes einen zweckgebundenen Zuschuss, z.B. eine Landeszuwendung, so ist dieser auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten darzustellen (§ 43 Abs. 5 GemHVO). Auch für im Wege einer Spende erhaltene Vermögensgegenstände ist ein Sonderposten in dieser Höhe auszuweisen.

Wird die Zuwendung für einen abnutzbaren Gegenstand gewährt, welcher der Abschreibung unterliegt, so ist auch der Sonderposten über den Zeitraum der Nutzungsdauer entsprechend aufzulösen. Grundsätzlich ist der Sonderposten somit immer mit dem bezuschussten Vermögensgegenstand verbunden.

Ein weiterer wichtiger Sonderposten resultiert aus der Erhebung von Anliegerbeiträgen für die erstmalige Herstellung bzw. für den Ausbau von Straßen. Da diese Beiträge zu einem erheblichen Teil zur Finanzierung der Straßen beitragen, sind auch sie als Sonderposten darzustellen und über die Nutzungsdauer der Straße aufzulösen.

Rückstellungen

Dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen dient auch die Bildung von Rückstellungen. Dadurch wird der Aufwand nicht mehr in spätere Zeiten verschoben, sondern der Verursachungsperiode zugerechnet. Somit dienen die Rückstellungen nicht dem bloßen Ansparen von zukünftigen Aufwendungen.

Ein Großteil der Rückstellungen entfällt Pensions- und Beilhilferückstellungen (§ 36 Abs. 1 GemHVO). Auch wenn die Zahlung einer Pension eines aktiven Beamten erst in der Zukunft anfällt, so ist sie wirtschaftlich doch schon durch das gegenwärtige aktuelle Dienstverhältnis begründet.

Weitere wichtige Rückstellungen sind die für ungewisse Verbindlichkeiten (§ 36 Abs. 4 GemHVO) und für drohende Verluste (§ 36 Abs. 5 GemHVO). Als ungewisse Verbindlichkeiten gelten solche Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind. Hierbei muss wahrscheinlich sein, dass

eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag 31.12. liegt und die zukünftige Inanspruchnahme wahrscheinlich erfolgen wird. Die Notwendigkeit zur Bildung von solchen Rückstellungen kann sich in einer Vielzahl von Fällen ergeben, z.B. für ...

Haftungsrisiken aus Schadensersatzverpflichtungen

Prozessrisiken bei laufenden Klageverfahren

Jahresabschluss- und sonstige Prüfungskosten

Beratungskosten

Jubiläumszuwendungen

Verpflichtungen aus der Rückerstattung überzahlter Gebühren und Beiträge

Ungeklärte Einzahlungen

Umweltschutzverpflichtungen

Verlustausgleichs-Verpflichtungen usw.

Pflicht-Rückstellungen müssen ebenfalls für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren gebildet werden. Schwebende Geschäfte sind z.B. schon geschlossene Verträge, die aber noch nicht erfüllt sind. Bis die Gegenleistung erfüllt ist, bleibt der Schwebezustand bestehen. Soweit zum Bilanzstichtag damit gerechnet werden muss, dass bei der Erfüllung des Vertrages mit großer Wahrscheinlichkeit ein Verlust entstehen wird, ist in Höhe des zu erwartenden Verlustes eine Rückstellung zu bilden.

Laufende Verfahren sind solche Verwaltungsvorgänge, in denen Dritte durch einen Bescheid z.B. zu Steuern, Beiträgen oder anderen Abgaben herangezogen worden sind und der die zugrunde liegenden Bescheide noch nicht bestandskräftig geworden sind.

Alle der oben aufgeführten Rückstellungen sind aufzulösen, sobald der für ihre Bildung zugrunde liegende Sachverhalt nicht mehr besteht.

Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind alle wertmäßig bezifferbaren Verpflichtungen der Gemeinde darzustellen, die zum Bilanzstichtag bestehen und die Gemeinde noch nicht erfüllt hat, und zwar sowohl Verpflichtungen auf vertraglicher Grundlage als auch auf gesetzlicher Grundlage.

Die Verbindlichkeiten können dabei gegenüber natürlichen Personen und gegenüber juristischen Personen bestehen.

In Betracht kommen vor allem Verbindlichkeiten für Tilgung und Zinsen aus aufgenommenen Krediten, aus erhaltenen Lieferungen und Leistungen (z.B. für Handwerkerleistungen oder die Lieferung von Büromaterial) sowie Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (z.B. aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Zahlung von Wohngeld oder aufgrund von Förderrichtlinien zur Zahlung von Zuschüssen an Vereine).

Die Verbindlichkeiten müssen in einem Verbindlichkeitenspiegel (§ 47 GemHVO) aufgeführt sein.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als wesentliches Kriterium, ob Einnahmen als Erträge dem abgelaufenen oder dem folgenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, ist auch hier auf den wirtschaftlichen Grund abzustellen. Hierbei ist zu prüfen, inwiefern Einnahmen durch bestimmte, im abgelaufenen Jahr empfangene Gegenleistungen oder erst durch künftig zu erwartende

Gegenleistungen wirtschaftlich verursacht sind. Dies kann z.B. bei Vorauszahlungen von Miete und Pacht oder durch im voraus gezahlte Entgelte von Dritten gegeben sein.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Anwendung des Ressourcenverbrauchskonzeptes durch die Gemeinden erfordert, die Sachanlagevermögens Vermögensgegenstände des unter Berücksichtigung Wertminderung durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt usw. zu bilanzieren. Dadurch soll sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation der Gemeinde möglichst realistisch dargestellt werden. Der durch die Abnutzung Vermögensgegenstände entstehende Ressourcenverbrauch wird im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung als Aufwand nachgewiesen. In der Regel erfolgt die Abschreibung linear durch gleichmäßige Verteilung des Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer (§ 35 Abs. 1 GemHVO).

Neben diesen planmäßigen Abschreibungen müssen außerplanmäßige Abschreibungen dann vorgenommen werden, wenn der Vermögensgegenstand voraussichtlich dauernd in seinem Wert gemindert ist (§ 35 Abs. 5 GemHVO).

Übers	sicht über die Po	ositionen im Ergebnisplan
	NKF - Konten-	
Position Ergebnisplan	gruppen	Bezeichnungen
Erträge		
Steuern und ähnliche		
Abgaben	40	Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)
		Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Einkommenssteuer, Umsatzsteuer
		andere Steuern (Vergnügungssteuern, Hundesteuer etc.)
		Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
		Steuerähnliche Einnahmen (Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken etc.)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	Schlüsselzuweisungen an das Land
		Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden (GV)
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zuweisungen vom Bund, Zuschuss von kommunalen Sonderrechnungen (evd))
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
		Allgemeine Umlagen [Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden (GV)]
		Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung
		Jugendamtsumlagen
		Landschaftsumlagen
		Verbandsumlage des Regionalverbandes Ruhrgebiet
		Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Übersicht über die Positionen im Ergebnisplan						
NKF - Konten-						
Position Ergebnisplan	gruppen	Bezeichnungen				

		Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von
Sonstige Transfererträge	42	Einrichtungen
		3.
		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
		Schuldendiensthilfen
		Andere sonstige Transfererträge
Öffentlich-Rechtliche		Verwaltungsgebühren (z.B. Passgebühren,
Leistungsentgelte	43	Genehmigungsgebühren etc.)
		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
		Entrolto dar Varkahruntarnahman
		Entgelte der Verkehrunternehmen
	+	Entgelte für Arbeiten zur Unterhaltung von
		Straßen, Anlagen etc.
		Ottaisen, Amagen etc.
		Entgelte für die Unterhaltung der Hausanschlüsse
		für Gas, Wasser etc.
		Sonstige Entgelte
		Pflege von Gräbern
		Zweckgebundene Abgaben
		Erträge aus der Auflösung Sonderposten für
		Beiträge, für den Gebührenausgleich und aus
		ähnlichen Sonderposten
Privatrechtliche		
	14444	Francisco Variation Variation
Leistungsentgelte	44 441	Erträge aus Verkauf von Vorräten
		Mieten und Pachten
	+	ivileten unu Fachten
Kostenerstattungen und	+	Erträge aus Kostenerstattungen und
Kostenumlagen	44 442	Kostenumlagen
	11174	. to to harmagon

Übersicht über die Positionen im Ergebnisplan					
	NKF - Konten-				
Position Ergebnisplan	gruppen	Bezeichnungen			
sonstige ordentliche		Erträge aus der Veräußerung von			
Erträge	45	Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			
		Konzessionsabgaben			
		Erträge aus der Auflösung von sonstigen SoPos			
		F			
		Erstattung von Steuern vom Einkommen und			
		Ertrag für Vorjahre			
		Ala sialat zalatura sarrigia area andaratiala a Estallar			
		Als nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge			
		(z.B. Erträge aus Zuschreibungen etc.)			
		 Rückstellungen			
		Nuckstellungen			
		Selbst erstellte aktivierungsfähige			
Aktivierte Eigenleistungen	47 471	Vermögensgegenstände			
Aktivierte Eigemeistungen	77 77 1	Vermogenegenetande			
		Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen			
Bestandsveränderungen	47 472	Erzeugnisse			
30.					
Erträge aus internen					
Leistungsbeziehungen	48	Erträge aus interner Leistungsverrechnung			

Übersicht über die Positionen im Ergebnisplan							
NKF - Konten-							
Position Ergebnisplan	Bezeichnungen						

Aufwendungen		
Adiwellddilgell		
Personalaufwendungen	50	Dienstbezüge und dgl. (Beamte, Beschäftigte, Pensionsrückstellungen, Beschäftigungsentgelte)
		- construction and general general general
		Beiträge zu Versorgungskassen
		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
		Beihilfen, Unterstützungen und dgl. Für Beschäftigte
		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit
		Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden
		Pauschalierte Lohnsteuer
Aufwendungen für Sach- und		
Dienstleistungen	52	für Fertigung, Vertrieb und Waren
		für Energie/Wasser/Abwasser
		für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulicher Anlagen etc.
		für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens etc.
		für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
		für weitere Verwaltungs- und Betreibsaufwendungen (z.B. Schülerbeförderungskosten etc.)
		für Kostenerstattungen
		für sonstige Sach- und Dienstleistungen
		für den Erwerb von Vorräten

Übers		Positionen im Ergebnisplan
Position Ergebnisplan	NKF - Kontei gruppen	n- Bezeichnungen
Transferaufwendungen	53	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
		Schuldendiensthilfen
		Sozialtransferaufwendungen (Leistung an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen/Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter etc.)
		Deutsche Einheit
		Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung F.D.E.)
		Allgemeine Zulagen an Gemeinden (GV)
		Allgemeine Umlagen [an das Land/Gemeinden (GV)]
		Sonstige Transferaufwendungen (z.B.
		Rückzahlungen überbezahlter Gewerbesteuer)
sonstige ordentliche Aufwendungen	54	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
		Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
		Geschäftsausgaben
		Aufwendungen für Beiträge
		Wertberichtigungen
		Aufwendungen für besondere Finanzauslagen
		Betriebliche Steueraufwendungen
		Verluste aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren
		Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag
		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung, (z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)
		Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

Übersicht über die Positionen im Ergebnisplan					
	NKF - Konten-				
Position Ergebnisplan	gruppen	Bezeichnungen			
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des			
Bilanzielle Abschreibungen	57	Anlagevermögens			
		(0.1)			
		auf Gebäude			
		auf Infrastrukturvermögen (z.B. Brücken, Tunnel			
		etc.)			
		auf Maschinen und technischen Anlagen,			
		Fahrzeuge			
		auf Betriebs- und Geschäftsaustattungen und			
		geringwertigen Wirtschaftsgütern			
		. (Fire and a second			
		auf Finanzanlagen			
		auf das Umlaufvermögen			
		au das omiaurverniogen			
		Sonstige Abschreibungen			
		J			
Aufwendungen aus internen					
Leistungsverrechnungen	48	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung			

Stichwortverzeichnis

Begriff Erläuterung Abschlussbuchungen Die für die Bestellung der Bilanz notwendigen Buchungen am Jahresende werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden. Abschlussbuchungen u. a. Buchungen der Abschreibungen, Bildung und Auflösung vorbereitende von Rückstellungen, Abschluss der Unterkonten, Verrechnung der Vorsteuer und der Umsatzsteuer. Abschreibung (AfA) Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird. Aktiva Summe des Anlagevermögens, des Umlagevermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva Anlagevermögen Alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Es setzt sich zusammen aus: Immateriellem Vermögen (z.B. Konzessionen, Rechte) Sachanlagen (z.B. Grundstücke und Gebäude, techn. Anlagen) Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen) Ansatzvorschriften Vorschriften, in denen geregelt ist, ob ein Wert in die Bilanz aufzunehmen ist, aufgenommen werden kann oder nicht erfasst werden darf. Anschaffungswertprinzip Nach dem Anschaffungswertprinzip stellen die Anschaffungsoder Herstellungskosten die absolute Obergrenze der Bewertung dar. Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Aufwand Bewerteter Ressourcenverbrauch (Güter- und Leistungsver-Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausgabe

Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirt-

schaftlichen Begriff der Auszahlungen.

Unter Ausgaben werden im NKF sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u. a. die Minderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des

Verbindlichkeitenbestandes.

Ausgleichsrücklage

In der Eröffnungsbilanz als gesonderter Bilanzposten ausgewiesener Teil des Eigenkapitals. Decken die Erträge eines Jahres nicht die Aufwendungen, kann der Haushaltsausgleich durch Verminderung der Ausgleichsrücklage erzielt werden.

55

Auszahlung Auszahlungen sind "Verminderungen des Bargeldbestandes"

und "Belastungen von Girokonten".

Bankkonto Das Bankkonto ist das reale Konto bei einem Kreditinstitut.

Barwert Auf- oder Abzinsung eines bestimmten Betrages auf einen zu-

künftigen Zeitpunkt

Bestandsaufnahme –

Körperliche

Inventurmethode, die bei physisch erfassbaren Vermögensgegenständen durch zählen, messen, wiegen und schätzen an-

gewandt wird.

Bestandskonto Bestandskonten sind Konten der Aktiva und Passiva der Bi-

lanz. Es können sowohl Vermögenspositionen als auch Eigen-

kapital oder Schuldenpositionen sein.

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht

gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H.

Betriebsstoffe Betriebsstoffe sind keine Bestandteile eines erzeugten Pro-

dukts, sondern dienen der Sicherstellung des Produktionspro-

zesses (z.B. Schmierstoffe für Maschinen)

Bewertung Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzposten

(Aktiva u. Passiva) darzustellenden Güter und Positionen zu

bewerten.

Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan

enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungs-

ermächtigungen und deren Überwachung

Bilanz Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens

für einen bestimmten Zeitraum (Geschäftsjahr bzw. Haushaltsjahr) zu einem bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktiva und Passiva werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer aus-

geglichen (Aktiva = Passiva)

Briefkurs Kurs, zu dem ein Angebot besteht, d.h. zu dem ein Wertpapier

oder Geld angeboten wird. Im Währungsverkehr: Briefkurs = Verkauf von EUR gegen Annahme von Fremdwährung. Im Ge-

gensatz dazu siehe Geldkurs.

Buchführung Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die

finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechung und Finanzrech-

nung verdichtet.

Buchinventur Methode, die zur Feststellung von physisch nicht erfassbaren

Vermögensgegenständen (z.B. Forderungen, Schulden) angewandt wird. Hier findet die Inventur auf der Grundlage von Auf-

zeichnungen und der Buchführung statt.

Buchwert In der Bilanz ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpos-

tens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen (vgl. Bewertung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kom-

munen (GoB-K)) gebildetet wird.

Budgetierung bezeichnet im NKF das Verbinden mehrerer Er-

gebnispositionen oder Finanzpositionen, sodass einzelne Ermächtigungen im Ergebnis- bzw. im Finanzplan gemeinsam

bewirtschaftet werden können.

Cashflow Der Cashflow, auch Kapitalzuflussrechnung, ist eine wirtschaft-

liche Messgröße, mit deren Hilfe man die Zahlungskraft eines Unternehmens beurteilen kann. Er stellt den reinen Einzahlungsüberschuss dar (ausschließlich auf eine Periode bezoge-

ne Differenz zwischen Einzahlungen und Auszahlungen)

Debitorenkonto Buchmäßiger Nachweis von Einzelforderungen gegenüber ei-

nem Schuldner. Es ist als Personenkonto ein Unterkonto des

jeweiligen Forderungskontos.

Doppik Abkürzung für doppelte Buchführung in Konten. Der Begriff

steht für das kaufmännische Rechnungswesen. Die Doppik ermittelt das Jahresergebnis auf zweifache Weise; zum einen durch die Bilanz und zum anderen durch die Ergebnisrechnung. Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt, also auf zwei Konten, gebucht wird zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden,

die die Buchungssicherheit erhöht.

Durchschnittsbewertung Siehe Gruppenbewertung

Eigenkapital Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen

dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune

wie folgt gegliedert:

I. Allgemeine Rücklage

II. Sonderrücklagen

III. Ausgleichsrücklage

IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Begriff Erläuterung Einnahme Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Einzahlungen. Unter Einnahmen werden im NKF sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Minderung des Verbindlichkeitenspiegels. Einzahlung Einzahlungen sind "Erhöhungen des Bargeldbestandes" und "Gutschriften auf Girokonten". Einzelbewertung Jedes Wirtschaftsgut ist grundsätzlich einzeln zu bewerten. Aus diesem Grundsatz leitet sich ein Saldierungsverbot ab. Ausnahme siehe Gruppenbewertung. Erfolgskonto Erfolgskonten sind Konten der Erfolgsrechung. Sie können sowohl Aufwand als auch Ertrag darstellen. Ergebnis Die Differenz aller Erträge und Aufwendungen eines im Haushalt (bzw. im Jahresabschluss) abgebildeten Produktbereiches stellt das Ergebnis dar. Ergebnisplan Der Ergebnisplan ist die der Ergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans. Ergebnisposition Aus der Kombination der Merkmale Produktbereich und Aufwands- und Ertragsart entsteht eine Ergebnisposition. Die Ergebnispositionen werden im Teilergebnisplan und in der Teilergebnisrechnung erfasst. Jede Ergebnisposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar. Ergebnisrechnung Eine der drei Komponenten des NKF. Ertrag und Aufwand werden einander gegenübergestellt Sie ist daher das Äquivalent der Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag darf. Entsprechend erhöht bzw. vermindert sich das Eigenkapital. Erinnerungswert Abgeschriebene Vermögensgegenstände, die nach Ablauf des geplanten Abschreibungszeitraums noch nutzbar sind, werden in den Vermögensverzeichnissen bis zu ihrer Ausmusterung mit einem Wert von einem Euro geführt werden. Eröffnungsbilanz Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Erweitert man die Definition und bezeichnet man die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz, so entsprechen die Angaben denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität) **Ertrag** Bewertetes Ressourcenaufkommen (erfolgswirksame Wertezu-

flüsse)

Begriff

Erläuterung

Festwertbildung

Die erstmalige Festwertbildung setzt eine körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag voraus. Zu den gesetzlichen Voraussetzungen des Festwertverfahrens gehören: Regelmäßiger Ersatz. Die in Frage kommenden Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens müssen regelmäßig ersetzt werden. D.h. Abgängen und Abschreibungen stehen gleich hohe Zugänge gegenüber. Nachrangige Bedeutung. Die nachrangige Bedeutung ist unter dem Gesichtspunkt des Wesentlichkeit zu beurteilen. Die Nachrangigkeit gilt für den einzelnen Festwert und bezieht sich auf die Bilanzsumme. Eine nachrangige Bedeutung kann unterstellt werden, wenn der einzelne Festwertansatz rd. 5% der Bilanzsumme nicht übersteigt. Geringe Veränderungen. Eine Bewertung mit Festwerten wird regelmäßig unter Berücksichtigung eines Abschlages von 50-60% von den Zeitwerten vorgenommen, da unterstellt werden kann, dass bei historischem Bestand, auch bei regelmäßigem Ersatz, die Hälfte der zu erwartenden Nutzungsdauer verstrichen ist. Der Vermögensbestand wird als konstante Größe ohne planmäßige Abschreibung in der Anlagenbuchhaltung geführt.

Quantitative Veränderungen des Bestandes führen zu einer Anpassung des Festwertes. Eine Überprüfung des Festwertes ist in regelmäßigen Abständen von 3 Jahren vorzunehmen. Außerplanmäßige Ereignisse können Überprüfungen außerhalb dieser Zyklen erforderlich werden lassen.

Finanzanlage

Finanzanlagen sind Werte des Anlagevermögens, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken bzw. Unternehmensverbindungen dienen.

Finanzbuchhaltung

Die Finanzbuchhaltung erfasst alle vorkommenden Geschäftsvorgänge. Durch sie werden regelmäßig Veränderungen im Vermögen bzw. Kapital hervorgerufen.

Finanzmittel

Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben auf Girokonten

Finanzplan

Im NKF wird die Planungskomponente zur Finanzrechnung als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnung der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist im NKF Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen..

Fremdkapital

Bestandteil der Passiva der Bilanz. Bezeichnung der ausgewiesenen Schulden gegenüber Dritten.

Geldkurs Geldkurs ist der Kurs, zu dem Nachfrage zu einem bestimmten

Wertpapier besteht. Im Währungsverkehr: Geldkurs = Ankauf von EUR gegen Abgabe von Fremdwährung. Im Gegensatz

dazu siehe Briefkurs.

Gewinn Siehe Jahresergebnis

Gewinn- und Verlustrech-

nung

Begriff des kaufmännischen Rechnungswesens. Im NKF ent-

spricht sie der Ergebnisrechnung

Gruppenbewertung Ausnahme von der Einzelbewertung. Wenn sich die Anschaf-

fungskosten nur schwer individuell feststellen lassen, so ist für gleichartige Güter eine Gruppenbewertung bzw. Sammelbewertung zulässig. Bei der Aufstellung des Inventars und der Bilanz können mehrere ähnliche Vermögensgegenstände zu einer Gruppe zusammen gefasst und mit dem gewogenen

Durchschnitt angesetzt werden.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K) NRW Folgende Grundsätze sind im NKF zu beachten:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- > Stetigkeit
- Nachweis der Rechts- und Ordnungsmäßigkeit
- > Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

Hauptbuch Das Hauptbuch enthält die Buchung der einzelnen Geschäfts-

vorfälle in sachlicher Ordnung auf Aufwands- und Ertragskon-

ten sowie auf Bestandskonten.

Haushaltsausgleich Der Haushaltsausgleich ist bezogen auf ein Haushaltsjahr dann

erzielt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge mindestens den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht. Wird dies nicht erreicht, kann auf den Bestand der Ausgleichsrücklage zurück-

gegriffen werden.

Haushaltsgliederung Aus dem Produktrahmen des Haushaltes sind die Produktbe-

reiche zu gliedern. Die Kommunen müssen Teilergebnispläne, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzpläne, Teilfinanzrechnungen

erstellen.

Hilfsstoffe Hilfsstoffe sind Nebenbestandteile eines erzeugten Produktes.

Höchstwertprinzip Grundsatz der Bewertung für Verbindlichkeiten. Das Höchst-

wertprinzip besagt, dass der Wertansatz für eine Verbindlichkeit nach oben korrigiert werden muss, falls sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert, z.B. aufgrund der Aufwertung einer Auslandswährung. Für Aktiva gilt korrespondierend

das Niederstwertprinzip.

Begriff Erläuterung Imparitätsprinzip Grundsatz der Bewertung. Schränkt das Realisationsprinzip ein, indem es verlangt dass Wertminderungen bereits dann "berücksichtigt werden, wenn sie sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen". Wertsteigerungen hingegen dürfen entsprechend dem Realisationsprinzip erst angesetzt werden, "wenn sie realisiert sind". Inventar Das Inventar ist ein ausführliches Bestandsverzeichnis, das alle Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Art, Menge und Wert ausweist. Vorausgegangen muss eine entsprechende Bestandsaufnahme in Form der Inventur. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Bilanz. Inventur Inventur ist mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt. Investitionsmaßnahmen, Der Nachweis der Investitionsmaßnahmen ist eine Komponen-Nachweis der te des Jahresabschlusses, da er Bestandteil der Teilfinanzrechnung ist. Der Plan der Investitionsmaßnahmen weißt alle geplanten Ein-Investitionsmaßnahmen, Plan der zahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen eines Produktbereiches aus. Erhebliche Investitionen werden maßnahmenscharf dargestellt. Ab welchem Volumen Investitionen als erheblich angesehen werden, entscheidet der Rat bzw. der Kreistag **Jahresabschluss** Die wesentlichen Bestandteile des Jahresabschlusses im NKF sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum Haushalt enthält der Jahresabschluss Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung und Kennzahlen mit entsprechenden Erläuterungen. Jahresergebnis Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Subtraktion von Aufwendungen und Erträgen. Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag, ein positives Jahresergebnis als Jahresüberschuss ausgewiesen. In der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung spricht man von Gewinn bzw. Verlust. Das Jahresergebnis erhöht bzw. vermindert das Eigenkapital. Jahresfehlbetrag Siehe Jahresergebnis Jahresüberschuss Siehe Jahresergebnis Kennzahlen Messwerte, die die Beurteilung der Umsetzung geplanter Ziel-

> Vorgänge im Konzernabschluss. Der Konzernabschluss erlangt Relevanz, wenn man die Kommune als Konzern definiert.

Konsolidierung bezeichnet die Aufrechnung konzerninterner

setzung ermöglichen.

Konsolidierung

Kontenform Form der Abbildung von Werten in horizontaler Anordnung

(z.B. Bilanz) Steht im Gegensatz zur Staffelform, der vertikalen

Darstellung von Werten (z.B. Inventar(

Kontenplan Systematische Gliederung und Auflistung aller in der Finanz-

rechnung einer bestimmten Kommune geführten Konten

Kontenrahmen Der Kontenrahmen bildet für alle Kommunen die einheitliche

Grundordnung für die Gliederung und Bezeichnung der Konten. Er ermöglicht somit eine Vereinfachung und Vereinheitlichung der Buchung sowie Zeit- und Betriebsvergleiche zur Überwachung der Wirtschaftlichkeit. Der Kontenrahmen unterteilt das Rechnungswesen in Kontenklassen, diese wiederum in Konten und Unterkonten. Auf der Basis des Kontenrahmens erstellt

jede Kommune ihren individuellen Kontenplan.

Konzernbericht Der Konzernbericht umfasst den Gesamtabschluss einer

Kommune mit dem Lagebericht und den nach derzeitigem

Recht bereits zu erstellenden Beteiligungsbericht.

Kosten Unter Kosten versteht man den Teil der Aufwendungen der

Ergebnisrechnung, der im Rahmen der betrieblichen bzw. kommunalen Leistungsprozesse anfallen. Kosten sind der in Geldeinheiten bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von be-

trieblichen Leistungen.

Kostenerstattung Kostenerstattung bezieht sich auf die Erstattung und auch in-

nerbetriebliche bzw. interkommunale Umlage bzw. Verrechnung für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur

Erbringung eines öffentlichen Güterangebots.

Kostenumlage Siehe Kostenerstattung

Kredit Kredite stellen Verbindlichkeiten dar und dienen der Finanzie-

rung des Haushaltes. Die Aufteilung in der Bilanz erfolgt in kurz- und langfristige Kredite. Sie werden nach ihrer Herkunft

ausgewiesen.

Kreditorenkonto Das Kreditorenkonto erfasst die Verbindlichkeiten gegenüber

einem bestimmten Lieferanten. Es ist eine Peson- bzw. Kontokorrentkonto und somit Unterkonto des Kontos Verbindlichkei-

ten.

Leistung Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss

und somit Gegenteil von Kosten

Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen

werden zu Produkten zusammengefasst.

Leistungsentgelte Leistungsentgelte stellen die Gegenleistung für eine er-

brachte Leistung dar. Zu den öffentlich rechtlichen Leis-

tungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge.

Liquidität Liquidität ist die Zahlungsfähigkeit, die sich aus dem Ver-

hältnis der flüssigen Mittel und den fälligen Verbindlichkei-

ten ermitteln lässt.

Liquiditätsplanung Ermittlung des Bedarfs an Finanzmitteln zur Sicherung der

Auszahlungen.

Liquiditätsreserve Liquiditätsreserven sind solche Vermögensgegenstände

des Umlaufvermögens, die leicht und kurzfristig in Finanz-

mitteln umzuwandeln sind.

NKF Das Neue Kommunale Finanzmanagement stellt die Re-

form der kommunalen haushalts- und Finanzwirtschaft dar. Grundlage ist die Doppik bzw. das kaufmännische Rech-

nungswesen.

Niederstwertprinzip Grundsatz der Bewertung für Vermögensgegenstände.

Anlagevermögen und Umlaufvermögen sind zu ihrem niedrigsten Wert zu aktivieren. Es dürfen die Anschaffungsbzw. Herstellkosten nicht überschritten werden. Z.B. ein im Wert gestiegenes Produkt darf maximal zu den Anschaffungskosten in der Bilanz erscheinen. Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem aktuellen Tageswert stellen stille Reserven dar, die in der Bilanz nicht ausgewiesen werden dürfen. Vgl. Höchstwertprinzip für Passiva.

Nutzungsdauer Betriebsübliche Verwendung eines Anlagegutes.

Passiva Summe von Eigenkapital, Rücklagen, Sonderposten,

Rückstellungen, weiteren Verbindlichkeiten und passiven

Rechnungsabgrenzungsposten.

Pensionsrückstellungen In Kommunen müssen Rückstellungen für Beamte gebildet

werden, die einen Anspruch auf einmalige oder laufende

Pensionszahlungen erworben haben.

Produkt Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leis-

tungen, die von der Kommune für den Bürger erbracht wird. Die Erstellung der Leistung führt zum Ressourcenver-

brauch.

Produktbereich Produktgruppen werden zu Produktbereichen zusammen-

gefasst.

Produktbeschreibung Sie dienen der Konkretisierung der Produkte. Sie nennen

u.a. Zielgruppe bzw. Empfänger der Produkte und die Auf-

tragsgrundlage.

Produktgruppe Einzelne Produkte werden zu Produktgruppen zusammen-

gefasst.

Produktkatalog Der Produktkatalog enthält die Produktbereiche, Produkt-

gruppen, Produkte und Produktbeschreibungen. Die Erstellung ist für eine Kommune nicht zwingend vorgeschrieben.

Produktrahmen

Der Produktrahmen enthält alle Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte. Der Haushalt wird auf der Ebene der Produktbereiche gegliedert. Daher sind diese verbindlich. Die Ebenen der Produktgruppen und Produkte sind

lediglich Empfehlungen.

Realisationsprinzip Grundsatz der Bewertung des Haushaltsrechts, abgeleitet

aus dem Vorsichtsprinzip. Das Realisationsprinzip definiert den Zeitpunkt, zu dem ein aus der Leistung resultierender Ertrag vorliegt. Danach liegt ein Ertrag erst dann vor, wenn die Kommune alle für die Leistungserbringung erforderlichen Schritte abgeschlossen hat. Für die Aufwendungen hingegen sieht das Imparitätsprinzip vor, dass diese bereits vorliegen, "wenn die sich mit hinreichender Wahrschein-

lichkeit abzeichnet

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

RAP's dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Will man den Jahreserfolg richtig ermitteln, ist es erforderlich, dass man die Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zuordnet, zu dem sie wirtschaftlich gehören. Auf der Aktiva der Bilanz sind das Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die erst zu einem Aufwand nach dem Bilanzstichtag führen. Auf der Passiva sind das Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die erst zu einem Ertrag nach dem Bilanzstichtag.

stichtag führen.

Rechnungswesen Das Rechnungswesen dient der zahlenmäßiger Abbildung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Tatbestände

und Abläufe in einem Unternehmen bzw. einer Kommune.

Reserven, stille - Stille Reserven können entstehen

durch eine Unterbewertung der Aktiva, wenn die ausgewiesenen Werte des Anlage und Umlaufvermögens unter den tatsächlichen Werten liegen

durch eine Überbewertung der Passiva, wenn die ausgewiesenen Werte der Schulden über den tat-

sächlichen Werten liegen.

Ressourcenverbrauch Verbrauch von Gütern, Dienstleistungen und Arbeitsleis-

tungen. Siehe Aufwand und Kosten. Im Rahmen der Einführung des NKF soll die kameralistische Einnahme- und Ausgabenrechnung ersetzt werden durch das Ressourcenverbrauchskonzept. Ziel ist ein periodengerechter Ausweis

des Ressourcenverbrauchs.

Restbuchwert ist der in die Schlussbilanz zu überneh-

mende Wert von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzüglich der Abschreibungen der zurücklie-

genden Perioden.

Restnutzungsdauer Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag verbleibende Nut-

zungsdauer eines Anlagegutes

Restwert ist der mögliche Erlös eines Anlagegutes

durch den Verkauf nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Rohstoffe Rohstoffe sind Hauptbestandteile eines erzeugten Produkts.

Rücklagen sind Teile des Eigenkapitals. Mehrungen der

Rücklage erfolgen durch Zuführung von Jahresüberschüssen, Minderungen durch die Entnahme zur Abdeckung von

Jahresfehlbeträgen. Siehe Eigenkapital

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten für Auf-

wendungen. Aus Gründen einer periodengerechten Erfolgsermittlung sind zum Bilanzstichtag auch solche Aufwendungen zu erfassen, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht bekannt sind, die jedoch wirtschaftlich dem Abschlussjahr zugerechnet werden müssen. Für diese Aufwendungen sind dann die Beträge zu schätzen und als Verbindlichkeiten

in Form von Rückstellungen zu passivieren.

Saldierungsverbot Im NKF ist es grundsätzlich unzulässig, Beträge gegenei-

nander aufzurechnen. Die jeweiligen Beträge sind in voller Höhe und getrennt voneinander im Haushaltsplan oder in

der Bilanz darzustellen.

Sammelbewertung Siehe Gruppenbewertung

Schlussbilanzkonto Bilanzkonto zum Ende einer Rechnungsperiode

Schulden Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind auf der

Passiva der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzuset-

zen. Siehe Höchstwertprinzip.

Sonderposten In einem Sonderposten werden in der Bilanz Beträge er-

fasst, die die Kommune für einen festgelegten Verwendungszweck von Dritten erhalten hat. Sonderposten werden zwischen Eigenkapital und Fremdkapital passiviert. Sie werden entsprechend der Abschreibung des für sie verwende-

ten Anlagegutes erfolgswirksam aufgelöst.

Sonderrücklage Siehe §43 Abs. 4 GemHVO NKF

Sondervermögen Zum Sondervermögen der Kommunen gehören

- > das Gemeindegliedervermögen
- das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen
- wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen

Staffelform Form der Abbildung von Werten in vertikaler Anordnung.

Steht im Gegensatz zur Kontoform, der horizontalen Darstel-

lung von Werten

Teilergebnisplan Für die Produktbereiche ist im Haushalt ein Teilergebnis-

plan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Inhalt sind die vom Rat bewilligten Aufwendungen

und die voraussichtlichen Erträge.

Teilergebnisrechnung Die Teilergebnisrechnung ist Bestandteil des Jahresab-

schlusses und enthält die Ist-Aufwendungen und Ist-Erträge

des Produktbereichs.

Teilfinanzplan Der Teilfinanzplan ist der dazugehörige Plan der Investiti-

onsmaßnahmen. Die Teilfinanzpläne werden im Haushalt

abgebildet.

Teilfinanzrechnung Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbe-

reich entfallenen Einzahlungen und Auszahlungen, die kei-

nen Aufwand bzw. Ertrag darstellen.

Tochterorganisation Tochterorganisation sind alle Unternehmungen einer Kom-

mune, auf die diese einen beherrschenden Einfluss hat.

Transferzahlungen Zahlungen der Kommune an Dritte, der keine Gegenleis-

tung entgegen steht (z.B. Subventionen)

Umlaufvermögen Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände,

die nur kurzfristig in der Kommune verbleiben. Sie sind nicht dazu bestimmt, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dazu gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, For-

derungen und alle Finanzmittel.

Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde,

der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

Sie gehören zum Fremdkapital.

Verbindlichkeitenspiegel Siehe §47 Abs. 1 GemHVO NKF

Verbundene Unternehmen Verbundene Unternehmen sind solche, in denen die Kom-

mune mehr als 50% der Stimmrechte ausübt. Solche Unter-

nehmen sind im Abschluss voll zu konsolidieren.

Verkehrswert Kommunen, in der Vermögensgegenstände zu bewerten

sind, die grundsätzlich eine privatwirtschaftliche Vermarktung erwarten lassen, leiten den Zeitwert aus dem Verkehrswert ab. Nach §191 BauGB wird der Verkehrswert durch den Preis bestimmt, der in dem Zeitpunkt, auf den sich die Ermittlung bezieht, unter Berücksichtigung des konkreten Einzelfalles zu erzielen wäre. Für Immobilien werden Ertragswert- und Sachwertfaktoren bei der Bildung des Verkehrswertes berücksichtigt. Die Verkehrswertermittlung für städt. Immobilien wird regelmäßig durch ein Gutachten des

Vermessungs- und Katasteramtes erfolgen.

Verlust Siehe Jahresergebnis

Vermögen Aktiva der Bilanz. Das Vermögen setzt sich zusammen aus

Anlagervermögen und Umlaufvermögen

Vermögensbewertung Siehe Bewertung

Vermögensgegenstand Vermögensgegenstände sind Güter,

die wirtschaftliche Werte darstellen
 die einzeln veräußerbar sein müssen

> die grundsätzlich aktiviert werden müssen

Verpflichtungsermächtigungen Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum

Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investiti-

onsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren.

Vorschüssen werden buchhalterisch als Forderungen ge-

bucht, da ihnen noch keine Gegenleistung gegenüber steht. Eine besondere Form der Vorschüsse sind geleistete An-

zahlungen an Lieferanten

Vorsichtig geschätzter Zeit- Wertansatz für Eröffnungsbilanz. "Kein bestimmter Wert, wert sondern der Wert, der nach dem Zweck der Bestimmung

sondern der Wert, der nach dem Zweck der Bestimmung – Verhütung eines zu hohen Bilanzansatzes – und unter Berücksichtigung der Verhältnisse des Einzelfalls der sinvollste Wert ist". Somit bleibt der Begriff "vorsichtig geschätzter Zeitwert" einen übergeordneten Wertbegriff, dem das Vorsichtsprinzip angegliedert wird und der sich aus verschiede-

nen anderen Wertbegriffen ableiten lässt.

Vorsichtsprinzip Allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des Handelsrecht. Er

besagt, dass vorsichtig zu bewerten ist. Spezielle Ausprägungen des Vorsichtsprinzips sind das Realisationsprinzip und das Imparitätsprinzip. Der Bilanzierende soll such durch das Vorsichtsprinzip nicht reicher rechnen als er ist, son-

dern eher ärmer (Gläubigerschutz).

Waren sind zugekaufte Vermögensgegenstände, die für

den Umschlag, die Veräußerung oder den Verbrauch be-

stimmt sind.

Wertansatz Siehe Bewertung

Wertkerrichtigung Wertkorrektur auf der Passiva der Bilanz für zu hoch ange-

setzte Aktiva.

Wiederbeschaffungswert Der Wiederbeschaffungszeitwert stellt in der Regel mittels

Wertindizierung den aktuellen Wert eines bereits vorhandenen Vermögensgegenstandes unter Berücksichtigung seines bisherigen Werteverzehrs dar. Hierbei wird unterstellt, dass der Vermögensgegenstand in unveränderter Form wieder beschafft wird. Erfolgt die Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes mittels Wertgutachtens, werden veränderte Anforderungen und Technologien bei der Bewertung berücksichtigt. Auf dieser Grundlage entspricht der

Wiederbeschaffungszeitwert dem Verkehrswert.

Zahlungsmittel Siehe Finanzmittel

Zeitwert Der Begriff des Zeitwertes ist nach gängiger Auslegung

"kein bestimmter Wert, sondern der Wert, der nach dem Zweck der Bestimmung – Vermeidung eines zu hohen Bilanzansatzes – und unter Berücksichtigung der Verhältnisse des Einzelfalls der sinnvollste Wert ist". Somit bildet der Begriff Zeitwert einen übergeordneten Wertbegriff, der sich auf der Grundlage des Vorsichtsprinzips aus verschiede-

nen anderen Wertbegriffen ableiten lässt.

Zuwendungen (Zuweisungen/ Zuschüsse) Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich. Zuweisungen und Zuschüsse werden unter dem Oberbegriff Zu-

wendungen subsumiert.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abf. Abführung **EW** Einwohner AbfG Abfallgesetz FF Freiwillige Feuerwehr AG Ausführungsgesetz finanz. finanziell allq. Allgemein **FSHG** Feuerschutzhilfeleistungsgesetz AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz GastBauVO Gaststättenbauverordnung AsylVfG Asylverfahrensgesetz GastG Gaststättengesetz AuslG Ausländergesetz **GastVO** Gaststättenverordnung außersch. außerschulisch GA Gutachterausschuss **AVerwGebO** Allgemeine Verwaltungs-GebG Gebührengesetz gebührenordnung BA Bauabschnitt gem. gemäß **BAB** Betriebsabrechnungsbogen GewO Gewerbeordnung **BauGB** Baugesetzbuch GG Grundgesetz **BauNVO** Baunutzungsverordnung **GHBG** Gesetz über die Hilfe für Blinde und Gehörlose **BauO NW** Bauordnung für das Land GO Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen bes. Besonders GSK Gebäudemanagement der Stadt Kleve Bet. Beteiligungen GuV Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerliches Gesetzbuch **BGB** HGB Handelsgesetzbuch **BImSchG** Bundesimmissionsschutz-Honorarordnung für Architekten HOAI aesetz Bürgermeister BM HwO Handwerksordnung **BtG** Betreuungsgesetz i.V.z. im Verhältnis zu **BtBG** Betreuungsbehördengesetz i.V.m. In Verbindung mit **BVFG** Bundesvertriebenengesetz inkl. inklusive Bundesversorgungsgesetz BVG Inv. Investitionen bzgl. bezüglich IT Informationstechnik JGG bzw. beziehungsweise Jugendgerichtsgesetz JÖSchG Gesetz zum Schutz der Jugend ca. circa in der Öffentlichkeit **JWStd** CD Compact Disc Jahreswochenstunden CO₂ Kohlendioxid KAG Kommunales Abgabengesetz DB Deutsche Bahn KFZ Kraftfahrzeug **KGSt** de Erweiterung im Internet für Kommunale Deutsche Internetseiten Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung DIN Deutsche Industrie Norm **KJHG** Kinder- und Jugendhilfegesetz DM Deutsche Mark KWH Kilowattstunde DVD Digital Versatile Disc LadSchIG Ladenschlussgesetz DschG Denkmalschutzgesetz LAN Lokales Netzwerk e.V. eingetragener Verein LeichVO Leichenwesen-Verordnung Elektronische Datenverarbeitung **EDV** lfd. laufend ehem. ehemalia LHV Landeshundeverordnung einschl. einschließlich LImSchG Landesimmissionsschutzgesetz et cetera (und so weiter) **LPfIG** Landespflegegesetz etc. **LPVG** EU Europäische Union Landespersonalvertretungsgesetz

It. laut

o.a. oben angegeben

OBG Ordnungsbehördengesetz

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr OwiG Ordnungswidrigkeitengesetz

PR Presse

PStVO Personenstandsgesetz
PStVO Personenstandsverordnung
PsychKG Gesetz über Hilfen und

Schutzmaßnahmen bei

psychisch Kranken

Rückl. Rücklage RuStG Reichs-und

Staatsangehörigkeitsgesetz

SAP SAP Kommunalmaster:

Software für die Finanzbuchhaltung

SchwG Schwerbehindertengesetz

SGB Sozialgesetzbuch Sammelnachweis

sonst. sonstiges städt. städtisch

STPOStrafprozessordnungStrWGStraßen- und WegegesetzStVOStraßenverkehrsordnung

tsd. tausend

TUIV Technikunterstützte

Informationsverarbeitung

TVöD Tarifvertrag Öffentlicher Dienst

u. und

u.a. unter anderem

USK Umweltbetriebe der Stadt Kleve

usw. und so weiter

UVG Unterhaltsvorschussgesetz

v.g. vorgenannt

VMH Vermögenshaushalt

VO Verordnung

VOB Verdingungsordnung für

Bauleistungen

VOF Verdingungsordnung für

freiberufliche Leistungen

VOL Verdingungsordnung für

Leistungen

VwGOVerwaltungsgerichtsordnungVwVfGVerwaltungsverfahrensgesetzVwVGVerwaltungsvollstreckungsgesetz

WBS Wohnberechtigungsschein WertV Wertermittlungsverordnung WoFG Wohnraumförderungsgesetz

WoG Wohnungsgesetz
WoGG Wohngeldgesetz
www. world wide web

z.T. zum Teil **z.B.** zum Beispiel

Gesamtergebnisund Gesamtfinanzplan 2019

Gesamtergebnisplan 2019

Ertr	ags	- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.247.831,22	49.519.000	51.795.000	53.318.000	54.635.000	56.247.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.874.209,08	55.591.000	55.780.100	56.486.100	58.020.700	59.024.700
3	+	Sonstige Transfererträge	812.991,35	753.000	660.000	660.000	660.000	660.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.282.484,17	20.547.900	20.368.200	20.371.700	20.394.700	20.419.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	480.695,58	455.400	466.800	468.800	470.800	472.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.436.883,37	7.396.700	6.528.000	6.531.800	6.429.400	6.277.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.746.648,92	9.542.600	9.728.800	4.196.800	4.195.800	4.194.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	423.480,72	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10	=	Ordentliche Erträge	140.305.224,41	144.155.600	145.676.900	142.383.200	145.156.400	147.646.100
11	-	Personalaufwendungen	21.602.141,49	23.837.000	24.916.000	25.366.000	25.697.000	25.985.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.340.789,13	2.751.000	2.760.000	2.788.000	2.816.000	2.844.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.148.225,36	44.402.800	44.760.100	44.614.200	44.973.600	45.447.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.608.213,28	4.376.500	4.506.600	4.506.600	4.506.600	4.506.600
15	-	Transferaufwendungen	55.784.008,90	64.587.200	65.554.400	59.356.600	60.322.900	61.182.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.601.072,83	6.135.300	5.890.800	5.598.300	5.610.900	5.591.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen	134.084.450,99	146.089.800	148.387.900	142.229.700	143.927.000	145.557.500
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.220.773,42	-1.934.200	-2.711.000	153.500	1.229.400	2.088.600
19	+	Finanzerträge	4.614.775,82	3.347.000	3.355.400	3.040.400	3.025.400	3.009.400
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	631.891,41	574.000	524.300	523.700	523.300	522.500
21	=	Finanzergebnis	3.982.884,41	2.773.000	2.831.100	2.516.700	2.502.100	2.486.900
22	=	Ordentliches Ergebnis	10.203.657,83	838.800	120.100	2.670.200	3.731.500	4.575.500
23	+	Außerordentliche Erträge	62.348,91	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	48.032,87	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	14.316,04	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	10.217.973,87	838.800	120.100	2.670.200	3.731.500	4.575.500
Nac	hric	chtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwen	dungen mit der a	ıllgemeinen Rü	icklage			

Gesamtfinanzplan 2019

Einz	zahl	ungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.334.356,07	49.519.000	51.795.000	53.318.000	54.635.000	56.247.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.440.644,37	54.092.100	54.223.600	54.843.800	56.378.400	57.382.400
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	782.189,23	753.000	660.000	660.000	660.000	660.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.473.405,51	18.784.600	18.634.200	18.637.700	18.660.700	18.685.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	509.130,21	455.400	466.800	468.800	470.800	472.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.848.335,83	7.396.700	6.528.000	6.531.800	6.429.400	6.277.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	4.497.153,70	3.542.800	3.713.000	3.712.000	3.711.000	3.710.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.619.884,23	3.347.000	3.355.400	3.040.400	3.025.400	3.009.400
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.505.099,15	137.890.600	139.376.000	141.212.500	143.970.700	146.444.400
10	-	Personalauszahlungen	19.606.263,10	21.847.000	22.876.000	23.276.000	23.507.000	23.745.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.340.789,13	2.751.000	2.760.000	2.788.000	2.816.000	2.844.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.089.900,61	44.402.800	44.760.100	44.614.200	44.973.600	45.447.400
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	665.227,03	574.000	524.300	523.700	523.300	522.500
14	-	Transferauszahlungen	55.027.578,43	61.847.400	63.814.600	58.886.400	59.836.900	60.683.900
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.632.939,46	5.652.600	5.331.800	5.272.300	5.290.900	5.270.800
16	"	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.362.697,76	137.074.800	140.066.800	135.360.600	136.947.700	138.513.600
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.142.401,39	815.800	-690.800	5.851.900	7.023.000	7.930.800
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.374.575,67	7.774.800	4.138.000	3.541.000	3.008.000	3.122.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	818.317,98	802.000	642.000	642.000	642.000	640.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	37.500,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	270.803,88	1.375.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.501.197,53	9.951.800	5.880.000	5.283.000	4.750.000	4.862.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.616.575,13	2.800.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.836.186,95	10.650.500	3.918.000	2.781.000	1.515.000	1.515.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.816.130,35	2.932.800	3.333.000	3.669.000	1.009.000	1.006.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	106.884,12	95.000	96.000	97.000	98.000	99.000
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	433,50	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.376.210,05	16.478.300	9.447.000	8.647.000	4.722.000	4.720.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.875.012,52	-6.526.500	-3.567.000	-3.364.000	28.000	142.000
32	_	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	8.267.388,87	-5.710.700	-4.257.800	2.487.900	7.051.000	8.072.800
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.414.968,63	6.767.000	4.560.000	1.008.000	1.023.000	1.038.000
34	-	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	6.608.920,12	1.682.000	1.719.100	1.326.600	1.160.000	1.139.800
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.193.951,49	5.085.000	2.840.900	-318.600	-137.000	-101.800

Gesamtfinanzplan 2019

Ein	zahl	lungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.073.437,38	-625.700	-1.416.900	2.169.300	6.914.000	7.971.000
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.186.051,37	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel	5.887.386,01	-625.700	-1.416.900	2.169.300	6.914.000	7.971.000

Haushalt 2019

Produktbere	eich	Erträge	Aufwendungen	Saldo 2019	Saldo 2018
01	Innere Verwaltung				
0101	Politische Gremien und Sitzungsdienste	- 16.200€	718.700€	702.500€	753.000€
0102	Verwaltungsführung	- 1.200 €	846.100 €	844.900€	
0103	GSB und Personalrat	- 20.500€	212.000€	191.500€	
0104	Rechnungsprüfung	- 28.000€	252.600€	224.600€	
0105	Zentrale Dienste	- 234.500€	2.418.500€	2.184.000€	
0106	Personalmanagement	- 273.800€	4.795.400€	4.521.600€	
0107	Finanzmanagement und Kasse	- 689.400€	2.930.800€	2.241.400€	
0108	Steuern &Abgaben	- 165.200€	273.600€	108.400€	
0109	TUIV	- 194.900€	1.255.300€	1.060.400€	
0110	Recht	- 6.000€	228.800€	222.800€	
0111	Organisation	- 7.500€	236.500€	229.000€	
	Liegenschaften und unbebaute				
0112	Grundstücke	- 821.100€	714.500€	- 106.600€	
0113	Vergabestelle	- 100€	88.300€	88.200€	
		- 2.458.400€	14.971.100€	12.512.700€	11.639.900€
02	Sicherheit und Ordnung				
0201	Sicherheit und Ordnung	- 1.905.500€	1.598.200€	- 307.300€	
0202	Bürgerbüro	- 321.500€	763.500€	442.000€	
0203	Statistik und Wahlen	- 22.500€	86.500€	64.000€	
0204	Personenstandswesen	- 109.000€	314.100€	205.100€	
0205	Brandbekämpfung	- 187.700 €	1.660.200€	1.472.500€	
		- 2.546.200€	4.422.500€	1.876.300€	1.809.400€
03	Schulträgeraufgaben				
0301	Schulträgeraufgaben	- 70.300€	452.500€	382.200€	408.400€
0302	Grundschule	- 1.317.600€	4.357.000€	3.039.400€	3.059.900€
0303	Hauptschule	- €	- €	- €	500€
0304	Realschule	- 19.400€	830.700€	811.300€	818.700€
0305	Gymnasium	- 119.700€	2.475.700€	2.356.000€	2.372.900€
0306	Förderschule	- €	574.000€	574.000€	575.100€
0307	Sekundarschule	- €	- €	- €	- 35.500€
0308	Gesamtschulen	- 261.900€	3.661.100€	3.399.200€	3.611.500€
		- 1.788.900€	12.351.000€	10.562.100€	10.811.500€
04	Kultur				
0401	Kultur	- 167.000€	1.205.200€	1.038.200€	1.058.300€
0402	VHS	- 1.731.700€	1.898.400€	166.700€	105.000€
0403	Bibliothek	- 25.700€	484.700€	459.000€	486.800€
0404	Museum	- 70.200€	1.494.100€	1.423.900€	1.499.200€
0405	Archiv	- 2.100€	380.400€	378.300€	
		- 1.996.700€	5.462.800€	3.466.100€	3.545.500€
05	Soziale Leistungen				
0504		222 -	4.480.100.5	4.440.000	4 242 222 -
0501	Grundversorgung und Leistungen SGB XII	- 300€	1.150.100€	1.149.800€	
0502	Grundsicherungsleistungen SGB II	- 2.730.200€	4.735.400 €	2.005.200€	
0503	Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl.	- 1.600.000€	1.685.400€	85.400€	- 14.000€
0504	Flüchtlinge	- 1.850.900€	4.246.400€	2.395.500€	1.673.300€
0504	Unterhaltsvorschussleistungen	- 1.850.900€ - 1.228.100€	1.800.400€	572.300€	
0506	Einziehungsstelle	- 1.228.100€	1.800.400€	184.600€	
0506	Wohnbauförderung	- 8.600€	285.500€	276.900€	
0307	Wolfingationaerung	- 7.418.100 €	14.087.800 €	6.669.700€	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
06	Kilider-, Jugena- and Familiennine				
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	- 14.891.300€	23.392.600€	8.501.300€	7.049.300€
0602	Kinder- und Jugendarbeit	- 565.300€	2.244.700€	1.679.400€	1.701.000€
0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	- 2.077.100€	11.205.500€	9.128.400€	9.404.500€

Produktbereich		Erträge	Aufwendungen	Saldo 2019	Saldo 2018
08	Sportförderung				
	Bereitstellung und Betrieb von				
0801	Außensportanlagen; Sportförderung	- 4.200€	312.100€	307.900€	314.300€
0802	Unterhaltung von Sportanlagen	- 77.000€	483.500€	406.500€	413.500€
		- 81.200€	795.600€	714.400€	727.800€
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation				
0901	Städtebauliche Planung	- 370.400€	1.444.600€	1.074.200€	1.220.500€
		- 370.400€	1.444.600€	1.074.200€	1.220.500€
10	Bauen und Wohnen				
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	- 525.500€	745.200€	219.700€	86.600€
		- 525.500€	745.200€	219.700€	86.600€
11	Ver- und Entsorgung				
1101	Abfallwirtschaft	- 5.150.000€	5.150.000€	- €	- €
1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	- 7.732.500€	8.625.000€	892.500€	891.400€
		- 12.882.500€	13.775.000€	892.500€	891.400€
12	Verkehrsflächen und Anlagen				
1201	Planung und Neubau von öff. Verkehrsflächen Unterhaltung von öff. Verkehrsflächen,	- 3.450.600€	4.083.300€	632.700€	880.900€
1202	Winterdienst	- 672.200€	5.260.600€	4.588.400€	4.399.000€
1202	wintermenst	- 4.122.800 €	9.343.900€	5.221.100 €	5.279.900€
13	Natur- und Landschaftspflege				
1301	Park- und Grünanlagen	- €	1.185.500€	1.185.500€	1.132.000€
1302	Friedhöfe	- 645.500€	942.500 €	297.000€	275.700€
1303	Natur- und Landschaftspflege	- €	51.400€	51.400€	49.200€
	. 5	- 645.500€	2.179.400€	1.533.900€	1.456.900€
14	Umweltschutz	+			
1401	Umweltschutz	- €	9.500€	9.500€	10.100€
		- €	9.500€	9.500€	10.100€
16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 96.662.400€	32.481.000€	- 64.181.400€	- 62.607.200€
		- 96.662.400€	32.481.000€	- 64.181.400€	- 62.607.200€
	GESAMT	- 149.032.300 €	148.912.200 €	- 120.100 €	- 838.800 €

Haushalt 2019 - Investiv -

			Investive		
Produk	xtbereich	Investive Einzahlungen	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden/ bew. Anlagevermögen/ Finanzanlagen	Baumaßnahmen	Verpflichtungs- ermächtigungen
01	Innere Verwaltung				
0101	Politische Gremien und Sitzungsdienste		1.000 €		
0102	Verwaltungsführung				
0103	GSB und Personalrat				
0104	Rechnungsprüfung				
0105	Zentrale Dienste		189.000€		
0106	Personalmanagement		96.000 €		
0107	Finanzmanagement und Kasse				
0108	Steuern &Abgaben				
0109	TUIV		591.000€		
0110	Recht				
0111	Organisation				
0112	Liegenschaften und unbebaute Grundstücke	1.740.000€	2.080.000€		500.000€
0113	Vergabestelle	1.740.000€	2.957.000€	- €	500.000€
02	Sicherheit und Ordnung				
0201	Sicherheit und Ordnung				
0202	Bürgerbüro				
0203	Statistik und Wahlen				
0204	Personenstandswesen		- €		
0205	Brandbekämpfung	104.000€	991.000€		1.355.000€
		104.000€	991.000€	- €	1.355.000€
03	Schulträgeraufgaben				
0301	Schulträgeraufgaben	687.000€	687.000€		
0302	Grundschule		278.000€	60.000€	
0303	Hauptschule				
0304	Realschule		28.000 €		
0305 0306	Gymnasium		240.000€		
0307	Förderschule				
0307	Sekundarschule		102.000€		
0300	Gesamtschulen	687.000€	1.335.000 €	60.000€	- €
04	Kultur				
0401	Kultur		25.000€		
0402	VHS		22.000 €		
			22.000 €		
1040.3	Bibliothek		5,000 €		
0403	Bibliothek Museum		5.000 €		
0403 0404 0405	Bibliothek Museum Archiv		23.000€		
0404	Museum			- €	- €
0404	Museum		23.000€	- €	- €
0404 0405 05 0501	Museum Archiv		23.000€	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II		23.000€	- €	- €
0404 0405 05 0501	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung		23.000€	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge		23.000 € 75.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen		23.000 € 75.000 € 1.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle		23.000 € 75.000 € 1.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen		23.000 € 75.000 € 1.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle		23.000 € 75.000 € 1.000 €		
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		23.000 € 75.000 € 1.000 €		
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und		23.000 € 75.000 € 1.000 €		
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	43.000 €	23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €		
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	43.000 € 43.000 €	23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €	- €	
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507 06 0601 0602 0603	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Sportförderung Bereitstellung und Betrieb von		23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €	- €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507 06 0601 0602 0603 08 08	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Sportförderung Bereitstellung und Betrieb von Außensportanlagen; Sportförderung		23.000 € 75.000 € 1.000 € 10.000 € 90.000 €	- € 157.000 €	- €
0404 0405 05 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507 06 0601 0602 0603	Museum Archiv Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB XII Grundsicherungsleistungen SGB II Angebot für Arbeit und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Unterhaltsvorschussleistungen Einziehungsstelle Wohnbauförderung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Sportförderung Bereitstellung und Betrieb von		23.000 € 75.000 € 1.000 € 11.000 €	- €	- €

	Räumliche Planung und				
09	Entwicklung, Geoinformation				
0901	Städtebauliche Planung	2.000€	50.000€		
			50.000€	- €	- €
10	Bauen und Wohnen				
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht				
1001	Mashannen der Badadisicht	- €	- €	- €	- €
11	Ver- und Entsorgung				
1101	Abfallwirtschaft				
1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung				
		- €	- €	- €	- €
12	Verkehrsflächen und Anlagen				
	Tomemonium uniu runiugon				
1201	Planung und Neubau von öff. Verkehrsflächen	823.000€	50.000€	3.313.000€	1.166.000€
1202	Unterhaltung von öff. Verkehrsflächen, Winterdienst			25.000€	
1202	Wilterdienst	823.000€	50.000€	3.338.000€	1.166.000€
13	Natur- und Landschaftspflege				
1301	Park- und Grünanlagen				
1302	Friedhöfe				
1303	Natur- und Landschaftspflege		8.000€		
		- €	8.000€	- €	- €
14	Umweltschutz				
1401	Umweltschutz				
		- €	- €	- €	- €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.481.000€	- €	- €	- €
		2.481.000 €	- €	- €	- €
	OFCAMT	5 000 000 6	5 507 000 5	2 000 000 5	2 004 000 0
	GESAMT	5.880.000 €	5.567.000 €	3.880.000 €	3.021.000 €

Haushalt 2019 / produktbezogene Kennzahlen

Processor Proc	Haushalt 2019 / p	oroduktbezogene Kennzahlen	1	1								,			
Processor Proc			Salda 2017	Salda 2019	Salda 2010						produkt-			Nettoaufwand	
Process	Produktbereich				3alu0 2019	Bezeichner Kennzahl/	Anzahl							pro Ew	
Proceedings	- redunizoreier		(-)	, , ,		Dezelenier Kennzeniy		Plan 2018	Plan 2019	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Processor Proc															31.12.2017
	01	Innere Verwaltung											52.037	52.862	53.123
	0.4.0.4							00	00						
100 101		_					91	89	89	7.165,10 €	8.460,67 €	7.893,26 €			
1976 Schowage-thing		ŭ ŭ			,					-			,		-,
Incompared 3,703,254,72 2,80,200 2,20,200,72 2,2															41,11 €
Property			,		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,										
Programmer Pro	0106	Personalmanagement	3.704.256,22 €	4.206.300 €	4.521.600,00 €	1	697	689	689	5.314,57 €	6.104,93 €	6.562,55 €	71,19€	79,57 €	85,12 €
Properties Pro	0107										,	,			42,19€
Property	0108				108.400,00 €		24.142	24.135	24.130	6,29 €	4,21€	4,49 €			2,04 €
Second S		_				Nettoaufwand betreute PC's									
Proceedings	0109	TUIV	587.102,00 €	858.100 €	1.060.400,00 €	(inkl. USK & GSK)	576	570	606	1.019,27 €	1.505,44 €	1.749,83 €	11,28€	16,23€	19,96 €
Description	0110	Recht	56.751,31 €											3,97 €	4,19€
1913 Open desirable 200 1007 7 260 000 305 0000 Petrasulvandrup or SW	0111		241.366,15 €	226.000 €	229.000,00€	Nettoaufwand pro EW							4,64€	4,28€	4,31 €
Processor Proc				ĺ											
Schedule and Ordnung Section S															- 2,01€
Sicherheit und Ordnung	0113	Vergabestelle				Nettoaufwand pro Vergabeverfahren	295	365	418	270,20 €	349,32 €	211,00 €			
Schember and Ordnung			10.762.685,45 €	11.639.900 €	12.512.700,00 €								206,83 €	220,19 €	235,54 €
Schember and Ordnung	00	Ciabantait 1 Cartainna													
1972 1972 1972 1972 1973 1974			205 200 24 6	202 500 6	207 200 00 6	Netter of our FM	ļ						F 07.6	F F2 C	F 70 C
Statistic Number 15.514,31										-					
Personenstandsweem 125.007,90 235.000 505.10,000 Nettourlywand pro 1.05.157,871 1.086.000 1.472.50,000 Nettourlywand pro Einster 286 300 300 3.683,84 4.622,00 4.963,34 2.025 2.021 2.772							1								
Personentiand-wisseem 125.070/90 235.000 200,000 Deutsunderer Fall 2.071 2.370 6.0,36 99,16 86,54 2.00 4.05 3.08 3.00 3	0203	Statistik and Wanien	113.314,31 €	43.000 €	04.000,00 €		1						2,22 €	0,81 €	1,20 €
1.033.77.1 1.034.77.1 1.034.000 1.075.300.0 Netbourlwand pro Elmatz 286 300 300 3.683.84 4.02.00 4.908.36 20.25 3.23 27.77 3.59 3.000 3.000 3.683.84 4.000 4.000.36 3.000 3.000 3.000 3.683.84 4.000 4.000.36 3.000 3.	0204	Personenstandswesen	125 007 90 €	235,000 €	205 100 00 €	•	2 071	2 370	2 370	60.36.€	99 16 €	86 54 €	2.40 €	4 45 €	3.86 €
1376.183,31 1.809.400,00 1.876.300,00 1.876			,							,	,	,	,	,	-,
Schulträgeraufgaben 145,214,23 408,400 82,200,00 Nettoaufwand pro EW 1,200,00 1,200,0										0.000,0.0					35,32 €
Shuffingenufgathen			-		•										-
3030 Syrundschule 2,806.303,26 € 3,059.900 € 3,039.900,00 € Nettoukwand pro Schiler 1,728 1,635 1,743 1,624,02 € 1,817,50 € 1,743,78 € 53,33 € 57,88 € 57,21 € 3,003 4,003 4,000	03	Schulträgeraufgaben													
Hauptschule 132,988,15 500	0301	Schulträgeraufgaben		408.400 €	382.200,00€	Nettoaufwand pro EW							2,79€	7,73 €	7,19€
Redisclude 924.523.07 € 818.700 € \$11.300.00 € Rettoufwand pro Schiller 703 687 680 1315.11 € 119.70 € 119.70 € 15.97 €	0302	Grundschule	2.806.303,26 €	3.059.900 €	3.039.400,00 €	Nettoaufwand pro Schüler	1.728	1.635	1.743	1.624,02 €	1.871,50€	1.743,78 €	53,93 €	57,88 €	57,21€
Symmatism 1,243,483,386 2,372,906 2,356,000,006 Nettoaufwand pro Schiller 1,78 1,512 1,494 1,517,926 1,569,386 1,576,976 43,116 44,986 44,383,386 3,0386 5,75,1096 5										- €					
10,810 10,810															15,27 €
Sekundarschule															
Gesamtschule					574.000,00 €	·				3.874,09 €		5.218,18 €			
Material					2 200 200 00 6		_			- €		2 402 50 5			
Number	0308	Gesamtschule				Nettoautwand pro Schuler	945	1.061	999	1.720,06 €	3.403,86 €	3.402,60 €			
No.		+	9.126.933,06 €	10.811.500,00 €	10.562.100,00 €		1	1					1/5,45 €	204,32 €	190,02 €
No.	04	Kultur		 			 			1					
0402 VHS 180.045,27 € 105.000 € 166.700,00 € Nettoaufwand pro Unterrichtsstunde 24.847 22.000 23.000 7,25 € 4,77 € 7,25 € 3,46 € 1,99 € 3,14 0403 Bibliothek 438.932,94 € 486.800 € 459.000,00 € Nettoaufwand pro Leser 1.832 1.800 1.800 239,59 € 270.44 € 255,00 € 8,44 € 9,21 € 8,64 0404 Museum 1.342.892,45 € 1.499.200 € 1.499.200 € Nettoaufwand pro Besucher 13.376 25.000 20.000 100.40 € 59,97 € 71,20 € 25,81 € 28,36 € 26,80 0405 Archiv 356.379,31 € 396.200 € 378.300,00 € Nettoaufwand pro Benutzer 5566 700 600 629,65 € 566,00 € 630,50 € 6,85 € 7,49 € 7,12 € 7	0401		1.025.641.89 €	1.058.300 €	1.038.200.00 €	Nettoaufwand pro Besucher	4.870	7.280	7.300	210.60 €	145.37 €	142.22 €	19.71 €	20.02 €	19,54 €
Sibliothek	0402					•									3,14 €
0404 Museum 1.342.892,45 € 1.499.200 € 1.423.900,00 € Nettoaufwand pro Besucher 13.376 25.000 20.000 100,40 € 59,97 € 71,20 € 25,81 € 28,36 € 26,80 0405 Archiv 356.379,31 € 396.200 € 378.300,00 € Nettoaufwand pro Benutzer 566 700 600 629,65 € 566,00 € 630,50 € 6,85 € 7,49 € 7,49 € 7,49 € 65,25	0403														8,64 €
3.343.891,86 € 3.545.500,00 € 3.466.100,00 €	0404	Museum	1.342.892,45 €	1.499.200 €	1.423.900,00 €	Nettoaufwand pro Besucher	13.376	25.000	20.000	100,40 €	59,97€		25,81 €		26,80€
Soziale Leistungen Grundversorgung und Leistungen SGB MII 1.110.624,44 € 1.213.300 € 1.149.800,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Jund Qualifizierung Leistungen für Aysibewerber und ausl. Leistungen für Aysibewerber und ausl. 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall/ Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Leistungen für Aysibewerber und ausl. Nettoaufwand pro Fall/ Nettoaufwand pro Fall 416 640 640 1.090.51 € 941,72 € 894,22 € 8,72 € 11,40 € 10,777	0405	Archiv	356.379,31 €	396.200 €	378.300,00 €	Nettoaufwand pro Benutzer	566	700	600	629,65€	566,00€	630,50€	6,85€	7,49 €	7,12€
Grundversorgung und Leistungen SGB XII 1.110.624,44 € 1.213.300 € 1.149.800,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Leistungen für Asylbewerber und ausl. Nettoaufwand pro Fall Nettoauf			3.343.891,86 €	3.545.500,00 €	3.466.100,00 €								64,26 €	67,07 €	65,25 €
Grundversorgung und Leistungen SGB XII 1.110.624,44 € 1.213.300 € 1.149.800,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Leistungen für Asylbewerber und ausl. Nettoaufwand pro Fall Nettoauf											_				
Grundversorgung und Leistungen SGB XII 1.110.624,44 € 1.213.300 € 1.149.800,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem und Qualifizierung Leistungen für Asylbewerber und ausl. 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro Fall Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Leistungen für Asylbewerber und ausl. Nettoaufwand pro Fall Nettoauf	05	Soziale Leistungen													
XII 1.110.624,44 € 1.213.300 € 1.149.800,00 € Nettoaufwand pro Fall 903 908 920 1.229,93 € 1.336,23 € 1.249,78 € 21,34 € 22,95 € 21,64 € 22,95 € 22,95 € 22,95 € 22,95 € 22,95 € 22,95 € 22,95 € 22,95 €															
0502 Grundsicherungsleistungen SGB II 2.750.260,43 € 2.186.100 € 2.005.200,00 € Bedarfsgemeinschaft 2.551 2.850 2.550 1.078,11 € 767,05 € 786,35 € 52,85 € 41,35 € 37,75 Angebot für Arbeit Nettoaufwand pro erwerbsfähigem Nud Qualifizierung 488.104,39 € 14.000 € 85.400,00 € Hilfsbedürftigem Nettoaufwand pro Fall/ Leistungen für Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Bedarfsgemeinschaft 293 330 220 4.680,15 € 5.070,61 € 10.888,64 € 26,35 € 31,65 € 45,09 0505 Unterhaltsvorschussleistungen 453.650,53 € 602.700 € 572.300,00 € Nettoaufwand pro Fall 416 640 640 1.090,51 € 941,72 € 894,22 € 8,72 € 11,40 € 10,777	0501	XII	1.110.624,44 €	1.213.300 €	1.149.800,00€	Nettoaufwand pro Fall	903	908	920	1.229,93 €	1.336,23 €	1.249,78 €	21,34€	22,95€	21,64€
Angebot für Arbeit und Qualifizierung - 488.104,39 € - 14.000 € 85.400,00 € Hilfsbedürftigem Nettoaufwand pro erwerbsfähigem						·									
Angebot für Arbeit und Qualifizierung - 488.104,39 € - 14.000 € 85.400,00 € Hilfsbedürftigem	0502	Grundsicherungsleistungen SGB II	2.750.260,43 €	2.186.100 €	2.005.200,00€	Bedarfsgemeinschaft	2.551	2.850	2.550	1.078,11 €	767,05 €	786,35 €	52,85€	41,35€	37,75 €
Leistungen für Asylbewerber und ausl. 0504 Flüchtlinge 1.371.283,94 € 1.673.300 € 2.395.500,00 € Bedarfsgemeinschaft 293 330 220 4.680,15 € 5.070,61 € 10.888,64 € 26,35 € 31,65 € 45,09 0505 Unterhaltsvorschussleistungen 453.650,53 € 602.700 € 572.300,00 € Nettoaufwand pro Fall 416 640 640 1.090,51 € 941,72 € 894,22 € 8,72 € 11,40 € 10,777		Angebot für Arbeit				Nettoaufwand pro erwerbsfähigem									
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	0503		- 488.104,39€	- 14.000€	85.400,00€	Ü							- 9,38€	- 0,26€	1,61€
0505 Unterhaltsvorschussleistungen 453.650,53 € 602.700 € 572.300,00 € Nettoaufwand pro Fall 416 640 640 1.090,51 € 941,72 € 894,22 € 8,72 € 11,40 € 10,77															
	0504					Ü					,	,			45,09 €
0506 Einziehungsstelle 170.884,64 € 200.100 € 184.600,00 € Nettoaufwand Nettoaufwand pro EW 3,28 € 3,79 € 3,47	0505	ů					416	640	640	1.090,51 €	941,72 €	894,22 €			10,77€
	0506	Einziehungsstelle	170.884,64 €	200.100 €	184.600,00 €	Nettoaufwand Nettoaufwand pro EW							3,28 €	3,79 €	3,47 €

Produktbereich		Saldo 2017 (IST)	Saldo 2018 (Plan inkl. NT)	Saldo 2019	Bezeichner Kennzahl/	Anzahl				produkt- bezogene Kennzahl			Nettoaufwand pro EW *	
					Nettoaufwand pro Fall/									
0507	Wohnbauförderung	272.343,27 €	272.600 €	276.900,00€	Wohngeldberechnung	1.572	1.600	1.400	173,25 €	170,38 €	197,79€	5,23 €	5,16 €	5,21€
	Ĭ	5.640.942,86 €	6.134.100,00 €	6.669.700,00 €	, and the second						·	108,40 €	116,04 €	125,55 €
	Kinder-, Jugend- und													
06	Familienhilfe													
	Förderung von Kindern in													
0601	Tagesbetreuung	6.786.483,22 €	7.049.300 €	8.501.300,00 €	Nettoaufwand pro Fall Betreuung	1.743	1.755	1.888	3.893,56 €	4.016,70 €	4.502,81 €	130,42 €	133,35 €	160,03 €
					Nettoaufwand pro EW									
0602	Kinder- und Jugendarbeit	1.652.652,20 €	1.701.000€	1.679.400,00 €	0-21 Jahre	10.255	10.187	10.187	161,16€	166,98 €	164,86 €	31,76 €	32,18€	31,61€
	Hilfen für junge Menschen und ihre													
0603	Familien	7.415.980,83 €	9.404.500 €		Nettoaufwand pro EW							142,51€	177,91€	171,84€
		15.855.116,25 €	18.154.800,00 €	19.309.100,00 €								304,69 €	343,44 €	363,48 €
08	Sportförderung													
										l				
	Bereitstellung und Betrieb von				Nettoaufwand pro aktives Mitglied			1		l				
0801	Außensportanlagen; Sportförderung	335.316,39€	314.300 €	307.900,00 €	Sportverein	10.146	10.394	10.461	33,05 €	30,24 €	29,43 €	6,44€	5,95€	5,80€
					Nettoaufwand pro be-			1		l				
0802	Unterhaltung von Sportanlagen	363.762,76 €	413.500 €	406.500,00 €	wirtschaftete Sporteinheit (ohne Turnhallen)	63	63	61	5.774,01€	6.563,49 €	6.663,93 €	6,99€	7,82 €	7,65€
		699.079,15 €	727.800,00 €	714.400,00 €								13,43 €	13,77 €	13,45 €
	Räumliche Planung und													
09	Entwicklung, Geoinformation	734.933,60 €	1.220.500 €	1.074.200,00 €								14,12 €	23,09€	20,22€
0901	Städtebauliche Planung	734.933,60 €	1.220.500,00 €	1.074.200,00 €	Nettoaufwand pro EW							14,12 €	23,09 €	20,22 €
10	Bauen und Wohnen													
01	Maßnahmen der Bauaufsicht	11.618,07€	86.600€	219.700,00€	Nettoaufwand pro EW							0,22€	1,64 €	4,14 €
		11.618,07 €	86.600,00 €	219.700,00€								0,22 €	1,64€	4,14 €
11	Ver- und Entsorgung													
1101	Abfallwirtschaft	- 322,09€	- €	- €	Nettoaufwand pro EW									
	Entwässerung und Abwasser-													
1102	beseitigung	519.261,46 €	891.400 €	892.500,00 €	Nettoaufwand pro EW							9,98€	16,86 €	16,80 €
		518.939,37 €	891.400,00 €	892.500,00 €								9,97 €	16,86 €	16,80 €
12	Verkehrsflächen und Anlagen													
	Planung und Neubau von öff.													
1201	Verkehrsflächen	699.463,14 €	880.900 €	632.700,00 €	Nettoaufwand pro Planung	14	19	19	49.961,65 €	46.363,16 €	33.300,00€	13,44 €	16,66 €	11,91 €
l	Unterhaltung von öff. Verkehrsflächen,							İ		l				
1202	Winterdienst	4.217.941,06 €	4.399.000 €	4.588.400,00 €	Nettoaufwand pro EW							81,06 €	83,22 €	86,37 €
	1	4.917.404,20 €	5.279.900,00 €	5.221.100,00 €								94,50 €	99,88 €	98,28 €
40	Notice and lead 1 6 6													
13	Natur- und Landschaftspflege	024		4.405	N. 1	056	050	050				,		
1301	Park- und Grünanlagen	931.986,64 €	1.132.000 €	1.185.500,00 €	Nettoaufwand pro unterhaltener qm	956.000	956.000	956.000	0,97 €	1,18 €	1,24 €	17,91 €	21,41 €	22,32 €
1302	Friedhöfe	265.229,14 €	275.700 €		Nettoaufwand pro Bestattungsfall	413	415	415	642,20€	664,34 €	715,66 €	5,10€	5,22 €	5,59 €
1303	Natur- und Landschaftspflege	43.726,03 €	49.200 €	51.400,00€	Nettoaufwand pro EW							0,84€	0,93 €	0,97 €
		1.240.941,81 €	1.456.900,00 €	1.533.900,00 €				1		l		23,85 €	27,56 €	28,87 €
14	Umweltschutz	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,								İ		-,	,	-,
1401	Umweltschutz	6.513,65 €	10.100 €	9.500,00 €	Nettoaufwand pro EW				i	İ		0,13 €	0,19€	0,18 €
				,					i	İ		-,	-, 0	-,
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									İ				
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 64.455.158,53 €	- 62.607.200,00 €	- 64.181.400.00 €	Nettoaufwand pro EW							- 1.238,64 €	- 1.184,35 €	1.208,17 €
										İ		,	- /	

* Stand MESO

Allgemeine Finanzwirtschaft -Gesamtplan-

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
16 All	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
	1601 Verwaltung allgemeiner
	Finanzmittel

Produkt 16 01

Konsumtiver Bereich

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuern A und B sind, ebenso wie die Gewerbesteuer, Realsteuern, die gemäß Artikel 106 VI GG den Gemeinden zustehen. Die Gemeinde hat das Recht, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B selbst festzusetzen. Mit Beschluss des Landeskabinetts vom 03.07.2018 wurden die Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz NRW 2019 beschlossen. Bei den fiktiven Hebesätzen wird im GFG 2019 erstmalig ein differenzierter Abschlag vorgenommen. Dieser liegt für die Grundsteuer A und B bei 10% und für die Gewerbesteuer bei 6%. Im GFG 2019 werden die folgenden fiktiven Hebesätze zugrunde gelegt:

Grundsteuer A = 223 (Vorjahr 217) Grundsteuer B = 443 (Vorjahr 429) Gewerbesteuer = 418 (Vorjahr 417)

Mit der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2016 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B, abweichend von dem fiktiven Hebesatz des Landes, auf 471 v.H. festgelegt. Die Gründe für die Erhöhung auf 471 v.H. sind auch im Jahr 2019 nicht entfallen, so dass der Hebesatz auf dem Niveau der Jahre 2016 bis 2018 belassen wird.

Die Einnahmen der Grundsteuer A werden mit 127.000 € (Vj. 129.000 €) geplant, die Grundsteuer B wird mit 7,75 Mio. €(Vj. 7,65 Mio. €) veranschlagt.

Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen

Die für die Kalkulation des Gewerbesteueransatzes 2019 zugrunde liegenden Messbeträge sind unter Berücksichtigung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage sowie der Orientierungsdaten des Landes NRW geplant worden. Auch im Bereich der Gewerbesteuer wird der Hebesatz i.d.R. an den fiktiven Hebesatz des Landes NRW angepasst. Da sich dieser mit Bekanntgabe der Eckpunkte zum GFG 2019 nur geringfügig geändert hat, wird dieser ebenfalls auf dem Niveau von 2018 belassen. Der Hebesatz beträgt somit weiterhin 417 v.H. Der im Gesamten ermittelte Messbetrag, multipliziert mit dem Hebesatz von 417 v.H., ergibt ein Steueraufkommen (=Haushaltsansatz) von 17,15 Mio. € Von dem voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommen sind in 2019 folgende Umlagen abzuführen:

1. Gewerbesteuerumlage

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes muss die Gemeinde einen Teil ihres jährlichen Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer an Bund und Land abführen. Nach der Steueränderung 1992 wird die Gewerbesteuerumlage in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungszeitraum durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit einem vom Hundertsatz vervielfältigt wird. Der vom Hundertsatz beträgt für 2019 = 35 Punkte.

Der Haushaltsansatz 2019 in Höhe von 1,439 Mio. €wurde wie folgt berechnet:

Gewerbesteueraufkommen x vom Hundertsatz = 17,15 Mio. €x 35 = 1,439 Mio. € örtlicher Hebesatz 417 v.H.

2. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit

Nach den Artikeln 30 bis 32 des Vertrages über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vom 18.05.1990 werden die Gemeinden an der Landesleistung zur Abdeckung von Schuldendienstverpflichtungen des Fonds Deutscher Einheit beteiligt. Die in 1993 beschlossene Aufstockung des Fonds Deutscher Einheit und die Auswirkungen des Standortsicherungsgesetzes wirken sich ebenfalls auf die Finanzierungsbeteiligung aus. Der Haushaltsansatz 2019 beträgt damit 1,193 Mio. €

Es verbleibt somit für die Stadt Kleve eine Nettogewerbesteuereinnahme von 14,52 Mio. €

Einkommenssteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sichert den Gemeinden 15 % des Aufkommens an der Einkommenssteuer zu (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer; Artikel 106 V Grundgesetz; § 1 Gemeindefinanzreformgesetz). Der Gemeindeanteil wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 I Grundgesetz vereinnahmt werden. Mit Schreiben vom 02.08.2018 hat das Ministerium der Finanzen NRW im Vorfeld einer neuen Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2018, 2019 und 2020 gemeindescharfe Zahlen für die jeweiligen Gemeindezahlen übermittelt. Für die Planung des Etatansatzes des Jahre 2019 und der Folgejahre wurde analog des Vorjahres die Schlüsselzahl 0.0021611 verwendet.

Der Haushaltsansatz basiert auf den Orientierungsdaten 2019 bis 2022 vom 02.08.2018 und wird mit rd. 19,64 Mio. €geplant.

Umsatzsteueranteil

Aufgrund der Änderung des Steuerrechts ist 1998 die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft worden. Als Ausgleich werden die Städte und Gemeinden seit 1998 mit einem Anteil an der Umsatzsteuer beteiligt. Genau wie für den Anteil an der Einkommensteuer hat Ministerium der Finanzen NRW im Vorfeld einer neuen Verordnung über Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an Ermittlung der Umsatzsteuer für die Jahre 2018, 2019 und 2020 gemeindescharfe Zahlen für die jeweiligen Gemeindezahlen übermittelt. Für die Berechnung des Umsatzsteueranteils der Stadt Kleve wie im Vorjahr die Schlüsselzahl 0,002366339 zur Verteilung Umsatzsteueranteils berücksichtigt.

Nach den aktuellen Orientierungsdaten wird von einer Einnahme in Höhe von 4,089 Mio. € ausgegangen.

Ausgleichszahlungen Familienlastenausgleich

Die Kompensationszahlung soll die Verluste, die durch die Neuregelung des Familienlastenausgleichs entstanden sind, auffangen. Sie wird neben dem Anteil an der Einkommensteuer den Gemeinden als separate Zuweisung vom Land überwiesen. Die Verteilsumme für das Jahr 2019 beträgt gem. den Orientierungsdaten 2019 - 2022 rd. 835 Mio. € Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Verteilmasse somit um 30 Mio. €an.

Der Haushaltsansatz 2019 in Höhe von 1,804 Mio. €wurde wie folgt kalkuliert:

Schlüsselzahl für Kleve = 0,002161
 Verteilungssumme Grundbetrag NRW = 834.785.000 €
 Anteil der Stadt Kleve gerundet = 1.804.000 €

Vergnügungssteuer

Der Steuersatz im Bereich der Vergnügungssteuer bleibt unverändert bei 16%. Es wird mit Erträgen i.H.v. 900.000 €gerechnet.

Zweitwohnungssteuer

Die Zweitwohnungssteuer ist eine örtliche Aufwandssteuer und betrifft alle Personen, die in einer Stadt eine Zweitwohnung bzw. Nebenwohnung innehaben. Die Bestimmung von Hauptund Nebenwohnung richtet sich nach der Vorschrift des § 12 Melderechtsrahmengesetz des Bundes in Verbindung mit § 16 des Meldegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen:

Als Bemessungsgrundlage der Steuer dient die Jahresnettokaltmiete. Auf diese wird der vom Rat der Stadt Kleve festgelegte Prozentsatz angewendet. Durch die Zweitwohnungssteuer soll auch der Personenkreis an den Kosten der Stadt für die angebotene Infrastruktur beteiligt werden, der nicht bei den Schlüsselzuweisungen, der Investitions- und Sportpauschale oder beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer berücksichtigt wird.

Die Zahl der steuerpflichtigen Fälle ist tendenziell rückläufig. Die hieraus resultierende Steuer beläuft sich wie im Vorjahr auf rd. 29.000. Betroffene Steuerzahler wandeln vermehrt ihren Nebenwohnsitz in den Hauptwohnsitz in Kleve um. Dies wird in den Folgejahren bei der Zuweisung von Schlüsselzuweisungen sowie dem Anteil an der Einkommensteuer berücksichtigt und zu höheren Erträgen führen.

Beherbergungsabgabe

Ab dem 1.1.2016 wurde durch Ratsbeschluss die Beherbergungsabgabe eingeführt. Die Beherbergungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, wie zum Beispiel auch die Hunde- und Vergnügungssteuer. Aufwandsteuern sind Steuern auf die durch Vermögens- oder Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck kommende besondere Konsumfähigkeit, beziehungsweise wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinen Urteilen vom 11.07.2012 (Az. 9 CN 1.11; 9 CN 2.11) bestätigt, dass eine Beherbergungssteuer – als örtliche Aufwandsteuer - rechtlich zulässig ist, allerdings mit der Maßgabe, dass nur die privat veranlassten Beherbergungen (Übernachtungen) einer Besteuerung unterliegen dürfen.

Als weitere Abgrenzung zur zeitlich unbefristeten Umsatzsteuer wird in Kleve die Beherbergungssteuer während einer ununterbrochenen Beherbergungsdauer in einem Beherbergungsbetrieb nur für maximal zwei Monate erhoben. Darüber hinaus werden Übernachtungen aufgrund teilnahmepflichtiger schulischer Veranstaltungen nicht besteuert. Bemessungsgrundlage ist der vom Gast für die Beherbergung aufgewendete Betrag einschließlich Mehrwertsteuer. Auf Grund der Erfahrungen aus den Vorjahren wird mit Erträgen i.H.v. 70.000 € für das Jahr 2019 gerechnet. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

Schlüsselzuweisung

Schlüsselzuweisungen haben den Zweck, die fehlende eigene Steuerkraft auszugleichen. Die Differenz zwischen der sog. Ausgangsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl multipliziert mit dem Faktor 0,9 ergibt die Höhe der Schlüsselzuweisung. Die für die Schlüsselzuweisung 2019 maßgebliche Referenzperiode ist der 01.07.2017 bis 30.06.2018. Die Schlüsselzuweisung wird gem. den Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2019 - 2022 vom 02.08.2018 in Höhe von 36,516 Mio. €veranschlagt. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 erhält die Stadt Kleve somit rund 0,4 Mio. €mehr Schlüsselzuweisungen.

Kreisumlage

Mit seinem Schreiben zur Einleitung des Verfahrens zur Herstellung des Benehmens gemäß § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlagen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 20.03.2018 hat der Kreis Kleve mitgeteilt, dass der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2019 auf 29,86 % (Vorjahr 29,44 %) festgesetzt wird. Die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Kreisumlage setzt sich aus der Schlüsselzuweisung des jeweiligen Haushaltsjahres sowie der Steuerkraftmesszahl aus der entsprechenden Referenzperiode zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr sind sowohl die Schlüsselzuweisungen um rd. 0,4 Mio. € als auch die eigene Steuerkraft um rd. 5,1 Mio. im Vergleich zu der jeweiligen Vorreferenzperiode gestiegen. Unter Berücksichtigung des ebenfalls erhöhten Hebesatzes des Kreises Kleve resultiert ein Anstieg der Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,97 Mio. €auf rd. 25,49 Mio. €

	<u> </u>	2018 Plan	<u> 2019 Pian</u>
Steuerkraftmesszahl	40.470.401	43.755.281	48.856.326
Schlüsselzuweisungen	32.064.613	36.138.000	36.519.000
Umlagegrundlagen	72.535.014	79.893.281	85.372.326
Hebesatz des Kreises Kleve	31,97 %	29,44 %	29,86 %
Kreisumlage	23.189.444 €	23.521.000 €	25.492.000 €

Krankenhausinvestitionsumlage

Nach der Neufassung des § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Dezember 2007 geändert durch das Gesetz vom 16. März 2010 sowie durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird von dem Multiplikator in Höhe von 13,9853778958193 €je Einwohner ausgegangen. Die maßgebliche Einwohnerzahl zum beträgt lt. GFG 50.301.

Der veranschlagte Haushaltsansatz 2019 beträgt somit 713.000 €(Vorjahr 935.000 €)

Sportpauschale

Nach der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz NRW vom 03.07.2018 werden im Haushaltsjahr 2019 144.500 €für die Sportpauschale eingeplant.

Schulpauschale

Gemäß 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz NRW vom 03.07.2018 wird ein Betrag i.H.v. 1.570.000 €für die Schulpauschale eingeplant.

Investiver Bereich

Allgemeine Investitionspauschale

Laut Modellrechnung erhält die Stadt Kleve eine Investitionspauschale i.H.v. rd. 2.481.000 €

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung:

Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, allgemeine Zuschüsse und Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ziele:

Versorgung der Stadt mit liquiden Mitteln, Sicherstellung einer langfristig fundierten Finanzwirtschaft

Zielgruppen:

Alle Produkte der Stadt Kleve, Aufsichtsbehörde, Landesamt für Daten und Statistik, Rat der Stadt Kleve, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO/GemKVO, AO, KAG, Spezialgesetze, Beschlüsse des Rates, Aufträge des Verwaltungsvorstandes

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Klaus Keysers

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kennzahlen							
Grundsteuer A	€	127.470	129.000	127.000	127.000	127.000	127.000
Grundsteuer B	€	7.731.110	7.650.000	7.750.000	7.775.000	7.800.000	7.825.000
Hundesteuer	€	235.613	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
Gewerbesteuer	€	20.082.349	16.500.000	17.150.000	17.350.000	17.550.000	17.800.000
Zweitwohnsitzsteuer	€	31.548	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
Beherbergungsabgabe	€	68.669	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	€	17.756.977	18.220.000	19.641.000	20.760.000	21.694.000	22.866.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	€	3.581.140	4.035.000	4.089.000	4.203.000	4.296.000	4.395.000
Leistung nach dem Familienausgleichsgesetz	€	1.745.325	1.751.000	1.804.000	1.869.000	1.934.000	2.000.000
Vergnügungssteuer	€	887.631	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

	_	bnisplan und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.247.831,22	49.519.000	51.795.000	53.318.000	54.635.000	56.247.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.369.488,50	37.718.000	38.574.000	40.727.000	42.053.000	42.801.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.573,50	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.900.491,17	2.838.000	2.938.000	2.937.000	2.936.000	2.935.000
10	=	Ordentliche Erträge	90.522.384,39	90.075.000	93.307.000	96.982.000	99.624.000	101.983.000
11	-	Personalaufwendungen	1.774.387,00	1.990.000	2.040.000	2.090.000	2.190.000	2.240.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	44.731,28	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15	-	Transferaufwendungen	27.964.339,26	28.002.200	29.693.000	29.438.000	30.244.000	30.907.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	340.212,28	282.000	258.000	258.000	258.000	258.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	30.123.669,82	30.314.200	32.031.000	31.826.000	32.732.000	33.445.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	60.398.714,57	59.760.800	61.276.000	65.156.000	66.892.000	68.538.000
19	+	Finanzerträge	4.614.775,82	3.347.000	3.355.400	3.040.400	3.025.400	3.009.400
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	558.331,86	500.600	450.000	450.000	450.000	450.000
21	=	Finanzergebnis	4.056.443,96	2.846.400	2.905.400	2.590.400	2.575.400	2.559.400
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	64.455.158,53	62.607.200	64.181.400	67.746.400	69.467.400	71.097.400
26	=	Jahresergebnis	64.455.158,53	62.607.200	64.181.400	67.746.400	69.467.400	71.097.400
29	=	Ergebnis	64.455.158,53	62.607.200	64.181.400	67.746.400	69.467.400	71.097.400

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.334.206,76	49.519.000	51.795.000	0	53.318.000	54.635.000	56.247.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.369.488,50	37.718.000	38.574.000	0	40.727.000	42.053.000	42.801.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.573,50	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	3.146.330,48	2.748.000	2.848.000	0	2.847.000	2.846.000	2.845.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.619.884,23	3.347.000	3.355.400	0	3.040.400	3.025.400	3.009.400
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.474.483,47	93.332.000	96.572.400	0	99.932.400	102.559.400	104.902.400
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	591.667,48	500.600	450.000	0	450.000	450.000	450.000
14	-	Transferauszahlungen	28.337.258,03	28.002.200	29.693.000	0	29.438.000	30.244.000	30.907.000
15	_	Sonstige Auszahlungen	340.212,28	282.000	258.000	0	258.000	258.000	258.000
16	II	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.269.137,79	28.784.800	30.401.000	0	30.146.000	30.952.000	31.615.000
17	II	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	65.205.345,68	64.547.200	66.171.400	0	69.786.400	71.607.400	73.287.400
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.106.377,39	2.498.000	2.481.000	0	2.620.000	2.822.000	2.935.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	37.500,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.143.877,39	2.498.000	2.481.000	0	2.620.000	2.822.000	2.935.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	12.417,45	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.417,45	0	0	0	0	0	0
31	ı	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.131.459,94	2.498.000	2.481.000	0	2.620.000	2.822.000	2.935.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	67.336.805,62	67.045.200	68.652.400	0	72.406.400	74.429.400	76.222.400
33	+	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	5.414.968,63	6.767.000	4.560.000	0	1.008.000	1.023.000	1.038.000
34	_	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	6.573.336,07	1.646.000	1.684.000	0	1.291.000	1.124.000	1.103.000
35	=	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.158.367,44	5.121.000	2.876.000	0	-283.000	-101.000	-65.000

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

obe	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Saldo	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7.390,5	7.390,5
	I	7000075 Allg.Investitionspauschale alle Projekte									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.106,4	2.498,0	2.481,0	0,0	2.620,0	2.822,0	2.935,0	16.413,5	16.413,5
	Saldo	Allg.Investitionspauschale alle Projekte	2.106,4	2.498,0	2.481,0	0,0	2.620,0	2.822,0	2.935,0	16.413,5	16.413,5

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,5	37,5
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,4	54,4
	Saldo		25,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-16,9	-16,9

Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
O1 Income Verroellers	
01 Innere Verwaltung	
	0103 Gleichstellung von Mann und
	Frau, Beschäftigtenvertretung

Fachbereich 0103 Gleichstellung/Beschäftigungsvertretung

Abteilung 0103 Gleichstellung/ Personalrat Produkt 0103 Gleichstellung/ Personalrat

Beschreibung:

Veranstaltung und Projekte zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Verbänden, u.a. Beratung, Erstellung von Konzepten zur Frauenförderung. Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertenangelegenheiten, Wahrnehmung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen

Ziele:

Vertretung der Interessen der Beschäftigten bei der Regelung der Dienst- und Arbeitsverhältnisse, Verwirklichung von Frauen und Männern bei allen kommunalen Planungen und Entscheidungen, Gleichstellungscontrolling, Information und Unterstützung von Gruppen und Einzelpersonen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, Verbesserung der Arbeitssituation der weiblichen Beschäftigten, Erhöhung der Frauenquote bei Minderbesetzung, Initiierung von Fortbildungsveranstaltungen, Mitarbeit an AG´s und Projekten

Zielgruppen:

Beamte und Beschäftigte der Stadtverwaltung Kleve, politische Gremien, Verwaltungsvorstand, Beschäftigte der Stadt Kleve, Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Verbände, Vereine

Auftragsgrundlage

LBG, TVöD, Landespersonalgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsgesetze, Artikel 3 GG, § 5 Gemeindeordnung NW, Landesgleichstellungsgesetz NW, § 3 der Hauptsatzung der Stadt Kleve

Verantwortliche/r:

Gleichstellungsbeauftragte Yvonne Tertilte- Rübo / Personalratsvorsitzende Ariane Süßmaier

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Personalratssitzungen	Anz.	30	30	30	30	30	30
Förmliche Beteiligung an Personalmaßnahmen	Anz.	300	300	600	600	600	600
Anzahl der Personalratsmitglieder	Anz.	9	9	9	9	9	9
Anzahl der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung	Anz.	3	3	3	3	3	3
Fortbildungen Personalrat	Anz.	10	10	25	25	25	25
Personalversammlung	Anz.	2	2	2	2	2	2
Gleichstellung							
Beratungsgespräche	<u>Anz.</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>
- intern	Anz.	120	120	120	120	120	120
- extern	Anz.	180	180	180	180	180	180
Teilnahme an Arbeitskreisen	Anz.	<u>70</u>	<u>75</u>	<u>75</u>	<u>75</u>	<u>75</u>	<u>75</u>

Fachbereich 0103 Gleichstellung/Beschäftigungsvertretung

Abteilung 0103 Gleichstellung/ Personalrat Produkt 0103 Gleichstellung/ Personalrat

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
- intern	Anz.	45	45	45	45	45	45
- extern	Anz.	25	30	30	30	30	30
Vorstellungsverfahren	Anz.	50	50	50	50	50	50
Veranstaltungen	Anz.	20	20	20	20	20	20
Publikationen	Anz.	60	60	60	60	60	60
Pressemitteilungen	Anz.	30	30	30	30	30	30
Fortbildungen	Anz.	6	6	6	6	6	6
Teilnahme an Sitzungen	Anz.	30	30	30	30	30	30

Produktplan Fachbereich 2019

0103 Gleichstellung/Beschäftigungsvertretung

Abteilung 0103 Gleichstellung/ Personalrat Produkt 0103 Gleichstellung/ Personalrat

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.832,72	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10	=	Ordentliche Erträge	20.832,72	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
11	-	Personalaufwendungen	144.961,84	185.500	175.800	177.400	179.300	181.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.616,84	16.500	16.800	16.900	17.000	17.100
15	-	Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.979,98	14.100	14.400	14.400	16.400	14.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	166.558,66	221.100	212.000	213.700	217.700	217.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-145.725,94	-200.600	-191.500	-193.200	-197.200	-197.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-145.725,94	-200.600	-191.500	-193.200	-197.200	-197.100
26	=	Jahresergebnis	-145.725,94	-200.600	-191.500	-193.200	-197.200	-197.100
29	=	Ergebnis	-145.725,94	-200.600	-191.500	-193.200	-197.200	-197.100

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.141,68	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.141,68	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
10	-	Personalauszahlungen	145.250,89	185.500	175.800	0	177.400	179.300	181.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.058,38	16.500	16.800	0	16.900	17.000	17.100
14	-	Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.562,52	14.100	14.400	0	14.400	16.400	14.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.871,79	221.100	212.000	0	213.700	217.700	217.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.730,11	-200.600	-191.500	0	-193.200	-197.200	-197.100
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-147.730,11	-200.600	-191.500	0	-193.200	-197.200	-197.100

Fachbereich 10 Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
01 Innere Verwaltung	0101 Politische Gremien und Sitzungsdienste
	0102 Verwaltungsführung
	0105 Zentrale Dienste
	0106 Personalmanagement
	0109 TUIV
	0111 Organisationsangelegenheiten
02 Sicherheit und Ordnung	
va sioner man or unung	0202 Bürgerbüro
	0203 Statistik und Wahlen
04 Kultur	0405 Archiv
	U4U3 AICHIV

Produkt 01 01 – Politische Gremien und Sitzungsdienste

Die Fraktionszuwendungen belaufen sich auf 116.000 € und setzen sich aus allgemeinen Zuwendungen gemäß § 9 Abs.1 Buchstabe a) der Hauptsatzung in Höhe von rd. 21.500 € und dem Zuschuss für Fraktionsassistenten/innen gemäß § 8 Abs. 1 Buchstabe b) Hauptsatzung in Höhe von 94.500 € zusammen.

Für die Aufwandserstattung an das GSK werden 50.000 €bereitgestellt (Vj. 107.000 €). Der erhöhte Ansatz des Vorjahres ergab sich aus einer Bauunterhaltungsmaßnahme des GSK, die an die Stadt Kleve weiterberechnet wurde.

Für die Sitzungsentschädigungen werden wie im Vorjahr 365.000 €eingeplant.

Im investiven Bereich wird ein Pauschalansatz i.H.v. 1.000 €bereitgestellt.

Produkt 01 02 -Verwaltungsführung

Für die Vertretung der Stadt nach Außen werden wie im Vorjahr 35.000 € zur Verfügung gestellt. Für Städtepartnerschaften stehen für das Jahr 2019 wiederum 15.000 € zur Verfügung. Für Zuschüsse an Dritte zur Pflege von Städtepartnerschaften werden 2.000 € eingeplant.

Die Förderung des Ehrenamtes wird mit 20.000 € veranschlagt (Vj. 5.000 €). Eine Veranstaltung mit Bühnenprogramm zur Würdigung des Ehrenamtes soll durchgeführt werden.

Verfügungsmittel der Bürgermeisterin werden in Höhe von 9.500 € bereitgestellt (Vorjahr 9.500 €).

Produkt 01 05 – Zentrale Dienste

Für den Bürobedarf werden 59.400 € (Vj. 45.000 €) bereitgestellt. Hierin enthalten sind Aufwendungen für Büromaterial des FB 51, die im Vorjahr bei Produkt 06 01 veranschlagt wurden. Für Bücher und Zeitschriften beträgt der Ansatz 39.000 €(Vj. 40.000 €). Der Ansatz für Portokosten beläuft sich auf 200.000 € An Fernsprechkosten werden wie im Vorjahr 111.000 €eingeplant. Für All-IP Umstellungsarbeiten im Haupthaus werden für das Jahr 2019 nochmals 5.000 €zur Verfügung gestellt.

Der Haushaltsansatz für Bekanntmachungen und Stellenausschreibungen beträgt 75.000 €

Für das E-Goverment der Stadt Kleve stehen 46.000 €zur Verfügung (Vj. 10.000 €). Hierin enthalten sind Aufwendungen für Relaunch und Weiterentwicklung der Homepage www.kleve.de.

Aufgrund einer voraussichtlichen Erhöhung von rd. 2 % steigt der Aufwand für die allgemeine Haftpflichtversicherung und die für Eigenschadensversicherung um 26.000 € auf 192.000 € Für diverse Mitgliedsbeiträge stehen rd. 44.500 €€bereit.

Mitgliedschaften bestehen derzeit bei:

Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	461,00 €
Businessclub Kleve	892,50 €
Deutsche Kriegsgräberfürsorge	512,00 €
Deutsche Verkehrswacht Kreis Kleve	51,00 €
Deutscher Museumsbund	110,00 €
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	1.461,00 €
Euregio Rhein-Waal	12.500,00 €
Fachverband der Kämmerer	18,00 €
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00 €
Fachverband der Standesbeamten	120,00 €
Fachvereinigung Niederländisch e.V.	25,00 €
Förderkreis Campus Kleve e.V.	120,00 €
Förderverein NRW-Stiftung	241,50 €
Historischer Verein für den Niederrhein	21,00 €
KGSt	2.600,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW	1.900,00 €
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kleverland	250,00 €
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz	60,00 €
Städte- und Gemeindebund NRW	22.500,00 €
Verband der Bibliotheken des Landes NRW	200,00 €
Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande	30,00 €
Verein Niederrhein e.V.	75,00 €
Verein Tiergarten e.V.	50,00 €
Vereinigung der örtlichen Rechnungsprüfungen in NRW	15,00 €
Förderverein Hochschule Rhein Waal	230,00 €

Im investiven Bereich werden für die Ersatzbeschaffung von Festwerten 34.000 € bereitgestellt. Hierin enthalten sind Auszahlungen u.a. für Headsets zur Telefonanlage, mobile Endgeräte, Wahlurnen, wartungsfreie Defibrillatoren, Umbau Infotheke FB 50 sowie für Monitore im Wartebereich des FB 50.

Für die normale Inventarbeschaffung stehen 155.000 € bereit. Neben dem Austausch der Schreibtische im Rathaus und im Fachbereichs 50 – Arbeit und Soziales, die nicht in den Festwerten enthalten sind, ist hier auch ein Ansatz für den Austausch der Bestuhlung im Museum sowie ein Austausch von Mobiliar in der Volkshochschule enthalten.

Produkt 01 06 - Personalmanagement

Bei der Beamtenbesoldung wurde für das Jahr 2019 eine Erhöhung der Besoldung um 2 % geschätzt. Für die mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022 beträgt die Erhöhung der Beamtenbesoldung 1 %. Für die Umlage 2019 für die Versorgungsempfänger sind 2.760.000 € eingeplant (Vj. 2.751.000 €). Bei den tariflich Beschäftigten wurde laut Tarifabschluss 2018 eine Tariferhöhung um 3,19 bis zum 31.03.2019 eingerechnet. Ab dem 01.04.2019 beträgt die geplante Tariferhöhung 3,09 %.

Insgesamt ergeben sich für Personalaufwendungen folgende Ansätze:

	Plan 2018	Plan 2019
Beamtenbesoldung Aktive Beamte	4.625.000 €	4.563.300 €
Beiträge Versorgungskasse/Versorgungsempfänger	2.751.000 €	2.760.000 €
Beihilfe	728.000 €	700.000 €
Vergütung tarifliche Beschäftigte	12.935.000 €	13.802.700 €
Beiträge Zusatzversorgungskasse Beschäftigte	1.023.000 €	1.081.500 €
Beiträge Sozialversicherung Beschäftigte	2.536.000 €	2.728.500 €

Die Planansätze für die Personalaufwendungen der Beamten und Tariflich Beschäftigen wurden verursachungsgerecht auf die Produkte verteilt.

Die Planansätze für die Pensionsrückstellungen sind dem Produkt 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft zugeordnet. Nähere Erläuterungen hierzu sind an dieser Stelle zu finden.

Für Aufwendungen für Fortbildung wurde ein Ansatz von 69.000 € (Vj. 66.000 €) einkalkuliert Diese beinhalten neben den Fahrtkostenerstattungen für die Auszubildenden, Unterrichtsgeldern und Einstellungstests auch die Aufwendungen für die Fortbildungen der Führungskräfte. Aufgrund von Veränderungen in einzelnen Arbeitsbereichen in der Abteilung 10.3 fallen im Jahr 2019 zusätzlich Kosten für die Schulung der Mitarbeiter an.

An investiven Mitteln wurden für den Erwerb von KVR-Fonds Anteilen (ehemals die Freiwillige Zuführung zur Versorgungskasse) 96.000 €veranschlagt.

Produkt 01 09 – Technikunterstützende Informationsverarbeitung

Insgesamt sind 1.326.900 € (Vorjahr 1.187.100 €) für EDV- Kosten im Haushalt 2019 veranschlagt. Diese sind verursachungsgerecht je Arbeitsplatz auf die Produkte aufgeteilt. Der Aufwand ist gegenüber dem Vorjahr erhöht, da die Paketpreise des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein voraussichtlich um 1,5 % ansteigen werden. Zudem ist die der Kostenberechnung zugrunde liegende Einwohnerzahl von 49.700 auf 51.000 angepasst worden.

Die Aufwendungen für EDV im Produkt 0109 belaufen sich auf 235.200 €(Vj. 203.800 €). Im Bereich der EDV-Aus- und Fortbildung wird wie im Vorjahr ein Gesamtansatz von 22.500 €benötigt.

Im investiven Bereich werden 291.000 € für die Anschaffung von Servern, Software usw. sowie 300.000 € für den turnusmäßigen Austausch von Rechnern, Monitoren und Druckern eingeplant.

Produkt 01 11 - Organisationsangelegenheiten

Für Organisationsuntersuchungen zuzüglich weiterer kleinerer Beratungsleistungen werden 50.000 €bereitgestellt (Vj. 100.000 €).

Produkt 0202 –Bürgerbüro

Für Beschaffung von Ausweisen und Pässen werden Aufwendungen in Höhe von 180.500 € eingeplant. Verwaltungsgebühren werden in Höhe von 320.000 €eingeplant.

Produkt 0203 - Statistik und Wahlen

Im Jahr 2019 findet die Europawahl statt. An Erträgen aus Kostenerstattungen der Gemeinden werden 22.000 €veranschlagt. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 40.000 €

Produkt 0405 - Archiv

Für die Anschaffung und Instandhaltung von Archivalien werden 35.600 €bereitgestellt. Das Archiv erhält einen Ansatz in Höhe von 1.500 €für Geschäftsbedürfnisse und Werbung.

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 1 Abt. 10.1 - Ratsangelegenheiten Produkt 0101 Politische Gremien/Sitzungsdienst

Beschreibung:

Organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien; Kosten des Rates und der Ausschüsse

Ziele:

Sicherstellung der politische Willensbildung in der Kommune, Unterstützung und Information der politische Gremien, rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Weiterentwicklung des elektronischen Sitzungsdienstes

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Rats- und Ausschussmitglieder, weitere Vertreter der politischen Parteien

Auftragsgrundlage

GO NRW, EntschädigungsVO, BekanntmachungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Ehrenordnung

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Sitzungen des Rates	Anz.	7	7	7	7	7	7
Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses	Anz.	5	6	6	6	6	6
Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses	Anz.	5	6	6	6	6	6
Sitzungen übrige Ausschüsse	Anz.	74	70	70	70	70	75
Vorlagen	Anz.	296	300	300	300	300	300
Personen, die Entschädigung beziehen	Anz.	166	180	180	180	180	180
Satzungen, Satzungsänderungen, sonstige ortsrecht. Bestimmungen	Anz.	11	10	10	10	10	10

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 1 Abt. 10.1 - Ratsangelegenheiten Produkt 0101 Politische Gremien/Sitzungsdienst

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.215,75	2.000	15.200	15.200	15.200	15.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.904,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	11.120,14	3.000	16.200	16.200	16.200	16.200
11	-	Personalaufwendungen	122.608,49	147.600	148.600	150.000	151.500	153.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.001,84	118.100	68.800	70.800	72.900	74.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.589,22	5.300	16.300	16.300	16.300	16.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	471.944,91	485.000	485.000	485.000	500.000	500.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	663.144,46	756.000	718.700	722.100	740.700	743.900
18	=	Ordentliches Ergebnis	-652.024,32	-753.000	-702.500	-705.900	-724.500	-727.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-652.024,32	-753.000	-702.500	-705.900	-724.500	-727.700
26	=	Jahresergebnis	-652.024,32	-753.000	-702.500	-705.900	-724.500	-727.700
29	=	Ergebnis	-652.024,32	-753.000	-702.500	-705.900	-724.500	-727.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.904,39	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.904,39	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	-	Personalauszahlungen	123.110,98	147.600	148.600	0	150.000	151.500	153.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.852,16	118.100	68.800	0	70.800	72.900	74.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	471.944,91	485.000	485.000	0	485.000	500.000	500.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.908,05	750.700	702.400	0	705.800	724.400	727.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-634.003,66	-749.700	-701.400	0	-704.800	-723.400	-726.600
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	254.928,58	41.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	254.928,58	41.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-254.928,58	-41.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-888.932,24	-790.700	-702.400	0	-705.800	-724.400	-727.600

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 1 Abt. 10.1 - Ratsangelegenheiten Produkt 0101 Politische Gremien/Sitzungsdienst

ob	restitionsmaßnahmen in T€ erhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000001 Pauschalansatz Politische Gremien									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	254,9	41,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	335,7	335,7
	Saldo Pauschalansatz Politische Gremien	-254,9	-41,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-335,7	-335,7

unt	restitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 0102 Verwaltungsführung Abteilung 102 Verwaltungsführung Produkt 102 Verwaltungsführung

Beschreibung:

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung incl. Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen; Angelegenheiten der Repräsentation; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Durchführung und Förderung der Städtepartnerschaften; Datenschutzangelegenheiten

Ziele:

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung incl. Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen;

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kleve und Ihre Institutionen

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen), Bundesdatenschutzgesetz, zahlreiche spezialgesetzliche Regelungen, Beschlüsse des Rates, Aufträge des Bürgermeisters, Aufträge der Verwaltungsführung, Anfragen/Anforderungen der Fachämter und -abteilungen, Gesetzliche Anforderungen

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Wahlbeamte	Anz.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Anzahl der Pressemitteilungen	Anz.	159	180	180	180	180	180
Anzahl der Bekanntmachungen	Anz.	75	120	120	120	120	120
Bezuschusste Fahrten in Partnerstädte	Anz.	0	1	1	2	2	2

2019

Produktplan Fachbereich 0102 Verwaltungsführung Abteilung 102 Verwaltungsführung Produkt 102 Verwaltungsführung

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.199,00	600	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.900,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.099,00	600	1.200	1.200	1.200	1.200
11	-	Personalaufwendungen	702.383,91	728.500	736.600	744.000	751.400	758.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.982,72	74.200	76.500	73.900	74.400	74.900
15	-	Transferaufwendungen	214,88	7.000	22.000	2.000	2.000	2.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.993,45	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	784.574,96	820.700	846.100	830.900	838.800	846.800
18	=	Ordentliches Ergebnis	-778.475,96	-820.100	-844.900	-829.700	-837.600	-845.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-778.475,96	-820.100	-844.900	-829.700	-837.600	-845.600
26	=	Jahresergebnis	-778.475,96	-820.100	-844.900	-829.700	-837.600	-845.600
29	=	Ergebnis	-778.475,96	-820.100	-844.900	-829.700	-837.600	-845.600

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.289,00	600	1.200	0	1.200	1.200	1.200
9	Ш	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.289,00	600	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10	-	Personalauszahlungen	709.038,72	728.500	736.600	0	744.000	751.400	758.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.580,24	74.200	76.500	0	73.900	74.400	74.900
14	-	Transferauszahlungen	0,00	7.000	22.000	0	2.000	2.000	2.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.808,25	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.427,21	820.700	846.100	0	830.900	838.800	846.800
17	II	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-789.138,21	-820.100	-844.900	0	-829.700	-837.600	-845.600
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-789.138,21	-820.100	-844.900	0	-829.700	-837.600	-845.600

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0105 Zentrale Dienste

Beschreibung:

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten wie z.B. Hausdruckerei, zentraler Zustelldienst, zentraler Postein- und -ausgang, zentraler Schreibdienst, Beschaffung von Arbeitsmitteln, Telefonzentrale, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen, Betreuung des Internetund Intranetportals

Ziele:

Optimierung und Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes, Bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungsangebot. Eine weitere Automatisierung und Digitalisierung von Arbeitsschritten soll zur schnelleren und effizienteren Bearbeitung führen. (Virtuelle Poststelle, Ratsinformationssystem, Ressourcenreservierung, Einsatz von eBüro)

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Zielgruppen formuliert

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellenplan		2017	2010	2013	2020	2021	2022
•							
Beschäftigte	Anz.	7,50	7,50	7,00	7,00	7,00	7,50
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
Beamte gehobener Dienst	Anz.	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Postausgänge	Anz.	158.499	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Seitenzugriffe auf www.kleve.de	Anz.	1.812.072	2.300.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0105 Zentrale Dienste

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.557,04	20.800	35.500	35.500	35.500	35.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.191,60	19.500	14.000	14.000	14.000	14.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.210,44	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	320.761,98	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	560.721,06	225.300	234.500	234.500	234.500	234.500
11	-	Personalaufwendungen	484.165,54	501.800	520.400	525.700	530.900	536.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801.205,40	820.600	808.200	812.700	833.200	853.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	147.805,25	67.400	89.000	89.000	89.000	89.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136.166,00	847.200	1.000.900	916.200	916.400	916.700
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.569.342,19	2.237.000	2.418.500	2.343.600	2.369.500	2.395.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-2.008.621,13	-2.011.700	-2.184.000	-2.109.100	-2.135.000	-2.161.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-2.008.621,13	-2.011.700	-2.184.000	-2.109.100	-2.135.000	-2.161.100
26	=	Jahresergebnis	-2.008.621,13	-2.011.700	-2.184.000	-2.109.100	-2.135.000	-2.161.100
29	=	Ergebnis	-2.008.621,13	-2.011.700	-2.184.000	-2.109.100	-2.135.000	-2.161.100

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.001,91	19.500	14.000	0	14.000	14.000	14.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.878,17	185.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.880,08	204.500	199.000	0	199.000	199.000	199.000
10	-	Personalauszahlungen	486.344,49	501.800	520.400	0	525.700	530.900	536.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	810.687,06	820.600	808.200	0	812.700	833.200	853.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	822.852,56	817.200	845.900	0	816.200	816.400	816.700
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.119.884,11	2.139.600	2.174.500	0	2.154.600	2.180.500	2.206.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.919.004,03	-1.935.100	-1.975.500	0	-1.955.600	-1.981.500	-2.007.600
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	664.308,30	90.400	189.000	0	135.000	135.000	135.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	664.308,30	90.400	189.000	0	135.000	135.000	135.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-664.308,30	-90.400	-189.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
32	_	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.583.312,33	-2.025.500	-2.164.500	0	-2.090.600	-2.116.500	-2.142.600

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0105 Zentrale Dienste

ob	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	- -	7000002 BGA Zentrale Dienste für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	664,3	90,4	189,0	0,0	135,0	135,0	135,0	1.114,8	1.114,8
	Saldo	BGA Zentrale Dienste	-664,3	-90,4	-189,0	0,0	-135,0	-135,0	-135,0	-1.081,5	-1.081,5

unt	vestitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 3 Abt. 10.3 - Personalwesen Produkt 0106 Personalmanagement

Beschreibung:

Arbeits- und dienstrechtliche Angelegenheiten wie die Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen; arbeitsrechtlichen Maßnahmen; Disziplinarangelegenheiten; Dienstvereinbarungen; Aus- und Fortbildung des Personals; Personalbetreuung; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Geldleistungen wie z.B. Bezüge, Beihilfen, Reisekosten

Ziele:

Fehlerfreie und termingerechte Auszahlung der Besoldung, Entgelte und sonstigen Leistungen, Ordnungsgemäße Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge, Umfassende Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in allen die Abrechnung betreffenden Angelegenheiten, Umsetzung des neuen Tarifvertrages für Erzieherinnen/ Erzieher

Zielgruppen:

alle Bediensteten der Stadt Kleve

Auftragsgrundlage

LBG, LBesG, LBeamtVG, LVO, TVöD, TzBfG, KSchG, LPVG, LGG, AGG, SGB, BGB, LRKG, TEVO, Arbeitsschutzgesetze und andere.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Beamte Stadt Kleve	Anz.	102	104	104	104	104	104
Beamte USK	Anz.	6	6	6	6	6	6
Beamte GSK	Anz.	1	1	1	1	1	1
Tariflich Beschäftigte Stadt Kleve	Anz.	337	330	330	330	330	335
Tariflich Beschäftigte USK	Anz.	178	175	175	175	175	175
Tariflich Beschäftigte GSK	Anz.	44	50	50	50	50	50
Aushilfen GSK	Anz.	8	8	8	8	8	8
Aushilfen Stadt Kleve	Anz.	21	15	15	15	15	15
Dienstreisekostenanträge	Anz.	178	200	200	200	200	200
Fortbildung/ Trennungsentschädigung nach TEVO	Anz.	210	200	200	200	200	200
Auszubildende : Beamte	Anz.	6	6	7	7	7	7
Auszubildende: Tarifl. Besch.	Anz.	10	10	11	11	11	11
interne Stellenausschreibungen	Anz.	17	25	25	25	25	25
externe Stellenausschreibungen	Anz.	28	25	25	25	25	25

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 3 Abt. 10.3 - Personalwesen Produkt 0106 Personalmanagement

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Neueinstellungen	Anz.	40	25	25	25	25	25
Beendigungen	Anz.	16	25	25	25	25	25
Praktikanten- Anfragen/ Bewerbungen	Anz.	10	120	120	120	120	120
Praktikanten- vergebene Plätze/ Zusagen	Anz.	6	100	100	100	100	100
Vorlagen für den Personalrat der Stadt Kleve	Anz.	20	300	300	300	300	300
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)- Angebot und Durchführung	Anz.	1	10	10	10	10	10

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.720,92	305.800	273.800	275.600	277.200	279.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.509,74	0	0	0	0	0
10	Ш	Ordentliche Erträge	344.230,66	305.800	273.800	275.600	277.200	279.400
11	-	Personalaufwendungen	1.303.315,92	1.457.900	1.711.400	1.726.600	1.741.700	1.762.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.340.789,13	2.751.000	2.760.000	2.788.000	2.816.000	2.844.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.940,10	49.200	65.200	66.900	68.700	70.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.441,73	254.000	258.800	259.500	261.700	264.000
17	"	Ordentliche Aufwendungen	4.048.486,88	4.512.100	4.795.400	4.841.000	4.888.100	4.940.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-3.704.256,22	-4.206.300	-4.521.600	-4.565.400	-4.610.900	-4.661.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-3.704.256,22	-4.206.300	-4.521.600	-4.565.400	-4.610.900	-4.661.200
26	=	Jahresergebnis	-3.704.256,22	-4.206.300	-4.521.600	-4.565.400	-4.610.900	-4.661.200
29	=	Ergebnis	-3.704.256,22	-4.206.300	-4.521.600	-4.565.400	-4.610.900	-4.661.200

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 3 Abt. 10.3 - Personalwesen Produkt 0106 Personalmanagement

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416.656,40	305.800	273.800	0	275.600	277.200	279.400
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.656,40	305.800	273.800	0	275.600	277.200	279.400
10	-	Personalauszahlungen	1.045.356,43	1.457.900	1.711.400	0	1.726.600	1.741.700	1.762.100
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.340.789,13	2.751.000	2.760.000	0	2.788.000	2.816.000	2.844.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.809,11	49.200	65.200	0	66.900	68.700	70.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	221.719,33	254.000	258.800	0	259.500	261.700	264.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.655.674,00	4.512.100	4.795.400	0	4.841.000	4.888.100	4.940.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.239.017,60	-4.206.300	-4.521.600	0	-4.565.400	-4.610.900	-4.661.200
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	94.466,67	95.000	96.000	0	97.000	98.000	99.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.466,67	95.000	96.000	0	97.000	98.000	99.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.466,67	-95.000	-96.000	0	-97.000	-98.000	-99.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-3.333.484,27	-4.301.300	-4.617.600	0	-4.662.400	-4.708.900	-4.760.200

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	7000201 Ankauf von KVR-Fond Anteilen									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	94,5	95,0	96,0	0,0	97,0	98,0	99,0	547,1	547,1
	Saldo	Ankauf von KVR-Fond Anteilen	-94,5	-95,0	-96,0	0,0	-97,0	-98,0	-99,0	-547,1	-547,1

unt	estitionsmaßnahmen in T € terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,7	76,7
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-76,7	-76,7

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0109 Technikunterstützung

Beschreibung:

Bereitstellung und Sicherstellung der technikunterstützten Informationsverarbeitung für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, für die Umweltbetriebe (USK), das Gebäudemanagement (GSK) und die Wirtschaft, Tourismus und Marketing Stadt Kleve GmbH

Ziele:

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des TUIV-Einsatzes, Einsatz weiterer Anwendungen nach Fertigstellung bzw. Anschaffung, Ablösung sog. "Altverfahren", Erweiterung und Optimierung der Systemumgebung (in enger Zusammenarbeit mit dem KRZN)

Zielgruppen:

Fraktionen, Schulen, Kindergärten, Robinsonspielplatz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Technikunterstützung am Arbeitsplatz

Auftragsgrundlage

Auftrag des Verwaltungsvorstandes, Ratsbeschluss zum Beitritt der Anwendergemeinschaft

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
EDV-Verfahren	Anz.	102	101	101	101	101	101
Server	Anz.	52	52	51	51	51	51
User	Anz.	505	494	543	543	543	543
Betreute PC´s	Anz.	576	570	606	606	606	606
Austausch v. PC´s	Anz.	18	90	250	120	120	120
neu zusätzliche PC´s	Anz.	36	0	15	0	0	
PC- Installationen	Anz.	67	90	265	120	120	120

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0109 Technikunterstützung

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.990,80	106.000	114.900	114.900	114.900	114.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.976,23	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	141.161,28	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	344.128,31	186.000	194.900	194.900	194.900	194.900
11	-	Personalaufwendungen	415.238,74	412.500	553.700	595.600	601.600	607.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.571,16	203.800	235.200	232.200	239.200	246.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	138.786,09	128.300	142.400	142.400	142.400	142.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.634,32	299.500	324.000	141.500	145.500	145.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	931.230,31	1.044.100	1.255.300	1.111.700	1.128.700	1.141.800
18	=	Ordentliches Ergebnis	-587.102,00	-858.100	-1.060.400	-916.800	-933.800	-946.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-587.102,00	-858.100	-1.060.400	-916.800	-933.800	-946.900
26	=	Jahresergebnis	-587.102,00	-858.100	-1.060.400	-916.800	-933.800	-946.900
29	=	Ergebnis	-587.102,00	-858.100	-1.060.400	-916.800	-933.800	-946.900

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.559,82	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.559,82	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
10	-	Personalauszahlungen	415.451,46	412.500	553.700	0	595.600	601.600	607.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.686,82	203.800	235.200	0	232.200	239.200	246.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	75.473,04	24.000	24.000	0	21.500	21.500	21.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	638.611,32	640.300	812.900	0	849.300	862.300	875.400
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-561.051,50	-560.300	-732.900	0	-769.300	-782.300	-795.400
26	ı	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	599.519,45	557.500	591.000	0	135.000	233.000	239.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	599.519,45	557.500	591.000	0	135.000	233.000	239.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-599.519,45	-557.500	-591.000	0	-135.000	-233.000	-239.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.160.570,95	-1.117.800	-1.323.900	0	-904.300	-1.015.300	-1.034.400

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0109 Technikunterstützung

ob	vestitionsmaßnahmen in T€ erhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000003 Erwerb von Hard- und Software									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	599,5	557,5	591,0	0,0	135,0	233,0	239,0	2.830,1	2.830,1
	Saldo Erwerb von Hard- und Software	-599,5	-557,5	-591,0	0,0	-135,0	-233,0	-239,0	-2.828,9	-2.828,9

un	restitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich

1.10

FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung

4

Abt. 10.4 - Organisation, Bürgerbüro

Produkt

0111

Organisationsangelegenheiten

Beschreibung:

Organisationsberatung und -unterstützung wie z.B. Regelung und Überwachung des Geschäftsganges und des allg. Dienstbetriebes, Geschäftsprozessoptimierung, Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Stellenbewertungs- und Stellenplanangelegenheiten, Personalbemessung, Raumprogrammplanung für die Fachbereiche, Umzugsplanung Rathaus, Interkommunale Zusammenarbeit

Ziele:

Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung, Wirtschaftliches Verwaltungshandeln auf der Grundlage optimaler Organisationsstrukturen, Sachgerechte Bewertung der Stellen, Kompetente Beratung der Fachbereiche

Zielgruppen:

Beamten und Beschäftigte, Fachbereiche, Verwaltungsvorstand

Auftragsgrundlage

Aufträge des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche, besoldungs- und tarifrechtliche Vorschriften

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Personalbemessung	Anz.	20	20	20	20	20	20
Organisationsberatungen	Anz.	20	25	20	20	20	25
Stellenbewertungen	Anz.	0	15	15	15	15	15
Organisationsuntersuchungen (intern)	Anz.	2	1	1	1	1	2

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 4 Abt. 10.4 - Organisation, Bürgerbüro Produkt 0111 Organisationsangelegenheiten

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.800	7.500	7.500	7.500	7.500
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	18.800	7.500	7.500	7.500	7.500
11	-	Personalaufwendungen	148.975,17	139.600	177.800	198.200	200.200	202.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.181,79	2.700	2.700	2.800	2.900	2.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.209,19	102.500	56.000	52.500	52.500	52.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	241.366,15	244.800	236.500	253.500	255.600	257.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-241.366,15	-226.000	-229.000	-246.000	-248.100	-250.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-241.366,15	-226.000	-229.000	-246.000	-248.100	-250.100
26	=	Jahresergebnis	-241.366,15	-226.000	-229.000	-246.000	-248.100	-250.100
29	=	Ergebnis	-241.366,15	-226.000	-229.000	-246.000	-248.100	-250.100

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.800	7.500	0	7.500	7.500	7.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.800	7.500	0	7.500	7.500	7.500
10	-	Personalauszahlungen	149.117,68	139.600	177.800	0	198.200	200.200	202.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153,18	2.700	2.700	0	2.800	2.900	2.900
15	-	Sonstige Auszahlungen	60.459,19	102.500	56.000	0	52.500	52.500	52.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.730,05	244.800	236.500	0	253.500	255.600	257.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-211.730,05	-226.000	-229.000	0	-246.000	-248.100	-250.100
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-211.730,05	-226.000	-229.000	0	-246.000	-248.100	-250.100

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 4 Abt. 10.4 - Organisation, Bürgerbüro

Produkt 0202 Bürgerbüro

Beschreibung:

Meldeangelegenheiten; Pass- und Personalausweisangelegenheiten; Ausländerangelegenheiten; Führerscheinangelegenheiten; Staatsangehörigkeitsangelegenheiten; Anträge auf Erteilung eines Führungszeugnisses; Beglaubigungen; Lohnsteuerangelegenheiten; Antragsannahme Gebührenermäßigung GEZ; Schwerbehindertenangelegenheiten; Fundsachen

Ziele:

kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. Leistungen

Zielgruppen:

Einwohner und Einwohnerinnen, auskunftsberechtigte Behörden, Firmen und Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben.

Auftragsgrundlage

PassG, PAuswG, GebG, MRRG, MG NW, SGB, OBG, VwVG, Lohnsteuerrecht, BGB, WPlG, LFischG, NamÄndG, DSG NW, u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Untersuchungs-Berechtigungsscheine	Anz.	141	120	130	130	130	130
Führungszeugnisse	Anz.	2.657	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
Führerscheine	Anz.	1.398	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
Anträge auf Verlängerung der Schwerbehinderteneigenschaft	Anz.	43	150	120	120	120	120
Versandte und beglaubigte GEZ-Anträge	Anz.	725	1.000	500	500	500	500
Ausgestellte Fischereischeine	Anz.	216	250	230	230	230	230
Ausgestellte Parkausweise	Anz.	380	400	250	250	250	250
Fundgegenstände	Anz.	78	200	200	200	200	200
Meldebescheinigungen	Anz.	1.295	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
Ab-, An- und Ummeldungen	Anz.	9.356	12.000	12.500	12.500	13.000	13.000
Auskünfte aus dem Melderegister	Anz.	12.465	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ausgestellte Ausweise und Pässe	Anz.	6.091	7.300	6.000	6.000	6.000	6.000

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 4 Abt. 10.4 - Organisation, Bürgerbüro

Produkt 0202 Bürgerbüro

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.793,12	356.000	320.000	300.000	300.000	300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.597,81	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	357.390,93	357.100	321.500	301.500	301.500	301.500
11	-	Personalaufwendungen	441.107,72	496.500	510.400	523.100	528.300	533.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.261,83	54.100	56.800	58.400	60.100	61.800
15	-	Transferaufwendungen	12.782,00	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
16	ı	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.791,01	231.000	183.500	201.000	201.000	201.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	744.942,56	794.400	763.500	795.300	802.200	809.200
18	=	Ordentliches Ergebnis	-387.551,63	-437.300	-442.000	-493.800	-500.700	-507.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-387.551,63	-437.300	-442.000	-493.800	-500.700	-507.700
26	=	Jahresergebnis	-387.551,63	-437.300	-442.000	-493.800	-500.700	-507.700
29	=	Ergebnis	-387.551,63	-437.300	-442.000	-493.800	-500.700	-507.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.396,90	356.000	320.000	0	300.000	300.000	300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.597,81	1.100	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.994,71	357.100	321.500	0	301.500	301.500	301.500
10	-	Personalauszahlungen	441.504,11	496.500	510.400	0	523.100	528.300	533.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.444,99	54.100	56.800	0	58.400	60.100	61.800
14	-	Transferauszahlungen	12.782,00	12.800	12.800	0	12.800	12.800	12.800
15	-	Sonstige Auszahlungen	186.232,09	231.000	183.500	0	201.000	201.000	201.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	743.963,19	794.400	763.500	0	795.300	802.200	809.200
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-395.968,48	-437.300	-442.000	0	-493.800	-500.700	-507.700
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-395.968,48	-437.300	-442.000	0	-493.800	-500.700	-507.700

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0203 Statistik und Wahlen

Beschreibung:

Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Integrationswahlen, allg. Statistik, Zählungen, Bearbeitung von Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden

Ziele:

Beanstandungsfreie und termingerechte Durchführung der jeweils anstehenden Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden. Bestmögliche und zeitnahe Information über Präsentation und Dokumentation. Verpflichtung aller Bediensteten zur Übernahme des Ehrenamtes "Wahlhelfer".

Zielgruppen:

Rat/Politik, Einwohner und Einwohnerinnen sowie sonstige Interessenten außerhalb des Stadtgebietes, Kreiswahlleiter/in, kommunale Spitzenverbände

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Wahllokale	Anz.	108	0	56	56	56	56
Bekanntmachungen	Anz.	5	0	2	2	2	2
Briefwahl	Anz.	13.309	0	6.500	6.500	6.500	6.500
Präsentationen/ Sitzungen	Anz.	9	0	3	3	3	3
Wahlbenachrichtigungen	Anz.	71.550	0	36.000	36.000	36.000	36.000
Zu betreuende Wahlvorstände	Anz.	108	0	56	56	56	56

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0203 Statistik und Wahlen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.539,01	0	22.000	12.000	22.000	22.000
10	=	Ordentliche Erträge	56.539,01	0	22.500	12.500	22.500	22.500
11	-	Personalaufwendungen	79.672,26	30.000	32.300	32.600	32.900	33.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.172,45	12.500	53.200	63.600	54.000	54.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	171.853,32	43.000	86.500	97.200	87.900	88.700
18	=	Ordentliches Ergebnis	-115.314,31	-43.000	-64.000	-84.700	-65.400	-66.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-115.314,31	-43.000	-64.000	-84.700	-65.400	-66.200
26	=	Jahresergebnis	-115.314,31	-43.000	-64.000	-84.700	-65.400	-66.200
29	=	Ergebnis	-115.314,31	-43.000	-64.000	-84.700	-65.400	-66.200

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	0	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.448,88	0	22.000	0	12.000	22.000	22.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.448,88	0	22.500	0	12.500	22.500	22.500
10	-	Personalauszahlungen	80.186,40	30.000	32.300	0	32.600	32.900	33.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.150,69	12.500	53.200	0	63.600	54.000	54.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	8,61	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.345,70	43.000	86.500	0	97.200	87.900	88.700
17	II	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.896,82	-43.000	-64.000	0	-84.700	-65.400	-66.200
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-128.896,82	-43.000	-64.000	0	-84.700	-65.400	-66.200

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0405 Archiv

Beschreibung:

Erhaltung und Erschließung von Archivgut; Erforschung und Informationsdienst zu der Stadtgeschichte; Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Gruppen des kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen und schulischen Lebens

Ziele:

Sicherung und Nutzbarmachung von historisch bedeutsamen Unterlagen der Verwaltung der Stadt Kleve sowie von Kulturgut der Stadt Kleve insgesamt, Beratung der Nutzer und Nutzerinnen, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins, Verbreitung in Informationen über die Stadt Kleve und ihre Geschichte, Strukturverbesserung des Archivwesens im Raum Kleve, Anfragen bearbeiten

Zielgruppen:

Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Kleve, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NRW u.a.

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleitung: N.N., Archivleiter Drs. Gerardus Thissen

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	2,04	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Materiell versorgte Verzeichnungseinheiten	Anz.	2.327	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Restaurierte Verzeichniseinheiten	Anz.	184	220	150	150	150	150
Verzeichneten Einheiten	Anz.	3.631	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Benutzer/innen	Anz.	566	700	600	600	600	600
Schülerprojekte	Anz.	11	6	5	5	5	5
Vorträge und sonstige Veranstaltungen	Anz.	4	6	5	5	5	5
Vorträge: Zuhörer/Teilnehmer	Anz.	163	500	250	250	250	250
beantwortete Anfragen	Anz.	540	600	600	600	600	600
Veröffentlichungen	Anz.	18	6	6	6	6	6

Fachbereich 1.10 FB 10 - Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Abteilung 2 Abt. 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen

Produkt 0405 Archiv

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611,08	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.225,30	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27,00	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	2.863,38	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
11	-	Personalaufwendungen	202.868,84	224.800	208.000	210.300	212.300	214.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.718,04	172.000	169.900	178.300	182.700	187.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	655,81	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	359.242,69	398.300	380.400	391.100	397.500	404.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	-356.379,31	-396.200	-378.300	-389.000	-395.400	-401.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-356.379,31	-396.200	-378.300	-389.000	-395.400	-401.900
26	=	Jahresergebnis	-356.379,31	-396.200	-378.300	-389.000	-395.400	-401.900
29	=	Ergebnis	-356.379,31	-396.200	-378.300	-389.000	-395.400	-401.900

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.234,10	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27,00	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.261,10	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10	-	Personalauszahlungen	203.022,43	224.800	208.000	0	210.300	212.300	214.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.941,43	172.000	169.900	0	178.300	182.700	187.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	655,81	1.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.619,67	398.300	380.400	0	391.100	397.500	404.000
17	П	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-359.358,57	-396.200	-378.300	0	-389.000	-395.400	-401.900
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-359.358,57	-396.200	-378.300	0	-389.000	-395.400	-401.900

Fachbereich 14

Rechnungsprüfung

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
01 Innere Verwaltung	
	0104 Rechnungsprüfung

Fachbereich 1.14 FB 14 - Rechnungsprüfung

Abteilung 0104 Rechnungsprüfung Produkt _ Rechnungsprüfung

Beschreibung:

Feststellungen, Berichte, Gutachten, Anregungen und Beratungen im Zusammenhang mit begleitender und nachgehender Prüfung von Verwaltungshandlungen; Prüfung des Jahres- und Gesamtabschlusses; Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen; Prüfung von Vergaben; Vorprüfung nach § 100 Abs.4 LHO; Beratung im Rahmen der Korruptionsprävention

Ziele:

Durch die Prüfungstätigkeit soll sichergestellt werden, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt und gesteuert wird. Dabei wird eine möglichst begleitende Prüfung angestrebt, damit etwaige Fehler und Vermögensnachteile zu Lasten der Stadt Kleve bereits im Vorfeld verhindert werden können. Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist bestrebt an der Optimierung von Verwaltungsabläufen durch Einbringung konstruktiver Empfehlungen und Vorschläge mitzuwirken. Die Zielgruppen sollen Kenntnisse und praktische Erfahrungen aufgrund der fachsbereichsübergreifenden Tätigkeit des Fachbereiches Rechnungsprüfung abrufen und nutzen können (Beratungs- und Servicefunktion). Die besondere Stellung und Arbeitsweise des Fachbereiches Rechnungsprüfung soll innerhalb der gesamten Verwaltung besser verstanden und akzeptiert werden. Erstellung eines aussagefähigen und möglichst allgemein verständlichen Jahresprüfungsberichtes mit wechselnder Schwerpunktbildung. Dabei wird angestrebt, möglichst alle Produkte intervallmäßig in die haushaltsrechtlichen Prüfungen einzubeziehen.

Zielgruppen:

Rat und seine Ausschüsse, insbesondere Rechnungs-prüfungs-, Vergabe- und Betriebsausschuss, Verwaltungsspitze, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Abteilungen, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Beschäftigte der Verwaltung, USK als AÖR, Verwaltungsrat USK, Landesrechnungshof, Kreis Kleve, Gemeindeprüfungsanstalt.

Auftragsgrundlage

GO NRW, GemHVO NRW, LHO, Rechnungsprüfungsordnung und Vergabeordnung der Stadt Kleve, Sonderaufträge vom Rat oder BM nach Maßgabe der GO NRW

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Stefan Janßen

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Prüfungen Jahresabschluss, Gesamtabschluss und Kasse	Anz.	2	3	3	3	3	3
Prüfungen Sozialhilfe SGB XII / Anzahl der Fälle	Anz.	904	935	965	995	1.025	1.055
Prüfungen förmliche Vergabeverfahren	Anz.	124	100	120	120	120	120
Prüfungen der freihändigen Vergaben	Anz.	315	250	300	300	300	300
Prüfung VOB Leistungsverzeichnisse / Anzahl	Anz.	44	50	45	45	45	45
Prüfungen f. Landesrechnungshof (13 Prüfungsgebiete) davon:	Anz.	2	3	3	3	3	3

Fachbereich 1.14 FB 14 - Rechnungsprüfung
Abteilung 0104 Rechnungsprüfung
Produkt _ Rechnungsprüfung

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.888,81	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
10	=	Ordentliche Erträge	26.888,81	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11	-	Personalaufwendungen	231.295,79	242.800	245.100	247.600	250.100	252.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.601,21	3.600	4.700	4.800	5.000	5.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.792,50	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen	228.104,50	249.200	252.600	255.200	257.900	260.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-201.215,69	-221.200	-224.600	-227.200	-229.900	-232.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-201.215,69	-221.200	-224.600	-227.200	-229.900	-232.500
26	=	Jahresergebnis	-201.215,69	-221.200	-224.600	-227.200	-229.900	-232.500
29	=	Ergebnis	-201.215,69	-221.200	-224.600	-227.200	-229.900	-232.500

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.416,07	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.416,07	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
10	-	Personalauszahlungen	231.819,27	242.800	245.100	0	247.600	250.100	252.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.557,37	3.600	4.700	0	4.800	5.000	5.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	207,50	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.584,14	249.200	252.600	0	255.200	257.900	260.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.168,07	-221.200	-224.600	0	-227.200	-229.900	-232.500
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-204.168,07	-221.200	-224.600	0	-227.200	-229.900	-232.500

Fachbereich 20

Finanzen und Liegenschaften

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
01 Innere Verwaltung	
G .	0107 Finanzmanagement, Kassenund Rechnungswesen
	0108 Steuern und Abgaben
	0112 Liegenschaftsverwaltung

Produkt 01 07 - Finanzmanagement, Kassen- und Rechnungswesen

Für die Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH (vormals Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH) wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 600.000 €(Vj. 566.000 €) eingeplant.

Im Produkt 107 wurden insgesamt folgende Zuschüsse berücksichtigt:

Zuschussempfänger	Summe
Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH	600.000 €
Verein Tiergarten e.V.	110.000 €
Technologiezentrum	90.000 €
Gelderse Poort	5.500 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve mbH	24.000 €
Stadtbuskonzept	395.000 €
Canisiushaus Donsbrüggen	2.500 €
Museum BC Koekkoek	25.000 €
Altrheinfähre	20.000 €

Für weitere Geschäftsaufwendungen und Bankgebühren werden in Summe 70.000 € (Vj. 79.200 €) eingestellt. Für Beratungs-/Prüfungsleistungen durch Wirtschaftsprüfer im Rahmen der zu erstellenden Abschlüsse sowie sonstige steuerrechtliche Fragestellungen werden wie im Vorjahr 70.000 €kalkuliert.

Produkt 01 12 - Liegenschaften

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken werden auf 435.000. € geschätzt. Die Einzahlungen hierfür betragen rd. 640 Tsd. € und beinhalten Verkaufserlöse aus der Grundstücksveräußerung von Gewerbeflächen und Grundstücken zur Wohnbebauung. Für den Ankauf von Grund und Boden stehen 2.000.000 € zur Verfügung. 50.000 € werden für Abbruchkosten und 30.000 € für Kleinmaßnahmen einkalkuliert. Die Beiträge und ähnliche Entgelte – hierzu zählen Erschließungsbeiträge und Beiträge nach § 8 KAG- werden mit 1.100.000 € veranschlagt.

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens werden 170.000 € (Vorjahr 120.000 €) berücksichtigt. Vorsorglich werden hier 50.000 € für die Sanierung Mühlenberg (2. Bauabschnitt) bereitgestellt.

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 0107 Finanzmanagement, Kassen, Rechnungswesen

Beschreibung:

Alle Angelegenheiten des Finanzmanagements, Kassen- und Rechnungswesens wie Haushaltssteuerung und -controlling, Bearbeitung von Haushaltssatzung und -plan; Vermögens-, Grundstücks- und Schuldenverwaltung; Umsatzsteuerangelegenheiten; Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs und sämtl. Kassenvorgänge; Ermittlung des notwendigen Geldbedarfs und Anlage nicht benötigter Mittel; Verwaltungsvollstreckungsangelegenheiten, Abwicklung verschiedener Zuschussangelegenheiten, Gesamtabschluss

Ziele:

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Abwicklung des Buchungs- und Kassenswesens, optimale Liquiditätsicherung, Ordnungsgemäße und termingerechte Erstellung von Schuldendienstforderungen, Rechnungsabschlüssen und Finanzstatistiken;

Mittelanforderungen-/Zuschussbeantragungen und alle steuerrechtlichen Angelegenheiten. Möglichst schnelle Beitreibung der Forderungen, vollständige Beitreibung der Rückstände. Optimierung des Standortes Kleve durch Bereitstellung von kostengünstigen Bauflächen für die Bürger, das Gewerbe und die Industrie, strategische Anpassung des Gebäudebestandes an den zu erwartenden Bedarf, ständige Optimierung der Bewirtschaftungskosten. Aufbau des Berichtswesens (sowohl unterjährig als auch jähriges), Aufbau eines Kennzahlensystems zur Steuerung und Kontrolle (Erreichen einer effizienteren Aufgabenerfüllung durch das verbesserte Infomationssystem), Gesamtabschluß, Ausnutzung aller Möglichkeiten im Steuerrecht unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten, zeitnahe und ordnungsgemäße Erstellung/ Analyse von Rechnungsabschlüssen und Finanzstatistiken; Einwirkung auf wirtschaftliches Handeln in der Verwaltung

Zielgruppen:

Fachbereiche, Kreditinstitute, Verwaltungsvorstand, Zahlungsempfänger und Zahlungsempfängerinnen, Zahlungspflichtige, Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen, Finanzamt, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, kommunale Spitzenverbände, Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Kleve, Unternehmer und Unternehmerinnen, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO/ GemKVO, AO, KAG, EStG, Gemeindefinanzreformgesetz, GFG, VO, Erlasse

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Klaus Keysers

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Insolvenzverfahren	Anz.	90	150	120	120	120	120
Verwaltung städtischer Beteiligungen	Anz.	10	10	10	10	10	10
Controllingberichte	Anz.	1	3	3	3	3	3

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 0107 Finanzmanagement, Kassen, Rechnungswesen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245,00	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.605,67	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.437,21	295.000	270.000	270.000	270.000	270.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	616.386,90	336.700	418.900	418.900	418.900	418.900
10	=	Ordentliche Erträge	858.674,78	632.200	689.400	689.400	689.400	689.400
11	-	Personalaufwendungen	887.420,42	973.900	944.900	954.500	964.000	973.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.099,42	259.500	364.100	372.100	380.600	388.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	351.363,29	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
15	-	Transferaufwendungen	1.162.934,68	1.209.300	1.275.800	1.288.700	1.301.500	1.314.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.227,41	154.200	146.000	146.000	131.000	126.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.794.045,22	2.796.900	2.930.800	2.961.300	2.977.100	3.002.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.935.370,44	-2.164.700	-2.241.400	-2.271.900	-2.287.700	-2.313.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.935.370,44	-2.164.700	-2.241.400	-2.271.900	-2.287.700	-2.313.100
26	=	Jahresergebnis	-1.935.370,44	-2.164.700	-2.241.400	-2.271.900	-2.287.700	-2.313.100
29	=	Ergebnis	-1.935.370,44	-2.164.700	-2.241.400	-2.271.900	-2.287.700	-2.313.100

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245,00	500	500	0	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.605,67	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.903,68	295.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	231.878,44	276.700	281.900	0	281.900	281.900	281.900
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.464.474,47	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.012.107,26	572.200	552.400	0	552.400	552.400	552.400
10	-	Personalauszahlungen	889.441,06	973.900	944.900	0	954.500	964.000	973.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.186,10	259.500	364.100	0	372.100	380.600	388.600
14	-	Transferauszahlungen	1.143.480,85	1.205.500	1.272.000	0	1.272.000	1.272.000	1.272.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	75.456,35	154.200	146.000	0	146.000	131.000	126.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.361.564,36	2.593.100	2.727.000	0	2.744.600	2.747.600	2.760.200
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	650.542,90	-2.020.900	-2.174.600	0	-2.192.200	-2.195.200	-2.207.800
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	650.542,90	-2.020.900	-2.174.600	0	-2.192.200	-2.195.200	-2.207.800

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften Abteilung 2 Abt. 20.2 - Steuern und Abgaben

Produkt 0108 Steuern und Abgaben

Beschreibung:

Festsetzung, Veranlagung und Verwaltung der Gemeindesteuern und der Gebühren; Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen einschl. Vorlage an den Fachausschuss

Ziele:

Zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Bescheide, der Anträge, Rechtsbehelfe etc. (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Gebühren, Vergnügungs- und Hundesteuer);Vollständige Erfassung aller Steuer- und Gebührenzahler; Zeitnahe und vollständige Erhebung von Gebühren entsprechend den Satzungen der Stadt Kleve zur Deckung der Kosten, die in den kostenrechnenden Einrichtungen entstehen.

Zielgruppen:

Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Kleve, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Kleve sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Eigentümer/innen von Grundstücken, die an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind, Automatenaufsteller/innen, Hundehalter/innen im Gebiet der Stadt Kleve, Veranstalter von gewerblichen Tanzveranstaltungen, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Auftragsgrundlage

GewStG, GRStG, KAG, OwiG, AO, GFG, VwGO, VwVfG, Haushaltssatzung der Stadt Kleve, Haushalts- u. Gebührensatzungen der Stadt Kleve, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Kleve

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Klaus Keysers

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Hunde insgesamt	Anz.	3.597	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
3 Hunde und mehr	Anz.	25	27	27	27	27	27
2 Hunde	Anz.	300	290	290	290	250	250
Fälle Vergnügungssteuer	Anz.	20	20	20	20	20	20
Fälle Grundsteuer	Anz.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Fälle Hundesteuer	Anz.	3.222	3.220	3.220	3.220	3.220	3.220
Fälle Gewerbesteuer	Anz.	750	750	750	750	750	750
Fälle Beherbergungsabgabe	Anz.	62	60	60	60	60	60
Fälle Zweitwohnsitzsteuer	Anz.	88	85	80	75	70	70

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften Abteilung 2 Abt. 20.2 - Steuern und Abgaben

Produkt 0108 Steuern und Abgaben

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204,00	100	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.102,44	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
10	=	Ordentliche Erträge	159.306,44	165.100	165.200	165.200	165.200	165.200
11	-	Personalaufwendungen	226.067,62	231.300	237.200	239.600	242.000	244.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.360,29	34.300	35.400	36.500	37.500	38.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.254,93	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.590,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ш	Ordentliche Aufwendungen	311.273,22	266.600	273.600	277.100	280.500	284.100
18	=	Ordentliches Ergebnis	-151.966,78	-101.500	-108.400	-111.900	-115.300	-118.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-151.966,78	-101.500	-108.400	-111.900	-115.300	-118.900
26	=	Jahresergebnis	-151.966,78	-101.500	-108.400	-111.900	-115.300	-118.900
29	=	Ergebnis	-151.966,78	-101.500	-108.400	-111.900	-115.300	-118.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	149,31	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248,00	100	200	0	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.572,72	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000
9	П	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.970,03	165.100	165.200	0	165.200	165.200	165.200
10	-	Personalauszahlungen	226.438,29	231.300	237.200	0	239.600	242.000	244.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.313,90	34.300	35.400	0	36.500	37.500	38.700
15	_	Sonstige Auszahlungen	49.590,38	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.342,57	266.600	273.600	0	277.100	280.500	284.100
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.372,54	-101.500	-108.400	0	-111.900	-115.300	-118.900
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-142.372,54	-101.500	-108.400	0	-111.900	-115.300	-118.900

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 3 Abt. 20.3 - Liegenschaften

Produkt 0112 Liegenschaft

Beschreibung:

Verwaltung städtischer Grundstücke

Ziele:

Langfristige Vermögenserhaltung, wirtschaftliche Grundstücksverwaltung, Anbieten der Grundstücke über das Internet, kurze Entscheidungswege, preisgünstiges Bauland für junge Familien und damit deren Bindung an die Stadt Kleve stärken. Erhebung von Vorausleistungen in Höhe von 75 % des beitragsmäßigen Aufwandes innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Straßenbaumaßnahme.

Zielgruppen:

Grundstücksinteressenten, primär Jungfamilien mit Kindern

Auftragsgrundlage

Entscheidungen des Rates der Stadt Kleve; Entscheidungen der Verwaltungsführung

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Klaus Keysers

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Ankauf von Grundstücken (insg.)	Anz.	11	10	10	10	10	10
für Straßenzwecke	Anz.	8	10	10	10	10	10
Gemeinbedarf	Anz.	0	1	1	1	1	1
Freiflächen	Anz.	3	1	1	1	1	1
Verkauf von Grundstücken (insg.)	Anz.	8	15	25	15	15	15
davon zum Richtlinienpreis	Anz.	3	5	10	5	5	5
davon zum Marktpreis	Anz.	4	5	10	5	5	5
davon Gewerbegrundstücke	Anz.	1	5	5	5	5	5
Beitragsbescheide (insg.)	Fälle	243	180	180	180	180	180
Bescheide Kanalmaßnahmen	Fälle	1	5	5	5	5	5
Bescheide nachmalige Herstellung	Fälle	227	50	50	50	50	50
Bescheide erstmalige Herstellung nach BauGB	Fälle	15	15	15	15	15	15
Gebührenbescheide für Straßenaufbrüche	Anz.	35	25	25	25	25	25
Vorausleistungsbescheide	Anz.		100	100	100	100	100
Anlieger-Bescheinigungen	Anz.	64	100	100	100	100	100

FB 20 - Finanzen und Liegenschaften Abt. 20.3 - Liegenschaften Fachbereich 2.20

Abteilung 3

Liegenschaft 0112 Produkt

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.479,13	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.552,86	4.600	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.727,67	190.000	210.000	210.000	210.000	210.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.280,96	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	285.589,40	610.500	485.500	250.500	250.500	250.500
10	=	Ordentliche Erträge	578.630,02	924.200	821.100	586.100	586.100	586.100
11	-	Personalaufwendungen	251.772,86	283.700	265.700	268.400	271.000	273.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.962,43	253.000	323.700	274.900	256.200	257.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	100.462,00	101.800	102.700	102.700	102.700	102.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.808,95	16.900	14.900	13.700	13.700	13.700
17	=	Ordentliche Aufwendungen	805.006,24	655.400	707.000	659.700	643.600	647.700
18	=	Ordentliches Ergebnis	-226.376,22	268.800	114.100	-73.600	-57.500	-61.600
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.210,08	8.400	7.500	6.600	5.600	4.600
21	=	Finanzergebnis	-9.210,08	-8.400	-7.500	-6.600	-5.600	-4.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-235.586,30	260.400	106.600	-80.200	-63.100	-66.200
23	+	Außerordentliche Erträge	22.697,78	0	0	0	0	0
24	_	Außerordentliche Aufwendungen	7.211,75	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Jahresergebnis	15.486,03	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-220.100,27	260.400	106.600	-80.200	-63.100	-66.200
29	=	Ergebnis	-220.100,27	260.400	106.600	-80.200	-63.100	-66.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.196,86	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.086,65	190.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.778,41	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	460,50	500	500	0	500	500	500
9	II	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.522,42	234.500	256.500	0	256.500	256.500	256.500
10	-	Personalauszahlungen	252.542,86	283.700	265.700	0	268.400	271.000	273.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.508,53	253.000	323.700	0	274.900	256.200	257.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.210,08	8.400	7.500	0	6.600	5.600	4.600
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.061,15	16.900	14.900	0	13.700	13.700	13.700

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 3 Abt. 20.3 - Liegenschaften

Produkt 0112 Liegenschaft

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.322,62	562.000	611.800	0	563.600	546.500	549.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-229.800,20	-327.500	-355.300	0	-307.100	-290.000	-293.100
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	781.914,21	800.000	640.000	0	640.000	640.000	640.000
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	269.825,96	1.375.000	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.051.740,17	2.175.000	1.740.000	0	1.740.000	1.740.000	1.740.000
24	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.453.139,78	2.750.000	2.050.000	500.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.195,04	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.477.334,82	2.780.000	2.080.000	500.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.425.594,65	-605.000	-340.000	-500.000	-340.000	-340.000	-340.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.655.394,85	-932.500	-695.300	-500.000	-647.100	-630.000	-633.100
34	-	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	16.705,24	17.600	18.500	0	19.400	20.400	21.400
35	=	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-16.705,24	-17.600	-18.500	0	-19.400	-20.400	-21.400

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	ı	7000035 Erwerb von Grundvermögen									
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	781,9	800,0	640,0	0,0	640,0	640,0	640,0	17.822,0	20.382,0
24	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.453,1	2.750,0	2.050,0	500,0	2.050,0	2.050,0	2.050,0	13.308,6	21.508,6
	Saldo	Erwerb von Grundvermögen	-1.671,2	-1.950,0	-1.410,0	-500,0	-1.410,0	-1.410,0	-1.410,0	4.513,1	-1.126,9
	I	7000071 Erschließungsbeiträge & Beiträge § 8 KAG									
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	269,8	1.375,0	1.100,0	0,0	1.100,0	1.100,0	1.100,0	8.663,1	13.063,1
	Saldo	Erschließungsbeiträge & Beiträge § 8 KAG	269,8	1.375,0	1.100,0	0,0	1.100,0	1.100,0	1.100,0	8.663,1	13.063,1

FB 20 - Finanzen und Liegenschaften Fachbereich 2.20

Abt. 20.3 - Liegenschaften Liegenschaft Abteilung 3

0112 Produkt

ob	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000170 Kleinmaßn. im Ber. der .iegenschaften									
29		Sonstige Investitionsauszahlungen	24,2	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	184,8	304,8
		Kleinmaßn. im Ber. der Liegenschaften	-24,2	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-189,9	-309,9
	1	7000257 BVH Pergula Friedhof Merowinger Straße									
	1	BVH Pergula Friedhof Merowinger Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	1	inzahlungen aus nvestitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	1	uszahlungen aus nvestitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 30

Recht, Personenstand und Vergaben

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
01 Innere Verwaltung	0110 Recht
	0113 Vergabestelle
02 Sicherheit und Ordnung	0204 Personenstandswesen
13 Natur- und Landschaftspflege	1302 Friedhöfe

Produkt 0110 - Recht

Für Rechtstreite wurden Aufwendungen i.H.v. 30.000 €geplant.

Produkt 0113 - Vergabestelle

Die Aufwendungen für dieses Produkt setzen sich im Wesentlichen aus den Personalkosten in Höhe von 81.500 €sowie Fortbildungskosten in Höhe von 1.500 €zusammen.

Produkt 1302 - Friedhöfe

Die Aufwandserstattungen an die USK belaufen sich auf 885.000 € Es werden 630.000 € Bestattungsgebühren eingeplant. Über eine mögliche Gebührenerhöhung beschließt der Rat im Rahmen einer gesonderten Drucksache.

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 1 Abt. 30.1 - Recht und Versicherungen

Produkt 0110 Recht

Beschreibung:

Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und allen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung; gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen und Entscheidungen in Rechtssachen wie z.B. Strafanzeigen und Strafanträge; Versicherungsangelegenheiten, Eigenschadenversicherung, Bearbeiten von Schadensfällen. Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden, Durchsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und die Durchführung entsprechender Anhörungen.

Ziele:

Erfolgreiche Durchsetzung von zivil-u. öffentlich rechtlichen Ansprüchen; Erfolgreiche Abwehr von Ansprüchen;Bewirkung recht-u. gesetzmäßigen Verwaltungshandelns;Abschluss gerichtsfester Verträge und Satzungen,Begleitung des Internetauftrittes, zeitgerechte Erstattung von Strafanzeigen.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand; Fachbereiche und städt. Einrichtungen; Bürger/innen

Auftragsgrundlage

Aufträge des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche und Einrichtungen

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Wolfgang Goffin

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Dienstaufsichtsbeschwerden	Anz.	17	20	8	8	8	8
davon als unbegründet zurückgewiesen	Anz.	13	18	8	8	8	8
Rückweisungsquote Dienstaufsichtsbeschwerden	%	76	90	100	100	100	100
Strafverfahren	Anz.	15	12	15	15	15	15
Laufende gerichtliche Verfahren	Anz.	53	63	40	40	40	40
Erfolgsquote gerichtliche Verfahren	%	30	33	25	25	25	25
interne Rechtsberatungen und Vertrags- u. Satzungsgestaltungen	Anz.	490	650	550	550	550	550
Gerichtliche und außergerichtliche Vertretungen der Stadt	Anz.	150	200	200	200	200	200
Mitteilung/Beteiligung Eigenschadenversicherung	Anz.	2	5	4	4	4	4
Mitteilung/ Beteiligung Haftpflichtversicherung	Anz.	12	12	4	4	4	4
Gewährte Versicherungsleistung	€	180.740	14.600	15.000	15.000	15.000	15.000

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 1 Abt. 30.1 - Recht und Versicherungen

Produkt 0110 Recht

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.348,40	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.433,36	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	100.781,76	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	-	Personalaufwendungen	117.324,05	177.300	190.400	192.300	194.200	196.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.283,43	3.700	3.800	3.900	4.000	4.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.925,59	34.600	34.600	34.600	34.600	34.600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	157.533,07	215.600	228.800	230.800	232.800	234.900
18	=	Ordentliches Ergebnis	-56.751,31	-209.600	-222.800	-224.800	-226.800	-228.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-56.751,31	-209.600	-222.800	-224.800	-226.800	-228.900
26	=	Jahresergebnis	-56.751,31	-209.600	-222.800	-224.800	-226.800	-228.900
29	=	Ergebnis	-56.751,31	-209.600	-222.800	-224.800	-226.800	-228.900

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.702,77	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.702,77	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	-	Personalauszahlungen	121.557,79	177.300	190.400	0	192.300	194.200	196.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.026,99	3.700	3.800	0	3.900	4.000	4.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.567,53	34.600	34.600	0	34.600	34.600	34.600
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.152,31	215.600	228.800	0	230.800	232.800	234.900
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.449,54	-209.600	-222.800	0	-224.800	-226.800	-228.900
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-73.449,54	-209.600	-222.800	0	-224.800	-226.800	-228.900

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand

Abteilung 4 Abt. 30.3 - Vergabestelle

Produkt 0113 Vergabestelle

Beschreibung:

Festlegen der vorgesehenen Vergabeart (europaweite, öffentliche, beschränkte, freihändige Vergabe), Fertigen der formalen Ausschreibungsunterlagen, Vordruckwesen, Prüfung und Vervollständigung der Ausschreibungsunterlagen, Inhaltskontrolle, Bieterkreis prüfen und ggfls. erweitern, Führung von Bieterkartei, Vergabeverzeichnis und Bürgschaftsregister, Einholung von Zertifikaten und Meldung von Aufträgen beim Gewerbezentralregister, Veröffentlichungen, Submissionstermin, Ausgabe und Versenden der Angebotsunterlagen, Sammlung, Öffnung, Sicherung und formelle Prüfung der Angebote, Dokumentation der Submission, Vergabevermerk, Preisspiegel, Aufhebung von Vergabeverfahren, Ingenieurverträge, Mitwirkung an Vergabedrucksache, Auftragserteilung, Absagen, bei freihändigen Vergaben ab 2.500 € (ohne USK): Sammlung der eingehenden Angebote, Angebotsöffnung nach Vier-Augen-Prinzip mit zuständigem Fachbereich

Ziele:

Vereinheitlichung und Vereinfachung der Verwaltungsabläufe, Pflege des gesamten vergaberechtlichen Vordruckwesen, Korruptionsbekämpfung.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Einrichtungen, Vergabeausschuss

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Einrichtungen, Vergabeausschuss

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Wolfgang Goffin

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Vergabeverfahren nach VOB	Anz.	53	90	80	80	80	80
Vergabeverfahren nach VOL / VGV	Anz.	82	85	100	100	100	100
Beschränkte Ausschreibungen	Anz.	47	75	70	70	70	70
Freihändige Vergaben (Öffnungstermine)	Anz.	40	50	80	80	80	80
Europaweite Ausschreibungen	Anz.	1	5	8	3	2	2
Öffentliche Ausschreibungen	Anz.	47	45	60	60	60	60
Ingenieurverträge	Anz.	22	15	20	20	20	20

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand

Abteilung 4 Abt. 30.3 - Vergabestelle

Produkt 0113 Vergabestelle

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.464,25	5.000	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	15.464,25	5.000	100	100	100	100
11	-	Personalaufwendungen	90.783,15	126.100	81.500	82.400	83.200	84.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.575,06	4.900	5.300	5.500	5.600	5.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	815,28	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	95.173,49	132.500	88.300	89.400	90.300	91.300
18	=	Ordentliches Ergebnis	-79.709,24	-127.500	-88.200	-89.300	-90.200	-91.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-79.709,24	-127.500	-88.200	-89.300	-90.200	-91.200
26	=	Jahresergebnis	-79.709,24	-127.500	-88.200	-89.300	-90.200	-91.200
29	=	Ergebnis	-79.709,24	-127.500	-88.200	-89.300	-90.200	-91.200

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.576,80	5.000	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.576,80	5.000	100	0	100	100	100
10	-	Personalauszahlungen	91.441,76	126.100	81.500	0	82.400	83.200	84.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.435,93	4.900	5.300	0	5.500	5.600	5.800
15	-	Sonstige Auszahlungen	101,28	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.978,97	132.500	88.300	0	89.400	90.300	91.300
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.402,17	-127.500	-88.200	0	-89.300	-90.200	-91.200
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-80.402,17	-127.500	-88.200	0	-89.300	-90.200	-91.200

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 3 Abt. 30.2 - Standesamt und Friedhofswesen

Produkt 0204 Personenstandswesen

Beschreibung:

Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz wie z.B. Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen, Auskunfts- und Informationsleistung aus Personenstandsregistern

Ziele:

Umfassende Beratung und Begleitung der betroffenen Personen in den verschiedenen Lebenslagen; umfangreiches Trauungsangebot, zeitnahe Bearbeitung aller Personenstandsangelegenheiten

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger, Eltern, Brautpaare, Lebenspartner, Bestattungsunternehmen, Dritte, Behörden

Auftragsgrundlage

PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, LebenspartnerschaftsG, RuStAG, TSG, internationales Ehe-, Kindschafts- und Namensrecht, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Wolfgang Goffin

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Sterbefälle	Anz.	652	640	640	640	640	640
Geburten	Anz.	1.190	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Klever Kinder	Anz.	420	500	450	450	450	450
Eheschliessungen	Anz.	229	230	230	230	230	230
Lebenspartnerschaften	Anz.	3	0	0	0	0	0
davon Trauzimmer	Anz.	143	150	140	140	140	140
davon Museum Kurhaus	Anz.	43	35	40	40	40	40
davon Haus Koekoek	Anz.	37	35	40	40	40	40
davon in der Schwanenburg	Anz.	9	10	10	10	10	10

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 3 Abt. 30.2 - Standesamt und Friedhofswesen

Produkt 0204 Personenstandswesen

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.707,96	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.969,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.154,40	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	=	Ordentliche Erträge	125.831,36	94.000	109.000	109.000	109.000	109.000
11	-	Personalaufwendungen	224.890,83	289.100	277.200	280.100	282.900	285.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.277,99	23.900	24.900	25.600	26.300	27.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.670,44	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	250.839,26	329.000	314.100	317.700	321.200	324.700
18	-	Ordentliches Ergebnis	-125.007,90	-235.000	-205.100	-208.700	-212.200	-215.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-125.007,90	-235.000	-205.100	-208.700	-212.200	-215.700
26	II	Jahresergebnis	-125.007,90	-235.000	-205.100	-208.700	-212.200	-215.700
29	ı.	Ergebnis	-125.007,90	-235.000	-205.100	-208.700	-212.200	-215.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.707,96	75.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.831,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.883,47	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.422,43	94.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000
10	-	Personalauszahlungen	226.617,04	289.100	277.200	0	280.100	282.900	285.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.451,21	23.900	24.900	0	25.600	26.300	27.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.670,44	16.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.738,69	329.000	314.100	0	317.700	321.200	324.700
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.316,26	-235.000	-205.100	0	-208.700	-212.200	-215.700
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.000	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000	0	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-131.316,26	-242.000	-205.100	0	-208.700	-212.200	-215.700

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 3 Abt. 30.2 - Standesamt und Friedhofswesen

Produkt 0204 Personenstandswesen

unt	restitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
	Saldo	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,0	-7,0

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 3 Abt. 30.2 - Standesamt und Friedhofswesen

Produkt 1302 Friedhöfe

Beschreibung:

Nutzungsrechte an Grabstätten; Verwaltungsmäßige Abwicklung von Umbettungen usw.; Planung eigener Friedhöfe und weitere Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesen

Ziele:

Eine umfassende Beratung und Begleitung der betroffenen Personen zu allen Friedhofsangelegenheiten soll sichergestellt werden. Das Angebot der verschiedenen Grabarten, Beisetzungsformen und Grabgestaltungsmöglichkeiten soll den individuellen Wünschen Rechnung tragen. Über die vielfältigen Möglichkeiten der Beisetzungsformen soll ausführlich und umfasssend beraten werden.

Zielgruppen:

Nutzungsberechtigte von Grabstätten, hinterbliebene Angehörige, Bestatter, Friedhofsbesucher

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung der Stadt Kleve, Kommunalabgabengesetz NRW, Friedhofsgebührenordnung

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Wolfgang Goffin

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Erdbestattungen	Anz.	161	210	175	175	175	175
Urnenbestattungen	Anz.	230	190	220	220	220	220
Ascheverstreuung	Anz.	22	15	20	20	20	20

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 3 Abt. 30.2 - Standesamt und Friedhofswesen

Produkt 1302 Friedhöfe

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.417,16	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644.980,59	632.000	641.000	641.000	641.000	641.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.026,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	649.424,25	636.500	645.500	645.500	645.500	645.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	910.283,23	908.600	938.800	940.000	941.200	943.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.370,16	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	914.653,39	912.200	942.500	943.700	944.900	947.200
18	=	Ordentliches Ergebnis	-265.229,14	-275.700	-297.000	-298.200	-299.400	-301.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-265.229,14	-275.700	-297.000	-298.200	-299.400	-301.700
26	=	Jahresergebnis	-265.229,14	-275.700	-297.000	-298.200	-299.400	-301.700
29	=	Ergebnis	-265.229,14	-275.700	-297.000	-298.200	-299.400	-301.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	702.295,65	632.000	641.000	0	641.000	641.000	641.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.026,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.322,15	634.000	643.000	0	643.000	643.000	643.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	865.897,01	908.600	938.800	0	940.000	941.200	943.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	865.897,01	909.700	939.900	0	941.100	942.300	944.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-161.574,86	-275.700	-296.900	0	-298.100	-299.300	-301.600
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-161.574,86	-275.700	-296.900	0	-298.100	-299.300	-301.600

Fachbereich 32

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
02 Sicherheit und Ordnung	
	0201 Allgemeine Sicherheit und
	Ordnung, Gewerbewesen,
	Verkehrsangelegenheiten
	0205 Brandbekämpfung und
	Bevölkerungsschutz

Produkt 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbewesen und Verkehrsangelegenheiten

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren) wird mit Einnahmen in Höhe von rd. 1.184.500 € (Vorjahr 1.184.500 €) gerechnet. Diese setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren im Bereich Gewerbe und Verkehr mit 122.000 € Benutzungsgebühren für die Nutzung von städtischen Wohnräumen in Höhe von 45.000 € Benutzungsgebühren für Wohnmobilstellplätze von 17.500 € sowie Parkgebühren in Höhe von rund 980.000 € Zwar reduzieren sich aufgrund von Umbauarbeiten die Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen Minoritenplatz und an der Stadthalle, allerdings wird angenommen, dass die hier wegfallenden Parkgebühren durch Parkgebühren auf derzeit oft freien Parkflächen wie z.B. an der Ludwig-Jahn-Straße größtenteils kompensiert werden können.

Für Sondernutzungserlaubnisse wird mit Einnahmen in Höhe von 42.500 € gerechnet. Die Standgebühren für Kirmesmärkte und ähnliches werden mit 56.500 € eingeplant. Es handelt sich hier um die voraussichtlichen Nutzungsgebühren für die Kirmesmärkte in Kleve, Materborn, Rindern, Kellen und Reichswalde sowie den Standgebühren für die Wochenmärkte. Der Ansatz für die Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder wird mit 565.000 €geplant.

Für ordnungsbehördliche Maßnahmen ist ein Ansatz in Höhe von 165.000 € angesetzt. Alleine für Bestattungen ist hier ein Betrag i.H.v. 90.000 €einkalkuliert. In § 8 Abs. 1 Satz 1 Bestattungsgesetz ist eine Rangfolge der zur Bestattung verpflichteten Hinterbliebenen enthalten. Kommt der Bestattungspflichtige seiner Verpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig nach, hat die örtliche Ordnungsbehörde der Gemeinde, auf deren Gebiet der Tod eingetreten oder die oder der Tote gefunden worden ist, die Bestattung zu veranlassen (§ 8 Abs. 1 Satz 2 Bestattungsgesetz NRW). In der Praxis kommt es immer häufiger vor, dass Hinterbliebene Bestattungspflicht nicht nachkommen bzw. diese ablehnen. Die Ordnungsbehörde nimmt dann auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 Satz 2 Bestattungsgesetz eine Ersatzvornahme vor und richtet an den zur Bestattung Verpflichteten einen Bescheid auf der Grundlage des § 77 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW. Weiter werden aus diesem Ansatz die Maßnahmen bestritten, die für die Beseitigung von Bombenfunden anfallen. Der Ansatz ist somit ein schwer kalkulierbarer, da weder kalkuliert werden kann wie viele Verstorbene bestattet noch wie viele Bomben geräumt werden müssen. Unterhaltungskosten der Personenfähre werden mit 70.000 € veranschlagt. Für die Ausstellung eines gültigen Fährzeugnisses sowie für Reparaturarbeiten werden 15.000 €im Bereich des Hochwasserschutzes bereitgestellt. Für die touristische Nutzung der Personenfähre werden 55.000 € eingeplant, welche vorsorglich mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Produkt 0205 – Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Die privatrechtlichen Erträge in Höhe von 10.000 €beziehen sich auf die Kostenerstattungen von Einsätzen der Feuerwehr. Für die Unterhaltung der Geräte und Einrichtungen werden insgesamt 90.000 €bereitgestellt. Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen stehen 82.000 €zur Verfügung. Aus diesem Ansatz werden Lehrgangsteilnahmen am Institut der Feuerwehr in Münster, Zuschüsse zu dem Erwerb von Führerscheinen, Kosten für die Ausbildung vor Ort sowie Kosten für die Heißluftausbildung eingeplant. Zuweisungen an den Kreisfeuerwehrverband und an die Feuerwehr sind mit 21.000 € etatisiert. Für weitere Aufwendungen wie Erstattung Verdienstausfall, Aufwandsentschädigungen usw. stehen rund

46.000 € zur Verfügung. Für die Unfallversicherung fallen rund 43.000 € an. Für die notwendige Neuaufstellung der Brandschutzbedarfsplanes werden 15.000 € bereitgestellt. Die Mittel wurden bereits in den Vorjahren etatisiert. Da nicht klar ist, ob der Brandschutzbedarfsplan abschließend im Jahr 2018 erstellt werden kann, werden die Mittel auch im Jahr 2019 bereitgestellt.

Im investiven Bereich wird mit einer Zuwendung aus der Feuerwehrpauschale i.H.v. 101.000 € gerechnet. Für die Inventarbeschaffung stehen 160.000 € zur Verfügung. Hierin ist ein Betrag i.H.v. 30.000 EUR für die Neubeschaffung der Dienstkleidung gem. Erlass NRW sowie die Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung enthalten. Weiterhin wurde für die Beschaffung von Arbeitsmitteln für das Service Center an der Brabanter Straße 41.000 € eingeplant.

Für Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen im Fahrzeugbestand sind 790.000 € eingestellt. Um folgende Maßnahmen handelt es sich:

	Bisher bereitgestellt	Ansatz HHPL 2019	Bereitstellung insgesamt
Ersatzbeschaffung von 3 MLF	0,00 €	650.000 €	650.000 €
Ersatzbeschaffung eines KEF	0,00 €	30.000 €	30.000 €
Neuanschaffung eines	0,00 €	50.000 €	50.000 €
Kommandowagens			
Ersatzbeschaffung eines Bootes	0,00 €	60.000 €	60.000 €

Für die Ersatzbeschaffung des HLF 20 des Löschzuges Rindern i.H.v. 325.000 €, dem TLF 16/25 der Löschgruppe Griethausen i.H.v. von 280.000 €, der Ersatzbeschaffung von zwei MLF i.H.v. von 600.000 € der Neuanschaffung eines Kommandowagens i.H.v. von 50.000 € sowie der Neuanschaffung eines Bootes i.H.v. 60.000 € wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. insgesamt 1.315.000 € für das Jahr 2020 eingeplant.

Die Einrichtung des Gerätehauses Griethausen ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Hier wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 40.000 €für das Jahr 2020 eingeplant.

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand
Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe
Produkt 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Beschreibung:

Angelegenheiten der allg. Sicherheit und Ordnung wie Abwehr von Gefahren und Störungen; Ahndung festgestellter Verstöße; Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen; Angelegenheiten des Gewerbewesens wie Genehmigung usw. Verkehrssicherungsangelegenheiten wie Anordnung zur Verkehrslenkung und Regelung; Überwachung des ruhenden Verkehrs; verkehrsrechtliche Genehmigungen; Planung und Organisation von Kirmes- und Wochenmärkten; Durchführung eines Ordnungs- und Servicedienstes (OSD)

Ziele:

Aufrechterhaltung der Sicherheitslage und Erzielung einer präventiven Wirkung im Zusammenhang mit potentiellen Rechtsverstössen, Effiziente Wahrnehmung der gesetzlich zugewiesenen gewerberechtlichen Aufgaben und Durchführung von Märkten, Bestmögliche Ausübung der Ordnungsfunktion in Straßenverkehrsangelegenheiten,

Bestmögliche Ausübung einzelner gesetzlich zugewiesener Schutzfunktionen für Menschen, Tiere und Umwelt

Zielgruppen:

EinwohnerInnen (einschließlich Zustands- und Handlungsstörer), Besucher, Gewerbetreibende, Tiere, Natur und Umwelt im Gebiet der Stadt Kleve

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, verkehrsrechtliche und gewerberechtliche Bestimmungen, Spezialgesetze, Ortsrecht

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Ralph van Hoof

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Verwarn-und Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	37.391	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- eingestellte Verfahren einschl. Kostenbescheide	Anz.	1.163	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verwarn- und Bußgelder allgemein	Anz.	102	150	120	120	120	120
- eingestellte Verfahren	Anz.	8	15	15	15	15	15
Gewerbeanmeldungen	Anz.	463	550	500	500	500	500
Gewerbeabmeldungen	Anz.	422	350	400	400	400	400
Gewerbeummeldungen	Anz.	128	180	150	150	150	150
Verträge mit Beschickern f. Wochenmärkte	Anz.	22	25	22	22	22	22
Verträge mit Beschickern f. Kirmes/Schützenfeste	Anz.	139	150	150	150	150	150
Verkehrliche Anordnungen (dauerhafte)	Anz.	321	310	310	310	310	310
Verkehrliche Anordnungen (vorrübergehende, z.B. Baustellen)	Anz.	787	750	850	850	850	850

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe Produkt 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
erteilte Ausnahmegenehmigungen/ Erlaubnisse	Anz.	823	800	800	800	800	800
Sondernutzungen	Anz.	287	300	300	300	300	300
Obdachlosenmeldungen u. angekündigte Räumungen	Anz.	88	95	95	95	95	95
Unterbringungen Obdachlose	Anz.	47	50	50	50	50	50
Ordnungsbeh. Maßn. einschl. Ordnungsverfügung	Anz.	10.833	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Einweisungen gem. PsychKG	Anz.	90	80	90	90	90	90
Munitionsfunde	Anz.	17	20	20	20	20	20
Erlaubnisse und Genehmigungen (Allg. Sicherheit u. Ordnung)	Anz.	282	270	270	270	270	270
Außendiensttätigkeit des OSD in Std.	Anz.	6.972	7.000	7.300	7.300	7.300	7.300
Durch das OSD eingeleitete OWI-Verfahren	Anz.	34	45	45	45	45	45

relative Kennzahlen	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kennzahlen							
Einstellungsquote Verwarn- und Bußgelder - ruhender Verkehr-	%	3	3	3	3	3	3
Einstellungsquote Verwarn- und Bußgelder - allgemein-	%	8	10	13	13	13	13
Unterbringung Obdachloser	%	53	53	53	53	53	53

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe Produkt 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.301.607,95	1.264.500	1.263.500	1.264.000	1.264.000	1.264.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.892,74	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	556.638,45	500.000	609.000	565.000	565.000	565.000
10	"	Ordentliche Erträge	1.892.139,14	1.797.500	1.905.500	1.862.000	1.862.000	1.862.000
11	-	Personalaufwendungen	913.830,07	987.500	1.005.800	1.016.000	1.026.000	1.036.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	660.100,51	505.100	579.100	529.300	535.500	541.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.362,91	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	11.000	11.000	11.000
16	ı	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.556,41	10.600	11.500	11.500	11.500	11.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.586.849,90	1.505.000	1.598.200	1.569.600	1.585.800	1.602.300
18	=	Ordentliches Ergebnis	305.289,24	292.500	307.300	292.400	276.200	259.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	305.289,24	292.500	307.300	292.400	276.200	259.700
26	=	Jahresergebnis	305.289,24	292.500	307.300	292.400	276.200	259.700
29	=	Ergebnis	305.289,24	292.500	307.300	292.400	276.200	259.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.270.031,92	1.264.500	1.263.500	0	1.264.000	1.264.000	1.264.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.015,78	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	548.381,58	500.000	565.000	0	565.000	565.000	565.000
9	II	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.895.429,28	1.797.500	1.861.500	0	1.862.000	1.862.000	1.862.000
10	-	Personalauszahlungen	915.197,58	987.500	1.005.800	0	1.016.000	1.026.000	1.036.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	694.322,97	505.100	579.100	0	529.300	535.500	541.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.571,47	10.600	11.500	0	11.500	11.500	11.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619.092,02	1.503.200	1.596.400	0	1.556.800	1.573.000	1.589.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	276.337,26	294.300	265.100	0	305.200	289.000	272.500
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
30	II	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0
31	-	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe Produkt 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
32 = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	276.337,26	274.300	265.100	0	305.200	289.000	272.500

unt	restitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,3	54,3
	Saldo	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-54,3	-54,3

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand
Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe
Produkt 0205 Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz

Beschreibung:

Aufgaben des Brandschutzes; Verwaltung und Einsatz der örtl. Feuerwehr, Zivilschutz

Ziele:

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren bei Bränden, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen,

Umfassende Beratung und Aufklärung der Bevölkerung über Brandursachen, Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall,

Vorhaltung einer ehrenamtlichen Feuerwehr in den einzelnen Ortsteilen einschließlich Jugendfeuerwehr,

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes

Zielgruppen:

Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben und Gegenständen, Menschen, Natur und Tiere im Gebiet der Stadt Kleve

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Ralph van Hoof

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Aktive Mitglieder Feuerwehr	Anz.	409	420	420	420	420	420
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	28	30	30	30	30	30
Einsätze	Anz.	286	300	300	300	300	300
Fehlalarme	Anz.	86	70	70	70	70	70

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand
Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe
Produkt 0205 Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.720,06	142.500	162.700	162.700	162.700	162.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.859,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.739,79	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	106.146,91	0	0	0	0	0
10	ш	Ordentliche Erträge	289.465,76	167.500	187.700	187.700	187.700	187.700
11	-	Personalaufwendungen	331.496,14	433.200	468.500	522.600	528.000	533.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.167,47	575.400	613.500	625.700	638.900	652.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	273.682,35	263.000	315.700	315.700	315.700	315.700
15	-	Transferaufwendungen	20.392,50	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.306,01	261.500	241.500	209.500	209.500	209.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.343.044,47	1.554.100	1.660.200	1.694.500	1.713.100	1.731.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.053.578,71	-1.386.600	-1.472.500	-1.506.800	-1.525.400	-1.543.800
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.053.578,71	-1.386.600	-1.472.500	-1.506.800	-1.525.400	-1.543.800
26	=	Jahresergebnis	-1.053.578,71	-1.386.600	-1.472.500	-1.506.800	-1.525.400	-1.543.800
29	=	Ergebnis	-1.053.578,71	-1.386.600	-1.472.500	-1.506.800	-1.525.400	-1.543.800

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.028,61	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.739,79	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.768,40	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10	-	Personalauszahlungen	331.841,68	433.200	468.500	0	522.600	528.000	533.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	519.430,47	575.400	613.500	0	625.700	638.900	652.100
14	-	Transferauszahlungen	20.392,50	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	120.845,84	199.500	211.500	0	179.500	179.500	179.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	992.510,49	1.229.100	1.314.500	0	1.348.800	1.367.400	1.385.800
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-957.742,09	-1.204.100	-1.289.500	0	-1.323.800	-1.342.400	-1.360.800
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.541,23	98.000	104.000	0	105.000	106.000	107.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	129.541,23	98.000	104.000	0	105.000	106.000	107.000

Fachbereich 1.30 FB 30 - Recht, Vergabe, Personenstand
Abteilung 2 Abt.32.1 - Ordnung und Gewerbe
Produkt 0205 Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.369.044,90	456.000	991.000	1.355.000	1.445.000	90.000	90.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.369.044,90	456.000	991.000	1.355.000	1.445.000	90.000	90.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.239.503,67	-358.000	-887.000	-1.355.000	-1.340.000	16.000	17.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.197.245,76	-1.562.100	-2.176.500	-1.355.000	-2.663.800	-1.326.400	-1.343.800

obe	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	7000004 Feuerwehrausrüstung									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129,5	98,0	104,0	0,0	105,0	106,0	107,0	1.047,5	1.469,5
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.369,0	456,0	991,0	1.355,0	1.445,0	90,0	90,0	3.662,5	6.278,5
	Saldo	Feuerwehrausrüstung	-1.239,5	-358,0	-887,0	-1.355,0	-1.340,0	16,0	17,0	-2.618,1	-4.812,1

unt		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,5	-5,5

Fachbereich 40 Schulen, Kultur und Sport

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
03 Schulträgeraufgaben	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen, zentrale Leistungen
	0302 Grundschulen
	0303 Hauptschulen
	0304 Realschulen
	0305 Gymnasien
	0306 Förderschulen
	0307 Sekundarschule
	0308 Gesamtschule
04 Kultur	0401 Kulturveranstaltungen und
	Kulturförderung
	0402 Volkshochschule
	0403 Bibliothek
	0404 Museum
08 Sportförderung	0801 Bereitstellung und Betrieb von Außensportanlagen; Sportförderung
	0802 Unterhaltung von Sportanlagen

Produkt 301 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen, zentrale Leistungen

Neben den Personalaufwendungen sind hier die Kosten für Bücher und Zeitschriften sowie für Öffentlichkeitsarbeit etatisiert worden. Ebenfalls sind hier Aufwendungen für die Übernahme von Eigenanteilen für das Schokoticket für SGB II Empfänger berücksichtigt. Die eingeplanten Aufwendungen für Inklusion (42.700 €) werden vom Land in gleicher Höhe erstattet. Hinzu kommt ein investiver Ansatz in Höhe von 20.000 € für Beschaffungen im Inklusionsbereich. Auch dieser wird in voller Höhe vom Land finanziert.

Für Lernmittel für Seiteneinsteigerklassen und muttersprachlichen Unterricht werden 16.600 €eingeplant.

Seit 2017 wird ein Zuschuss an die Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve für das Projekt "Klever Schulmodell" berücksichtigt. Das Projekt wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren angelegt, mit der Option der Verlängerung. Das Projekt wurde zwischenzeitig für die Dauer von 2 Jahren, bis zum Jahr 2020 verlängert. Wie im Vorjahr wird ein Zuschuss in Höhe von 18.000 €veranschlagt.

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans werden investive Mittel in Höhe von 667.000 eingeplant. Zur Finanzierung werden Einnahmen aus dem Programm Gute Schule 2020 i.H.v. 667.000 €eingeplant. Der Ansatz gilt für alle Schulen und Schulformen.

Produkt 302 - Grundschulen

Es werden in 30 (VJ 29) Gruppen Kinder im offenen Ganztag betreut. Die 30 Gruppen verteilen sich auf alle sieben Grundschulen und decken ein derzeitiges Betreuungsvolumen von 677 (VJ 672) Kindern ab. Diese entspricht einer Quote von 38,84 % (VJ 41,1 %) gemessen an der Gesamtschülerzahl (1.743).

Für die Betreuung der Kinder im offenen Ganztag werden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 1.414.800 €eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine Erhöhung der Aufwendungen um 20.800 € (VJ 1.394.000 €). Den Kosten stehen zum einen Landeszuschüsse i.H.v. von 813.000 € und zum anderen die Beiträge der Eltern i.H.v. 410.000 €gegenüber, so dass der Zuschussbedarf seitens der Stadt bei rd. 191.800 €liegt.

Weitere wesentliche Aufwendungen sind für die Grundschule eingeplant:

Lernmittel	39.500 €
Pädagogische Arbeit	63.400 €
Lernen mit neuen Medien	83.000 €
Schülerbeförderungskosten	441.000 €
Schülerunfallversicherung	104.400 €

Im Investitionsbereich wird für die Anschaffung von Vermögensgegenständen ein Betrag in Höhe von rd. 278.000 €bei den Grundschulen zur Verfügung gestellt. Darin enthalten ist eine Kopfpauschale pro Schüler i.H.v. 90 € (insgesamt 159.500 €). Bei der Grundschule Reichswalde wurde für die Umgestaltung des Kunststoff-Spielfeldes zusätzlich 60.000 € zur Verfügung gestellt. Vorsorglich wird dieser Ansatz mit einem Sperrvermerk versehen.

Produkt 0303 - Hauptschulen

Die Schulform ist in Kleve mit dem Schuljahr 2016/2017 ausgelaufen.

Produkt 0304 - Realschulen

Folgende wesentlichen Aufwendungen sind für die Karl-Kisters Realschule eingeplant:

Lernmittel	31.000 €
Pädagogische Arbeit	22.500 €
Lernen mit neuen Medien	15.500 €
Schülerbeförderungskosten	158.000 €
Schülerunfallversicherung	41.000 €

Rund 28.000 € werden im Investitionsbereich für die Realschule Kellen eingeplant. Hier beträgt die Pro-Kopfpauschale 40 €Schüler.

Produkt 0305 - Gymnasien

Folgende wesentlichen Aufwendungen sind für die Gymnasien eingeplant:

Lernmittel	66.000 €
Pädagogische Arbeit	48.800 €
Lernen mit neuen Medien	24.500 €
Schülerbeförderungskosten	326.000 €
Schülerunfallversicherung	80.500 €
Kantinenbetreuung	41.500 €

Für die Anschaffungen von Vermögensgegenständen werden für die Klever Gymnasien Mittel i.H.v. insgesamt 62.000 €eingeplant. Hier beträgt die Pro-Kopfpauschale 40 €Schüler. Zusätzlich werden für die Einrichtung des Altbaus am Fr. v. Stein Gymnasium nach erfolgter Sanierung 178.000 €zur Verfügung gestellt.

Produkt 0306 - Förderschule

Das Konzept zum Erhalt eines Angebotes der Förderschulen im Kreis Kleve wurde umgesetzt. Der Kreis Kleve hat die Schulträgerschaft für die Förderschule der Stadt Kleve zum Schulbeginn 2015/2016 übernommen.

Der Kreis Kleve wird für die 110 Klever Schülerinnen und Schüler, die das Förderzentrum Grunewald besuchen voraussichtlich einen Betrag von rd. 547.000 der Stadt Kleve weiterberechnen.

Produkt 0307 – Sekundarschule

Die Sekundarschule Kleve wurde zum Schuljahr 2017/2018 in die Joseph Beuys Gesamtschule umgewandelt. Die entsprechenden Ansätze werden ab diesem Zeitpunkt im Produkt 308 dargestellt.

Produkt 0308 – Gesamtschulen

Die Aufwendungen für die Gesamtschulen werden bis zum Jahr 2022 noch stetig mit wachsenden Schülerzahlen ansteigen. Im Jahr 2019 werden 999 Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Kleve und 818 Schüler an der Joseph Beuys Gesamtschule erwartet. Bis zum Jahr 2022 wird eine Steigerung der Gesamtschülerzahl von 1817 Schülerinnen und Schüler auf 1.977 Schülerinnen und Schüler erwartet.

Folgende wesentlichen Aufwendungen sind für die Gesamtschule eingeplant:

Lernmittel	104.000 €
Pädagogische Arbeit	72.700 €
Lernen mit neuen Medien	55.000 €
Schülerbeförderungskosten	465.000 €
Schülerunfallversicherung	111.000 €
Kantinenbetreuung	51.500 €

Für Investitionen stehen 102.000 € zur Verfügung. Hier beträgt die Pro-Kopfpauschale 40 €Schüler. Neben der Kopfpauschale sind bei der Joseph Beuys Gesamtschule rd. 13.000 €für neue Schülermöbel und Klassenschränke enthalten.

Produkt 0401 - Kulturveranstaltungen und Kulturförderung

Für die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Kleve werden Honorare in Höhe von 75.000 € für Theater, 85.000 € für Konzerte und 14.000 € für Kindertheater veranschlagt. Für notwendige Ausgaben im Bereich der Geschäftsbedürfnisse und Werbung stehen 29.000 €zur Verfügung.

Es wird mit Erträgen aus Eintrittsgeldern zu Kulturveranstaltungen in Höhe von 100.000 € gerechnet. Weitere Erträge werden aus der Vermietung der Stadthalle (20.000 €) und durch Verkaufsprovisionen für Tickets (1.000 €) erwartet. Bei dem Produkt 0401 werden ein Zuschuss für die Kulturstrolche von 9.000 €, Zuschüsse an die Musik- und Gesangsvereine von 61.300 € und Zuschüsse zu den Betriebskosten des Schützenhaus Kellen in Höhe von 3.500 €bereitgestellt.

Es sind folgende Zuschüsse eingeplant:

Klever Rosenmontagskomitee	8.700 €
3 Kellener Schützenvereine	1.900 €
Zuschuss Heimatvereine nach Mitgliedern	3.200 €
Zuschuss Klevischer Verein für Kultur und Geschichte	5.100 €
Zuschuss Zeitschrift Cellina	900 €
Naturpark Kellen	500 €
30 Jahre Cinque Spiegelzelt	3.000 €
Collegium Musicum	1.700 €
Städtische Singgemeinde	6.300 €
Theater im Fluss	10.000 €
Förderung kulturelles Angebot	20.000 €

Der Ansatz für Forstgartenkonzerte/Veranstaltungen ist im Etat 2019 mit 45.000 €kalkuliert.

Honorar Schützenumzug	2.500 €
Sommerabschlusskonzert	20.000 €
Allgemeine Forstgartenkonzerte	7.000 €
Rathaussturm	6.000 €
GEMA	5.500 €
Kooperationsveranstaltungen	4.000 €

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen stehen 25.000 €bereit.

Produkt 0402 - Volkshochschule

Die Gesamterträge belaufen sich auf 1.731.700 € Dies ist eine Reduzierung um 109.900 €im Vergleich zum Vorjahr. Die wesentlichen Veränderungen sind zurückzuführen auf:

- Mindereinnahmen im Bereich der Bundesmittel für die Durchführung von Integrationskursen, für die Beratung zum Bildungsprämiengutschein usw. i.H.v. 48.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr.
- Mindereinnahmen bei Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von der EU i.H.v.
 7.500 €im Vergleich zum Vorjahr.
- Mindereinnahmen im Bereich der Teilnehmerentgelte i.H.v. 39.000 € im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der BAMF -geförderten Teilnehmenden ist aufgrund der vorliegenden Daten des Jahres 2017 von 48 % auf 23 % gesunken.
- Mindereinnahmen im Bereich Personalkostenzuschuss vom Land i.H.v. 33.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Die investiven Maßnahmen wurden mit 22.000 € veranschlagt. Hierin sind insbesondere Auszahlungen für Notebooks und der zugehörigen Software enthalten.

Produkt 0403 - Bibliothek

Für die Anschaffung und Instandhaltung von Büchern und Medien stehen für das Jahr 2019 50.000 €zur Verfügung. Der Bestand an Medien wird weiterhin aktualisiert und im Bereich der "onleihe" (eBooks) erweitert.

Im investiven Bereich werden Mittel i.H.v. 5.000 für die Ergänzung von Präsentationsmöbel sowie die Ausstattung der Büros bereitgestellt.

Produkt 0404 - Museum

Für das Jahr 2019 wird mit Eintrittsgeldern i.H.v. 50.000 € gerechnet. Zuschüsse aus der Museumsstiftung aus der Verzinsung des Stiftungskapital werden mit 5.000 € in Ansatz gebracht. Für die Verwaltungs- und Betriebsausgaben, hierin enthalten sind auch die Kosten für Ausstellungen, stehen 155.000 €bereit.

Im Investitionsbereich werden 23.000 € veranschlagt. Im Wesentlichen werden diese für den Austausch einer Formatkreissäge benötigt.

Produkt 0801 – Bereitstellung und Betrieb von Außensportanlagen und Lehrschwimmbecken; Sportförderung

Investitionskostenzuschüsse für die Sportvereine werden in Höhe von 15.700 €veranschlagt. Unter anderem liegen hier neben dem Vorsorgeansatz i.H.v. 9.000 €folgende Anträge vor:

Wassersportclub Kleve	Sanierung Dach Bootshaus	3.300 €
BV/ DJK Kellen	Sanierung der Dachrinnen am Sporthaus	3.400 €

Zuschüsse zur Förderung des Sports nach den Richtlinien der Stadt Kleve stehen in Höhe von 165.000 € zur Verfügung. Dabei entfallen 98.000 € auf Beihilfen zur Unterhaltung der vereinseigenen Sportanlagen gemäß Ziffer 3.6 der Sportförderrichtlinien und 33.000 € auf Beihilfen zur Benutzung der städtischen Bäder gemäß Ziffer 3.8 a) und 34.000 € gemäß Ziffer 3.8 b). Die Jugendbeihilfen betragen wie im Vorjahr 45.000 € Für die Förderung des Leistungssport werden Zuschüsse i.H.v. 8.000 €eingeplant.

Produkt 0802 - Unterhaltung von Sportanlagen und Lehrschwimmbecken

Für die Unterhaltung werden USK-Leistungen, 280.000 € und GSK-Leistungen, 200.000 € als Aufwand berücksichtigt.

Im investiven Bereich wird die bereits im Jahr 2017 geplante Maßnahme der Sportanlage Materborn fortgesetzt. Weiter wird für die Verlegung des Sportplatzes Rindern 200.000 € veranschlagt. Für die Planung des Sportzentrums in Kellen für Kellen/Warbeyen/ Griethausen sowie für die Planung des Sportzentrums Bresserberg werden 75.000 €bereitgestellt.

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0301 Schulträgeraufgaben

Beschreibung:

Beschaffung und Verwaltung von Lern- und Lehrmittel; Schülerbeförderung; Sicherung der Schulwege; Schulverbandsangelegenheiten; Innere Schulangelegenheiten nach Landesrecht; Betreuungsobjekte wie z.B. Schule von 8 - 1, Offene Ganztagsschule

Ziele:

Betreuung der offenen Ganztagsgrundschule und der gebundenen Ganztagsschulen, Schulwegsicherung, Schulentwicklungsplanung, Erhalt u. Begleitung der Betreuungsprojekte

Zielgruppen:

Schüler- und Schülerinnen, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine , Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung, Verwaltungsvorstand, Politik

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen, Beschlüsse der Fachausschüsse und des Rates

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiterin Annette Wier

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Grunddaten	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Städtische Betreuungsprojekte	Anz.	1	1	1	1	1	1
Gruppen Offene Ganztagsgrundschule	Anz.	29	29	29	29	29	29

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0301 Schulträgeraufgaben

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.941,41	71.900	69.800	69.800	69.800	69.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.643,15	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216,00	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	730,01	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	76.530,57	72.400	70.300	70.300	70.300	70.300
11	-	Personalaufwendungen	165.446,48	220.800	220.600	222.900	225.100	227.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.300,76	151.800	134.800	144.400	120.600	120.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.408,64	3.400	10.600	10.600	10.600	10.600
15	-	Transferaufwendungen	0,00	58.000	58.000	58.000	40.000	40.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.588,92	46.800	28.500	17.000	37.000	17.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	221.744,80	480.800	452.500	452.900	433.300	415.900
18	=	Ordentliches Ergebnis	-145.214,23	-408.400	-382.200	-382.600	-363.000	-345.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-145.214,23	-408.400	-382.200	-382.600	-363.000	-345.600
26	=	Jahresergebnis	-145.214,23	-408.400	-382.200	-382.600	-363.000	-345.600
29	=	Ergebnis	-145.214,23	-408.400	-382.200	-382.600	-363.000	-345.600

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.130,71	68.700	65.700	0	65.700	65.700	65.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.643,15	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216,00	500	500	0	500	500	500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.989,86	69.200	66.200	0	66.200	66.200	66.200
10	-	Personalauszahlungen	166.204,70	220.800	220.600	0	222.900	225.100	227.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.347,13	151.800	134.800	0	144.400	120.600	120.800
14	-	Transferauszahlungen	0,00	58.000	58.000	0	58.000	40.000	40.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.244,30	46.800	28.500	0	17.000	37.000	17.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.796,13	477.400	441.900	0	442.300	422.700	405.300
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-182.806,27	-408.200	-375.700	0	-376.100	-356.500	-339.100
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.501,81	506.000	687.000	0	556.000	20.000	20.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.501,81	506.000	687.000	0	556.000	20.000	20.000

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0301 Schulträgeraufgaben

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.821,60	506.000	687.000	0	556.000	20.000	20.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.821,60	506.000	687.000	0	556.000	20.000	20.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	19.680,21	0	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-163.126,06	-408.200	-375.700	0	-376.100	-356.500	-339.100

obe	nvestitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	· .	7000220 Inventarbeschaffung Inklusion									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56,5	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	96,9	96,9
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	54,5	54,5
	Saldo	Inventarbeschaffung Inklusion	49,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,3	42,3
		7000260 Umsetzung des Medienentwicklungsplan									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	486,0	667,0	0,0	536,0	0,0	0,0	486,0	486,0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30,0	486,0	667,0	0,0	536,0	0,0	0,0	516,0	516,0
	Saldo	Umsetzung des Medienentwicklungsplan	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-30,0

unt		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

180

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0302 Grundschulen

Beschreibung:

Bereitstellung von Grundschulen

Ziele:

Schaffung eines positiven Lernklimas, Erhalt und Pflege der Betreuungsangebote "8-1" und "offener Ganztag"

Zielgruppen:

Erziehungsberechtigte, Lehrer- und Lehrerinnen, Schüler- und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Karl Leisner Schule	Anz.	313	311	321	301	302	306
St. Michael Reichswalde	Anz.	221	203	227	220	217	221
Montessorischule Kleve	Anz.	213	178	196	203	209	214
Marienschule	Anz.	204	200	216	219	215	217
Johanna-Sebus Grundschule	Anz.	185	177	173	180	180	187
Willibrord Grundschule	Anz.	263	269	265	260	254	260
Gemeinschaftsgrundschule An den Linden	Anz.	329	297	345	331	305	315
8 bis 1	Anz.	1	1	1	1	1	1
OGS-Gruppen Karl-Leisner-GS	Anz.	6	6	6	6	6	6
OGS-Gruppen Montessori	Anz.	4	4	4	4	4	4
OGS-Gruppen Johanna-Sebus Rindern	Anz.	2	2	2	2	2	2
OGS-Gruppen Marienschule Materborn	Anz.	3	3	3	3	3	3
OGS-Gruppen Willibrordschule	Anz.	3	3	3	3	3	3
OGS-Gruppen St. Michael Reichswalde	Anz.	3	3	3	3	3	3
OGS-Gruppen An den Linden	Anz.	8	8	8	8	8	8
Grundschüler insgesamt	Anz.	1.728	1.635	1.743	1.730	1.682	1.720

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	€	397.964	436.000	441.000	455.000	468.000	482.000

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	792.771,05	853.400	896.300	874.300	874.300	874.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.784,75	400.900	421.300	421.300	421.300	421.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.434,74	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.183.990,54	1.254.300	1.317.600	1.295.600	1.295.600	1.295.600
11	-	Personalaufwendungen	192.999,61	209.200	227.500	229.800	232.100	234.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.623.740,44	3.903.300	3.899.700	3.967.900	4.037.200	4.108.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	54.473,08	52.300	71.200	71.200	71.200	71.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.080,67	149.400	158.600	164.300	156.300	157.300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.990.293,80	4.314.200	4.357.000	4.433.200	4.496.800	4.571.800
18	=	Ordentliches Ergebnis	-2.806.303,26	-3.059.900	-3.039.400	-3.137.600	-3.201.200	-3.276.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-2.806.303,26	-3.059.900	-3.039.400	-3.137.600	-3.201.200	-3.276.200
26	26 = Jahresergebnis		-2.806.303,26	-3.059.900	-3.039.400	-3.137.600	-3.201.200	-3.276.200
29	=	Ergebnis	-2.806.303,26	-3.059.900	-3.039.400	-3.137.600	-3.201.200	-3.276.200

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	740.157,50	803.200	839.000	0	817.000	817.000	817.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.413,29	400.900	421.300	0	421.300	421.300	421.300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.068.570,79	1.204.100	1.260.300	0	1.238.300	1.238.300	1.238.300
10	-	Personalauszahlungen	193.792,33	209.200	227.500	0	229.800	232.100	234.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.610.652,11	3.903.300	3.899.700	0	3.967.900	4.037.200	4.108.900
15	-	Sonstige Auszahlungen	103.743,17	117.400	117.600	0	118.300	119.300	120.300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.908.187,61	4.229.900	4.244.800	0	4.316.000	4.388.600	4.463.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.839.616,82	-3.025.800	-2.984.500	0	-3.077.700	-3.150.300	-3.225.300
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	253.334,51	350.300	278.000	0	604.000	197.000	197.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.334,51	350.300	338.000	0	604.000	197.000	197.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-253.334,51	-350.300	-338.000	0	-604.000	-197.000	-197.000
32			-3.092.951,33	-3.376.100	-3.322.500	0	-3.681.700	-3.347.300	-3.422.300

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000006 Inventar Christus-König- Schule									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127,0	193,0	90,0	0,0	40,0	40,0	40,0	397,0	397,0
	Saldo	Inventar Christus-König- Schule	-127,0	-193,0	-90,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0	-397,0	-397,0
		7000007 Inventar Grundschule Rindern									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11,9	25,7	20,0	0,0	18,0	18,0	18,0	113,4	113,4
	Saldo	Inventar Grundschule Rindern	-11,9	-25,7	-20,0	0,0	-18,0	-18,0	-18,0	-113,4	-113,4
		7000008 Inventar Willibrordschule Kellen									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11,1	32,0	40,0	0,0	236,0	40,0	40,0	106,6	106,6
	Saldo	Inventar Willibrordschule Kellen	-11,1	-32,0	-40,0	0,0	-236,0	-40,0	-40,0	-106,6	-106,6
		7000011 Inventar Karl-Leisner- Schule									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45,1	28,2	56,0	0,0	31,0	31,0	31,0	229,6	229,6
	Saldo	Inventar Karl-Leisner- Schule	-45,1	-28,2	-56,0	0,0	-31,0	-31,0	-31,0	-225,3	-225,3
	I	7000012 Inventar Marienschule									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,1	18,3	20,0	0,0	22,0	22,0	22,0	145,9	145,9
	Saldo	Inventar Marienschule	-15,1	-18,3	-20,0	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	-145,8	-145,8
		7000013 Inventarbeschaffung Unterstadtschule									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29,5	33,2	23,0	0,0	234,0	23,0	23,0	119,6	119,6

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

ob	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo	Inventarbeschaffung Unterstadtschule	-29,5	-33,2	-23,0	0,0	-234,0	-23,0	-23,0	-119,6	-119,6
	I	7000015 Inventar Grundschule Reichswalde									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,6	19,9	29,0	0,0	23,0	23,0	23,0	135,3	135,3
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	Inventar Grundschule Reichswalde	-13,6	-19,9	-89,0	0,0	-23,0	-23,0	-23,0	-135,3	-135,3

un	Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	368,5	368,5
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,1	215,1
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	153,5	153,5

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0303 Hauptschulen

Beschreibung:

Bereitstellung von Hauptschulen

nachrichtlich: Die Schulform wurde zum 31.07.2017 eingestellt.

Ziele:

Die Schüler erhalten eine Grundbildung, die sie befähigt, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in eine allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten. Der Schulträger ist für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig und sorgt für gute räumliche und technische Rahmenbedingungen. Die sukzessive Auflösung der Hauptschulen bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 wird vom Schulträger begleitet.

Zielgruppen:

Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonal, Erziehungsberichtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und Fachausschüsse

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Wilhelm-Frede-Hauptschule	Anz.	0	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Hauptschule	Anz.	0	0	0	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	€	47.425	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0303 Hauptschulen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.880,64	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.092,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.009,95	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	93.982,59	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	45.467,00	500	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.943,96	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	34.510,25	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.049,53	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	226.970,74	500	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis	-132.988,15	-500	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-132.988,15	-500	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-132.988,15	-500	0	0	0	0
29	=	Ergebnis	-132.988,15	-500	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.967,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.967,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	45.467,00	500	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.592,99	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.237,46	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.297,45	500	0	0	0	0	0
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-97.330,45	-500	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-97.330,45	-500	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0304 Realschule

Beschreibung:

Bereitstellung einer Realschule

Ziele:

Den Schülern/innen soll eine Grundbildung vermittelt werden, die sie befähigt, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten.

Der Schulträger ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten und sorgt für gute räumliche und technische Rahmenbedingungen.

Zielgruppen:

Schüler- und Schülerinnen, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Realschule Kleve	Anz.	0	0	0	0	0	0
davon Fremdschüler	Anz.	0	0	0	0	0	0
Karl Kisters Realschule	Anz.	703	687	680	682	662	643
davon Fremdschüler	Anz.	230	220	216	216	210	204

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	€	169.421	158.000	158.000	163.000	168.000	173.000

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0304 Realschule

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.188,91	16.500	19.400	19.400	19.400	19.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64,56	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.690,71	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	45.944,18	16.500	19.400	19.400	19.400	19.400
11	-	Personalaufwendungen	63.546,04	67.700	66.100	66.700	67.500	68.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804.823,63	693.100	691.800	709.900	729.100	748.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	39.609,78	17.500	19.300	19.300	19.300	19.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.487,80	56.900	53.500	56.000	57.500	58.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	970.467,25	835.200	830.700	851.900	873.400	893.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-924.523,07	-818.700	-811.300	-832.500	-854.000	-874.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-924.523,07	-818.700	-811.300	-832.500	-854.000	-874.200
26	=	Jahresergebnis	-924.523,07	-818.700	-811.300	-832.500	-854.000	-874.200
29	=	Ergebnis	-924.523,07	-818.700	-811.300	-832.500	-854.000	-874.200

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64,56	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64,56	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	63.546,04	67.700	66.100	0	66.700	67.500	68.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	780.571,57	693.100	691.800	0	709.900	729.100	748.200
15	-	Sonstige Auszahlungen	57.642,52	53.700	53.500	0	54.000	54.500	55.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	901.760,13	814.500	811.400	0	830.600	851.100	871.300
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-901.695,57	-814.500	-811.400	0	-830.600	-851.100	-871.300
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	895,32	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	895,32	0	0	0	0	0	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.456,29	31.400	28.000	0	30.000	31.000	31.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.456,29	31.400	28.000	0	30.000	31.000	31.000
31	_	Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.560,97	-31.400	-28.000	0	-30.000	-31.000	-31.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-945.256,54	-845.900	-839.400	0	-860.600	-882.100	-902.300

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0304 Realschule

Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000020 Inventar Realschule Kellen									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	13,4
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44,5	31,4	28,0	0,0	30,0	31,0	31,0	220,7	220,7
	Saldo	Inventar Realschule Kellen	-43,6	-31,4	-28,0	0,0	-30,0	-31,0	-31,0	-207,3	-207,3

un	vestitionsmaßnahmen in T € Iterhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,9	365,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-265,9	-265,9

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0305 Gymnasien

Beschreibung:

Bereitstellung von Gymnasien

Ziele:

Den Schülern/innen der Sekundarstufe I soll eine Grundbildung vermittelt werden, die sie befähigt, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten. Die gymnasiale Oberstufe bereitet auf die allgemeine Hochschulreife vor und schafft die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums oder einer qualifizierten Ausbildung. Der Schulträger ist für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig und für die räumliche Unterbringung und eine optimale Ausstattung der Räume.

Zielgruppen:

Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Konrad-Adenauer-Gymnasium	Anz.	714	709	712	727	719	722
davon Fremdschüler	Anz.	268	269	249	252	249	250
Freiherr vom Stein Gymnasium	Anz.	764	803	782	788	785	801
davon Fremdschüler	Anz.	168	169	181	181	181	184

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	€	292.332	315.000	326.000	336.000	346.000	356.000

Fachbereich FB 40 - Schulen, Kultur und Sport 1.40 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1

Produkt 0305 Gymnasien

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.462,66	82.700	77.200	77.200	77.200	77.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,20	0	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.338,59	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.865,46	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	129.789,91	124.700	119.700	119.700	119.700	119.700
11	-	Personalaufwendungen	198.308,26	203.900	206.800	208.800	211.000	213.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.973.744,78	2.076.400	2.050.800	2.102.200	2.158.700	2.216.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	79.874,05	81.800	82.000	82.000	82.000	82.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.346,20	135.500	136.100	138.100	139.100	141.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.373.273,29	2.497.600	2.475.700	2.531.100	2.590.800	2.652.300
18	=	Ordentliches Ergebnis	-2.243.483,38	-2.372.900	-2.356.000	-2.411.400	-2.471.100	-2.532.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-2.243.483,38	-2.372.900	-2.356.000	-2.411.400	-2.471.100	-2.532.600
26	=	Jahresergebnis	-2.243.483,38	-2.372.900	-2.356.000	-2.411.400	-2.471.100	-2.532.600
29	=	Ergebnis	-2.243.483,38	-2.372.900	-2.356.000	-2.411.400	-2.471.100	-2.532.600

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,20	0	500	0	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.944,51	42.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.067,71	42.000	42.500	0	42.500	42.500	42.500
10	-	Personalauszahlungen	198.704,62	203.900	206.800	0	208.800	211.000	213.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957.027,65	2.076.400	2.050.800	0	2.102.200	2.158.700	2.216.200
15	-	Sonstige Auszahlungen	120.770,84	134.200	136.100	0	137.100	138.100	139.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.276.503,11	2.414.500	2.393.700	0	2.448.100	2.507.800	2.568.300
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.236.435,40	-2.372.500	-2.351.200	0	-2.405.600	-2.465.300	-2.525.800
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	837,38	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	837,38	0	0	0	0	0	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.117,11	65.500	240.000	0	211.000	62.000	63.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.117,11	65.500	240.000	0	211.000	62.000	63.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-64.279,73	-65.500	-240.000	0	-211.000	-62.000	-63.000

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0305 Gymnasien

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
32 = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.300.715,13	-2.438.000	-2.591.200	0	-2.616.600	-2.527.300	-2.588.800	

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	7000021 Inventarbeschaffung Konrad Adenauer Gymnasium									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32,6	33,6	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	355,6	355,6
	Saldo	Inventarbeschaffung Konrad Adenauer Gymnasium	-31,7	-33,6	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-354,7	-354,7
	I	7000022 Inventarbeschaffung F.v. Stein Gymnasium									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27,1	31,9	210,0	0,0	181,0	32,0	33,0	338,6	338,6
	Saldo	Inventarbeschaffung F.v. Stein Gymnasium	-27,1	-31,9	-210,0	0,0	-181,0	-32,0	-33,0	-338,6	-338,6

u	ınt	estitionsmaßnahmen in T € erhalb der festgesetzten rtgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
3	0	 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,1	13,1
		Saldo	-5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,1	-13,1

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0306 Förderschule

Beschreibung:

Bereitstellung einer Förderschule

nachrichtlich: Die Förderschule ist in die Trägerschaft des Kreises Kleve übergegangen (jetzt Förderzentrum Grunewald)

Ziele:

Die Förderschule hat die Aufgabe, den Schüler/innen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder nicht hinreichend gefördert werden können, eine entsprechende sonderpädagogische Förderung zu gewährleisten und sie zu befähigen, einen Schulabschluss zu erreichen und auch auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Der Schulträger ist für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig und sorgt für die räumliche Unterbringung und für eine optimale Ausstattung der Schulen.

Zielgruppen:

Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse; öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kleve und den Gemeinden Kranenburg und Bedburg-Hau

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Klever Schüler Förderzentrum Grunewald	Anz.	112	110	110	110	110	110

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	€	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0306 Förderschule

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.842,12	5.500	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.842,12	5.500	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.878,03	574.000	574.000	574.000	574.000	574.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.862,32	6.600	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	438.740,35	580.600	574.000	574.000	574.000	574.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	-433.898,23	-575.100	-574.000	-574.000	-574.000	-574.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-433.898,23	-575.100	-574.000	-574.000	-574.000	-574.000
26	=	Jahresergebnis	-433.898,23	-575.100	-574.000	-574.000	-574.000	-574.000
29	=	Ergebnis	-433.898,23	-575.100	-574.000	-574.000	-574.000	-574.000

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	432.878,03	574.000	574.000	0	574.000	574.000	574.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.878,03	574.000	574.000	0	574.000	574.000	574.000
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-432.878,03	-574.000	-574.000	0	-574.000	-574.000	-574.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-432.878,03	-574.000	-574.000	0	-574.000	-574.000	-574.000

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0307 Sekundarschule

Beschreibung:

Bereitstellung einer Sekundarschule in Kleve mit Teilstandort in Bedburg-Hau nachrichtlich: Diese Schulform wurde mit dem Schuljahr 2017/2018 in die Joseph Beuys Gesamtschule umgewandelt.

Ziele:

Den Schülerinnen / Schülern soll im Rahmen der Schulform des längeren, gemeinsamen Lernens eine Grundbildung vermittelt werden, die sie befähigt, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten.

Der Schulträger ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten und sorgt für gute räumliche und technische Rahmenbedingungen. Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung liegt die Zuständigkeit für das Gebäude im Teilstandort bei der jeweiligen Kommune.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, öffentl.-rechtl. Vereinbarung

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Schülerzahlen	Anz.	0	0	0	0	0	0
davon Fremdschüler	Anz.	0	0	0	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten	Anz.	85.483	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0307 Sekundarschule

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.487,92	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.175,80	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623,00	35.500	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	400,97	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.687,69	35.500	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	11.518,69	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.633,21	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.728,32	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.893,44	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	837.773,66	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis	-817.085,97	35.500	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-817.085,97	35.500	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-817.085,97	35.500	0	0	0	0
29	=	Ergebnis	-817.085,97	35.500	0	0	0	0

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.175,80	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623,00	35.500	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.798,80	35.500	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	11.518,69	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	802.844,26	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	46.624,03	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.986,98	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-856.188,18	35.500	0	0	0	0	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.480,12	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.480,12	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.480,12	0	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-871.668,30	35.500	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0307 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition	
	Inve	0197 entarbeschaffung undarschule									
26	bev	den Erwerb von weglichem lagevermögen	15,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	273,3	273,3
	1	rentarbeschaffung kundarschule	-15,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-271,7	-271,7

un	restitionsmaßnahmen in T € terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0308 Gesamtschulen

Beschreibung:

Bereitstellung von Gesamtschulen

Ziele:

Den Schülerinnen/ Schülern der Sekundarstufe I soll im Rahmen der Schulform des längeren gemeinsamen Lernens eine Grundbildung vermittelt werden, die sie befähigt eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten. Die gymnasiale Oberstufe bereitet auf die allgemeine Hochschulreife vor und schafft die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums oder einer qualifizierten Ausbildung. Der Schulträger ist für die äußeren Schulangelegenheiten und für die räumliche Unterbringung sowie eine optimale Ausstattung der Räume zuständig.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal, Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, öffentl.-rechtl. Vereinbarung

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Gesamtschule am Forstgarten	Anz.	945	1.061	999	1.048	1.115	1.106
davon Fremdschüler	Anz.	165	180	192	199	212	210
Joseph Beuys Gesamtschule	Anz.	769	810	818	835	855	871
davon Fremdschüler	Anz.	266	275	264	264	270	275

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Schülerbeförderungskosten Gesamtschule Am Forstgarten	€	263.544	390.000	465.000	479.000	493.000	508.000
Schülerbeförderungskosten Joseph Beuys Gesamtschule	€	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0308 Gesamtschulen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.007,61	97.500	66.800	66.800	66.800	66.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961,40	5.000	6.100	6.100	6.100	6.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.484,00	76.800	189.000	201.000	206.000	206.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.001,76	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	230.454,77	179.300	261.900	273.900	278.900	278.900
11	-	Personalaufwendungen	153.651,89	195.400	190.500	192.400	194.300	196.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.512.940,72	3.133.100	3.204.500	3.173.600	3.259.800	3.365.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.017,71	101.700	81.400	81.400	81.400	81.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.303,24	360.600	184.700	179.700	179.400	181.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.855.913,56	3.790.800	3.661.100	3.627.100	3.714.900	3.823.700
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.625.458,79	-3.611.500	-3.399.200	-3.353.200	-3.436.000	-3.544.800
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.625.458,79	-3.611.500	-3.399.200	-3.353.200	-3.436.000	-3.544.800
26	=	Jahresergebnis	-1.625.458,79	-3.611.500	-3.399.200	-3.353.200	-3.436.000	-3.544.800
29	=	Ergebnis	-1.625.458,79	-3.611.500	-3.399.200	-3.353.200	-3.436.000	-3.544.800

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961,40	5.000	6.100	0	6.100	6.100	6.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.484,00	76.800	189.000	0	201.000	206.000	206.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.445,40	81.800	195.100	0	207.100	212.100	212.100
10	-	Personalauszahlungen	153.614,27	195.400	190.500	0	192.400	194.300	196.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.513.469,40	3.133.100	3.204.500	0	3.173.600	3.259.800	3.365.000
15	_	Sonstige Auszahlungen	156.465,44	331.900	171.700	0	172.700	174.400	176.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.823.549,11	3.660.400	3.566.700	0	3.538.700	3.628.500	3.737.300
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.638.103,71	-3.578.600	-3.371.600	0	-3.331.600	-3.416.400	-3.525.200
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.976,22	478.900	102.000	0	381.000	79.000	79.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.976,22	478.900	102.000	0	381.000	79.000	79.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.976,22	-478.900	-102.000	0	-381.000	-79.000	-79.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.684.079,93	-4.057.500	-3.473.600	0	-3.712.600	-3.495.400	-3.604.200

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0308 Gesamtschulen

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	7000198 Inventarbeschaffung Gesamtschule									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26,8	322,8	40,0	0,0	342,0	42,0	42,0	532,8	532,8
	Saldo	Inventarbeschaffung Gesamtschule	-26,8	-322,8	-40,0	0,0	-342,0	-42,0	-42,0	-532,8	-532,8
	I	7000262 Inventarbesch. Gesamtschule Oberstadt									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19,2	156,1	62,0	0,0	39,0	37,0	37,0	175,3	175,3
	Saldo	Inventarbesch. Gesamtschule Oberstadt	-19,2	-156,1	-62,0	0,0	-39,0	-37,0	-37,0	-175,3	-175,3

un	estitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport
Produkt 0401 Kulturveranstaltungen und -förderungen

Beschreibung:

Organisation und Durchführung von städt. Kulturveranstaltungen, Theater einschl. Kindertheater, Konzerte, Forstgartenkonzerte etc.; finanzielle Förderung sowie sonstige Unterstützung von kulturellen Vereinen und Organisationen, Verwaltung der Stadthalle

Ziele:

Kulturangebote anhand der wechselnden Bedürfnisse der Bürgerschaft erhalten und ausbauen. Intensivierung der Zusammenarbeit und Darstellung mit anderen Kooperationspartnern. Pflege des Kontaktes zu den Schulen und weiteren Kulturanbietern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Besucher, Firmen, Vereine, Schulen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses; Aufführungsverträge

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Anzahl der Besucher der Theaterveranstaltungen	Anz.	1.007	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Besucher der Reihenkonzerte	Anz.	2.043	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Besucher des Kindertheaters	Anz.	1.376	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der Besucher der besondere Reihe	Anz.	444	680	700	700	700	700

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport
Produkt 0401 Kulturveranstaltungen und -förderungen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.695,19	25.200	37.700	37.700	37.700	37.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.250,54	92.500	100.300	100.300	100.300	100.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.358,13	41.500	29.000	29.000	29.000	29.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.391,24	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	172.695,10	159.200	167.000	167.000	167.000	167.000
11	-	Personalaufwendungen	86.921,63	83.600	81.700	82.500	83.400	84.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.242,65	788.400	794.200	811.300	830.500	848.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.110,06	16.300	32.100	32.100	32.100	32.100
15	-	Transferaufwendungen	60.579,36	107.800	73.800	73.400	73.400	73.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.483,29	221.400	223.400	223.400	223.400	223.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.198.336,99	1.217.500	1.205.200	1.222.700	1.242.800	1.261.700
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.025.641,89	-1.058.300	-1.038.200	-1.055.700	-1.075.800	-1.094.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.025.641,89	-1.058.300	-1.038.200	-1.055.700	-1.075.800	-1.094.700
26	=	Jahresergebnis	-1.025.641,89	-1.058.300	-1.038.200	-1.055.700	-1.075.800	-1.094.700
29	=	Ergebnis	-1.025.641,89	-1.058.300	-1.038.200	-1.055.700	-1.075.800	-1.094.700

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.890,00	9.300	9.000	0	9.000	9.000	9.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.800,43	92.500	100.300	0	100.300	100.300	100.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.753,13	41.500	29.000	0	29.000	29.000	29.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.443,56	143.300	138.300	0	138.300	138.300	138.300
10	-	Personalauszahlungen	90.668,94	83.600	81.700	0	82.500	83.400	84.200
12	_	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	890.868,73	788.400	794.200	0	811.300	830.500	848.600
14	-	Transferauszahlungen	61.383,36	107.800	73.800	0	73.400	73.400	73.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	169.546,22	221.400	223.400	0	223.400	223.400	223.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.212.467,25	1.201.200	1.173.100	0	1.190.600	1.210.700	1.229.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.055.023,69	-1.057.900	-1.034.800	0	-1.052.300	-1.072.400	-1.091.300
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport
Produkt 0401 Kulturveranstaltungen und -förderungen

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295.076,46	32.000	25.000	0	10.000	10.000	10.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	295.076,46	32.000	25.000	0	10.000	10.000	10.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-265.076,46	-32.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.320.100,15	-1.089.900	-1.059.800	0	-1.062.300	-1.082.400	-1.101.300

ob	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I	7000024 Inventarbeschaffung f. Kulturveranstalt.									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,1	33,1
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,1	32,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	511,8	511,8
	Saldo	Inventarbeschaffung f. Kulturveranstalt.	-265,1	-32,0	-25,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-478,7	-478,7

unt	estitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163,0	163,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-163,0	-163,0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 4 Abt. 40.4 - Volkshochschule

Produkt 0402 Volkshochschule

Beschreibung:

Konzeptionelle, pädagogische und organisatorische Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen nach dem WbG und von Auftragsmaßnahmen; Ermittlung des gesellschaftlichen und individuellen Weiterbildungsbedarfs, Abnahme von Prüfungen, Bildungs-, Studien- und Lernberatung, Zusammenarbeit mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Ziele:

Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Vermittlung und zum kontinuierlichen Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen, die zur Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung der Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen in den Themenfeldern Mensch - Gesellschaft - Politik, Kommunikation - Persönlichkeit, Kunst - Kultur, Entspannung - Gymnastik, Natur - Umwelt - Technik, Wirtschaft - Beruf - Datenverarbeitung, Fremdsprachen, Grundbildung - Schulabschlüsse sowie Ausstellungen - Studienfahrten angeboten. Durchzuführende Unterrichtsstunden ca. 24.000 pro Studienjahr, davon 2.000 in Emmerich und 1.000 in Rees.

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger des Einzuggebietes mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen, insbesondere lernungewohnte und bildungsbenachteiligte Personen sowie Migrantinnen und Migranten.

Auftragsgrundlage

1. Weiterbildungsgesetz NRW 2. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule vom 14.12.1995 3. Satzung der Volkshochschule der Stadt Kleve vom 11.06.2008 4. Gebührenordnung der Stadt Kleve für die Volkshochschule Kleve vom 22.12.2016 5. Honorarordnung der Stadt Kleve für die Volkshochschule Kleve vom 22.12.2016

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiterin Annette Wier, Leiter der Volkshochschule Alf-Thorsten Hausmann

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Veranstaltungen	Anz.	697	670	675	675	675	675
Durchgeführte Unterrichtsstunden	Anz.	24.847	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Teilnehmerzahl	Pers.	13.472	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ausfallquote	%	-7,96	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
Honorarkostendeckungsgrad	%	134,30	126,00	126,00	126,00	126,00	126,00
Durchschnittsbelegung pro Kurs	Anz.	13,36 205	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 4 Abt. 40.4 - Volkshochschule

Produkt 0402 Volkshochschule

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.070.107,52	1.333.600	1.249.700	1.249.700	1.249.700	1.249.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.978,81	454.000	415.000	415.000	415.000	415.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.339,40	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.260,79	39.000	51.000	51.000	51.000	51.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.900,42	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.583.586,94	1.841.600	1.731.700	1.731.700	1.731.700	1.731.700
11	-	Personalaufwendungen	580.038,17	655.200	676.900	683.600	690.500	697.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.278,37	416.800	419.800	425.800	433.400	441.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.236,62	6.500	9.600	9.600	9.600	9.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.079,05	868.100	792.100	792.100	792.100	792.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.763.632,21	1.946.600	1.898.400	1.911.100	1.925.600	1.940.100
18	=	Ordentliches Ergebnis	-180.045,27	-105.000	-166.700	-179.400	-193.900	-208.400
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-180.045,27	-105.000	-166.700	-179.400	-193.900	-208.400
26	=	Jahresergebnis	-180.045,27	-105.000	-166.700	-179.400	-193.900	-208.400
29	29 = Ergebnis			-105.000	-166.700	-179.400	-193.900	-208.400

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.015.248,35	1.327.500	1.241.000	0	1.241.000	1.241.000	1.241.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	406.501,13	454.000	415.000	0	415.000	415.000	415.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.825,25	15.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.260,79	39.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.527.835,52	1.835.500	1.723.000	0	1.723.000	1.723.000	1.723.000
10	-	Personalauszahlungen	580.345,53	655.200	676.900	0	683.600	690.500	697.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	402.532,21	416.800	419.800	0	425.800	433.400	441.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	755.880,09	868.100	792.100	0	792.100	792.100	792.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.738.757,83	1.940.100	1.888.800	0	1.901.500	1.916.000	1.930.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.922,31	-104.600	-165.800	0	-178.500	-193.000	-207.500
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.383,51	9.600	22.000	0	10.000	10.000	10.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.383,51	9.600	22.000	0	10.000	10.000	10.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.383,51	-9.600 206	-22.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 4 Abt. 40.4 - Volkshochschule

Produkt 0402 Volkshochschule

	eilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	in- und Auszahlungsarten	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
3	2 = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-231.305,82	-114.200	-187.800	0	-188.500	-203.000	-217.500

ob		aßnahmen in T € festgesetzten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000 Inve VHS	entarbeschaffung									
26	bev	den Erwerb von veglichem agevermögen	20,4	9,6	22,0	0,0	10,0	10,0	10,0	91,3	91,3
	Saldo Inve	entarbeschaffung S	-20,4	-9,6	-22,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-91,3	-91,3

un	estitionsmaßnahmen in T€ terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport

Abteilung 2 Abt. 40.2 - Stadtbücherei

Produkt 0403 Bibliothek

Beschreibung:

Die Stadtbücherei Kleve ist eine allgemeine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger bei Fragen jeglicher Art, ermöglicht den Zugang zu vielen Informationsquellen, bietet Informationen für Beruf, Business, Schule und Freizeit in unterschiedlichen Medienformen, steht allen Bürgerinnen und Bürgern mit gültigem Tages- oder Mitgliedsausweis offen.

Ziele:

Größtmögliche Aktualität und Qualität bei der Auswahl analoger, digitaler und virtueller Medien, individuelle Beratung und Kundenservice, schnelles Reagieren auf den Informations- und Medienmarkt, ständiger Ausbau und Verbesserung der Angebote, Leseund Literaturförderung durch Veranstaltungen weiter ausbauen.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Einzugsgebietes der Stadt Kleve

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Fachausschusses und des Rates; Haus- und Benutzungsordnung der Stadtbücherei Kleve

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiterin Annette Wier, Büchereileiter Jens Neumann

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Medienbestand	Anz.	55.642	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Entleihungen	Anz.	120.503	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Leser/innen	Anz.	1.832	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Veranstaltungen	Anz.	41	40	40	40	40	40

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport

Abteilung 2 Abt. 40.2 - Stadtbücherei

Produkt 0403 Bibliothek

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.723,39	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.758,68	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5	5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		909,50	1.000	400	400	400	400
7	7 + Sonstige ordentliche Erträge		10.698,50	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10	=	Ordentliche Erträge	30.090,07	26.300	25.700	25.700	25.700	25.700
11	-	Personalaufwendungen	303.904,14	322.100	292.700	295.700	298.700	301.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.509,56	186.800	188.600	192.500	196.500	200.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.339,31	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	1.800	800	800	800	800
17	=	Ordentliche Aufwendungen	469.023,01	513.100	484.700	491.600	498.600	505.400
18	=	Ordentliches Ergebnis	-438.932,94	-486.800	-459.000	-465.900	-472.900	-479.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-438.932,94	-486.800	-459.000	-465.900	-472.900	-479.700
26	=	Jahresergebnis	-438.932,94	-486.800	-459.000	-465.900	-472.900	-479.700
29	=	Ergebnis	-438.932,94	-486.800	-459.000	-465.900	-472.900	-479.700

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	400	400	0	400	400	400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.322,66	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950,50	1.000	400	0	400	400	400
7	+	Sonstige Einzahlungen	7.523,76	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.196,92	23.900	23.300	0	23.300	23.300	23.300
10	-	Personalauszahlungen	303.854,50	322.100	292.700	0	295.700	298.700	301.600
12	_	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.440,08	186.800	188.600	0	192.500	196.500	200.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	270,00	1.800	800	0	800	800	800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.564,58	510.700	482.100	0	489.000	496.000	502.800
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-444.367,66	-486.800	-458.800	0	-465.700	-472.700	-479.500
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.946,48	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.946,48	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.946,48	-6.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-448.314,14	-493.300	-463.800	0	-470.700	-477.700	-484.500

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport

Abteilung 2 Abt. 40.2 - Stadtbücherei

Produkt 0403 Bibliothek

un	Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	6,5
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,9	6,5	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	36,0	36,0
	Saldo		-3,9	-6,5	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-29,5	-29,5

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 3 Abt. 40.3 - Städtisches Museum

Produkt 0404 Museum

Beschreibung:

Sammlung und Ausstellung naturwissenschaftlicher, kulturhistorischer und zeitgenössischer Objekte, Museumsbibliothek, Durchführung von Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Ziele:

Ausbau und Pflege einer Kunstsammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Durch Präsentationen internationaler Künstler von heute einem breiten Publikum den Zugang zur Kunst ermöglichen. Weiterhin Partizipierung der Klever Bevölkerung an der Arbeit des Museums, Reisen und Exkursionen.

Zielgruppen:

Bürger und Bürgerinnen des Einzugsgebietes sowie internationales Publikum

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Fachausschusses und des Rates

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiterin Annette Wier, Museumsleiter Prof. Kunde

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Besucher	Anz.	13.376	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Wechselausstellungen	Anz.	12	3	3	3	3	3
Studioausstellung	Anz.	4	2	2	2	2	2

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 3 Abt. 40.3 - Städtisches Museum

Produkt 0404 Museum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.020,45	19.600	20.100	20.100	20.100	20.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.407,16	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.362,37	100	100	100	100	100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.244,16	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	167.034,14	84.700	70.200	70.200	70.200	70.200
11	-	Personalaufwendungen	493.569,00	549.600	526.100	531.400	536.700	542.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.139,85	694.000	699.500	709.500	726.500	743.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.933,45	15.800	16.600	16.600	16.600	16.600
15	-	Transferaufwendungen	0,00	75.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.934,82	184.500	185.100	186.100	186.100	186.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.445.577,12	1.518.900	1.427.300	1.443.600	1.465.900	1.488.200
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.278.542,98	-1.434.200	-1.357.100	-1.373.400	-1.395.700	-1.418.000
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.349,47	65.000	66.800	67.100	67.700	67.900
21	=	Finanzergebnis	-64.349,47	-65.000	-66.800	-67.100	-67.700	-67.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.342.892,45	-1.499.200	-1.423.900	-1.440.500	-1.463.400	-1.485.900
26	=	Jahresergebnis	-1.342.892,45	-1.499.200	-1.423.900	-1.440.500	-1.463.400	-1.485.900
29	=	Ergebnis	-1.342.892,45	-1.499.200	-1.423.900	-1.440.500	-1.463.400	-1.485.900

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.190,88	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.849,66	65.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.781,16	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.821,70	70.200	55.200	0	55.200	55.200	55.200
10	-	Personalauszahlungen	494.339,36	549.600	526.100	0	531.400	536.700	542.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650.152,97	694.000	699.500	0	709.500	726.500	743.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.349,47	65.000	66.800	0	67.100	67.700	67.900
14	-	Transferauszahlungen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	254.646,35	184.500	185.100	0	186.100	186.100	186.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.488,15	1.568.100	1.477.500	0	1.494.100	1.517.000	1.539.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.318.666,45	-1.497.900	-1.422.300	0	-1.438.900	-1.461.800	-1.484.300

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 3 Abt. 40.3 - Städtisches Museum

Produkt 0404 Museum

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.100,00	16.800	0	0	0	0	0
23	Ш	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.100,00	16.800	0	0	0	0	0
26	ı	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.320,61	24.800	23.000	0	5.000	5.000	5.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.320,61	24.800	23.000	0	5.000	5.000	5.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.220,61	-8.000	-23.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.345.887,06	-1.505.900	-1.445.300	0	-1.443.900	-1.466.800	-1.489.300
34	-	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	18.878,81	18.400	16.600	0	16.200	15.600	15.400
35	=	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-18.878,81	-18.400	-16.600	0	-16.200	-15.600	-15.400

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000026 Inventarbeschaffung Museum									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51,1	16,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	712,2	712,2
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78,3	24,8	23,0	0,0	5,0	5,0	5,0	883,9	883,9
	Saldo	Inventarbeschaffung Museum	-27,2	-8,0	-23,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-171,7	-171,7

unt		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0801 Förderung des Sports

Beschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Außensportanlagen; Organisation und Durchführung eigener Sportveranstaltungen und Mithilfe bei der Durchführung durch Dritte; Sportförderung durch Zuschüsse; Dienst- und Sachleistungen

Ziele:

Ausreichende, bedarfsorientierte Bereitstellung von Sportanlagen

Zielgruppen:

Institutionen, Sportvereine, nicht vereinsgebundene Bürger/innen aller Altersgruppen

Auftragsgrundlage

Richtlinien zur Förderung des Sports der Stadt Kleve, Beschluss des Rates und des Fachausschusses

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Sportvereine	Anz.	44	44	43	43	43	43
Mitglieder insgesamt	Anz.	11.984	12.026	12.298	12.298	12.298	12.298
davon Aktive	Anz.	10.146	10.394	10.461	10.461	10.461	10.461
davon Jugendliche	Anz.	3.585	3.420	3.569	3.569	3.569	3.569
davon über 18 Jahre	Anz.	6.561	6.974	6.892	6.892	6.892	6.892
Anteilig aktive Mitglieder zu Einwohnern	%	19,51	19,68	19,67	19,67	19,67	19,67
davon bis 6 Jahre	%	0,71	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70
von 7 - 14 Jahren	%	4,50	4,24	4,23	4,23	4,23	4,23
von 15 - 19 Jahren	%	1,34	1,65	1,77	1,77	1,77	1,77
von 19 - 26 Jahren	%	2,21	2,20	2,10	2,10	2,10	2,10
von 27 - 40 Jahren	%	2,60	2,80	2,64	2,64	2,64	2,64
von 41 - 60 Jahren	%	5,16	5,20	5,00	5,00	5,00	5,00
ab 61 Jahren	%	2,82	2,83	3,21	3,21	3,21	3,21

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0801 Förderung des Sports

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.050,04	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,40	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	95.000	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.070,44	99.100	4.200	4.200	4.200	4.200
11	-	Personalaufwendungen	66.561,82	68.800	68.200	68.900	69.600	70.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.480,41	5.900	6.000	6.000	6.100	6.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.050,04	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
15	-	Transferaufwendungen	263.294,56	334.500	233.700	227.000	227.000	227.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	339.386,83	413.400	312.100	306.100	306.900	307.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-335.316,39	-314.300	-307.900	-301.900	-302.700	-303.400
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-335.316,39	-314.300	-307.900	-301.900	-302.700	-303.400
26	=	Jahresergebnis	-335.316,39	-314.300	-307.900	-301.900	-302.700	-303.400
29	=	Ergebnis	-335.316,39	-314.300	-307.900	-301.900	-302.700	-303.400

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,40	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,40	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	66.474,69	68.800	68.200	0	68.900	69.600	70.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.478,81	5.900	6.000	0	6.000	6.100	6.100
14	-	Transferauszahlungen	238.296,57	334.500	233.700	0	227.000	227.000	227.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.250,07	409.200	307.900	0	301.900	302.700	303.400
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.229,67	-409.200	-307.900	0	-301.900	-302.700	-303.400
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-309.229,67	-409.200	-307.900	0	-301.900	-302.700	-303.400

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport

Produkt 0802 Eigene Sportstätten und Bäder

Beschreibung:

Unterhaltung von Sportanlagen und Lehrschwimmbecken

Ziele:

Erhalt und Optimierung der Sportanlagen und des Lehrschwimmbeckens

Zielgruppen:

Institutionen, Sportvereine, Schulen, nicht vereinsgebundene Bürger/innen aller Altersgruppen

Auftragsgrundlage

Richtlinien der Stadt Kleve zur Förderung des Sports, Beschluss des Rates und des Fachausschusses

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiterin Annette Wier

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Turnhallen	Anz.	23	23	23	23	23	23
davon Großraumturnhallen	Anz.	2	2	2	2	2	2
Tennissportanlagen	Anz.	5	5	5	5	5	5
davon Spielfeld Tenne	Anz.	20	20	18	18	18	18
davon Spielfeld Kunstrasen	Anz.	3	3	5	6	6	7
Bolzplätze	Anz.	20	20	20	20	20	20
Rollschuhplätze	Anz.	2	2	2	2	2	2
Skaterbahnen	Anz.	3	3	3	3	3	3
Kleinspielfelder	Anz.	11	11	11	11	11	11
davon Spielfeld Kunstrasen	Anz.	1	1	1	1	1	1
Großspielfelder	Anz.	22	22	22	22	22	22
davon Tennenbelag	Anz.	2	2	2	2	2	2
Kunstrasen	Anz.	2	2	2	2	2	2
Auslastungsgrad Lehrschwimmbecken (außerschulisch)	%	100	100	100	100	100	100
Nutzer Lehrschwimmbecken (außerschulisch)	Anz.	7	7	6	6	6	6

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport
Produkt 0802 Eigene Sportstätten und Bäder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.236,28	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
10	=	Ordentliche Erträge	78.236,28	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
11	-	Personalaufwendungen	1.476,46	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.522,58	489.000	482.000	488.000	494.000	500.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	441.999,04	490.500	483.500	489.500	495.500	501.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-363.762,76	-413.500	-406.500	-412.500	-418.500	-424.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-363.762,76	-413.500	-406.500	-412.500	-418.500	-424.500
26	=	Jahresergebnis	-363.762,76	-413.500	-406.500	-412.500	-418.500	-424.500
29	=	Ergebnis	-363.762,76	-413.500	-406.500	-412.500	-418.500	-424.500

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.280,70	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.280,70	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
10	-	Personalauszahlungen	1.476,46	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	441.890,66	489.000	482.000	0	488.000	494.000	500.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.367,12	490.500	483.500	0	489.500	495.500	501.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-365.086,42	-413.500	-406.500	0	-412.500	-418.500	-424.500
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	112.868,40	2.785.000	325.000	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.868,40	2.785.000	325.000	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-112.868,40	-2.785.000	-325.000	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-477.954,82	-3.198.500	-731.500	0	-412.500	-418.500	-424.500

Fachbereich 1.40 FB 40 - Schulen, Kultur und Sport
Abteilung 1 Abt. 40.1 - Schulen, Kultur und Sport
Produkt 0802 Eigene Sportstätten und Bäder

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	1	7000238 Umsetzung Sportstättenkonzept									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	74,9	1.940,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.014,9	2.014,9
	Saldo	Umsetzung Sportstättenkonzept	-74,9	-1.940,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.014,9	-2.014,9
	ı	7000258 BVH Verlegung Sportplatz Rindern									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	38,0	800,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	838,0	838,0
	Saldo	BVH Verlegung Sportplatz Rindern	-38,0	-800,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-838,0	-838,0
	I	7000267 BVH Kunstrasenplatz Kellen-Planung									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	45,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	45,0
	Saldo	BVH Kunstrasenplatz Kellen-Planung	0,0	-45,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	-45,0

unt	estitionsmaßnahmen in T € terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 50

Arbeit und Soziales

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
05 Soziale Leistungen	
	0501 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
	0502 Grundsicherungsleistungen nach SGB II
	0503 Angebot für Arbeit und Qualifizierung; Vermittlung in Erwerbstätigkeit
	0504 Leistungen für Asylbewerber
	0505 Unterhaltsvorschussleistungen
	0506 Einziehungsstelle
	0507 Wohnungsbauförderung, subjektbezogene Förderung von Wohnraumsicherung- und Versorgung

Produkt 05 01

Die nachfolgenden Vereine und Verbände erhalten im Rahmen der Wohlfahrtspflege Zuweisungen und Zuschüsse:

Altentagesstätten	32.250 €
Hafen der Hoffnung	1.758 €
Sozialberatung Caritas	30.000 €
Blindenverein	102 €
Klosterpforte	23.000 €
Kontaktcafé	20.000 €
Sozialdienst kath. Frauen	33.890 €
Beratungsstelle "IMPULS"	9.000 €
Summe	150.000 €

Der Zuschussbetrag für die beiden letztgenannten Vereine und Verbände ist vom jeweiligen Betriebsergebnis abhängig und steht somit nur dem Grunde, jedoch nicht der Höhe nach, fest.

Die Leistungsgewährung nach dem SGB XII ist auch im Jahre 2018 von einem konstant hohen Niveau der Fallzahlen geprägt gewesen.

Nach wie vor ist Hauptursache für einen Hilfeanspruch die Tatsache, dass neben der Auswirkung des demografischen Wandels einhergehend mit unzureichenden Renteneinkünften eine dauerhafte Erwerbsminderung von Personen unter 65 Jahren einen Anteil von ca. 60 Prozent der zu betreuenden Leistungsfälle bildet. Die Transferleistungen werden über den Kreishaushalt abgerechnet.

Durch das Bundeteilhabegesetz ergeben sich auch bei der Durchführung des SGB XII Änderungen. Die Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel des SGB XII werden voraussichtlich ab dem 01.01.2019 vollständig vom Kreis erbracht.

Die Studie der Hochschule Rhein-Waal zur Quartiersentwicklung in Kleve wird bis April 2019 durchgeführt. Die Kosten für die zweite Phase betragen 47.100 € und werden voraussichtlich erst in 2019 kassenwirksam.

Produkt 05 02

Die Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaft im SGB II war im Jahr 2017 stark von einer hohen Anzahl anerkannter Flüchtlinge geprägt. Von Ende 2017 bis Mitte 2018 pendelt sich der Wert auf ca. 2500 Bedarfsgemeinschaften ein.

Die Gesamtausgaben für Unterkunft und Heizung werden im Jahr 2018 voraussichtlich 12,1 Mio betragen. Der von der Stadt Kleve im Rahmen der 50 %-Regelung zu tragende Anteil hieran beträgt nach Abzug der Bundesbeteiligung ca. 2,65 Mio. €

Die Personal- und Sachkosten, die aufgrund der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II entstehen, werden vom Bund über das Integrationsbudget erstattet.

Im Produkt 05 02 beträgt diese Erstattung voraussichtlich 2,586 Mio. €

Mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des SGB II und SGB XII vom 24.03.2011 wurde das Bildungs- und Teilhabepaket aufgelegt.

In Bildung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche liegt eine Schlüsselfunktion zur Herstellung von Chancengleichheit mit dem Ziel, später aus eigenen Kräften unabhängig von Transferleistungen leben zu können.

Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes ist eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

Zum Ausgleich der zusätzlich entstandenen Verwaltungskosten für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets wird ein Aufschlag auf die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 1,2 % (2019 = 145.200 €) gewährt.

Produkt 05 03

Das Fallmanagement setzt frühzeitig bei der Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt an. Durch eine frühzeitige Beratung im Rahmen eines Erstgesprächs kurz nach Erstvorsprache im Jobcenter werden die erwerbsfähigen Leistungsberechtigen in die Lage versetzt, schnellstmöglich die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Im Jahr 2017 wurde die Maßnahme "Fokus Arbeit" als Selbstvornahme wieder aufgenommen. Ziel ist es, die gruppendynamischen Prozesse im Sinne des Selbstvermittlungscoaching zu nutzen. Die Teilnehmer werden dabei unterstützt die eigenen Stärken zielgerichteter bei der Suche nach einer (neuen) Arbeit einzusetzen. Die Vermittlungen aus dieser Maßnahme sind im Jahr 2018 deutlich gestiegen. Zur Durchführung dieser Maßnahme und der Ausstattung des Arbeitgeberservices werden jährlich Geschäftsausgaben in Höhe von 4.500 € Mittel zur Anschaffung von investiven Sachgütern i.H.v. 1.000 € ein Budget für den Arbeitgeberservice i.H.v. 5.000 €sowie die Mietkosten im TZK i.H.v. 20.000 €angesetzt.

Neben der Erhöhung der Kontaktdichte im klassischen Fallmanagement, wurde im Jahr 2018 der Fokus auf die Durchführung von gruppenspezifischen Veranstaltungen gelegt. In der ersten Jahreshälfte wurde ein "Speed-Dating für Flüchtlinge" mit einer positiven Resonanz der Arbeitgeber durchgeführt. In der zweiten Jahreshälfte wurde dies mit der Zielgruppe U25 mit Blick auf Ausbildungsbetriebe durchgeführt. Auch in 2019 ist die Durchführung solcher Veranstaltungen geplant.

Die Personal- und Sachkosten, die aufgrund der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II entstehen, werden vom Bund über das Integrationsbudget erstattet. Im Produkt 05 03 beträgt diese Erstattung voraussichtlich 1,6 Mio. €

Produkt 05 04

Aufgrund einer zuvor hohen Erfüllungsquote hinsichtlich der Aufnahmeverpflichtung von Asylbewerbern, sind im ersten Halbjahr 2018 nur einzelne Zuweisungen erfolgt.

Ab Juli 2018 sind neue Zuweisungen erfolgt, wobei seitens der Bezirksregierung eine durchgängige Erfüllungsquote von 90 % angestrebt wird. Im August 2018 bedeutete dies eine Aufnahme von ca. 220 Personen. Duldungsinhaber werden hierbei lediglich für einen Zeitraum von drei Monaten nach Erteilung der Duldung berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird mit laufenden Ausgaben für den Lebensunterhalt i.H.v. 1,12 Mio. €und für die Krankenhilfe i.H.v. 0,6 Mio. €gerechnet. Außergewöhnliche Krankenkosten, die einen Schwellenwert von 35.000 €übersteigen, werden vom Land erstattet. Hierfür wird mit einem Ertrag i.H.v. 30.000 €gerechnet.

Die Landesregierung hat von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Dauer der Verpflichtung zum Aufenthalt in einer Landeseinrichtung von zuletzt 6 auf 24 Monate zu verlängern. Es ist davon auszugehen, dass bei Personen, die nach Ablauf dieser 24 Monate zugewiesen werden, bereits negativ über das Asylverfahren entschieden wurde und diese somit im Besitz einer Duldung sind. Der Anteil der Personen, bei denen eine Kostenerstattung über das FlüAG erfolgt, wird sich daher weiter reduzieren. Es ist daher von einer Erstattung i.H.v. 1,6 Mio. € auszugehen.

Es wird davon ausgegangen, dass das Programm zur Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingsbetreuung "KommAN NRW" auch im Jahr 2019 vom Land gefördert wird. Hierfür stan-

den in den letzten Jahren jeweils 21.600 € zur Verfügung, welche vom Kreis Kleve an die Stadt Kleve überwiesen und dann an die Akteure vor Ort weitergleitet wurden.

Auch im Jahr 2019 ist die Durchführung von zwei niederschwelligen Integrationskursen am Standort 'Alte Post' geplant. Pro Kurs fallen Kosten i.H.v. 18.000 €(=36.000 €) an.

Produkt 05 05

Zum 01.07.2017 traten weitreichende Veränderungen beim Unterhaltsvorschuss in Kraft. So wurde der Unterhaltsvorschuss (unter gleichzeitigem Wegfall der Höchstbezugsdauer von 72 Monaten) auf Kinder ab Vollendung des 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres erweitert

Durch die vorgenannte Ausweitung des Unterhaltsvorschusses werden nun Alleinerziehende und ihre Kinder besser unterstützt. So führten die geänderten gesetzlichen Bestimmungen bislang dazu, dass sich in Kleve die Anzahl der betreuten Leistungsempfänger um ca. 50 % erhöhte.

Die Anzahl der unterstützten Alleinerziehenden wird jedoch noch weiter steigen. Letztlich wird die Unterhaltsreform dazu führen, dass sich die Anzahl der Berechtigten um mindestens 75 % - auf dann ca. 600 anspruchsberechtige Kinder - erhöht.

Der Rückgriff (Unterhaltsheranziehung) zu Unterhaltsvorschussleistungen, die ab dem 01.07.2019 beantragt werden, geht auf die Finanzbehörden über. Alt- und Bestandfälle werden weiter von den Kommunen bearbeitet.

Produkt 05 06

Die Unterhaltsheranziehungsstelle ist mit der Prüfung, Feststellung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Leistungsempfänger / -innen nach dem SGB II und SGB XII befasst.

Eine entsprechende Heranziehung setzt jedoch die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen voraus. Die/Der Betreffende ist z.B. gegenüber Kindern oder Eltern zum Unterhalt verpflichtet, wenn diese ihren notwendigen Lebensbedarf nicht mit eigenen Mitteln bestreiten können. Erstattungsbeträge aus realisierten Ansprüchen werden an den Kreis Kleve als Träger der Leistungen weitergeleitet.

Produkt 0507

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens und wird als Mietzuschuss für Mieter und Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung auf Antrag gewährt. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich u.a. nach den Einkünften aller zum Haushalt rechnender Familienmitglieder sowie der berücksichtigungsfähigen Miete. Die Leistungen werden direkt von der Landeskasse bezahlt und belasten nicht den kommunalen Haushalt. Durch die Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus kann subventionierter Wohnraum einer breiten Schicht der Bevölkerung zu entsprechend niedrigen Mieten angeboten werden. Dieser Wohnraum darf grundsätzlich nur von Wohnungssuchenden bezogen werden, die im Besitz eines Wohnberechtigungsscheines sind.

Der Kostenbeitrag für die Überwachung des sozialen Wohnraums durch das Land beläuft sich im Jahr 2019 auf 5.100 €

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 2 Abt. 50.2 - SGB XII, Asyl

Produkt 0501 Leistungsgewährung nach SGB XII

Beschreibung:

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Ziele:

Sicherstellung des Lebensunterhalts bei Bedürftigkeit und Krankheit, Abbau der verschämten Altersarmut. Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

Zielgruppen:

Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre, Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen

Auftragsgrundlage

SBG XII u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	3,05	3,15	3,15	3,15	3,15	3,05
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Fallzahlen	Anz.	903	908	920	930	945	950

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 2 Abt. 50.2 - SGB XII, Asyl

Produkt 0501 Leistungsgewährung nach SGB XII

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233,25	300	300	300	300	300
10	=	Ordentliche Erträge	233,25	300	300	300	300	300
11	-	Personalaufwendungen	494.105,12	537.400	486.700	510.400	515.400	520.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.570,40	517.700	504.900	471.200	484.700	499.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	233,25	300	300	300	300	300
15	-	Transferaufwendungen	127.432,13	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.516,79	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.110.857,69	1.213.600	1.150.100	1.140.100	1.158.600	1.178.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.110.624,44	-1.213.300	-1.149.800	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.110.624,44	-1.213.300	-1.149.800	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200
26	II	Jahresergebnis	-1.110.624,44	-1.213.300	-1.149.800	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200
29 = Ergebnis		-1.110.624,44	-1.213.300	-1.149.800	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
10	-	Personalauszahlungen	496.517,71	537.400	486.700	0	510.400	515.400	520.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	460.097,33	517.700	504.900	0	471.200	484.700	499.300
14	-	Transferauszahlungen	131.748,13	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.634,71	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.096.997,88	1.213.300	1.149.800	0	1.139.800	1.158.300	1.178.200
17		Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.096.997,88	-1.213.300	-1.149.800	0	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.096.997,88	-1.213.300	-1.149.800	0	-1.139.800	-1.158.300	-1.178.200

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales
Abteilung 1 Abt. 50.1 - Arbeitslosengeld II
Produkt 0502 Leistungsgewährung nach SGB II

Beschreibung:

Grundsicherung für Arbeitssuchende - Gewährung von Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts sowie Eingliederung in Arbeit

Ziele:

Sicherstellung des Lebensunterhalts bei Arbeitslosigkeit, Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Hilfesuchende bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können. Besonderer Schwerpunkt ist die Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener mit dem Ziel einer Integration in Ausbildung.

Zielgruppen:

Arbeitslose, erwerbsfähige Personen und deren angehörigen Personen in der Bedarfsgemeinschaft

Auftragsgrundlage

SGB II u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	16,80	16,80	16,80	16,80	16,80	16,80
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Beamte gehobener Dienst	Anz.	14,60	14,60	14,60	14,60	14,60	14,60
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anz.	2.551	2.850	2.550	2.600	2.700	2.750
Erwerbsfähige Hilfebedürftige	Anz.	3.391	3.700	3.450	3.500	3.550	3.600
Sozialgeldempfänger	Anz.	1.218	1.280	1.280	1.320	1.370	1.420
Problemdichte (Bedarfsgemeinschaften je 1000 Einwohner)	%	48,6	54,1	50,0	51,0	52,0	53,0
Kosten der Unterkunft lfd. Jahr	€	10.100.000	12.000.000	12.100.000	12.700.000	13.000.000	13.500.000
Kosten der Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft im Monat	€	410	415	425	430	435	440

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales
Abteilung 1 Abt. 50.1 - Arbeitslosengeld II
Produkt 0502 Leistungsgewährung nach SGB II

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.911.458,12	2.565.000	2.725.200	2.772.400	2.806.000	2.862.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.795,01	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.975.653,13	2.575.000	2.730.200	2.777.400	2.811.000	2.867.000
11	-	Personalaufwendungen	1.665.823,11	1.843.900	2.022.000	2.052.300	2.072.800	2.093.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.050.817,12	2.905.200	2.701.400	2.703.000	2.769.500	2.871.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.273,33	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.725.913,56	4.761.100	4.735.400	4.767.300	4.854.300	4.976.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-2.750.260,43	-2.186.100	-2.005.200	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-2.750.260,43	-2.186.100	-2.005.200	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600
26	=	Jahresergebnis	-2.750.260,43	-2.186.100	-2.005.200	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600
29	29 = Ergebnis		-2.750.260,43	-2.186.100	-2.005.200	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.911.458,12	2.565.000	2.725.200	0	2.772.400	2.806.000	2.862.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.795,01	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.974.253,13	2.575.000	2.730.200	0	2.777.400	2.811.000	2.867.000
10	-	Personalauszahlungen	1.668.764,42	1.843.900	2.022.000	0	2.052.300	2.072.800	2.093.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.049.711,90	2.905.200	2.701.400	0	2.703.000	2.769.500	2.871.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.354,93	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.728.831,25	4.761.100	4.735.400	0	4.767.300	4.854.300	4.976.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.754.578,12	-2.186.100	-2.005.200	0	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.754.578,12	-2.186.100	-2.005.200	0	-1.989.900	-2.043.300	-2.109.600

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 4 Abt. 50.4 Fallmanagement

Produkt 0503 Arbeitsvermittlung

Beschreibung:

Betreuung von Langzeitarbeitslosen, Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und besondere Maßnahmen

Ziele:

Qualifizierung und Integration in den Arbeitsmarkt, wobei die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt absolute Priorität hat. Dadurch sollen Hilfeempfänger in die Lage versetzt werden, ihren Lebensunterhalt und den ihrer Angehörigen sicher zu stellen.

Zielgruppen:

Arbeitslose, erwerbsfähige Personen

Auftragsgrundlage

SGB II, SGB III u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	19,60	19,60	19,60	19,60	19,60	19,60
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Vermittlungen	Anz.	547	900	900	900	900	900
Vollzeit	Anz.	200	370	370	370	370	370
Teilzeit	Anz.	87	120	120	120	120	120
400 €-Jobs	Anz.	204	350	350	350	350	350
Ausbildung	Anz.	46	50	50	50	50	50
Sonstiges	Anz.	13	10	10	10	10	10
Verbrauch Integrationsbudget in %	%	90	100	100	100	100	100
davon in Euro	€	4.870.563	5.600.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
davon Verwaltungskosten in %	%	55	60	68	68	68	68
davon in Euro	€	2.976.455	3.360.000	3.876.000	3.876.000	3.876.000	3.876.000
davon Kosten für Eingliederungsleistungen in %	%	35	40	32	32	32	32
davon in Euro	€	1.894.108	2.240.000	1.824.000	1.824.000	1.824.000	1.824.000

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kennzahlen							
davon Personalkostenerstattungen des Bundes	Anz.	1.603.567	1.490.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 4 Abt. 50.4 Fallmanagement

Produkt 0503 Arbeitsvermittlung

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.603.567,00	1.490.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.603.567,00	1.490.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
11	-	Personalaufwendungen	1.068.003,40	1.391.200	1.585.400	1.601.200	1.617.400	1.633.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.953,13	56.800	67.500	69.400	71.300	73.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.506,08	28.000	32.500	32.500	32.500	32.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.115.462,61	1.476.000	1.685.400	1.703.100	1.721.200	1.739.200
18	=	Ordentliches Ergebnis	488.104,39	14.000	-85.400	-103.100	-121.200	-139.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	488.104,39	14.000	-85.400	-103.100	-121.200	-139.200
26	=	Jahresergebnis	488.104,39	14.000	-85.400	-103.100	-121.200	-139.200
29 = Ergebnis		488.104,39	14.000	-85.400	-103.100	-121.200	-139.200	

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.602.237,43	1.490.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
9	II	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602.237,43	1.490.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
10	-	Personalauszahlungen	1.063.832,71	1.391.200	1.585.400	0	1.601.200	1.617.400	1.633.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.832,01	56.800	67.500	0	69.400	71.300	73.300
15	_	Sonstige Auszahlungen	14.447,48	28.000	32.500	0	32.500	32.500	32.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111.112,20	1.476.000	1.685.400	0	1.703.100	1.721.200	1.739.200
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	491.125,23	14.000	-85.400	0	-103.100	-121.200	-139.200
26	ı	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	11.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	Ш	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	-	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
32	_	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	491.125,23	3.000	-86.400	0	-104.100	-122.200	-140.200

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 4 Abt. 50.4 Fallmanagement Produkt 0503 Arbeitsvermittlung

Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition	
		7000237 Inventarbeschaffung FB 50									
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	11,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	11,0	11,0
	Saldo	Inventarbeschaffung FB	0,0	-11,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-11,0	-11,0

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 2 Abt. 50.2 - SGB XII, Asyl

Produkt 0504 Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge

Beschreibung:

Unterbringung und Hilfegewährung nach dem AsylbLG, Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem AsyllbLG auf leistungsberechtigte Flüchtlinge

Ziele:

Sicherstellung des Lebensunterhalts, Sicherstellung des Existenzminimums durch Gewährung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen

Zielgruppen:

Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

AsylBLG, Aufenthaltsgesetz u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	3,27	3,27	3,27	3,27	3,27	3,27
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Asylbewerber (Bedarfsgemeinschaften)	Anz.	293	330	220	230	240	240

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 2 Abt. 50.2 - SGB XII, Asyl

Produkt 0504 Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.614,57	362.800	32.900	32.900	32.900	32.900
3	+	Sonstige Transfererträge	147.805,52	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430.355,64	260.400	160.000	150.000	140.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200.000,65	2.318.000	1.638.000	1.638.000	1.638.000	1.638.000
10	=	Ordentliche Erträge	4.810.776,38	2.991.200	1.850.900	1.840.900	1.830.900	1.820.900
11	-	Personalaufwendungen	287.551,37	308.200	254.300	256.800	259.300	261.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.693.502,79	2.310.500	2.226.200	1.995.500	1.935.800	1.886.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.034,57	11.200	11.300	11.300	11.300	11.300
15	-	Transferaufwendungen	3.188.335,79	2.021.600	1.741.600	1.741.600	1.741.600	1.741.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.635,80	13.000	13.000	11.500	11.500	11.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.182.060,32	4.664.500	4.246.400	4.016.700	3.959.500	3.912.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.371.283,94	-1.673.300	-2.395.500	-2.175.800	-2.128.600	-2.091.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.371.283,94	-1.673.300	-2.395.500	-2.175.800	-2.128.600	-2.091.600
26	=	Jahresergebnis	-1.371.283,94	-1.673.300	-2.395.500	-2.175.800	-2.128.600	-2.091.600
29	=	Ergebnis	-1.371.283,94	-1.673.300	-2.395.500	-2.175.800	-2.128.600	-2.091.600

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.580,00	351.600	21.600	0	21.600	21.600	21.600
3	+	Sonstige Transfererträge	139.512,81	50.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427.184,42	260.400	160.000	0	150.000	140.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.998.222,65	2.318.000	1.638.000	0	1.638.000	1.638.000	1.638.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.586.499,88	2.980.000	1.839.600	0	1.829.600	1.819.600	1.809.600
10	-	Personalauszahlungen	288.149,02	308.200	254.300	0	256.800	259.300	261.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.980.385,98	2.310.500	2.226.200	0	1.995.500	1.935.800	1.886.200
14	-	Transferauszahlungen	2.964.913,34	2.021.600	1.741.600	0	1.741.600	1.741.600	1.741.600
15	-	Sonstige Auszahlungen	-307,66	13.000	13.000	0	11.500	11.500	11.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.233.140,68	4.653.300	4.235.100	0	4.005.400	3.948.200	3.901.200
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.646.640,80	-1.673.300 232	-2.395.500	0	-2.175.800	-2.128.600	-2.091.600

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales Abteilung 2 Abt. 50.2 - SGB XII, Asyl

Produkt 0504 Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.646.640,80	-1.698.300	-2.405.500	0	-2.185.800	-2.138.600	-2.101.600

ob	restitionsmaßnahmen in T€ erhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000213 Inventarbeschaffung Asylbewerberwohnheim									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	25,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	107,7	107,7
	Saldo Inventarbeschaffung Asylbewerberwohnheim	0,0	-25,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-107,7	-107,7

un		nsmaßnahmen in T € o der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0	42,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-42,0	-42,0

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0505 Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung:

Gewährung von Unterhaltsleistungen für Kinder Alleinerziehender, wenn der jeweilig andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt

Ziele:

Gewährung von Unterhaltsleistungen für Kinder alleinerziehender Mütter/ Väter bis zum 18. Lebensjahr, wenn der jeweilig andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt.

Zielgruppen:

Kinder alleinerziehender Mütter/Väter im Alter von 0-12 Jahren, sowie bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, soweit kein Ausschluss durch den Bezug von SGB II-Leistungen gegeben ist.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz/ UVG

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
UVG-Neuanträge	Anz.	192	250	250	250	250	250
Fallzahlen	Anz.	416	640	640	640	640	640

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0505 Unterhaltsvorschussleistungen

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+	Sonstige Transfererträge	107.307,66	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	452.023,68	1.250.000	1.128.000	1.128.000	1.128.000	1.128.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	559.331,34	1.360.100	1.228.100	1.228.100	1.228.100	1.228.100
11	-	Personalaufwendungen	91.832,96	112.800	155.900	157.400	158.900	160.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.248,02	49.000	43.500	43.600	43.700	43.800
15	-	Transferaufwendungen	881.477,00	1.800.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	423,89	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.012.981,87	1.962.800	1.800.400	1.802.000	1.803.600	1.805.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-453.650,53	-602.700	-572.300	-573.900	-575.500	-577.400
22		Ergebnis der laufenden Verwaltung	-453.650,53	-602.700	-572.300	-573.900	-575.500	-577.400
26	=	Jahresergebnis	-453.650,53	-602.700	-572.300	-573.900	-575.500	-577.400
29	=	Ergebnis	-453.650,53	-602.700	-572.300	-573.900	-575.500	-577.400

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3	+	Sonstige Transfererträge	93.384,37	110.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	452.023,68	1.250.000	1.128.000	0	1.128.000	1.128.000	1.128.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.408,05	1.360.100	1.228.100	0	1.228.100	1.228.100	1.228.100
10	-	Personalauszahlungen	90.735,04	112.800	155.900	0	157.400	158.900	160.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.661,08	49.000	43.500	0	43.600	43.700	43.800
14	-	Transferauszahlungen	951.210,00	1.800.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	517,05	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.081.123,17	1.962.800	1.800.400	0	1.802.000	1.803.600	1.805.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-535.715,12	-602.700	-572.300	0	-573.900	-575.500	-577.400
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-535.715,12	-602.700	-572.300	0	-573.900	-575.500	-577.400

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0506 Einziehungsstelle

Beschreibung:

Überprüfung der unterhaltspflichtigen Angehörigen. Eine Unterhaltsheranziehung setzt die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen voraus. Die /Der Betreffende ist u.a. gegenüber Kindern und Eltern zum Unterhalt verpflichtet, wenn diese ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht mit eigenen Mitteln bestreiten können.

Ziele:

Verringerung der Aufwendungen durch die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen und Rückforderung zu Unrecht gezahlter Leistungen, Sicherstellung des Nachrangigkeitsgebotes

Zielgruppen:

Unterhaltspflichtige oder Kostenersatzpflichtige

Auftragsgrundlage

SGB, BGB u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Unterhaltsheranziehung UVG	€	78.881,61	90.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Unterhaltsheranziehung SGB II	€	77.776,38	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0506 Einziehungsstelle

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	165.308,98	194.400	178.700	180.500	182.400	184.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.099,91	4.800	5.000	5.100	5.300	5.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	475,75	900	900	900	900	900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	170.884,64	200.100	184.600	186.500	188.600	190.400
18		Ordentliches Ergebnis	-170.884,64	-200.100	-184.600	-186.500	-188.600	-190.400
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-170.884,64	-200.100	-184.600	-186.500	-188.600	-190.400
26	=	Jahresergebnis	-170.884,64	-200.100	-184.600	-186.500	-188.600	-190.400
29	=	Ergebnis	-170.884,64	-200.100	-184.600	-186.500	-188.600	-190.400

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	165.587,46	194.400	178.700	0	180.500	182.400	184.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.122,54	4.800	5.000	0	5.100	5.300	5.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	475,75	900	900	0	900	900	900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.185,75	200.100	184.600	0	186.500	188.600	190.400
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-171.185,75	-200.100	-184.600	0	-186.500	-188.600	-190.400
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-171.185,75	-200.100	-184.600	0	-186.500	-188.600	-190.400

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0507 Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau

Beschreibung:

a) Gewährung von Wohngeld (Mietzuschuss/ Lastenzuschuss), b) Förderung des sozialen Wohnungsbaues, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Überwachung der öffentlich geförderten Wohnungen

Ziele:

zu a) Wohngeld dient der wirtschaftlich Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens und wird als Mietzuschuss für Mieter bzw. Lastenzuschuss für Eigentümer auf Antrag gewährt. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich u.a. nach den Einkünften aller zum Haushalt rechnender Personen sowie der berücksichtigungsfähigen Miete. Zu b) Durch die Förderung des sozialen Wohnbaues kann subventionierter Wohnraum einer breiten Schicht der Bevölkerung zu entsprechend niedrigen Mieten angeboten werden. Dieser Wohnraum darf grundsätzlich nur von Wohnungssuchenden bezogen werden, die im Besitz eines Wohnungsberechtigungsscheines sind.

Zielgruppen:

zu a) Einkommensschwache Personen, zu b) Wohnungssuchende Personen

Auftragsgrundlage

zu a) Wohngeldgesetz u.a., zu b) Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz u.a.

Verantwortliche/r:

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,60	0,60	0,60	1,60	0,60	0,60
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Wohngeldberechnungen insgesamt	Anz.	1.572	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
- Lastenzuschuss	Anz.	128	100	100	100	100	100
- Mietzuschuss	Anz.	1.444	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
Ausgestellte WBS	Anz.	273	300	275	275	275	275

Fachbereich 2.50 FB 50 - Arbeit und Soziales

Abteilung 3 Abt. 50.3 - Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhaltsvorschuss

Produkt 0507 Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.090,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.233,80	5.300	5.100	5.100	5.100	5.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	699,34	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	8.023,14	8.800	8.600	8.600	8.600	8.600
11	-	Personalaufwendungen	269.269,51	269.600	272.100	274.800	277.600	280.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.467,15	10.300	11.900	12.200	12.600	13.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	629,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	280.366,41	281.400	285.500	288.500	291.700	294.800
18	=	Ordentliches Ergebnis	-272.343,27	-272.600	-276.900	-279.900	-283.100	-286.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-272.343,27	-272.600	-276.900	-279.900	-283.100	-286.200
26	=	Jahresergebnis	-272.343,27	-272.600	-276.900	-279.900	-283.100	-286.200
29	=	Ergebnis	-272.343,27	-272.600	-276.900	-279.900	-283.100	-286.200

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.107,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.233,80	5.300	5.100	0	5.100	5.100	5.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.000,58	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.341,38	8.800	8.600	0	8.600	8.600	8.600
10	-	Personalauszahlungen	267.144,83	269.600	272.100	0	274.800	277.600	280.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.370,46	10.300	11.900	0	12.200	12.600	13.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	629,75	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.145,04	281.400	285.500	0	288.500	291.700	294.800
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-269.803,66	-272.600	-276.900	0	-279.900	-283.100	-286.200
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-269.803,66	-272.600	-276.900	0	-279.900	-283.100	-286.200

Fachbereich 51

Jugend und Familie

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	0602 Kinder- und Jugendarbeit
	0603 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zum Produkt 0601:

Nach § 22 Abs. 2 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sollen Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflegestellen

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern,
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen und
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können.

•

Das SGB VIII wird unter anderem durch das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) ergänzt. Das KiBiz ergänzt die Rahmenbedingungen für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern. Als ein Element der Förderung und Unterstützung für Kinder und Familien wurde das Angebot der Familienzentren geschaffen. In Kleve sind 6 Familienzentren vorhanden.

Die Stadt Kleve ist selber Träger von drei Kindertageseinrichtungen. In Kellen wird die Kindertageseinrichtung "Zauberfarben" mit drei Gruppen betrieben. Die Kita "Zauberfarben" ist anerkannte Sprach-Kita. In Reichswalde steht mit der Kindertageseinrichtung "Kleeblatt" eine viergruppige Einrichtung zur Verfügung. Die größte städtische Kindertageseinrichtung, die gleichzeitig Familienzentrum ist, befindet sich mit dem "Familienzentrum Morgenstern" in Materborn. Hier werden Kinder in fünf Gruppen betreut. Das "Familienzentrum Morgenstern" ist ebenfalls als Familienzentrum mit besonderem Unterstützungsbedarf, als plusKITA sowie als Sprach-Kita anerkannt.

Zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen erhalten die Träger ein Kindpauschalenbudget und weitere Landeszuschüsse. Die Höhe der Kindpauschalen ergibt sich aus der Anlage zu § 19 KiBiz. Zur Beteiligung an den Betreuungskosten wird von den Eltern ein sozial gestaffelter Kostenbeitrag erhoben, der gem. der Beschlussfassung des Rates 13 % des Kindpauschalenbudgets decken soll.

Eine gleichwertige Alternative zur Betreuung in Einrichtungen ist insbesondere für ein- und zweijährige Kinder die Betreuung in Kindertagespflege. Im Kindergartenjahr 2017/2018 wurden monatlich durchschnittlich 271 Kinder im Rahmen von Tagespflege betreut. Mit einer ähnlichen Anzahl ist auch in der Zukunft zu rechnen.

Zur Erreichung der Förderziele werden folgende Zuschüsse an verschiedene freie Träger der Jugendhilfe gezahlt:

Beschreibung	Zuschussempfänger	Summen
Betriebskostenzuschüsse Kitas	·	
	Kirchliche Kitas	5.143.424 €
	Elterninitiativen	2.538.499 €
	sonstige Träger	2.365.470 €
Weiterleitung Landesanteil plusKITA	A	
	Kita Christus König	30.607 €
	Kits St. Elisabeth	30.841 €
	Kita Sonnenblume	30.841 €
Aufwand für Familienzentren		
	FZ Christus König	14.000 €
	FZ Montessori Kellen	13.000 €
	FZ St. Bonifatius/St. Nikolaus	13.000 €
	FZ Zauberstern	13.000 €
	FZ InKita	13.000 €
Zuschüsse für Kindertageseinrichtung	ngen	
	Montessori Kinderhaus Reichswalde	
	(incl. 60.000 €Wiederveranschlagung	
	aus 2018)	62.500 €
	Zuschuss Neubau Kita KiKu (incl.	
	1.080.000 €Vorfinanzierung bzw.	
	Weiterleitung Landes-/Bundesmittel)	1.581.743 €
	Restzuschuss Kosten Interims Kita	
	KiKu	100.000 €
	Restzuschuss Neubau Kita Zauberstern	
	(incl. 713.700 €Vorfinanzierung bzw.	
	Weiterleitung Landes-/Bundesmittel)	982.703 €
	Restzuschuss Kita Lebensfluss (incl.	7021700
	986.253 €Vorfinanzierung bzw.	
	Weiterleitung Landes-/Bundesmittel)	1.288.503 €
	Zuschuss Erweiterung InKita SOS um	
	zwei Gruppe (incl.810.000 €	
	Vorfinanzierung bzw. Weiterleitung	
	Landes-/Bundesmittel)	930.000 €
	Zuschuss katholische Kitas	1 1 3 1 3 2 3
	"Überhangplätze"	190.000 €
	Erstattung interkommunaler Ausgleich	30.000 €

Erläuterung zum Produkt 0602:

Nach § 11 Sozialgesetzbuch Achtes Buch sollen jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Dies können Angebote der offenen Jugendarbeit in den Jugendhäusern, Angebote der Jugendverbände und der kommunalen Jugendpflege sein. Durch die kommunale Jugendpflege werden z. B. Beratung im Jugendschutz, Ferienprogramme, Kursangebote für Kinder, Jugendliche, Fortund Qualifizierungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendarbeit, den Kitas und Offenen Ganztagsschulen, sowie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Träger von Jugendhäusern und die Jugendverbände erhalten Betriebskostenzuschüsse, Zuschüsse für Projekte, Bildungs- und Ferienmaßnahmen. Grundlage ist der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Kleve.

Es gibt in Kleve ein vielfältiges Angebot an offener und verbandlicher Jugendarbeit. Mit dem städtischen Robinsonspielplatz verfügt Kleve über einen Abenteuerspielplatz. Folgende Ansätze sind für die o.g. Zuschüsse berücksichtigt:

•	Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten	40.000 Euro
•	Förderung von Projekten der Jugendarbeit	10.000 Euro
•	Förderung der Jugendsozialarbeit des Theodor Brauer Hauses	458.400 Euro
	(Jugendwerkstatt, Beratungsstelle Check In, Schulsozialarbeit)	
•	Förderung von Maßnahmen der erzieherischen Jugendschutzes	5.200 Euro
•	Förderung der Betriebskosten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	520.000 Euro

Seit 2015 wird das Projekt "JUGEND STÄRKEN im Quartier" mit Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds finanziert, die an das Theodor-Brauer-Haus zur Umsetzung in der Südstadt weitergeleitet werden. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2019 Erträge und Aufwendungen in Höhe von 155.000 Euro veranschlagt.

Erläuterung zum Produkt 0603:

Nach § 27 Sozialgesetzbuch VIII hat ein Personensorgeberechtigter Anspruch auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung (HzE) kann in verschiedenen Formen erfolgen, die in den §§ 28 ff SGB VIII beschrieben sind z. B. in Form von Vollzeitpflege oder von Heimerziehung. Bei diesen Formen der Hilfe zur Erziehung wurde immer schon versucht, Kinder vorrangig in Pflegefamilien unterzubringen. Gleichzeitig ist jedoch festzustellen, dass für immer mehr Kinder aus hoch belasteten Familien nur noch eine Heimunterbringung in Frage kommt, oft erfolgt diese in einer spezialisierten Einrichtung mit entsprechend hohen Kosten.

Neben diesen beiden zuvor genannten Formen der HzE sind ambulante Hilfen, wie die Sozialpädagogische Familienhilfe und flexible ambulante Hilfen von großer Bedeutung. Durch die Sozialpädagogische Familienhilfe erfolgt eine intensive Betreuung und Begleitung von Familien vor Ort, um sie in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Bei den flexiblen ambulanten Hilfen handelt es sich um Hilfen, die auf den Einzelfall abgestimmt sind. Auch hier wird mit

der Familie oder auch mit einzelnen Familienmitgliedern vor Ort gearbeitet. Hier kommt auch die Unterstützung z. B. durch eine hauswirtschaftliche Kraft oder eine pädagogische Lernhilfe in Betracht. Ziel ist bei diesen Maßnahmen, durch frühzeitige Unterstützung eine Problemeskalation zu vermeiden, die dann intensivere Hilfen notwendig macht.

Für den Personenkreis der jungen Erwachsenen ab 18 Jahren werden Hilfen für junge Volljährige gewährt. Immer wieder benötigen Personen dieser Altersgruppe noch Unterstützung, die dann z. B. in Form von ambulanter Nachbetreuung in einer eigenen Wohnung gewährt wird.

Zudem erfolgt eine Leistungserbringung von Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gem. § 35 a SGB VIII. In diesen Fällen besteht bei Vorliegen eines entsprechenden Fachgutachtens und einer Einschränkung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ein Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe. Dies sind in Einzelfällen stationäre Unterbringungen oder ambulante Leistungen, z. B. in Form von Integrationshelfer, therapeutische Leistungen oder auch Betreutes Wohnen. Die Stadt Kleve ist für diese jungen Menschen Rehabilitationsträger im Sinne des SGB IX. Diese Leistungen gewinnen durch das Bundesteilhabegesetz noch mehr an Bedeutung und es ist mit wachsenden Fallzahlen zu rechnen.

In den letzten Jahren haben auch die Hilfen für junge Mütter, die bis zur gemeinsamen stationären Unterbringung von Mutter und Kind gehen können, an Bedeutung gewonnen. Diese zunehmende Bedeutung ergibt sich u. a. aufgrund einer wachsenden Anzahl von jungen Müttern mit psychiatrischen Krankheitsbildern und anderen komplexen Bedarfslagen. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind in gelegentlich vorläufige Maßnahmen erforderlich. Es erfolgt dann eine Unterbringung in einer Bereitschaftspflegestelle oder in einer Einrichtung. Es handelt sich dabei um Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII.

Des Weiteren sind in diesem Produkt die Leistungen für unbegleitet eingereiste minderjährige Ausländer verortet. Es handelt sich um Inobhutnahmen und Unterbringung in Wohngruppen, Gastfamilien und einzurichtenden Wohngemeinschaften sowie erforderlich Beihilfen und Krankenhilfe. Die Zuständigkeit für unbegleitete Minderjährige ergibt sich aus deren Aufgriffsort und der sich anschließenden Zuweisung. Hier sind die Fallzahlen rückläufig, da nicht mehr so viele unbegleitete Minderjährige einreisen und die jungen Ausländer die hier leben, nach und nach aufgrund des Alters aus der Jugendhilfe herauswachsen.

Zur frühen Förderung von Familien mit Unterstützungsbedarf wird seit einigen Jahren ein Spiel- und Lernprogramm angeboten. Die Programme FamiliyPlus Baby und FamilyPlus Kids und werden für Kinder von 0-2 Jahren und deren Eltern angeboten. Hierfür erhält die Trägergemeinschaft katholische Träger im Nordkreis Kleve einen Zuschuss von ca. 48.000 Euro. Ergänzt wird dieser Zuschuss seit 2017 durch Bundesmittel aus dem Programm KitaEinstieg, die durch die Stadt Kleve an die Träger Anna-Stift und Caritas weitergeleitet werden.

Entsprechend dem Bundeskinderschutzgesetz wurden die Frühen Hilfen ausgebaut und vernetzt. Für entsprechende Aktivitäten, Fachveranstaltungen und Informationsmaterial sind Mittel gemäß dem vom Rat beschlossenen kommunalen Fachkonzept eingeplant. Hierunter fällt der Einsatz von Familienhebammen, für den 5.000 Euro zur Verfügung stehen.

Für die Adoptionsvermittlungsstelle erhält der Kreis Kleve eine Kostenerstattung in Höhe von ca. 11.000 Euro.

Die Netzgruppe Kleve e. V. erhält schon seit vielen Jahren einen Zuschuss für die Beschäftigung einer Erzieherin sowie für die Qualifizierung und Fortbildung der (ehrenamtlichen) Mitarbeiter. Seit dem Haushaltsjahr 2017 erhält die Netzgruppe zusätzlich

einen Zuschuss für das Projekt Mutter und Kind (MuK). Im Rahmen des Projektes werden in der Netzgruppe Flüchtlingsfrauen und Frauen aus dem Stadtgebiet Kleve mit ihren Babys und Kleinkindern aufgenommen und unterstützt Insgesamt erhält die Netzgruppe einen Zuschuss von bis zu 59.000 €

Außerdem sind folgende Ansätze für Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe eingeplant:

- Zuschuss an den Sozialdienst Katholischer Frauen für die Führung von Vormundschaften 26.000 Euro
- Zuschuss für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien des Caritasverbandes 136.000 Euro
- Zuschuss für die katholische Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) 20.000 Euro
- Zuschuss für das Café Hope für Angebote der Jugend- und Suchtberatung 58.500 Euro

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 1 Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand, Kindertagesstätten

Produkt 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Beschreibung:

Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Heranziehung zu Kostenbeiträgen, Bewirtschaftung der städtischen Kindertageseinrichtungen, finanzielle Absicherung der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Ziele:

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Förderung der Entwicklung von Kindern, Vorhalten eines Angebotes in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, das dem individuellen Bedarf von Eltern gerecht wird, Vorhalten eines dezentralen, niedrigschwelligen Familienbildungs- und Familienberatungsangebotes in Familienzentren

Zielgruppen:

Kinder, Eltern, Tagespflegepersonen, freie Träger der Jugendhilfe

Auftragsgrundlage

Dritter Abschnitt des Sozialgesetzbuches Achtes Buch, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, Satzungen der Stadt Kleve über die Erhebung von Elternbeiträgen, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Jan Traeder

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	43,92	43,92	43,92	43,92	43,92	43,92
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Plätze in Kindertageseinrichtungen	Anz.	1.487	1.631	1.652	1.669	1.680	1.680
Plätze in Kindertagespflege	Anz.	256	246	236	241	243	243
Plätze für Kinder unter 3 Jahre	Anz.	357	447	450	455	457	457
Plätze für Kinder über 3 Jahren	Anz.	1.382	1.420	1.428	1.445	1.456	1.456
Plätze für Schulkinder	Anz.	8	10	10	10	10	10
Betreuungsumfang bis 10 Stunden	Anz.	12	13	12	12	12	12
Betreuungsumfang bis 20 Stunden	Anz.	99	124	119	120	121	121
Betreuungsumfang bis 30 Stunden	Anz.	136	136	151	153	154	154
Betreuungsumfang bis 40 Stunden	Anz.	734	789	791	800	806	806
Betreuungsumfang über 40 Stunden	Anz.	766	815	827	837	842	842
Kinder mit Behinderungen in Kitas	Anz.	69	68	86	87	87	87

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 1 Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand, Kindertagesstätten

Produkt 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

relative Kennzahlen	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
davon Personalkostenerstattungen des Landes	Anz.	148.875	176.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.856.054,19	9.167.600	8.471.200	6.999.000	7.168.000	7.368.000
3	+	Sonstige Transfererträge	375.365,00	386.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.063.668,00	997.100	1.087.100	1.120.100	1.153.100	1.188.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.477,37	91.500	99.000	101.000	103.000	105.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.504,28	163.000	157.000	157.000	38.000	38.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.219,85	5.137.000	4.727.000	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	8.498.288,69	15.942.200	14.891.300	8.727.100	8.812.100	9.049.100
11	-	Personalaufwendungen	2.567.868,80	2.791.800	2.854.500	2.882.400	2.911.500	2.941.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.107,97	652.700	653.000	667.900	695.900	715.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	14.787,76	13.500	18.900	18.900	18.900	18.900
15	-	Transferaufwendungen	11.985.924,77	19.453.200	19.787.200	13.882.500	14.081.000	14.396.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.082,61	80.300	79.000	79.000	79.000	79.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.284.771,91	22.991.500	23.392.600	17.530.700	17.786.300	18.150.400
18	=	Ordentliches Ergebnis	-6.786.483,22	-7.049.300	-8.501.300	-8.803.600	-8.974.200	-9.101.300
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-6.786.483,22	-7.049.300	-8.501.300	-8.803.600	-8.974.200	-9.101.300
26	=	Jahresergebnis	-6.786.483,22	-7.049.300	-8.501.300	-8.803.600	-8.974.200	-9.101.300
29	=	Ergebnis	-6.786.483,22	-7.049.300	-8.501.300	-8.803.600	-8.974.200	-9.101.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.019.077,89	9.155.700	8.450.000	0	6.892.000	7.061.000	7.261.000
3	+	Sonstige Transfererträge	380.694,89	386.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.042.381,76	997.100	1.087.100	0	1.120.100	1.153.100	1.188.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.970,29	91.500	99.000	0	101.000	103.000	105.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.761,30	163.000	157.000	0	157.000	38.000	38.000
9	II	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.678.886,13	10.793.300	10.143.100	0	8.620.100	8.705.100	8.942.100
10	-	Personalauszahlungen	2.573.743,11	2.791.800	2.854.500	0	2.882.400	2.911.500	2.941.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	669.577,30	652.700	653.000	0	667.900	695.900	715.400
14	-	Transferauszahlungen	11.002.621,78	16.717.200	18.051.200	0	13.444.500	13.640.000	13.955.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	73.885,61	80.300	79.000	0	79.000	79.000	79.000

Fachbereich FB 51 - Jugend und Familie 2.51

Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand , Kindertagesstätten Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Abteilung 1

Produkt 0601

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.319.827,80	20.242.000	21.637.700	0	17.073.800	17.326.400	17.690.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.640.941,67	-9.448.700	-11.494.600	0	-8.453.700	-8.621.300	-8.748.400
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.717,22	90.000	90.000	0	80.000	70.000	60.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.717,22	90.000	90.000	0	80.000	70.000	60.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.717,22	-90.000	-90.000	0	-80.000	-70.000	-60.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-5.699.658,89	-9.538.700	-11.584.600	0	-8.533.700	-8.691.300	-8.808.400

ob	Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000029 Pauschalansatz Kindergarten									
26		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58,7	90,0	90,0	0,0	80,0	70,0	60,0	277,6	277,6
		Pauschalansatz Kindergarten	-58,7	-90,0	-90,0	0,0	-80,0	-70,0	-60,0	-277,6	-277,6

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 1 Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand, Kindertagesstätten

Produkt 0602 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung:

Jugendpflegerische Tätigkeiten; Kinder- und Jugendarbeit mit den freien Trägern der Jugendhilfe; Jugendsozialarbeit; Jugendschutz; Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe; Ferienmaßnahmen und Sonderveranstaltungen; Kinderspielplätze; Teilnahme an unterschiedlichen Arbeitskreisen

Ziele:

Förderung der Entwicklung und Entfaltung von Persönlichkeiten junger Menschen; Steigerung der sozialen, motorischen und kognitiven Potenziale junger Menschen in ihrer Freizeit; Steigerung der Lebensqualität junger Menschen durch ortsnahe, vielfältige, attraktive freizeitpädagogische und jugendkulturelle Angebote; Beratung, Qualifizierung und Förderung der Vernetzung von Fachkräften und Ehrenamtlichen; Verbesserung der Chancen der beruflichen Integration von Jugendlichen; Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, Steigerung ihrer Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung sowie Verantwortlichkeit gegenüber Mitmenschen; Befähigung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 0 - 21 Jahren, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der offen und verbandlichen Jugendarbeit, Familien mit Kindern und Jugendlichen

Auftragsgrundlage

SGB VIII, Kinder- und Jugendförderplan, 3.AG-KJHG-KJFöG

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Jan Traeder

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
geförderte Jugendfreizeiten	Anz.	47	35	45	45	45	45
Anzahl der Teilnehmer Jugendfreizeiten	Anz.	782	600	750	750	750	750
geförderte Mitarbeiterfortbildungen	Anz.	5	6	5	5	5	5
Maßnahmen Ferienprogramm	Anz.	18	22	20	20	20	20
Teilnehmende Kinder am Ferienprogramm	Anz.	580	700	580	580	580	580
Veranstaltungen der Jugendpflege	Anz.	14	9	9	9	9	9
Projekte, Schulungen, Trainings	Anz.	22	24	24	24	24	24
Tage - Projekte, Schulungen, Trainings	Anz.	60	60	60	60	60	60
Teilnehmer Projekte, Schulungen, Trainings	Anz.	552	400	400	400	400	400

FB 51 - Jugend und Familie Fachbereich 2.51

Abteilung Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand, Kindertagesstätten 1

0602 Produkt Kinder und Jugendarbeit

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.091,50	282.400	276.700	276.700	282.700	282.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.447,50	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,00	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.304,98	188.400	189.500	189.500	189.500	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	90.000	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	438.857,98	479.900	565.300	475.300	481.300	326.800
11	-	Personalaufwendungen	286.501,53	303.100	305.700	308.800	311.900	315.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	491.726,17	522.400	538.900	540.700	541.200	542.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	86.758,40	86.300	88.600	88.600	88.600	88.600
15	-	Transferaufwendungen	1.226.048,86	1.267.200	1.309.600	1.265.700	1.237.700	1.089.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	475,22	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.091.510,18	2.180.900	2.244.700	2.205.700	2.181.300	2.037.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.652.652,20	-1.701.000	-1.679.400	-1.730.400	-1.700.000	-1.710.800
22	"	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.652.652,20	-1.701.000	-1.679.400	-1.730.400	-1.700.000	-1.710.800
26	"	Jahresergebnis	-1.652.652,20	-1.701.000	-1.679.400	-1.730.400	-1.700.000	-1.710.800
29	=	Ergebnis	-1.652.652,20	-1.701.000	-1.679.400	-1.730.400	-1.700.000	-1.710.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.114,74	204.100	197.100	0	197.100	203.100	203.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.477,50	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,00	100	100	0	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.366,14	188.400	189.500	0	189.500	189.500	35.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.972,38	401.600	395.700	0	395.700	401.700	247.200
10	-	Personalauszahlungen	286.501,53	303.100	305.700	0	308.800	311.900	315.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	529.397,37	522.400	538.900	0	540.700	541.200	542.400
14	-	Transferauszahlungen	1.277.437,08	1.267.200	1.309.600	0	1.261.200	1.233.200	1.085.200
15	-	Sonstige Auszahlungen	475,22	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.093.811,20	2.094.600	2.156.100	0	2.112.600	2.088.200	1.944.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.708.838,82	-1.693.000	-1.760.400	0	-1.716.900	-1.686.500	-1.697.300
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.000,00	42.700 252	43.000	0	0	0	0

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 1 Abt. 51.1 - Verwaltung, Beistand, Kindertagesstätten

Produkt 0602 Kinder und Jugendarbeit

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000,00	42.700	43.000	0	0	0	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	29.900	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	47.810,32	103.000	157.000	0	200.000	100.000	100.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.810,32	132.900	157.000	0	200.000	100.000	100.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.810,32	-90.200	-114.000	0	-200.000	-100.000	-100.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.732.649,14	-1.783.200	-1.874.400	0	-1.916.900	-1.786.500	-1.797.300

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000046 Ausbau Kinder- & Jugendspielplätze									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24,0	42,7	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79,0	79,0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,9	29,9
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	47,8	103,0	157,0	0,0	200,0	100,0	100,0	1.085,2	1.085,2
	Saldo	Ausbau Kinder- & Jugendspielplätze	-23,8	-90,2	-114,0	0,0	-200,0	-100,0	-100,0	-1.036,1	-1.036,1

un		nsmaßnahmen in T € o der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 2 Abt. 51.2 - Sozialpädagogische Dienste, Jugendhilfe

Produkt 0603 Hilfe für Junge Menschen

Beschreibung:

Beratung in speziellen Lebenssituationen, Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, Mitwirkung im Familiengerichtsverfahren, Jugendgerichtshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Beratung, Unterstützung und Beurkundung durch Beistandschaft, Vertretung vor dem Familiengericht, Führung von Vormund- und Pflegschaft, Vertretung in allen sorgerechtlichen Angelegenheiten

Ziele:

Schutz des Wohles von Kindern und Jugendlichen und Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung junger Menschen; Vorhaltung flächendeckender, koordinierter und multi-professioneller Angebote zur frühen Förderung von Kindern und Jugendlichen; Beurkundung von elterlicher Sorge; Beratung in Unterhaltsfragen, Festsetzung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Beratung und Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Ausübung ihrer Personensorge-, Umgangs- und Erziehungsrechtes; Vermittlung von notwendigen und geeigneten pädagogischen und therapeutischen Hilfeleistungen; Begleitung von Jugendlichen, die beschuldigt werden, Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten begangen zu haben; Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren; Überprüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdungen; Interventionen, vorläufige Schutzmaßnahmen, Hilfen und rechtliche Vertretung bei Ausfall der Erziehungspersonen; Gewinnung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Pflegeeltern; Beratung und Begleitung von jungen Volljährigen;

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter in speziellen Lebenssituationen z.B. bei Erziehungsschwierigkeiten, Trennung u. Scheidung, Notsituationen, Kinder u. Jugendliche u. Heranwachsende die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, Pflegefamilien

Auftragsgrundlage

SGB VIII, JGG, BGB

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Jan Traeder

Stellenplanauszug	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	20,28	20,28	20,28	20,28	20,28	20,28
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Mitwirkung bei Familiengerichtsverfahren	Anz.	67	100	100	100	100	100
Neufälle Jugendhilfe im Strafverfahren	Anz.	196	250	200	200	200	200
Heimerziehungsfälle	Anz.	63	75	75	75	75	75
Vollzeitpflege (eigene Fälle)	Anz.	71	90	90	90	90	90
Hilfen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Anz.	4	6	5	5	5	5
Tagesgruppe	Anz.	14	15	12	12	12	12
Fälle Sozial-Pädagogische-Familien-Hilfe	Anz.	30	50	45	45	45	45
Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	Anz.	99	120	120	120	120	110
Beistandschaften	Anz.	699	700	690	690	680	670

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 2 Abt. 51.2 - Sozialpädagogische Dienste, Jugendhilfe

Produkt 0603 Hilfe für Junge Menschen

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Pflegschaften	Anz.	13	18	20	20	20	20
gesetzl. Vormundschaften	Anz.	3	6	6	6	6	6
best. Vormundschaften	Anz.	49	64	62	62	62	62
Beurkundung	Anz.	286	320	350	355	360	365
Hilfen für junge Volljährige (ambulante Nachbetreuung)	Anz.	12	20	20	20	20	20
Inobhutnahmen	Anz.	29	30	30	30	30	30
Meldungen von Kindeswohlgefährdung	Anz.	138	140	140	140	140	140
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Anz.	8	15	25	25	30	30

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.252,64	141.000	137.000	137.000	137.000	137.000
3	+	Sonstige Transfererträge	182.513,17	207.000	190.000	190.000	190.000	190.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,40	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.470,51	1.850.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.701,19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.021.974,91	2.198.100	2.077.100	2.077.100	2.077.100	2.077.100
11	-	Personalaufwendungen	1.427.780,11	1.429.300	1.525.900	1.548.900	1.564.200	1.580.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.265,48	87.700	89.200	90.200	93.200	95.300
15	-	Transferaufwendungen	8.890.253,11	10.061.600	9.568.400	9.577.400	9.572.400	9.589.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.657,04	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.437.955,74	11.602.600	11.205.500	11.238.500	11.251.800	11.286.700
18	=	Ordentliches Ergebnis	-7.415.980,83	-9.404.500	-9.128.400	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600
22	-	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-7.415.980,83	-9.404.500	-9.128.400	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600
26	=	Jahresergebnis	-7.415.980,83	-9.404.500	-9.128.400	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600
29	=	Ergebnis	-7.415.980,83	-9.404.500	-9.128.400	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.252,64	141.000	137.000	0	137.000	137.000	137.000
3	+	Sonstige Transfererträge	168.597,16	207.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,40	100	100	0	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.877.726,51	1.850.000	1.750.000	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000

Fachbereich 2.51 FB 51 - Jugend und Familie

Abteilung 2 Abt. 51.2 - Sozialpädagogische Dienste, Jugendhilfe

Produkt 0603 Hilfe für Junge Menschen

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.281.613,71	2.198.100	2.077.100	0	2.077.100	2.077.100	2.077.100
10	-	Personalauszahlungen	1.428.254,33	1.429.300	1.525.900	0	1.548.900	1.564.200	1.580.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.283,89	87.700	89.200	0	90.200	93.200	95.300
14	-	Transferauszahlungen	8.886.054,79	10.061.600	9.568.400	0	9.577.400	9.572.400	9.589.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.591,76	24.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.420.184,77	11.602.600	11.205.500	0	11.238.500	11.251.800	11.286.700
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.138.571,06	-9.404.500	-9.128.400	0	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-7.138.571,06	-9.404.500	-9.128.400	0	-9.161.400	-9.174.700	-9.209.600

Fachbereich 61

Planen und Bauen

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0901 Städtebauliche Planung, Erneuerung und Entwicklung, Grundstücksneuordnung
10 Bauen und Wohnen	1001 Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information, Denkmalschutz- und pflege
13 Natur- und Landschaftspflege	1301 Park- und Grünanlagen1303 Natur
14 Umweltschutz	1401 Umweltschutz

Produkt 0901 – Städtebauliche Planung, Erneuerung und Entwicklung, Grundstücksneuordnung

Für die Fortführung städtebauliche Planung werden 345.000 €etatisiert. Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Mitteln für Kosten der Bauleitplanung zusammen. Hinzu kommen Kosten für die Konzepte Vergnügungsstätten und Klimafolgen. Für weitere Umsetzungen des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes für die Innenstadt von Kleve wurden 447.000 €im Etat berücksichtigt. Den Kosten für diese Maßnahme stehen Erträge aus einem Zuschuss i.H.v. 348.000 €gegenüber.

Für Maßnahmen der Minoritenparkplatzbebauung sind Mittel i.H.v. 10.000 € im Haushaltsplan 2019 enthalten.

Im Investitionsbereich werden Mittel für den Ankauf für Ökopunkte aus einem bereits bestehenden Vertrag i.H.v. 20.000 €eingeplant.

Produkt 1001 – Maßnahmen der Bauaufsicht, behördliche Beratung und Information, Denkmalschutz und Denkmalpflege

Bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren, insbesondere Baugenehmigungsgebühren, werden 500.000 €eingeplant. Für Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Denkmalpflege werden 2.500 € bereitgestellt. Für die sukzessive Bearbeitung der Denkmalliste werden 1.000 € eingestellt.

Die Digitalisierung der Bauakten wird mit 50.000 €veranschlagt.

Produkt 1301 - Park- und Grünanlagen

Für die Pflege der städtischen Grünanlagen werden 1.175.000 € eingeplant. Es handelt sich um Leistungen der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR.

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung

Produkt 0901 Städtebauliche Planung, Erneuerung, Entwicklung

Beschreibung:

Bauleitpläne sowie sonstige städtebauliche Satzungen, Zeit- und Handlungskonzepte zur Stadtentwicklung, städtebauliche Untersuchungen und Planungen versch. Maßstabs, Erstellung von thematischen Karten und Plänen, Ingenieurverträge nach HOAI, Verträge zu Bauleitplanverfahren, öffentliche Bekanntmachungen, Vorbereitung und Organisation Bau- und Planungsausschuss, Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, Auftragsschreiben, Schulwegmessungen, Topographische Lage- und Höhenvermessungen, Absteckungen, Katastervermessungen, Auskünfte ALK und GIS, Pflege des Katasters sowie sonstiger digitaler Grundlagen, Vorkaufsrechte, Teilungsgenehmigungen, Begleitung von Umlegungsverfahren etc.

Ziele:

Sicherung und Entwicklung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse für eine zukunftsfähige Stadt Kleve, Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur, kundenorientierte und wirtschaftliche Planung, Beseitigung städtebaulicher Misstände, Interessenvertretung für die Stadt Kleve bei übergeordneten Planungen, Schaffung von Baurecht, zeitnahe Abwicklung von Aufträgen und Anträgen, Verbesserung der Koordinierung der beteiligen Fachbereiche, Steigerung der Effektivität durch digitale Erstellung, Archivierung, Vervielfältigung und digitaler Bereitstellung der Karten und Pläne zentral für die Verwaltung, Ausgabe raumbezogener Daten, Karten und Pläne zur Unterstützung der Fachbereiche, Koordinierung der Entwicklung und Anwendung eines Rauminformationssystems für die gesamte Stadtverwaltung, Optimierung des Verwaltungshandelns durch direkte Datennutzung und -verschneidung, Ermittlung und Erfassung der Grenzen baulicher Anlagen, Bäume, Topographie etc, Kostensenkung durch weniger Auftragsvergabe an Externe, Standardisierung und Optimierung von Arbeitsabläufen einschließlich moderner Ausrüstung, Aufbau, Führung, Vorhaltung und Koordinierung eines Geodatenkonzeptes für verschiedene Maßstabsebenen, bebaute und unbebaute Grundstücke so neu ordnen, dass die Ziele und Festsetzungen beispielsweise eines Bebauungsplanes verwirklicht werden können.

Zielgruppen:

Bürger, Fachbereiche, Ausschüsse und Rat, Fachbehörden, Investoren, Bauherren, Fachplaner, Bauträger, Architekten, Träger öffentlicher Belange, Grundstückseigentümer, Investoren, Bauträger, Unternehmen, Aufsichtsbehörden, Zuzugswillige, Vermessungsingenieure, Rechtsanwälte und Notare, Fachbehörden, Katasteramt, Gerichte, Unternehmen, Fachfirmen, Erbbauberechtigte, Gewässerunterhaltungspflichtige, Pächter/innen, Wasser- und Bodenverbände, Zweckverbände

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Landesentwicklungsplan (LEP), Gebietsentwicklungsplan (GEP), UVP-Gesetz (UVPG), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Landesbaurodnung (BauO NW), Gestaltungssatzungen der Stadt Kleve, Gemeindeordnung (GO), Ratsbeschlüsse, Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (EAG Bau 2004), Planzeichenverordnung (PlanzV), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabehandbuch (VHB), Vergabeverordung (VgV), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), Vergabeordnung (VergO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), sonstige Fachgesetze, Verordnungen, Richtlinien und DIN-Vorschriften, Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NW), Katastermodernisierungsgesetz, Haushaltssatzung der Stadt Kleve, Förderprogramme und Förderrichtlinien des Bundes bzw. des Landes

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Dirk Posdena

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung

Produkt 0901 Städtebauliche Planung, Erneuerung, Entwicklung

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Städtebauliche Einzelplanungen	Anz.	9	30	30	30	30	30
Bauleitplanverfahren in Bearb.	Anz.	90	75	75	75	75	75
Offenlagen/ Bürgerbeteiligungen	Anz.	23	30	30	30	30	30
Rechtskraft Bauleitplanverfahren	Anz.	13	10	10	10	10	10
Städtebauliche Stellungnahmen	Anz.	1.350	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Auskünfte/ Beratungen	Anz.	1.769	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.941,66	244.400	350.400	350.400	350.400	350.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.250,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.359,58	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	215.551,24	264.400	370.400	370.400	370.400	370.400
11	-	Personalaufwendungen	528.389,56	600.000	574.300	580.100	586.000	591.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.900,47	36.500	43.400	44.600	45.900	47.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.324,05	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.082,51	846.000	824.500	824.500	814.500	814.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	957.696,59	1.484.900	1.444.600	1.451.600	1.448.800	1.456.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	-742.145,35	-1.220.500	-1.074.200	-1.081.200	-1.078.400	-1.085.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-742.145,35	-1.220.500	-1.074.200	-1.081.200	-1.078.400	-1.085.600
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-7.211,75	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Jahresergebnis	7.211,75	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-734.933,60	-1.220.500	-1.074.200	-1.081.200	-1.078.400	-1.085.600
29	=	Ergebnis	-734.933,60	-1.220.500	-1.074.200	-1.081.200	-1.078.400	-1.085.600

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung

Produkt 0901 Städtebauliche Planung, Erneuerung, Entwicklung

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.617,61	242.000	348.000	0	348.000	348.000	348.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.436,84	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.800,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.854,45	260.000	366.000	0	366.000	366.000	366.000
10	-	Personalauszahlungen	528.714,41	600.000	574.300	0	580.100	586.000	591.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.664,09	36.500	43.400	0	44.600	45.900	47.300
15	-	Sonstige Auszahlungen	334.084,59	796.000	804.500	0	804.500	794.500	794.500
16	II	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.463,09	1.432.500	1.422.200	0	1.429.200	1.426.400	1.433.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-683.608,64	-1.172.500	-1.056.200	0	-1.063.200	-1.060.400	-1.067.600
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	93.502,05	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.502,05	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-93.502,05	-48.000	-48.000	0	-48.000	-48.000	-50.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-777.110,69	-1.220.500	-1.104.200	0	-1.111.200	-1.108.400	-1.117.600

obe		nsmaßnahmen in T€ der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	_	7000143 Inventarbeschaffung FB Planen/Bauen									
	Saldo	Inventarbeschaffung FB Planen/Bauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,6
	I	7000144 Aufbau Ökokonto									
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	93,8	93,8
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	670,3	670,3

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung

Produkt 0901 Städtebauliche Planung, Erneuerung, Entwicklung

c	nvestitionsmaßnahmen in T€ berhalb der festgesetzten Vertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo Aufbau Ökokonto	0,0	-48,0	-48,0	0,0	-48,0	-48,0	-50,0	-574,5	-574,5

unt	Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	736,9	736,9
	Saldo		-93,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-736,9	-736,9

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 2 Abt. 61.2 - Bauordnung
Produkt 1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ziele:

Kundenzufriedenheit, Sicherung des Rechtsfriedens, Reduzierung späteren Verwaltungsaufwandes durch Beratung im Vorfeld, Baulast als Hilfe zur Baugenehmigung, kulturelle Werte erhalten und nachhaltige Nutzungen ermöglichen, städtische Geschichte durch Erhalt und Pflege erlebbar machen, Kulturdenkmale als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und prägende Bestandteile der Kulturlandschaft zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und wissenschaftlich zu erforschen, Durchsetzung des Denkmalschutzgedankens in der Öffentlichkeit, möglichst weitgehende Erhaltung der originalen Bausubstanz und des historischen Erscheinungsbildes

Zielgruppen:

Grundstück- und Immobilieneigentümer, Erbbauberechtigte, Haus- und Wohnungsmieter/innen, Pächter/innen, Nutzungsberechtigte, Vermessungsingenieure, Bauherren, Architekten, Investoren, Bauträger, Rechtsanwälte und Notare, Fachbehörden, Fachämter, Gerichte, Feuerwehr etc.

Auftragsgrundlage

Gebührenordnung der Stadt Kleve, Verwaltungsgebührenordnung, Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Nachbarrechtsgesetz NRW (NachbG NRW), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung NRW (BauO NRW), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Gestaltungssatzungen der Stadt Kleve, Gemeindeordnung NRW (GO NRW), Denkmalschutzgesetz des Landes NRW (DSchG NRW), Verwaltungsvorschriften zur BauO, Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), Beherbergungsstättenverordnung (BeVO), KrankenhausbauVO (KhBauVO), Versammlungsstättenverordnung (VstättVO), Verkaufsstättenverordnung (VkVO), Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung(FSHG), Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung (VV BauO NRW), Bauproduktengesetz (BauPG), Abstandserlass (AbstErl), DIN-Normen etc

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Dirk Posdena

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten		2017	2010	2013	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Denkmäler/ Bodendenkmäler insg.	Anz.	171	180	180	180	180	180
Unterschutzstellungsverfahren	Anz.	4	10	10	10	10	10
Bauvoranfragen (eingegangene)	Anz.	51	50	50	50	50	50
Bauanträge (eingegangene)	Anz.	277	500	500	500	500	500
Bauberatung	Anz.	1.988	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 2 Abt. 61.2 - Bauordnung
Produkt 1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	500	500	500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.524,30	610.000	510.000	510.000	510.000	510.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.577,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.700,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	649.801,30	625.500	525.500	525.500	525.500	525.500
11	-	Personalaufwendungen	524.434,38	607.700	661.400	692.500	699.300	706.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.856,99	51.900	24.800	25.300	25.900	26.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.585,90	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.542,10	51.500	56.500	56.500	56.500	56.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	661.419,37	712.100	745.200	776.800	784.200	791.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-11.618,07	-86.600	-219.700	-251.300	-258.700	-266.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-11.618,07	-86.600	-219.700	-251.300	-258.700	-266.100
26	=	Jahresergebnis	-11.618,07	-86.600	-219.700	-251.300	-258.700	-266.100
29	=	Ergebnis	-11.618,07	-86.600	-219.700	-251.300	-258.700	-266.100

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.238,14	610.000	510.000	0	510.000	510.000	510.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.577,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	232,27	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	645.047,41	625.500	525.500	0	525.500	525.500	525.500
10	-	Personalauszahlungen	526.227,35	607.700	661.400	0	692.500	699.300	706.200
12	_	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.588,34	51.900	24.800	0	25.300	25.900	26.400
14	-	Transferauszahlungen	0,00	1.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.017,10	51.500	56.500	0	56.500	56.500	56.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	644.832,79	712.100	745.200	0	776.800	784.200	791.600
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	214,62	-86.600	-219.700	0	-251.300	-258.700	-266.100

Produktplan	2019	
Fachbereich	3.61	FB 61 - Stadtplanung
Ahteilung	2	Abt 61.2 - Rayordnung

Abteilung 2 Abt. 61.2 - Bauordnung Produkt 1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	214,62	-146.600	-219.700	0	-251.300	-258.700	-266.100

un	Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen a Investitionstäti		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen Investitionstäti		0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,8	68,8
	Saldo		0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,8	-68,8

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1301 Park- und Grünanlagen

Beschreibung:

Grün- und Flächenplanung im Rahmen städtbaulicher Planungen, Bau und Verwaltung der eigenen Wälder und landwirtschaftlichen Flächen, Planung, Bau und Unterhaltung von Parkanlagen, Friedhöfen, Sportanlagen, Schulhöfen und sonstigen öffentlichen Grünflächen, Planung, Herstellung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns, Planung, Bau und Unterhaltung der historischen Gartenanlagen, Überwachung und Pflege der städtischen Baumschutzsatzung, Baumschadensgutachten, Stadtmöblierung etc.

Ziele:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Sport- und Spielplätzen etc., Stadtbildpflege und Erhöhung der Lebensqualität, Erhöhung des Durchgrünungsgrades der Stadt, Kostenminimierung bei Bau und Pflege, Ökologisierung des städtischen Grüns, Schaffung von Grünanlagen mit gestalterischer, ökologischer und naherholungsrelvanter sowie zeitgemäßer und bedarfsgerechter Funktionen etc.

Zielgruppen:

Bürger, Besucher der Stadt Kleve, Fachbereiche und Ausschüsse, Rat, Fachbehörden

Auftragsgrundlage

Landschaftsgesetz NRW, DIN-Vorschriften, Baumschutzsatzung der Stadt Kleve, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabehandbuch (VHB), Vergabeverordung (VgV), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Leistungen (VOF), Vergabeordnung (VergO) etc.

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Dirk Posdena

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	931.986,64	1.131.000	1.185.000	1.185.500	1.186.000	1.186.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	500	500	500	500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	931.986,64	1.132.000	1.185.500	1.186.000	1.186.500	1.186.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-931.986,64	-1.132.000	-1.185.500	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-931.986,64	-1.132.000	-1.185.500	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500
26	=	Jahresergebnis	-931.986,64	-1.132.000	-1.185.500	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500
29	=	Ergebnis	-931.986,64	-1.132.000	-1.185.500	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.025.329,01	1.131.000	1.185.000	0	1.185.500	1.186.000	1.186.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	500	0	500	500	500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.025.329,01	1.132.000	1.185.500	0	1.186.000	1.186.500	1.186.500
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.025.329,01	-1.132.000	-1.185.500	0	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.025.329,01	-1.132.000	-1.185.500	0	-1.186.000	-1.186.500	-1.186.500

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1303 Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung:

Stellungnahmen zu Planungen und Maßnahmen, Landpflegerische Fachbeiträge, FFH-Verträglichkeitsstudien, Landschaftspflegerische Ausführungsplanungen, Löschbrunnen, Biotop- und Ausgleichsflächenkataster, Ökopool, Gehölzwertermittlung, Biotoppflege- und Entwicklungs- und Verbundplanungen, Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen, Umweltberatung, Aufgaben im Bereich des Arten- und Biotopschutzes, Altablagerungen und Altlasten, Lärmschutz etc.

Ziele:

Schutz, Erhalt und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt sowie der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen, Schaffung von Verständnis für die Ziele und die Notwendigkeit eines nachhaltigen Schutzes natürlicher Lebensräume, Minimierung von Eingriffen in die Natur und Landschaft, Schaffung von Ausgleich und Ersatz, Erhöhung der Qualität der natürlichen Umwelt auch in Bezug auf Freizeit- und Erholungsnutzungen etc.

Zielgruppen:

Bürger, Besucher der Stadt Kleve, Fachbereiche und Ausschüsse, Rat, Obere und Untere Landschaftsbehörde, Naturschutzverbände, Landwirte, Forstwirte, Grundstückseigentümer, sonstige Fachbehörden

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG), FFH-Richtlinie, Vogelschutz-Richtlinie, Pflanzenschutzgesetz (PflSchG), Tierschutzgesetz (TierSchG), Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Bundeswaldgesetz (BundeswaldG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWAbfG), Landesabfallgesetz (LandesabfallG), Baugesetzbuch(BauGB), Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPlG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BbodSchV), Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG), Trinkwasserverordnung (TVO), Bundesbaugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Bundesbauverordnung (BauO NRW), Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Energieeinsparungsgesetz (EnEG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Abwasserverordnung (AbwV), Grundwasserverordnung (GrundwV), Landeswassergesetz NRW (LWG), Eu-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Dirk Posdena

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Umweltberichte	Anz.	3	8	8	8	8	8
Landschaftspflegerische Fachbeiträge	Anz.	5	10	10	10	10	10
Geschützte Bäume nach Baumschutzsatzung	Anz.	1.564	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Freiraumgestaltung/Objektplanung	Anz.	5	10	10	10	10	10

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1303 Natur- und Landschaftspflege

		ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	40.984,24	45.900	47.900	48.400	48.900	49.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719,11	2.800	3.000	3.000	3.200	3.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,68	500	500	500	500	500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	43.726,03	49.200	51.400	51.900	52.600	53.100
18	=	Ordentliches Ergebnis	-43.726,03	-49.200	-51.400	-51.900	-52.600	-53.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-43.726,03	-49.200	-51.400	-51.900	-52.600	-53.100
26	=	Jahresergebnis	-43.726,03	-49.200	-51.400	-51.900	-52.600	-53.100
29	=	Ergebnis	-43.726,03	-49.200	-51.400	-51.900	-52.600	-53.100

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	40.984,24	45.900	47.900	0	48.400	48.900	49.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.718,43	2.800	3.000	0	3.000	3.200	3.200
15	ı	Sonstige Auszahlungen	22,68	500	500	0	500	500	500
16	II	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.725,35	49.200	51.400	0	51.900	52.600	53.100
17	II	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.725,35	-49.200	-51.400	0	-51.900	-52.600	-53.100
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	22.000	8.000	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.000	8.000	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.000	-8.000	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-43.725,35	-71.200	-59.400	0	-51.900	-52.600	-53.100

Produktplan	2019
-------------	------

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1303 Natur- und Landschaftspflege

ob	vestitionsmaßnahmen in T€ erhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000152 Kosten für Ausgleichsmaßnahmen									
29	- Sonstige Investitionsauszahlunge	0,0	22,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,3	26,3
	Saldo Kosten für Ausgleichsmaßnahmen	0,0	-22,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-26,3	-26,3

unt		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1401 Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung:

Stellungnahmen zu Planungen und Maßnahmen, Umweltverträglichkeitsstudien, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umweltbericht, Umweltprüfungen, Altablagerungen und Altlasten, Lärmschutz, Bodenschutz, Wasserschutz, Klima, regenerative Energien etc.

Ziele:

Schutz, Erhalt und Förderung der natürlichen Umwelt, umfassende Beratung und Begleitung bei Fragen des Umweltschutzes, Erhöhung der Qualitiät der natürlichen Umwelt auch in Bezug auf Freizeit- und Erholungsnutzungen, Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen in Bezug zu den relevanten Schutzgütern gem. UVPG, Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Kleve etc.

Zielgruppen:

Bürger, Besucher der Stadt Kleve, Fachbereiche und Ausschüsse, Rat, Umwelt- und Naturschutzverbände, Grundstückseigentümer, sonstige Fachbehörden

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabehandbuch (VHB), Vergabeverordung (VgV), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), Vergabeordnung (VergO), Bundeswaldgesetz (BundeswaldG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Landesabfallgesetz (LandesabfallG), Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BbodSchV), Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG), Trinkwasserverordnung (TVO), Bundesbaugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Landesbauordnung NRW (BauO NRW), Enerergiewirtschaftsgesetz (EnWG), Energieeinsparungsgesetz (EnEG), Energie-Einsparverordnung (EnEV), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Abwasserverordnung (AbwV), Grundwasserverordnung (GrundwV), Landeswassergesetz NRW (LWG), EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Dirk Posdena

Stellenplanauszug	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Leistungsgrunddaten							
Artenschutzrechtliche Untersuchung	Anz.	382	400	400	400	400	400

Fachbereich 3.61 FB 61 - Stadtplanung
Abteilung 1 Abt. 61.1 - Stadtplanung
Produkt 1401 Umweltschutzmaßnahmen

	_	ebnisplan - und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	6.123,69	6.700	7.100	7.100	7.300	7.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386,72	2.400	1.400	400	1.400	400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ш	Ordentliche Aufwendungen	6.513,65	10.100	9.500	8.500	9.700	8.700
18	II	Ordentliches Ergebnis	-6.513,65	-10.100	-9.500	-8.500	-9.700	-8.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-6.513,65	-10.100	-9.500	-8.500	-9.700	-8.700
26	"	Jahresergebnis	-6.513,65	-10.100	-9.500	-8.500	-9.700	-8.700
29	II	Ergebnis	-6.513,65	-10.100	-9.500	-8.500	-9.700	-8.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	6.123,69	6.700	7.100	0	7.100	7.300	7.300
12	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	386,62	2.400	1.400	0	400	1.400	400
15	- Sonstige Auszahlungen	3,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	6.513,55	10.100	9.500	0	8.500	9.700	8.700
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.513,55	-10.100	-9.500	0	-8.500	-9.700	-8.700
32	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-6.513,55	-10.100	-9.500	0	-8.500	-9.700	-8.700

Fachbereich 66

Tiefbau

Produktstruktur

Produktbereich	Produkt
11 Ver- und Entsorgung	1101 Ver- und Entsorgung
	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
12 Verkehrsflächen und Anlagen	1201 Planung und Neubau von öffentlichen Verkehrsflächen
	1202 Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen, Winterdienst

Produkt 1101 – Ver- und Entsorgung

Der Planansatz für die Abfallbeseitigungsgebühren beläuft sich auf 5,15 Mio. € Die Gebühren werden in gleicher Höhe an die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR weitergeleitet.

Produkt 1102 – Entwässerung und Abfallbeseitigung

Es wurden folgende Gebühreneinnahmen für das Jahr 2019 kalkuliert:

Kleineinleiterabgabe	1.000 €
Schmutzwassergebühren	2.624.000 €
Niederschlagswassergebühren	1.180.000 €
Klärwerksgebühren	3.765.000 €

Da die Gebühren im Namen der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR erhoben werden, sind diese in gleicher Höhe an diese weiterzuleiten. Entsprechende Aufwandspositionen wurden eingeplant. Der öffentliche Anteil an der Kanalnutzung beträgt 650.000 € Es wird mit Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von 70.000 € gerechnet, die ebenfalls in voller Höhe an die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR weitergeleitet werden.

Produkt 12 01 – Planung und Neubau von öffentlichen Verkehrsflächen

Hier werden im Wesentlichen die investiven Infrastrukturmaßnahmen der Stadt Kleve ausgewiesen. Die detaillierte Auflistung der einzelnen Infrastrukturmaßnahmen können den folgenden Seiten entnommen werden. Insgesamt ist ein Investitionsvolumen im Bereich des Tiefbaus i.H.v. 3,36 Mio.€ eingeplant. Den Ausgaben stehen erwartetet Zuschüsse bzw. Kostenanteilen Dritter i.H.v. 0,82 Mio. € gegenüber. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Ansatz 2019	VE Folgejahre
Erwerb von Straßenland	50.000 €	
Planungskosten allgemein	10.000 €	
Machbarkeitsstudie B9 Kleve-Goch	15.000 €	
Beschaffung von Sitzbänken barrierefrei	50.000 €	
BVH Bahnhofsplatz	200.000 €	
BVH Buswartehäuschen	100.000 €	
Schäden im Bereich Kaimauer	50.000 €	
BVH Straßenbau und Beleuchtung Spyckstraße	484.000 €	
BVH IHK Stadthallenumfeld und Beleuchtung	1.184.000 €	466.000 €
BVH BG Mühlenberg 2 BA	150.000 €	
Böschungssanierung an der Kaskade	100.000 €	
Barrierefreier Umbau von 2 Kreisverkehren	150.000 €	
BHV Schutzstreifen Ringstraße		700.000 €
BVH Querungsinsel Materborner Straße	50.000 €	
BVH Baustraße Karl-Kisters Straße	70.000 €	
BVH Baustraße Van-Houten-Straße	200.000 €	
BVH Baustraße Brodhof (Rindern)	150.000 €	
Aktivierte Eigenleistung	350.000 €	
Gesamt	3.363.000 €	1.166.000 €

Für die Beschaffung der barrierefreien Sitzbänke wird mit einen Zuschuss i.H.v. 35.000 € gerechnet. An Entgelten für Stellplätze werden 60.000 € veranschlagt. Für die Maßnahmen aus dem IHK wird mit einem Zuschuss von rd. 500.000 € und für die Buswartehäuschen von 80.000 € gerechnet. Für den barrierefreien Umbau von 2 Kreisverkehren werden im Jahr 2019 Zuschüsse i.H.v. 120.000 € etatisiert.

Die Einzelmaßnahmen können ebenfalls den Einzelausweisen im Teilfinanzplan entnommen werden. Für bereits im Jahr 2018 etatisierten und nicht fertiggestellten Maßnahmen werden zum 31.12.2018 Haushaltsreste gebildet werden.

Produkt 12 02 – Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen, Winterdienst

Die Aufwandserstattungen an die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR belaufen sich auf rund 4,42 Mio. € Für Aufwendungen aus dem Radwegekonzept werden 40.000 € berücksichtigt. Straßenreinigungsgebühren werden mit einem Betrag i.H.v 651.000 € eingeplant, die in voller Höhe an die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR abgeführt werden.

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei Produkt 1101 Abfallwirtschaft

Beschreibung:

Vorbemerkung: Die Abfallentsorgung für das Stadtgebiet Kleve ist der USK AÖR übertragen. Im städtischen Etat sind lediglich die Gebühreneinnahmen und deren Weiterleitung an die USK AÖR dargestellt, da die Gebührenerhebung als Dienstleistung für die USK AÖR über die Grundbesitzabgabenbescheide erfolgt. Entsorgung der Abfälle aus den Haushaltungen (Restabfälle, Bioabfälle, Altpapier, Sperrmüll und Sonderabfälle) einschliesslich dazugehöriger Nebenleistungen wie Beratung etc. sowie Betrieb des Wertstoffhofes und Unterhaltung /Entleerung der Straßenpapierkörbe

Ziele:

Den rechtlichen Vorgaben (u.a. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz etc.) entsprechende Erfassung und Verwertung/ Entsorgung der Abfälle zu angemessenen Konditionen (Gebühren) unter Berücksichtigung von Zuverlässigkeit, Service und Bürgerfreundlichkeit

Zielgruppen:

Haushalte, Kleingewerbe und Einrichtungen mit hausmüllähnlichen Abfällen

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadt Kleve über AöR Umweltbetriebe der Stadt Kleve

Verantwortliche/r:

Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR, vertreten durch den Vorstand Karsten Koppetsch

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Restabfall 60 Liter	Anz.	5.732	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Restabfall 90 Liter	Anz.	4.612	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
Restabfall 120 Liter	Anz.	4.465	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Restabfall 180 Liter	Anz.	741	700	700	700	700	700
Restabfall 240 Liter	Anz.	2.115	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
Restabfall (Müllsäcke) 30 Liter	Anz.	87	90	90	90	90	90
Container 550 Liter	Anz.	117	110	110	110	110	110
Container 770 Liter	Anz.	191	195	195	195	195	195
Container 1100 Liter	Anz.	365	350	350	35	350	350
Einwohner mit Biotonne	Anz.	50.855	50.900	50.900	50.900	50.900	50.900
Einwohner ohne Biotonne	Anz.	1.489	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480
Einwohnergleichwerte mit Biotonne	Anz.	6.525	6.490	6.490	6.490	6.490	6.490
Einwohnergleichwerte ohne Biotonne	Anz.	1.489	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei Produkt 1101 Abfallwirtschaft

	_	bnisplan und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.155.215,89	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000
10	=	Ordentliche Erträge	5.155.215,89	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.893,80	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.154.893,80	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	322,09	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	322,09	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	322,09	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis	322,09	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.168.155,17	5.150.000	5.150.000	0	5.150.000	5.150.000	5.150.000
9	II	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.168.155,17	5.150.000	5.150.000	0	5.150.000	5.150.000	5.150.000
12	_	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.253.713,16	5.150.000	5.150.000	0	5.150.000	5.150.000	5.150.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.253.713,16	5.150.000	5.150.000	0	5.150.000	5.150.000	5.150.000
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.557,99	0	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-85.557,99	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Beschreibung:

Die Abwasserbeseitigung und - behandlung ist, mit Ausnahme der Erstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, Aufgabe der USK AöR. Im städtischen Etat sind lediglich die Gebühreneinnahmen und deren Weiterleitung an die USK AöR dargestellt, da die Gebührenerhebung als Dienstleistung für die USK AÖR über die Grundbesitzabgabenbescheide erfolgt.

Ziele:

Beseitigung und Behandlung der Abwasser von Haushalten und Industriebetrieben in Kleve, sowie aus den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg entsprechend der einschlägigen rechtlichen Vorgaben.

Zielgruppen:

Haushalte und Industrie im Stadtgebiet Kleve sowie der Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW etc. sowie die Entwässerungssatzung Kleve

Verantwortliche/r:

Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR, vertreten durch den Vorstand Karsten Koppetsch

	_	ebnisplan und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.052,92	91.000	92.000	92.000	92.000	92.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.220.284,70	7.640.500	7.640.500	7.640.500	7.640.500	7.640.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	430.508,38	0	0	0	0	0
10	Ш	Ordentliche Erträge	8.740.846,00	7.731.500	7.732.500	7.732.500	7.732.500	7.732.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.128.550,14	8.490.000	8.490.000	8.490.000	8.490.000	8.490.000
14	1	Bilanzielle Abschreibungen	131.557,32	132.900	135.000	135.000	135.000	135.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.260.107,46	8.622.900	8.625.000	8.625.000	8.625.000	8.625.000
18	=	Ordentliches Ergebnis	-519.261,46	-891.400	-892.500	-892.500	-892.500	-892.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-519.261,46	-891.400	-892.500	-892.500	-892.500	-892.500
26	=	Jahresergebnis	-519.261,46	-891.400	-892.500	-892.500	-892.500	-892.500
29	=	Ergebnis	-519.261,46	-891.400	-892.500	-892.500	-892.500	-892.500

Fachbereich 2.20 FB 20 - Finanzen und Liegenschaften

Abteilung 1 Abt. 20.1 - Kämmerei

Produkt 1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.110.719,55	7.640.000	7.640.000	0	7.640.000	7.640.000	7.640.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.110.719,55	7.640.000	7.640.000	0	7.640.000	7.640.000	7.640.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.871.814,45	8.490.000	8.490.000	0	8.490.000	8.490.000	8.490.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.871.814,45	8.490.000	8.490.000	0	8.490.000	8.490.000	8.490.000
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-761.094,90	-850.000	-850.000	0	-850.000	-850.000	-850.000
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	520,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	520,00	0	0	0	0	0	0
28	-	von aktivierbaren Zuwendungen	433,50	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	433,50	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	86,50	0	0	0	0	0	0
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-761.008,40	-850.000	-850.000	0	-850.000	-850.000	-850.000

un		nsmaßnahmen in T € o der festgesetzten oze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	740,4	740,4
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	512,9	512,9

u	nvestitionsmaßnahmen in T€ Interhalb der festgesetzten Vertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	227,5	227,5

Fachbereich 3.66 FB 66 - Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1201 Straßen, Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Beschreibung:

Straßenkataster; Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln, Geh- und Radwege etc.; Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung; Neubau verkehrsleitender und -regelnder Anlagen; Verkehrsentwicklungsplanung

Ziele:

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung, Verbesserung der Straßenraumgestaltung

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Nutzer/innen

Auftragsgrundlage

FStrG, StrWG NW, BauGO, Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r:

Fachbereichsleiter Bernhard Klockhaus

Stellenplanauszug	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellenplan							
Beschäftigte	Anz.	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Beamte mittlerer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte gehobener Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte höherer Dienst	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grunddaten	Einheit	lst	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungsgrunddaten							
Eigenplanung	Anz.	10	16	16	12	12	12
Fremdplanung	Anz.	4	3	3	2	2	3
Straßenbaumaßnahmen	qm	20.000	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Gehwegeausbau	qm	4.000	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000
Querungshilfen	Anz.	3	3	1	1	2	2
Brückenbau	qm	0	0	0	0	0	
Signalanlagen	Anz.	1	0	0	0	0	
Straßenleuchten Neubau	€	300.000	415.000	400.000	360.000	320.000	320.000
Brückensanierungen	Anz.	0	0	0	0	0	0
Brückenuntersuchungen	Anz.	0	10	2	2	0	1
Radwegeausbau	m	1.500	2.740	1.000	1.000	1.000	1.000
Wanderwege	m	0	0	0	0	0	0
Straßenbegleitgrün	€	75.000	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erdbauarbeiten	€	200.000	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstiges	€	440.000	425.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

	_	bnisplan und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	623.741,00	631.300	634.800	634.800	634.800	634.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.741.277,07	1.762.200	1.733.000	1.733.000	1.733.000	1.733.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.576,72	291.000	292.000	292.000	292.000	292.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.033,05	5.800	440.800	5.800	5.800	5.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	423.480,72	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.157.108,56	3.040.300	3.450.600	3.015.600	3.015.600	3.015.600
11	-	Personalaufwendungen	720.189,18	757.100	894.200	903.200	912.200	921.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.138,18	166.800	194.700	182.700	181.700	184.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.955.778,78	2.989.300	2.986.400	2.986.400	2.986.400	2.986.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.083,82	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.848.189,96	3.921.200	4.083.300	4.080.300	4.088.300	4.100.500
18	=	Ordentliches Ergebnis	-691.081,40	-880.900	-632.700	-1.064.700	-1.072.700	-1.084.900
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-691.081,40	-880.900	-632.700	-1.064.700	-1.072.700	-1.084.900
23	+	Außerordentliche Erträge	39.651,13	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	48.032,87	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Jahresergebnis	-8.381,74	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis	-699.463,14	-880.900	-632.700	-1.064.700	-1.072.700	-1.084.900
29	=	Ergebnis	-699.463,14	-880.900	-632.700	-1.064.700	-1.072.700	-1.084.900

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	288.048,26	291.000	292.000	0	292.000	292.000	292.000
9	Ш	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.048,26	291.000	292.000	0	292.000	292.000	292.000
10	-	Personalauszahlungen	719.695,20	757.100	894.200	0	903.200	912.200	921.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.264,81	166.800	194.700	0	182.700	181.700	184.800
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.036,30	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	896.996,31	931.900	1.096.900	0	1.093.900	1.101.900	1.114.100
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-608.948,05	-640.900	-804.900	0	-801.900	-809.900	-822.100
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	975.322,54	4.613.300	823.000	0	260.000	60.000	60.000
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	457,92	0	0	0	0	0	0
23	-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	975.780,46	4.613.300	823.000	0	260.000	60.000	60.000
24	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	163.435,35	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.698,99	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.534.324,07	7.675.500	3.313.000	1.166.000	2.526.000	1.360.000	1.360.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.708.458,41	7.725.500	3.363.000	1.166.000	2.576.000	1.410.000	1.410.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.732.677,95	-3.112.200	-2.540.000	-1.166.000	-2.316.000	-1.350.000	-1.350.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.341.626,00	-3.753.100	-3.344.900	-1.166.000	-3.117.900	-2.159.900	-2.172.100

obe	vestitionsmaßnahmen in T € erhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000049 Infrastrukturmaßn.Unterstadt Opschlag	/								
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	325,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.188,3	2.188,3
	Saldo Infrastrukturmaßn.Unterstad Opschlag	-325,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.188,3	-2.188,3
	I 7000067 Erw. der Straßenbel. im Stadtgebiet									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4,0	24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,5	50,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	181,7	212,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.791,0	1.791,0
	Saldo Erw. der Straßenbel. im Stadtgebiet	-177,7	-188,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.740,5	-1.740,5
	I 7000069 Erwerb von Grundstücken ink NK	l.								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	163,4	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	740,6	940,6
	Saldo Erwerb von Grundstücken inkl. NK	-163,4	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-740,6	-940,6
	I 7000072 Entgelte für Stellplätze									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	182,5	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	672,0	912,0
	Saldo Entgelte für Stellplätze	182,5	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	672,0	912,0

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	ı	7000164 Planungskosten allgemeine FB 66									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	47,7	179,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	268,8	323,8
	Saldo	Planungskosten allgemeine FB 66	-47,7	-179,0	3,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-268,8	-295,8
	I	7000183 BVH BG Mühlenberg									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	148,3	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.074,1	1.224,1
	Saldo	BVH BG Mühlenberg	-148,3	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.074,2	-1.224,2
		7000186 BVH Buswartehäuschen 5 Stück									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85,5	90,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	519,9	599,9
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	92,1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	602,9	702,9
	Saldo	BVH Buswartehäuschen 5 Stück	-6,6	-10,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-83,0	-103,0
	I	7000199 BVH Parkplätze									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	33,9	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	497,3	497,3
	Saldo	BVH Parkplätze	-33,9	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-497,3	-497,3
	I	7000208 BVH Neugestaltung Busbahnhof									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	125,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.002,1	2.002,1
	Saldo	BVH Neugestaltung Busbahnhof	-125,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-612,1	-612,1
	I	7000214 BVH aus dem IHK									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	153,8	153,8

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	481,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	486,5	486,5
	Saldo	BVH aus dem IHK	-327,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-332,7	-332,7
	I	7000219 BVH Waldstraße									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	234,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	644,8	644,8
	Saldo	BVH Waldstraße	-234,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-644,8	-644,8
	I	7000233 BVH Spyckstraße									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	29,8	0,0	484,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,5	514,5
	Saldo	BVH Spyckstraße	-29,8	0,0	-484,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,5	-514,5
	ı	7000245 BVH Erschl. Unionsgelände									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,4	58,4
	Saldo	BVH Erschl. Unionsgelände	-58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-58,4	-58,4
	I	7000246 BVH Rückbau Bahnsteigdach									
	Saldo	BVH Rückbau Bahnsteigdach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		7000248 BVH Erschl. Stresemannstraße									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
	Saldo	BVH Erschl. Stresemannstraße	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
	I	7000250 BVH Wendekreis GS Kellen									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
	Saldo	BVH Wendekreis GS Kellen	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
	I	7000251 BVH Stadthallenumfeld									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	303,0	500,0	0,0	200,0	0,0	0,0	303,0	1.003,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	460,0	1.184,0	466,0	466,0	0,0	0,0	460,0	2.110,0

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo	BVH Stadthallenumfeld	0,0	-157,0	-684,0	-466,0	-266,0	0,0	0,0	-157,0	-1.107,0
	ı	7000252 BVH IHK Kloppberg									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,9	16,9
	Saldo	BVH IHK Kloppberg	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,9	16,9
	ı	7000254 BVH Zuführungsstraße Union									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,4	22,4
	Saldo	BVH Zuführungsstraße Union	-22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-22,4	-22,4
		7000256 BVH Radschnellweg Kleve - Kranenburg									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	532,7	3.912,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.444,7	4.444,7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	548,0	4.270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.818,0	4.818,0
	Saldo	BVH Radschnellweg Kleve - Kranenburg	-15,4	-358,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-373,4	-373,4
		7000259 BVH Schutzstreifen Ringstraße									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5,8	0,0	0,0	700,0	700,0	0,0	0,0	5,8	705,8
	Saldo	BVH Schutzstreifen Ringstraße	-5,8	0,0	0,0	-700,0	-700,0	0,0	0,0	-5,8	-705,8
	ı	7000263 Umsetzung Parkpflegewerk									
29	_	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0
	Saldo	Umsetzung Parkpflegewerk	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0
	I	7000264 BVH Wallgrabenzone									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0
	Saldo	BVH Wallgrabenzone	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0
	I	7000265 BVH Meißnerstraße									

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1201 Straßen, Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	1	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0
	Saldo	BVH Meißnerstraße	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	-80,0
		7000266 BVH BG Neerfeldstraße / Goldacker									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	234,0	234,0
	Saldo	BVH BG Neerfeldstraße / Goldacker	0,0	-234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-234,0	-234,0
		7000270 Machbarkeitstudie Querung Brücke Bahnhof									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	21,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0
	Saldo	Machbarkeitstudie Querung Brücke Bahnhof	0,0	-9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-9,0	-9,0
		7000271 BVH IHK Umgestaltung Bakkermatt									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	203,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	203,0	203,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	290,0	290,0
	Saldo	BVH IHK Umgestaltung Bakkermatt	0,0	-87,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-87,0	-87,0
	I	7000273 BVH Bahnhofsvorplatz IHK									
29	ı	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	450,0
	Saldo	BVH Bahnhofsvorplatz IHK	0,0	-250,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-450,0
		7000275 Beschaffung Sitzbänke für Innenstadt									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	35,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	85,0

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1201 Straßen, Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

obe		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo	Beschaffung Sitzbänke für Innenstadt	0,0	-35,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	-50,0
	I	7000277 Böschungssicherung Kaskade									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	750,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	850,0
	Saldo	Böschungssicherung Kaskade	0,0	-750,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-750,0	-850,0
	I	7000279 BVH Umbau von Kreisverkehren									
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
	Saldo	BVH Umbau von Kreisverkehren	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0
		7000282 BVH Querungsinsel Materborner Allee									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
	Saldo	BVH Querungsinsel Materborner Allee	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
		7000283 BVH Baustraße Karl-Kisters Straße									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0
	Saldo	BVH Baustraße Karl-Kisters Straße	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0
		7000284 BVH Baustraße Van-Houten- Straße									
29	_	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
	Saldo	BVH Baustraße Van-Houten- Straße	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0
	I	7000285 BVH Baustraße Brodhof (Rindern)									

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1201 Straßen, Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
	Saldo	BVH Baustraße Brodhof (Rindern)	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0

un		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.740,1	3.740,1
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,5	315,0	400,0	0,0	1.350,0	1.350,0	1.350,0	12.963,5	17.413,5
	Saldo		-210,0	-315,0	-400,0	0,0	-1.350,0	-1.350,0	-1.350,0	-9.223,4	-13.673,4

Fachbereich 3.66 FB 66 - Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1202 Unterhaltung Verkehrsflächen, Anlagen, Winterdienst

Beschreibung:

Unterhaltung und Reinigung von Straßen, Brücken, Tunneln, Geh- und Radwege sowie sonstigen Verkehrsflächen (Parkplätze etc.) einschliesslich Markierungen, Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung; Unterhaltung verkehrsleitender und -regelnder Anlagen; Winterdienst z.B. Streudienst, Pflege Straßenbegleitgrün (siehe Wirtschaftsplan USK)

Ziele:

Bürgerzufriedenheit bezüglich Leistungsangebot, Zuverlässigkeit und Service, Erhaltung / Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten sowie Erhalt des kommunalen Vermögens

Zielgruppen:

Alle Verkehrsteilnehmer und Nutzer von Straßen

Auftragsgrundlage

Leistungsvertrag zwischen der Stadt Kleve und der USK AÖR

Verantwortliche/r:

Umweltbetriebe der Stadt Kleve, Karsten Koppetsch

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.543,80	21.000	21.200	21.200	21.200	21.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637.855,62	651.000	651.000	651.000	651.000	651.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.744,67	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	725.144,09	672.000	672.200	672.200	672.200	672.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.921.493,01	5.046.000	5.234.000	5.234.000	5.234.000	5.234.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.592,14	22.000	23.600	23.600	23.600	23.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.943.085,15	5.071.000	5.260.600	5.260.600	5.260.600	5.260.600
18	=	Ordentliches Ergebnis	-4.217.941,06	-4.399.000	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltung	-4.217.941,06	-4.399.000	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400
26	=	Jahresergebnis	-4.217.941,06	-4.399.000	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400
29	=	Ergebnis	-4.217.941,06	-4.399.000	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400	-4.588.400

Fachbereich 3.66 FB 66 -Tiefbau Abteilung 1 Abt. 66.1 Tiefbau

Produkt 1202 Unterhaltung Verkehrsflächen, Anlagen, Winterdienst

		anzplan nd Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.800,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.285,87	651.000	651.000	0	651.000	651.000	651.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.744,67	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	706.830,54	651.000	651.000	0	651.000	651.000	651.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.851.740,70	5.046.000	5.234.000	0	5.234.000	5.234.000	5.234.000
15	_	Sonstige Auszahlungen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.851.740,70	5.049.000	5.237.000	0	5.237.000	5.237.000	5.237.000
17	=	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.144.910,16	-4.398.000	-4.586.000	0	-4.586.000	-4.586.000	-4.586.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	23.487,07	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.487,07	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.487,07	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
32	=	Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-4.168.397,23	-4.423.000	-4.611.000	0	-4.611.000	-4.611.000	-4.611.000

ob		nsmaßnahmen in T € der festgesetzten ze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
		7000177 Beschilderungen für Umsetzung Radwegekon									
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	23,5	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	279,1	279,1
	Saldo	Beschilderungen für Umsetzung Radwegekon	-23,5	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	-293,5	-293,5

unt	restitionsmaßnahmen in T € terhalb der festgesetzten ertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,8	125,8
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-125,8	-125,8

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾								
des Jahres: 2019 ¹⁾	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR				
1	2	3	4	5	6				
3.021	3.021	0	0	0	0				
Summe	3.021	0	0	0	0				
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen									

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

²⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und Bürgschaften

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2017	2019	2019
	2017	2017	2017
	Tsd.€	Tsd.€	Tsd.€
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.742	15.602	17.046
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten *)	17.742	15.602	18.978
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur	0	0	0
Liquiditätssischerung	<u> </u>	•	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	475	440	405
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.245	7.500	7.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.075	400	400
7. Verbindlichkeiten gegen verbundene	11072	100	100
Unternehmen			
8. Sonstige Verbindlichkeiten	5.405	4.400	4.400
9. Summe aller Verbindlichkeiten	31.942	28.342	29.751
*) Davon rentierliche Schulden	6.398	5.818	5.238
<u>Nachrichtlich</u>			
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen des GSK von Kreditinstituten	13.121	12.632	21.632
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0	0
der USK AöR von Kreditinstituten	•		,
v 111 v 14 o 4 v 1	F04 C	F21 C	F (4.0
Verschuldung aus Krediten Gesamt pro Einwohner	581 €	531 €	764 €
Davon rentierliche	120 €	110 €	99 €
Ohne rentierliche	461 €	422 €	666 €

Bei den USK AöR $\,$ existieren noch interne Darlehen, die seitens der Stadt Kleve gewährt wurden.

Da diese in gleicher Höhe bei der Stadt Kleve als Forderung bestehen, gleichen sich diese im Konzern Stadt aus und werden hier nicht aufgeführt.

Übersicht über den Stand der Bürgschaften

Gläubiger	Übernahmedatum	Zweck	Dauer
Katholische Kirchengemeinde Donsbrüggen	1952	Erbbauzins für die Errichtung von 5 Landarbeiterstellen	99 Jahre
Elterninitiative Montessori- Kinderhaus Kleve e.V.	1993	Beiträge und Umlagen an die Rhein. Zusatzversorgungs- kasse für die Mitarbeiter der Kindertagesstätte Südstadt	
Bäderbetriebe GmbH	2016	Darlehen für das Kombibad I	30 Jahre
Bäderbetriebe GmbH	2016	Darlehen für das Kombibad II	30 Jahre
Bäderbetriebe GmbH	2017	Darlehen für das Kombibad I	20 Jahre
Bäderbetriebe GmbH	2017	Darlehen für das Kombibad II	20 Jahre

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Hausl entha	_	Ergebnis aus Jahres-	Erläuterungen
		2019 EUR	2018 EUR	abschluss 2017 EUR	
1	2	3	4	5	6
	CDU	38.300,00	38.028,49	37.013,05	
	SPD	31.000,00	30.677,90	29.847,09	
	Bündnis 90 / Die Grünen	18.000,00	17.814,24	17.306,58	
	FDP	12.400,00	12.301,31	11.932,03	
	Offene Klever	16.300,00	15.976,61	15.515,19	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: CDU, SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, FDP, Offene Klever

			Geldwert		
		Geidwert			
	Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
		4	3	4	3
1	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktions- arbeit				
1.1	Für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	./.	./.	./.	
1.2	Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	./.	./.	./.	
1.3	Für Fahrer von Dienstfahrzeugen	./.	./.	./.	
2	Bereitstellung von Fahrzeugen	./.	./.	./.	
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	Für die Fraktionsgeschäftsstelle	8.814,42	29.296,74	+ 57.017,68 (insgesamt)	In 2018 wurde das Josefshaus saniert: - Erneuerung der Regenrinnen - Anstrich der Außenfassade und der Fenster - Erneuerung aller textilen Bodenbeläge - Neue Akustikdecken im Erdgeschoss und Änderung der vorhanden Akustikdecken im Obergeschoss - Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren und den Büroräumen unter Verwendung von LED-Leuchten. - Erneuerung der Türsprechanlage und Überarbeitung der Elektroin stallation - kompletter Innenanstrich aller Räume einschließlich der Innentüren. Betriebs- und Instandhaltungskosten. Den Fraktionen steht das gesamte Josefshaus mit Ausnahme des Dachgeschosses zur Verfügung. Für die Nutzung des Dachgeschosses durch die Stadt wurde ein Abschlag von 20 % vorgenommen.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	77.500,00 8.814,42	29.296,74	+ 57.017,68 (insgesamt)	In 2018 wurde das Josefshaus saniert: - Erneuerung der Regenrinnen - Anstrich der Außenfassade und der Fenster - Erneuerung aller textilen Bodenbeläge - Neue Akustikdecken im Erdgeschoss und Änderung der vorhanden Akustikdecken im Obergeschoss - Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren und den Büroräumen unter Verwendung von LED-Leuchten. - Erneuerung der Türsprechanlage und Überarbeitung der Elektroin stallation - kompletter Innenanstrich aller Räume einschließlich der Innentüren. Betriebs- und Instandhaltungskosten. Den Fraktionen steht das gesamte Josefshaus mit Ausnahme des Dachgeschosses zur Verfügung. Für die Nutzung des Dachgeschosses durch die Stadt wurde ein Abschlag von 20 % vorgenommen.

4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und –maschinen	Ca. 29.339,20	15.606,85 Tische	- 5.196,75	In 2018 wurden/werden neue Einbauschränke, Vertikallamellen
			20.654,56 Stühle	(insgesamt)	(Auftragswert geschätzt, da Submission noch aussteht), Garderobenleisten, Magnetwhiteboards und Türschilder beschafft.
		(EDV) 3.357,70	1.632,24 (EDV)		EDV - Die Fraktionen sind im Rahmen der normalen Ersatzbeschaf- fungen, die flexibel gehandhabt werden, mit berücksichtigt. Darüber
					hinaus sind die Miete für das Multifunktionsgerät sowie der Klickpreis
					enthalten.
4.2	Sonstiges Büromaterial				
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				Ist in Ziffer 3.1 und 3.2 enthalten.
5.2	Fachliteratur und –zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	215,64	1.120,00	- 904,36	Die Fraktionen wurden an die städtische Telefonanlage angeschlossen.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges	./.	./.	./.	